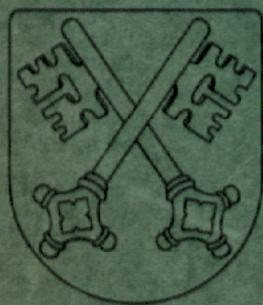


STATISTISCHES JAHRBUCH

1963



STADT REGENSBURG .

Statistisches Jahrbuch 1963
der
Stadt Regensburg

Herausgegeben von der Statistischen Abteilung der Stadt Regensburg

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

	Seite
I. <u>Allgemeines</u>	
Geschichtlicher Überblick	1 - 5
Entwicklung der Stadt (Pläne des Stadtmuseums)	6 - 11
Lage, Ortszeit und Ausdehnung	12
Fläche und Einteilung in Stadtbezirke	13 - 15
Witterungsverhältnisse	16 - 17
Wasserstand der Donau, der Naab und des Regens	18
II. <u>Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung</u>	
Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren und Geschlecht	19 - 20
Wohndichte in den Stadtbezirken	21
Einwohner nach Stadtbezirken im Vergleich zu früheren Jahren	22
Ausländer	23 - 25
Bevölkerungsbewegung nach Stadtbezirken	26
Bevölkerungsbewegung nach Monaten	27
Umzüge nach Stadtbezirken	28
Zu- und Wegzüge nach Herkunftsländern (Tabelle)	29
Lebendgeburten, Sterbefälle, Zu- und Weg- züge (Tabelle)	30
<u>Eheschließungen nach</u>	
Alter der Ehepartner	31
Wohnsitz und Religion der Ehepartner	32

	Seite
Nichtheimatvertriebenen, Heimatvertriebenen, Ausländern und Familienstand der Ehepartner	33
Monaten und im Vergleich zu früheren Jahren (Tabelle)	34
 <u>Geburten nach</u>	
Monaten	35
Stadtbezirken und Religion	36
Geburtenfolge und Ehedauer (ehelich)	37
Geburtenfolge nach Alter der Mutter	38
Alter und Beruf der Mutter (unehelich)	39
 <u>Sterbefälle nach</u>	
Monaten, Geburtsjahr und Geschlecht	40 - 43
Stadtbezirken, Religion und Geschlecht	44
Todesursachen der ortsansässigen Gestorbenen	45
Sterbefälle Auswärtiger	46
 <u>Ehescheidungen nach</u>	
Alter und Religion der Ehepartner	47
Ehedauer und Anzahl der Kinder	48
 <u>Kirchenaustritte</u>	
	49
 <u>Auf 1 000 Einwohner trafen....</u>	 50 - 52
 <u>III. Gesundheitswesen</u>	
Erkrankungsfälle von übertragbaren Krankheiten	53
Ärzte, Zahnärzte und Heilpraktiker	54
Apotheken	55

	Seite
Krankenpflegepersonal und Hebammen	55
Belegung der Krankenanstalten	56
Krankenkassen	57
Städt. Untersuchungsanstalt	58
Bayerisches Rotes Kreuz	59
Blutspenderdienst	60
Bestattungen	61
Hallenbad	62
Sportvereine	63
IV. <u>Soziales</u>	
Lastenausgleich	64
Öffentl. Fürsorge	65 - 71
Versicherungswesen	72
Altersheime	73
V. <u>Wohnungswesen und Bautätigkeit</u>	
Wohnungssuchende der Rangstufe I	74
Wohnungsbau 1962	75 - 81
Baufertigstellungen 1963	82
VI. <u>Kultur und Erziehung</u>	
Stadttheater	83 - 88
Bibliotheken und Archive	89 - 90
Ausstellungen	91 - 92
Stadtmuseum	92
<u>Schulen</u>	
Volksschulen	93 - 94

	Seite
Hochschulen und Höhere Lehranstalten	95
Mittlere Lehranstalten und Berufsschulen	96
Fachschulen	97
Berufswahl der Abiturienten	98 - 99
Schüler und Studierende nach Altersgruppen	100
Berufswünsche der Schulentlassenen	101 - 102
VII. <u>Verwaltung und Finanzen</u>	
Haushaltplan 1964 (Tabelle)	103 - 104
Steuerhebesätze	105
Grundbesitz der Stadt	106
Straßen und Kanalnetz im Stadtgebiet	106
Personal der Stadtverwaltung	107 - 108
VIII. <u>Verkehr</u>	
Fremdenverkehr	109 - 112
Bundesbahn	113 - 114
Bundespost	115 - 118
Hafen	119 - 129
Verkehrsbetriebe	130
Zugelassene Kraftfahrzeuge	131 - 132
IX. <u>Öffentliche Sicherheit</u>	
Kriminalstatistik	133 - 135
Verkehrsunfälle	136 - 137
Brandschutzamt	138 - 142

	Seite
X. <u>Wirtschaft und Versorgung</u>	
Arbeitsmarkt	143 - 144
Industriebetriebe	145
Großhandels-Niederlassungen	146
Einzelhandels-Niederlassungen	147
Sparverkehr bei der Städt. Sparkasse	148
Städt. Schlacht- und Viehhof	149 - 154
Milchversorgung	155
Gasversorgung	156
Stromversorgung	157
Wasserversorgung	158
Müllabfuhr	159
XI. <u>Preisindex</u>	
Preisindex	160 - 161
Baupreisindex	162

	Seite
<u>A n h a n g</u>	
I. <u>Ergebnisse der Volks-Berufs- und Arbeitsstättenzählung am 6.6.1961</u>	163 - 195
1. Berufszählung -----	
Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben und nach Altersjahren	163 - 168
Erwerbspersonen nach	
Wirtschaftsabteilungen	169 - 170
Stellung im Beruf	171
Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	172 - 187
2. Die Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten -----	188 - 191
3. Pendlerbewegung -----	192 - 195
II. <u>Ergebnisse der Viehzählung am 3.12.1963</u>	196 - 199

R e g e n s b u r g -

2000jährige Donaustadt

Wie alt Regensburg wirklich ist, weiß niemand. Die Stadt kann keine Gründungsfeier begehen - obgleich sie eine fast acht Meter lange in Stein gemeißelte Gründungsurkunde besitzt, wie sie kein anderer Ort in Deutschland aufzuweisen hat: Eine Inschrift, die Kaiser Marc Aurel 179 n.Chr. anlässlich der Vollendung der Römerfestung Castra Regina an einem Tor hatte anbringen lassen. Doch die Anfänge Regensburgs, dessen Stadtraum seit 6000 Jahren Siedlungsgebiet ist, liegen im Dunkel, und nur phantastische Sagen erzählen davon, etwa, daß Norix, der Sohn des Herkules, die Stadt erbaut habe. Im Volksbuch von Doktor Faust erscheint es als die Stadt mit den sieben, im Lauf der Zeiten immer wechselnden Namen. In keltischer Zeit, als Regensburg Rathaspona hieß, beginnt die Geschichte. In römischer Zeit war Regensburg bereits mächtig. Im frühen Mittelalter wurde es unter den Agilolfingerherzögen die älteste bayerische Hauptstadt und die erste deutsche Residenz. Es war jahrhundertlang Welt- und Welthandelsstadt im damaligen Sinn, karolingische Königspfalz und bayerischer Herzogssitz, Bischofsstadt und schließlich Freie Reichsstadt. Nicht nur die wechselnde Geschichte, mehr noch merkwürdige Gegensätze haben das eigenartige Wesen der Stadt geprägt. Als Bischofssitz und Stätte zahlreicher Stifte und Klöster war Regensburg katholisch, als Reichsstadt aber seit 1542 zugleich evangelisch. Regensburg war geistig und politisch ein Raum für sich, und noch heute - wenn auch die Stadt 1810 zu Bayern kam - ist sie nicht eigentlich eine bayerische Stadt, ebenso wenig wie sie - obgleich Hauptstadt der Oberpfalz - eine oberpfälzische Stadt ist. Das Reichsstädtische und das Donauländische machen Regensburgs Wesen aus.

Ihrer Lage am nördlichsten Punkt der Donau, des längsten mitteleuropäischen Stroms, hat die Stadt zu allen Zeiten der Geschichte immer wieder neuen Auftrieb zu verdanken. So war Regensburg schon im Mittelalter ein bevorzugter Platz für Reichsversammlungen, und so wurde es zur Stätte des Immerwährenden Reichstags, der von 1663 bis 1806 im Alten Rathaus tagte. Jahrhundertlang trafen sich hier die Gesandten aus ganz Europa. Der Regensburger Immerwährende Reichstag darf als das erste deutsche Parlament gelten.

Ein Welttheater an Schicksalen hat sich in Regensburg zugetragen - in der Stadt der großen Heiligen des früheren Mittelalters - Erhard, Emmeram und Wolfgang - in der Stadt des Albertus Magnus und des Bruders Berthold, des größten bayerischen Malers Albrecht Altdorfer und des Astronomen Johannes Kepler - in der Stadt, wo König Heinrich I., der Finkler, turnierte, Kaiser Barbarossa die Kreuzfahrer sammelte, Kaiser Karl V. die Bürgerliche Barbara Blomberger liebte, wo Maximilian von Bayern die Kurfürstenwürde erhielt, Wallenstein abgesetzt, Graf Schaffgotsch hingerichtet und Napoleon I. das einzige Mal in all seinen Schlachten verwundet wurde. Irgendwie sind diese Ereignisse noch heute spürbar.

Wo beginnen und wo enden, wenn man von den Kunst- und Kulturdenkmälern Regensburgs sprechen soll! Wilhelm Hausenstein meint, daß schon "das Sichtbare und Erhaltene dieser Stadt fast mehr ist, als auch ein weitaufgespannter Sinn zu fassen vermag". Auf engstem Raum sind Kirchen und Klöster mit Kreuzgängen und Krypten, Burgen und Patrizierhäuser, Tore und Türme zusammengefügt, darunter Bauten, an denen die Entwicklung eines Jahrtausends oder noch größerer Zeitspannen abzulesen ist.

Da ist die Porta Praetoria, der Nordeingang der ehemaligen Römerfestung, neben der Porta Nigra in Trier der älteste Hochbau Deutschlands. Da sind die anderen römischen Reste, wie die erst jüngst freigelegte Südostecke des Castrums. Da ist die Steinernen Brücke, ein Meisterwerk hochmittelalterlicher Ingenieurkunst, Vorbild der Steinernen Brücke in Prag, errichtet 1135, bis zum Bau der neuen Nibelungenbrücke achthundert Jahre lang der einzige Verkehrsweg, der in Regensburg beide Donauarme überspannte, und noch heute eine Verkehrsstraße wie in den Zeiten der Kreuzfahrer, die von hier aus zu ihren Orientexpeditionen aufbrachen. Wie diese Brücke, so ist auch der Dom St. Peter, das Hauptwerk der Gotik in Bayern, ein Wahrzeichen der Stadt. In drei Jahrhunderten vom hohen bis zum späten Mittelalter erbaut, in seinen Türmen, im 19. Jahrhundert vollendet, überragt er alle anderen Bauwerke der Stadt. Der Verkündigungengel des Erminoldmeisters von 1280, der "Engel von Regensburg", ist die schönste und bekannteste der zahlreichen Plastiken, die den Dom innen und außen schmücken.

Das eigentliche Gesicht der Stadt bestimmt die romanische Baukunst: Die Allerheiligenkapelle im Domkreuzgang, in Architektur und Innenmalerei vollständig erhalten, ein Zentralbau wundervollsten Ebenmaßes, der an Ravenna gemahnt; die Schottenkirche St. Jakob und hier das Portal mit einer kaum faßbaren Fülle rätselvoller und nur schwer deutbarer Steinbildwerke; die Klosterkirche Prüfening, der erste Kirchenbau der Hirsauer Schule in Bayern, mit großartigen hochromanischen Wandfresken; die Kirche Karthaus-Prüll als seltenes Beispiel einer romanischen Hallenkirche. Schier unerschöpflich ist St. Emmeram, spätromisch-frühchristlich in seiner ersten Anlage des 5. Jahrhunderts, ein Benediktinerkloster von abendländischer Bedeutung durch Jahrhunderte und reichsunmittelbare Fürstabtei bis 1803, Grabstätte von Heiligen, Kaisern und Gelehrten, mit einer Fülle der Kunst von der Romantik bis zum Barock der Brüder Asam.

Das bürgerliche Regensburg von einst lebt noch in den Patrizierburgen mit ihren Türmen, die - einmalig in Deutschland - in allen alten Straßenzeilen zu finden sind, erbaut nach italienischem Vorbild von den reichen Gewerbe- und Kaufleuten des 13. und 14. Jahrhunderts, die als erste den Handelsverkehr mit Italien pflegten und die ihre Waren vom Orient bis zu den Niederlanden beförderten. Die Reichsstadtherrlichkeit spricht besonders stark im Alten Rathaus an, dessen bürgerlicher Festsaal stattlich genug war, die Reichstagsversammlungen aufzunehmen, dessen Beratungszimmer dabei als Kurfürsten- und Fürstenzimmer dienten, Räumlichkeiten, die heute als Reichstagsmuseum gezeigt werden, die aber auch dem städtischen Leben dienen, wenn dort Empfänge bei Tagungen und Kongressen veranstaltet werden.

Neben den großen Sehenswürdigkeiten kann man in Regensburg auch vielerlei Merkwürdigkeiten aufspüren - z.B. im Alten Rathaus die einzige mittelalterliche Gerichtsstätte mit Folterkammer, die in Deutschland in ursprünglicher Form erhalten blieb - ein Restaurant im Palais eines mittelalterlichen Millionärs, im Haus an der Heuport, gegenüber der Dom-Westfassade - die Historische Wurstküche, die bei der Steinernen Brücke in einem Stadtmauerrest des 13. Jahrhunderts eingebaut ist - die steinernen Abbilder des Teufels und seiner Großmutter im Dom - das Schaufenster eines Lebensmittelgeschäftes, dessen Umrahmung ein Kapellenportal aus dem 12. Jahrhundert ist - Gassen und Gäßchen mit den kuriosesten Namen wie "Roter Herzfleck", "Schöne Gelegenheit",

"Eck zum Vaulschink" oder "Hundsumkehr". Regensburg ist aber nicht nur steinern und mittelalterlich. Die ganze Stadt umschließt ja ein grüner Gürtel von Alleen und fünf Parkanlagen. Hier steht auch das Schloß der Fürsten von Thurn und Taxis, ein Neurenaissancebau, in den die Ausstattung des Frankfurter Barockpalais der Thurn und Taxis übertragen wurde; auch ein Marstall mit reichhaltigem Bestand an Reisewagen, Chaisen und Prunkkutschen gehört dazu. Die einstigen Postmeister Europas sind 1748 als Prinzipalkommissare am Immerwährenden Reichstag nach Regensburg gekommen und seither hier geblieben. Der postgelbe Mercedes des Fürsten ist in Regensburg heute so bekannt wie einst die gleichfarbige Postkutsche.

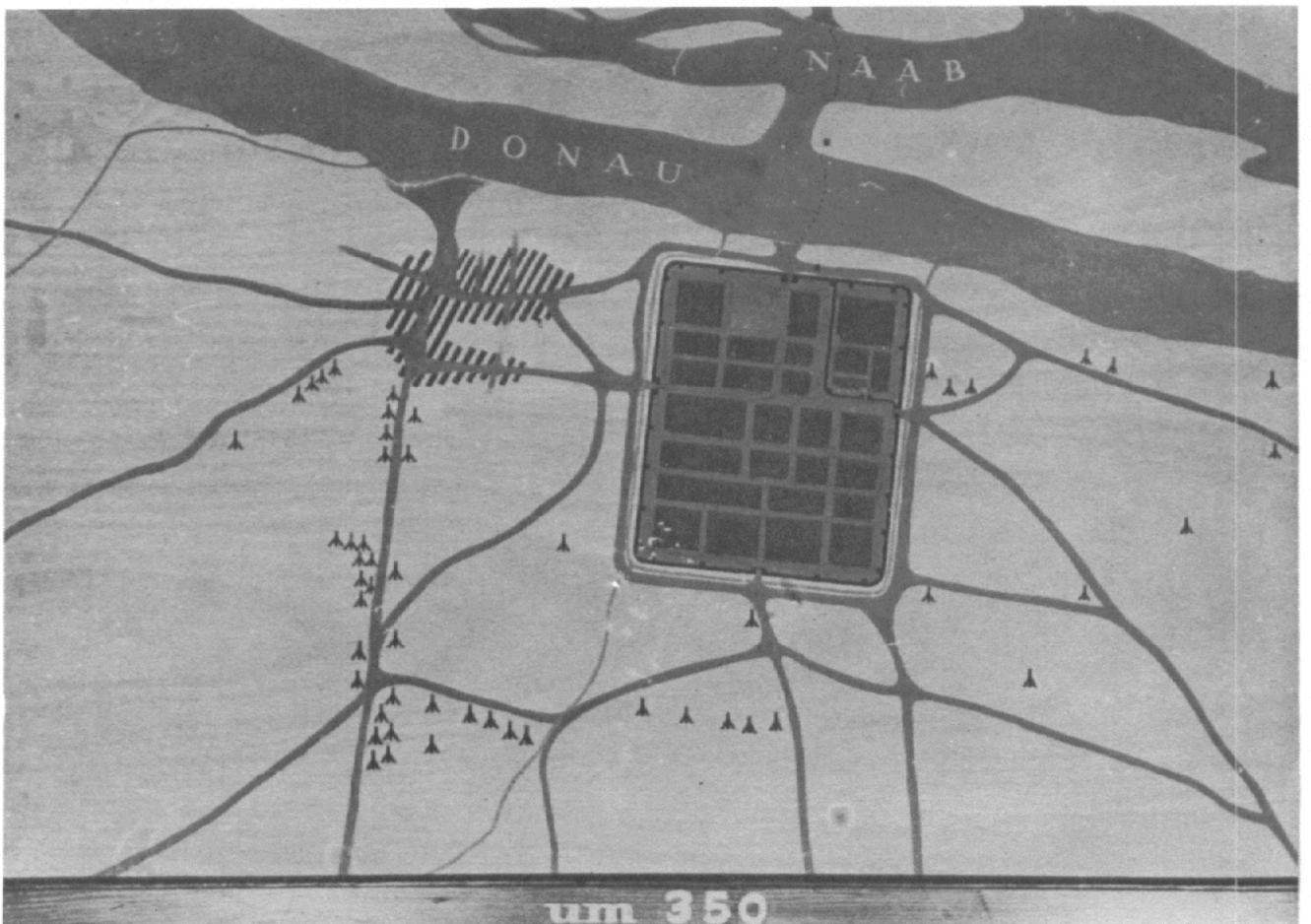
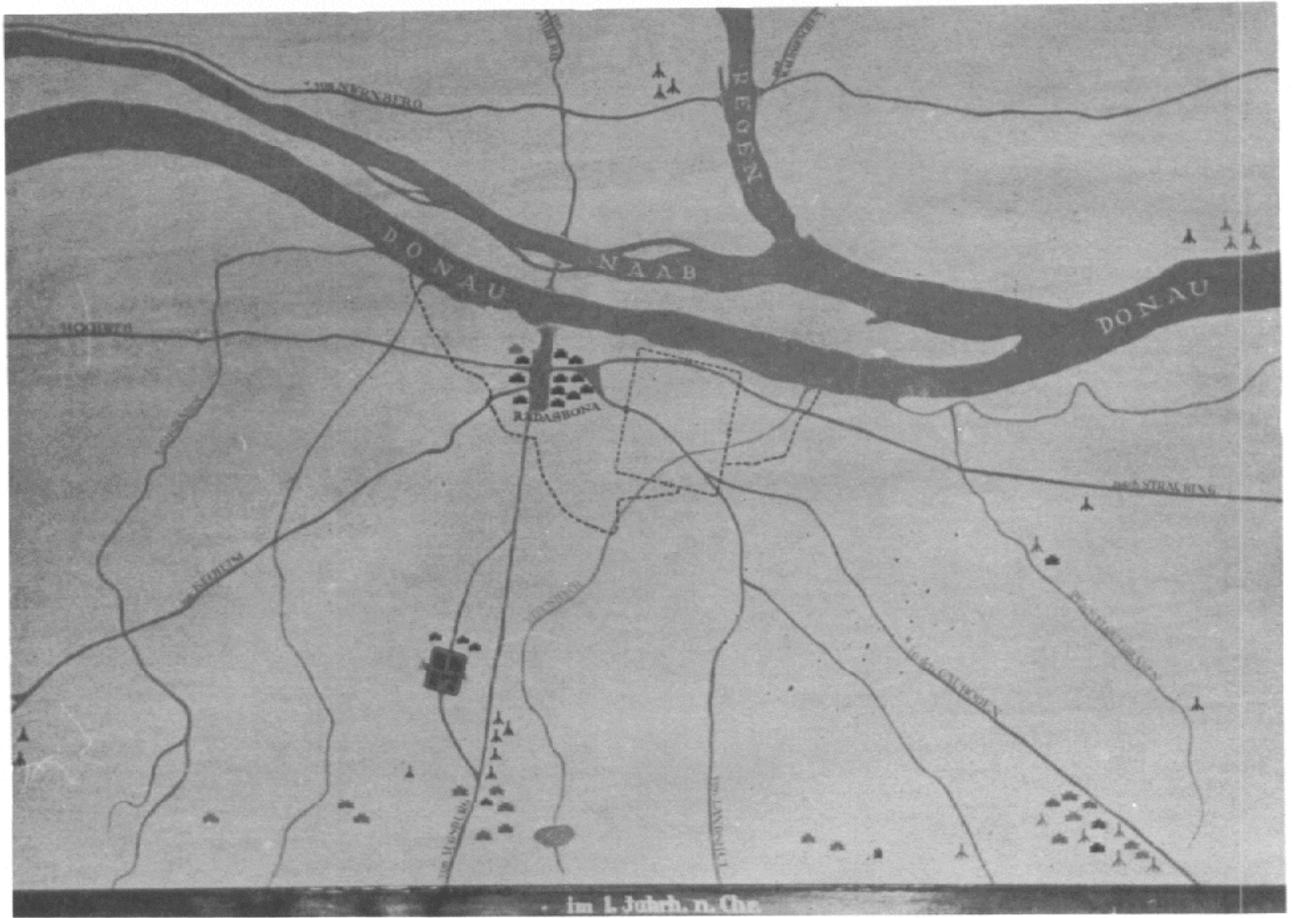
Wie soll man Regensburg kennenlernen? In den schönen Jahreszeiten sollte man die Stadt, bevor man sie durchwandert, von der Steinernen Brücke aus betrachten. Da sieht man auch ein wenig ins Land hinaus - und Regensburg liegt ja "gar schön", wie schon Goethe bestätigte. Den Abend sollte man in einem Kellergarten bei einem Regensburger Bier beschließen, natürlich auch mit Würsteln, Bratwürsteln oder Knackwürsteln, das sind nämlich jene, die draußen in der Welt "Regensburger" heißen. Natürlich nicht zu vergessen die berühmten Weichser Radi, die Rettiche, die nach dem Urteil der Experten nirgends auf der Welt so gut wie in Weichs bei Regensburg gedeihen. An einem Sonntag wird man nicht versäumen, in den Hohen Dom zu gehen, um die "Regensburger Domschatzen", den Regensburger Domchor, zu hören, dessen herrlich geschulte Knabenstimmen jedermann entzücken. Der Domchor singt vor allem Kompositionen alter Meister, vier-, acht-, bis zehnstimmig, und zu diesen Gesängen bilden die mittelalterlichen Farbmosaikfenster des Altarchors mit ihren glühenden Farben einen wundervollen Gleichklang.

Was Regensburg für jeden Kenner besonders eindrucksvoll macht, ist der Erhaltungszustand dieser uralten Stadt. Im Gegensatz zu Nürnberg oder Augsburg, die das 16. Jahrhundert prägte, ist hier die frühe Zeit des 12. bis 14. Jahrhunderts noch schaubar und greifbar. In Regensburg ist aber auch keine Neugotik einge-
zogen, keine spätromanischen Verbrämungen wurden angebracht.

Der Reichstagssaal ist seit 1408 in seiner Innenarchitektur, seit 1564 in seiner Ausstattung unverändert; in der Gerichtsstätte des Rathauses ist gewissermaßen alles einfach liegend und stehengeblieben. So hatte also das lange Vergessensein der Stadt im 19. Jahrhundert auch sein Gutes. Nun aber verbindet sich das Großstädtische und Moderne mit dem Altüberlieferten auf eine reizvolle Weise. Die Donau, schon in ältesten Zeiten die Lebensader der Stadt, bringt auch heute Leben, denn hier beginnt die Donauschiffahrt, hier im "westlichsten Hafen des Schwarzen Meeres".

Mächtig hat sich die Stadt auch nach allen Seiten ausgedehnt. Und als Mittelpunkt Ostbayerns führt sie hinein in die grünen Berggegenden des Bayerischen und Oberpfälzer Waldes, des größten deutschen Waldgebirges.

Dr. Färber



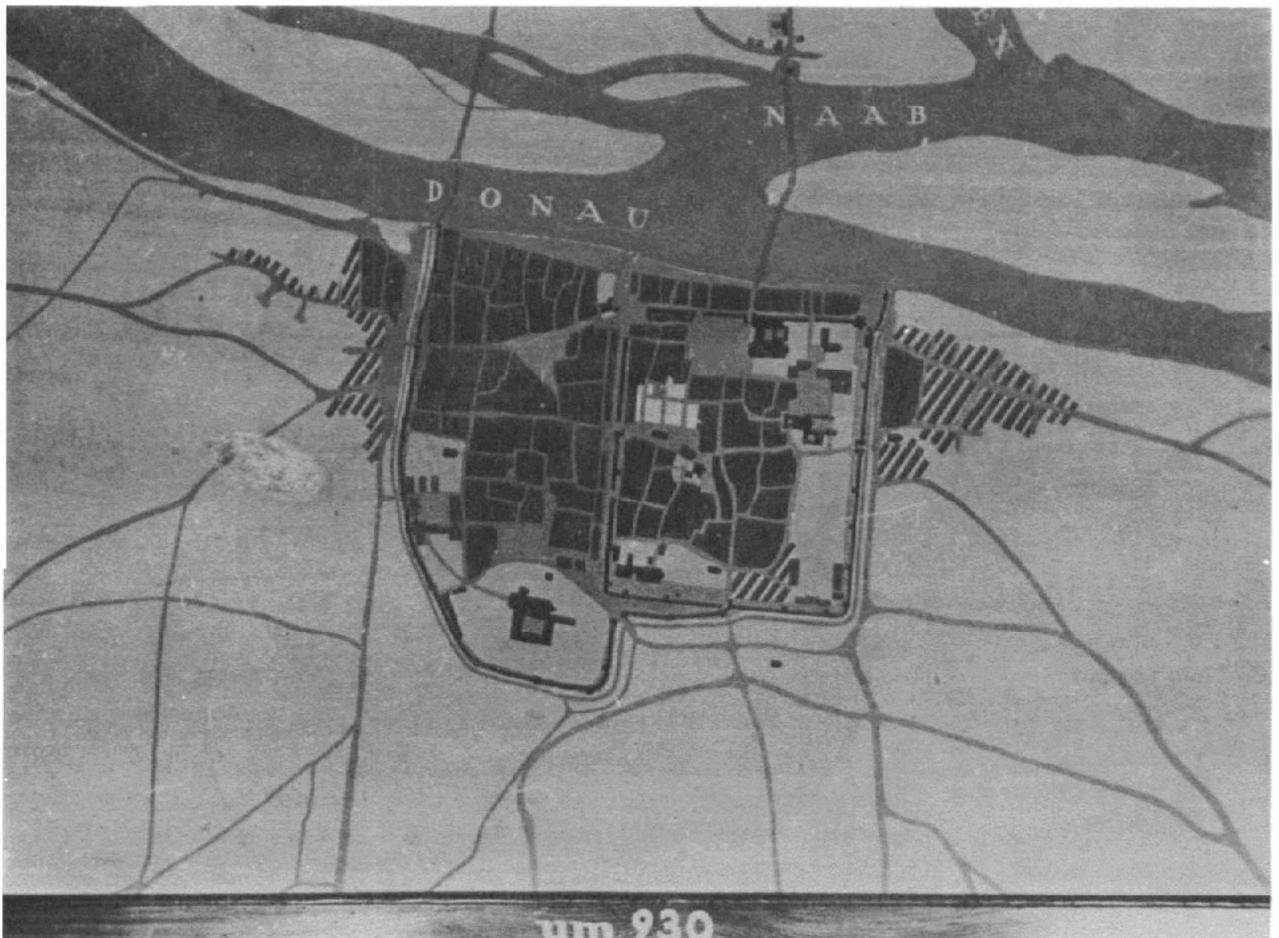
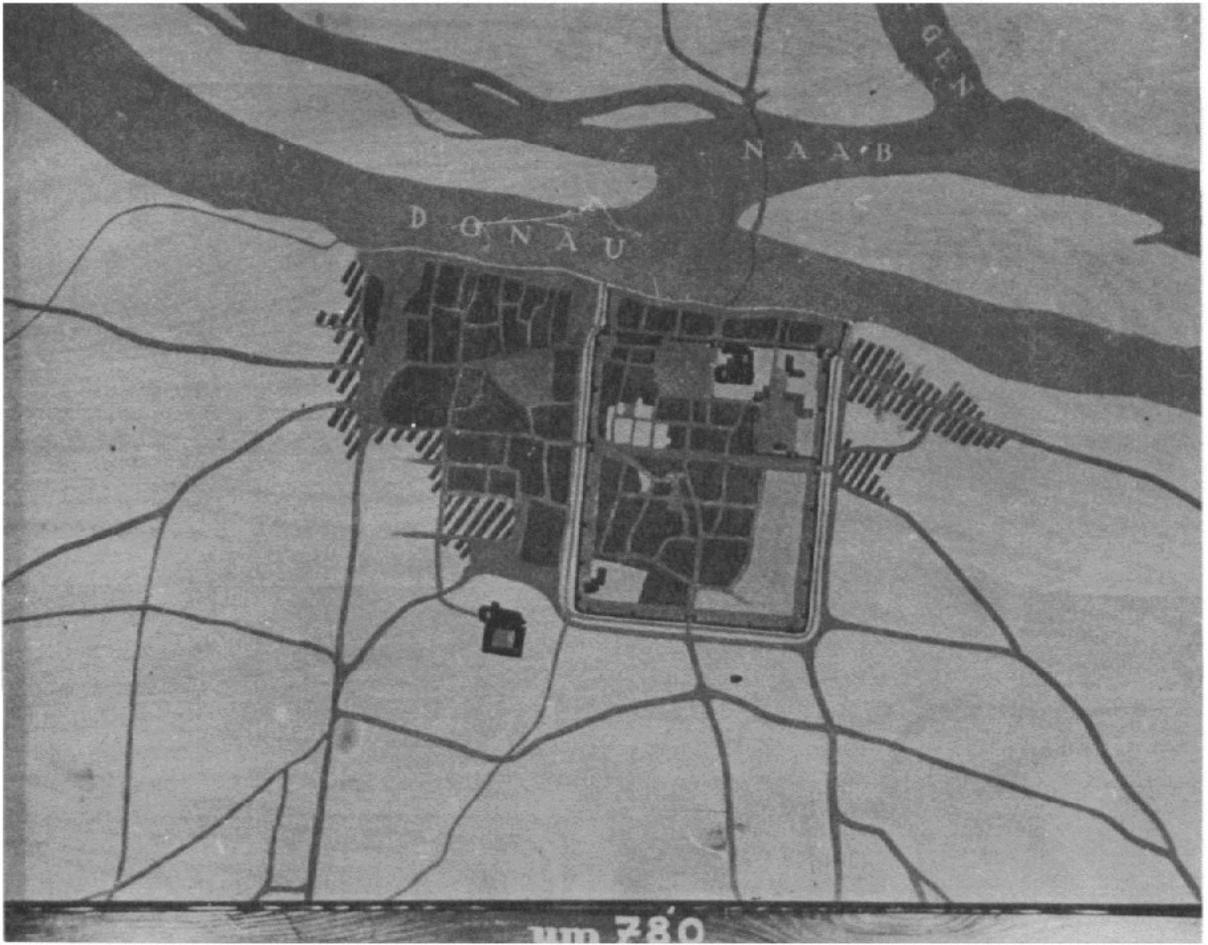
Die Entwicklung der Stadt Regensburg seit 2000 Jahren

Ältere Steinzeit bis 1. Jahrhundert n. Chr.

Das Regensburger Talbecken Knotenpunkt vorgeschichtlicher Verkehrswege. Spuren menschlichen Daseins seit der älteren Steinzeit. Nahe der Donau Keltensiedlung Radaspona. Südwestlich römisches Kohortenlager (80 n. Chr.). Östlich der Keltensiedlung das spätere Legionslager mit Zivilniederlassung (178/79 n. Chr.).

Um 300 n. Chr. Regensburg (Castra Regina) unter den Römern

Einteilung des Lagers nach dem üblichen Grundplan rekonstruiert. Vor dem Nordtor Hauptübergang über die Donau, bei der Lagervorstadt Hafenplatz. Außerhalb des Kastells Gräberfelder; beiderseits der Straße nach Augsburg (Augusta), Kumpfmühlerstraße, vor dem Südtor und längs der Straße nach Straubing (Soviodurum).



Um 780 n.Chr. Erste bayerische Hauptstadt

Die Stadt noch von der Römermauer umgeben. In der Nordostecke des einstigen Kastells (Kornmarkt) Burg der Agilolfingerherzöge mit Hofkapelle und Wirtschaftsgebäuden. Westlich davon Dom St.Peter mit Taufkapelle, Domkloster und Bischofspalast. Außerhalb der Stadt, bei der spätromischen Georgskirche, das Kloster St.Emmeram. In der Stadtmitte St.Kassian, älteste Seelsorgekirche. Straße vom Südtor zum Dom; längs der Westmauer spätere Wahlenstraße. Beim Westtor vermutlich bereits Judenviertel. Ufer vor der Nordmauer wahrscheinlich bebaut. Ehem. Lagervorstadt im Westen vergrößert, Siedlung vor dem Osttor. Beim Weißgerbergraben Donauüberfuhr oder Schiffbrücke nahe der ehem. Porta Praetoria.

Um 930 n.Chr. Nach der Stadterweiterung durch Herzog Arnulf
Mauer um die westliche Vorstadt und den Bereich des Klosters St.Emmeram (919). Pfalz am Alten Kornmarkt durch König Ludwig d.Deutschen erweitert (um 840): An der Westseite Römerturm, an der Südseite Palastkirche (später "Alte Kapelle"). Durch den Grundbesitz des zugehörigen Stifts die Führung der alten Ost-West-Straße nach Süden abgedrängt. Am äusseren Pfalzhof (heute "Am Königshof") Benediktuskapelle. Nördlich der Pfalz und östlich St.Emmeram Frauenklöster Nieder- und Obermünster. Marktplatz am heutigen Rathausplatz. Vor dem römischen Nordtor "Wassertor" Schiffbrücke Karls d.Großen. Am nördlichen Donauufer Siedlung "An der Schierstadt".

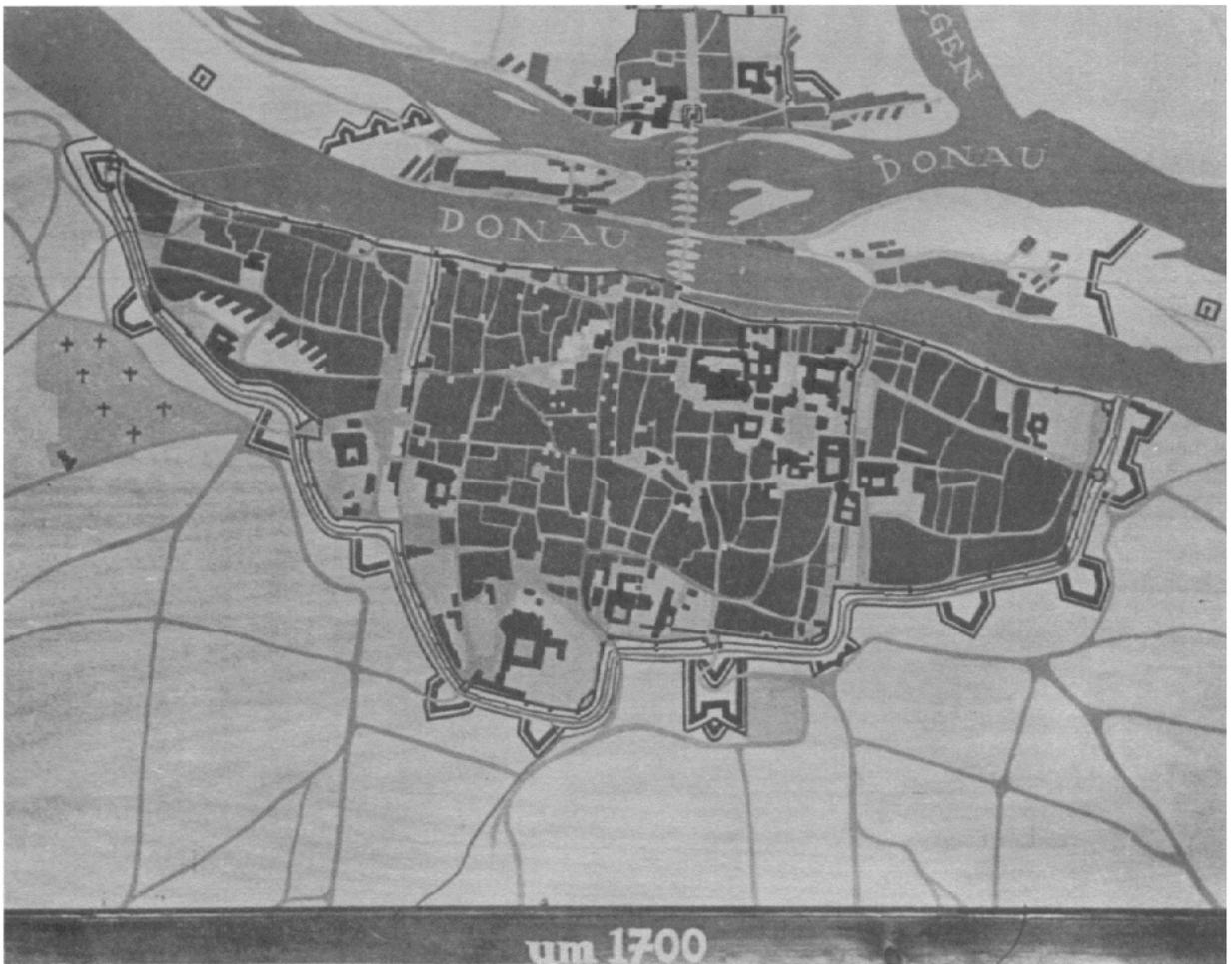
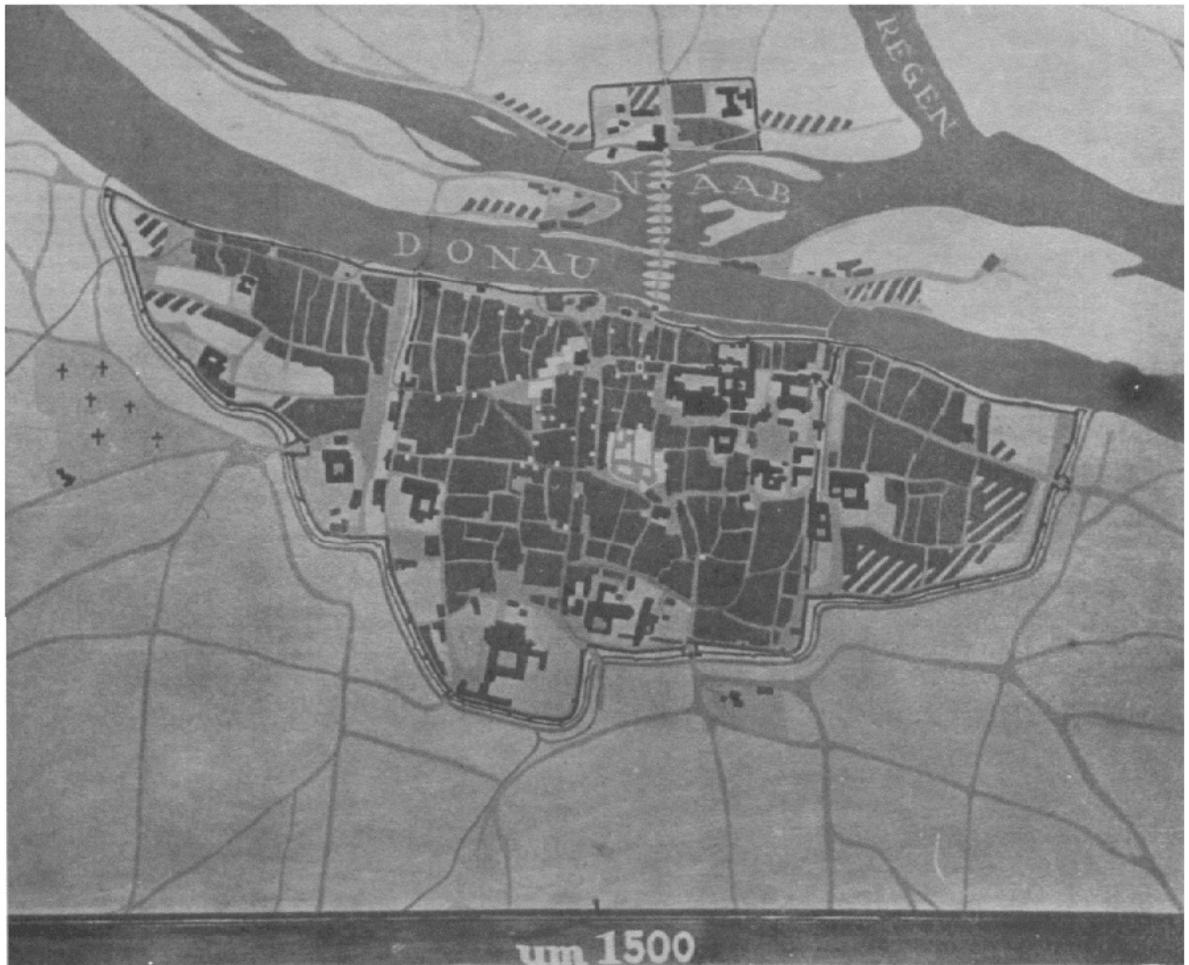


Um 1100 n.Chr. Wirtschaftlicher und kultureller Mittelpunkt
Südostdeutschlands

Teile der Pfalz als königliche Schenkungen in geistlichem Besitz: Haus südlich des Herzogshofs der Alten Kapelle übereignet (899). Freisinger Hof an der Ostseite des Pfalzplatzes, Salzburger Hof westlich davon (976). Weitere Höfe auswärtiger Bischöfe: Passauer Hof am Kassiansplatz (973), Brixener Hof Schaffnerstraße (1002). Um 1000 Neubau des Doms mit westlichem Vorhof, Johannes- und Stephanskirche. Durch Erweiterung des Bischofshofs Straße zum Wassertor und direkter Zugang zur Schiffbrücke verbaut. Vor dem Ostchor der Emmeramskirche Ramwoldkrypta (978), Querschiff mit Chor im Westen (1052). Östlich Obermünster Frauenkloster Mittelmünster (983). Im Stadtwesten Kloster St.Jakob irischer Mönche (1090), das kleine St.Peterskloster vor dem Südtor die erste Niederlassung des Ordens (1075). Am Marktplatz Ahakirche (um 1000), wahrscheinlich auch Ding- oder Rathaus.

Um 1300. Die Reichsstadt auf der Höhe ihrer Macht

Mauergürtel um die Ostner- und Westnervorstadt (1293 - 1303) mit vier neuen Stadttoren und 53 Mauertürmen. Ostteil des gotischen Doms vollendet (um 1300), Teile des romanischen Doms noch in Benützung. Am Kreuzgang Allerheiligenkapelle (1150/60), Dompfarrkirche St.Ulrich (um 1230). Im Stadtosten Minoritenkloster (1226), gegenüber Kloster der Schwarzen Büsserinnen (um 1230). Im Westen Dominikanerkloster (1229) und Kloster der Dominikanerinnen zum Heiligen Kreuz (1233). Südlich der Judenstadt Augustinerkloster (1267). Kommenden der Johanniter bei St.Leonhard (um 1150) und der Deutschherrs bei St.Ägidien (1210). Vor dem Westtor Siechenspital St.Lazarus (1296). Im Viertel der Kaufleute zahlreiche Patrizierhäuser mit Türmen. Vermutlich gegen 1250/60 das Rathaus durch Kanzleigebäude mit Turm erweitert. Steinerne Brücke (1135 - 46) neben dem nördlichen Brückenkopf Spital mit Johanniskirche (ca. 1230). Stadthof bereits Markt (1151) mit Augustinerchorherrnstift St.Magn (1138).

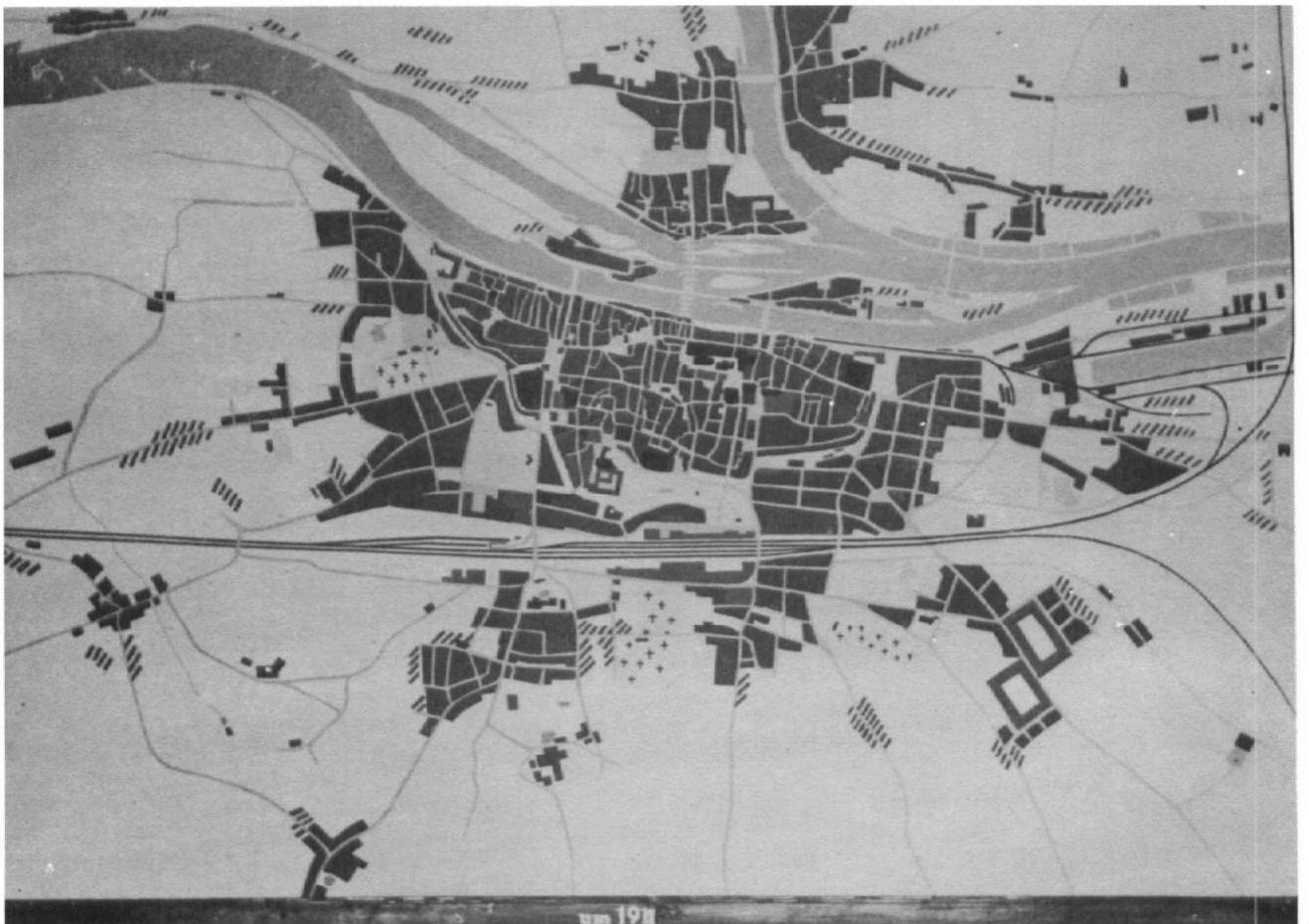


Um 1500. Wirtschaftlicher Niedergang der Stadt

Befestigung längs der Donau mit 14 Mauertürmen (1320 - ca. 1400). Dom bis zur Westfassade vollendet (1492). Spitalkirche St.Oswald (1325). Neue Chöre an den Kirchen der Minoriten und Klarissinnen (um 1330), der Ägidienkirche (1390) und der Alten Kapelle (1452). Rathaus gegen Osten vom Turm bis zur Ahakirche erweitert (1461 - 63). Städtisches Manghaus am Rinderbühl (1359), Zeughaus am Jakobsplatz (um 1360). "Neue Waag" (ehem. Altmann'sches Haus) auf dem Haidplatz (1441). Die Donauinseln, Wöhrde, durch Damm, "Beschlächt", verbunden (1304 - 88). Auf den Wöhrden Mühlen und Hammerwerke der Stadt.

Um 1700. Die evangelische Reichsstadt, Sitz des Immerwährenden Reichstags

Die mittelalterliche Stadtmauer durch sechs Basteien verstärkt (1529-1658). Vor den Stadtgräben und -toren auf den Wöhrden und um Stadtamhof Außenwerke, Bastionen und Schanzen des 30jährigen Krieges (1633). Anstelle des zerstörten Judenviertels (1519) Neupfarrplatz mit evangelischer Neupfarrkirche (1542). In der Gesandtenstraße evangelische Dreieinigkeitskirche (1631). Neue Ordensniederlassungen: Jesuitenkolleg (ehem. Frauenkloster Mittelminster) mit Kirche St.Paul (1589), Kapuzinerkloster Ostengasse (1613), Karmelitenkloster Alter Kornmarkt (1641). Neuer Rathausflügel an der Westseite des Kohlenmarkts (1661). Städtisches Gymnasium poeticum und Alumneum (Gesandtenstraße (1637). Städtische Vorrats- und Lagerhäuser vergrößert und durch Neubauten vermehrt: Weinstadel an der Donau (1625), Salzstädel beim Brückturm (1551 und 1620), Am Georgenplatz (1535), Getreidestadel "Zum Leeren Beutel" Bertoldstraße (1597), Stadel am Jakobstor (1645), Weinstadel am Arnulfsplatz (1648). Evangelische Friedhöfe im Westen und Süden der Stadt: Lazarusfriedhof (1528), Weih-St.Petersfriedhof (1548). Kapuzinerkloster in Stadtamhof (1652).



Um 1860. Bayerische Kreisstadt

Auf dem Festungsglaciis Allee (1779 - 1806). Nach dem Brand von 1809 zwischen Obermünster und ehem. Minoritenkloster neuer Stadtteil mit Maximilianstraße. Obermünsterstraße erweitert, freier Platz anstelle des Klaraklosters. Neubauten unter Carl von Dalberg: Theater- und Gesellschaftshaus "Neues Haus" (1804), Französische Gesandtschaft (1806), evangelisches Bruder- und Waisenhaus (1809).

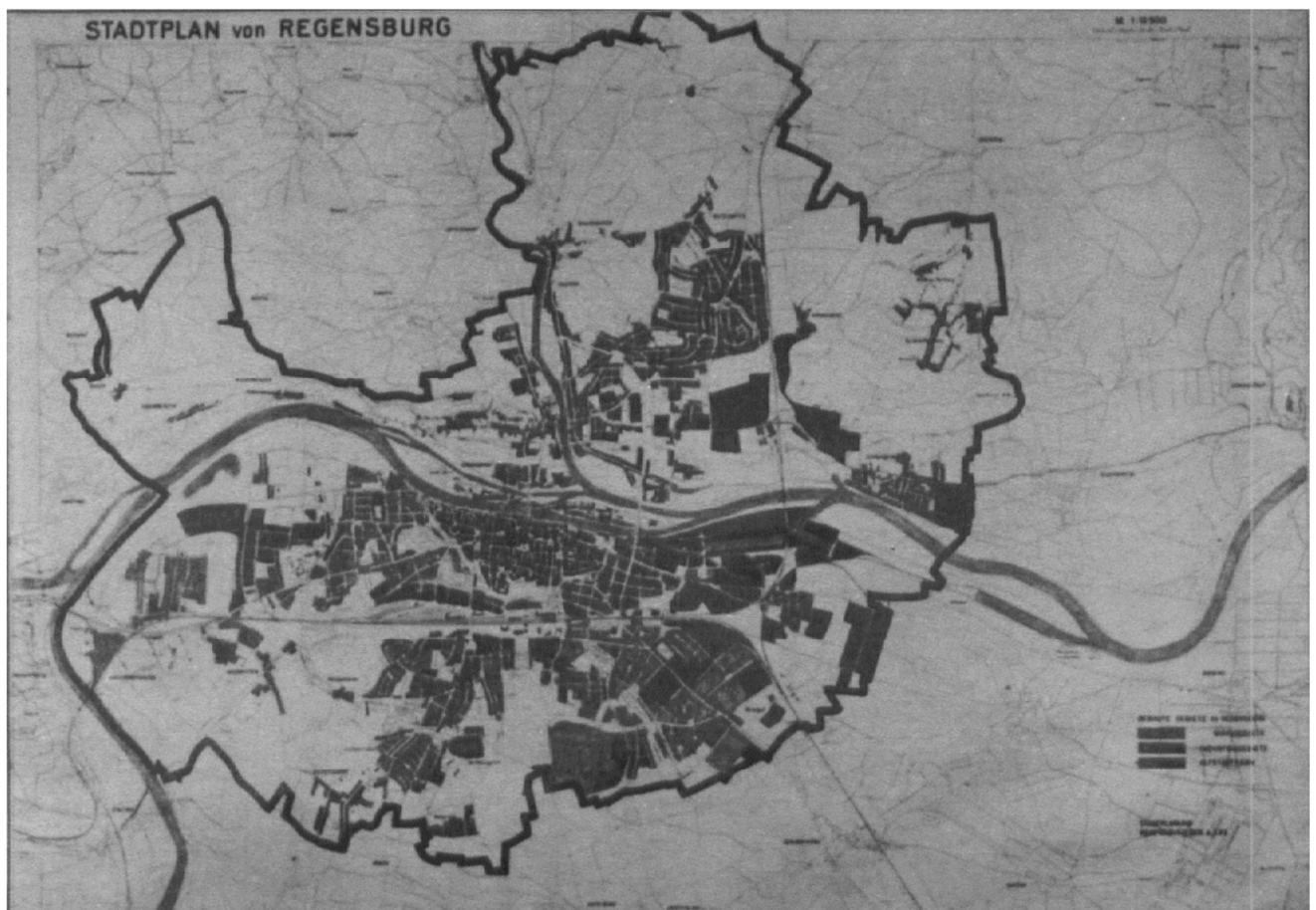
Stifte und Klöster säkularisiert in Staats- oder Privatbesitz; St. Emmeram, Residenz des Fürsten von Thurn und Taxis (1812), Hof der Reichsabtei am Emmeramsplatz Kreisregierung. Anstelle des Augustinerklosters am Ausgang der Bachgasse Häuserblock (1842). Abgebrochen: "Schwarzes Burgtor" beim Minoritenkloster (1811), Turm am Jakobstor und nördlicher Brückenkopf der Steinernen Brücke (1812), Hallertor, Ludwigstraße (1830), Hölzerne Brücke mit Torturm (1863), Eiserne Brücke zum Unteren Wöhrd (1863). Adelsvillen außerhalb der Stadt: Freiherr v. Dittmer'sches Sommerpalais, Oberer Wöhrd (1795), späteres Württembergisches Palais am Prebrunnentor (1804), nachmaliges Dörnbergpalais, Kumpfmühlerstraße (1805), Gartenschlößchen des Grafen Sternberg, Peterstor (1807), Königliche Villa an der Ostenbastei (1854). Neben den alten evangelischen Friedhöfen St. Peter und St. Lazarus katholische Friedhöfe (1886 und 1812). Hafenbecken am Unteren Wöhrd (1854). Sackbahnhof der Eisenbahnlinie nach München (1859).

Um 1910. Beginn der Entwicklung zur modernen Großstadt

Abgebrochen: Größter Teil der Stadtmauer, Peterstor (1875), Hallerturm, Georgenplatz (1868). Neue Ausfallstraßen: Kumpfmühlerstraße (1867) und Klarenangerstraße (Dr. Martin Lutherstraße 1868). Minoritenweg verlängert (1898); Verbindung zwischen Waffner- und Helenenstraße (1908). Brücke zum Oberen Wöhrd (1899). Neue Stadtviertel im Osten und Westen. Ausbau der Bahnanlagen (1891). Längs der unteren Landshuterstraße Kasernenviertel (1895 - 1908). Neuer Bahnhof (1891). Auf dem Eisbuckel südlich der Altstadt Häuserblocks mit Eisenbahnerwohnungen (seit 1907). Neuer Hafen (1910) mit Industrieviertel. Friedhof Unterer Stadt (1873), Evangelischer Zentralfriedhof (1898), Katholischer Friedhof Oberer Stadt (1907). Stadtpark (1910). Im Stadttinneren "Domfreiheit" (1893) mit Postamtsgebäude (1895). Justizpalast Augustenstraße (1905). Städtische Betriebe: Schlachthof (1889) und Neues Gaswerk (1909/10), Straubingerstraße, Elektrizitätswerk Augustenstraße (1909). Neue Schulgebäude: Ostenschule (1866), Engelburgerschule (1870), Kreuz- und Klarenangerschule (1871), Augustenschule (1901), Von der Tann-Schule (1899), Altes und Neues Gymnasium (1875 und 1894). Von Müllerische Töchtererschule (1903), Institute der Armen Schulschwester und der Englischen Fräulein (1903/04). Kumpfmühl, Karthaus-Prüll und Pürkelgut eingemeindet (1904).



1936



1963

1936

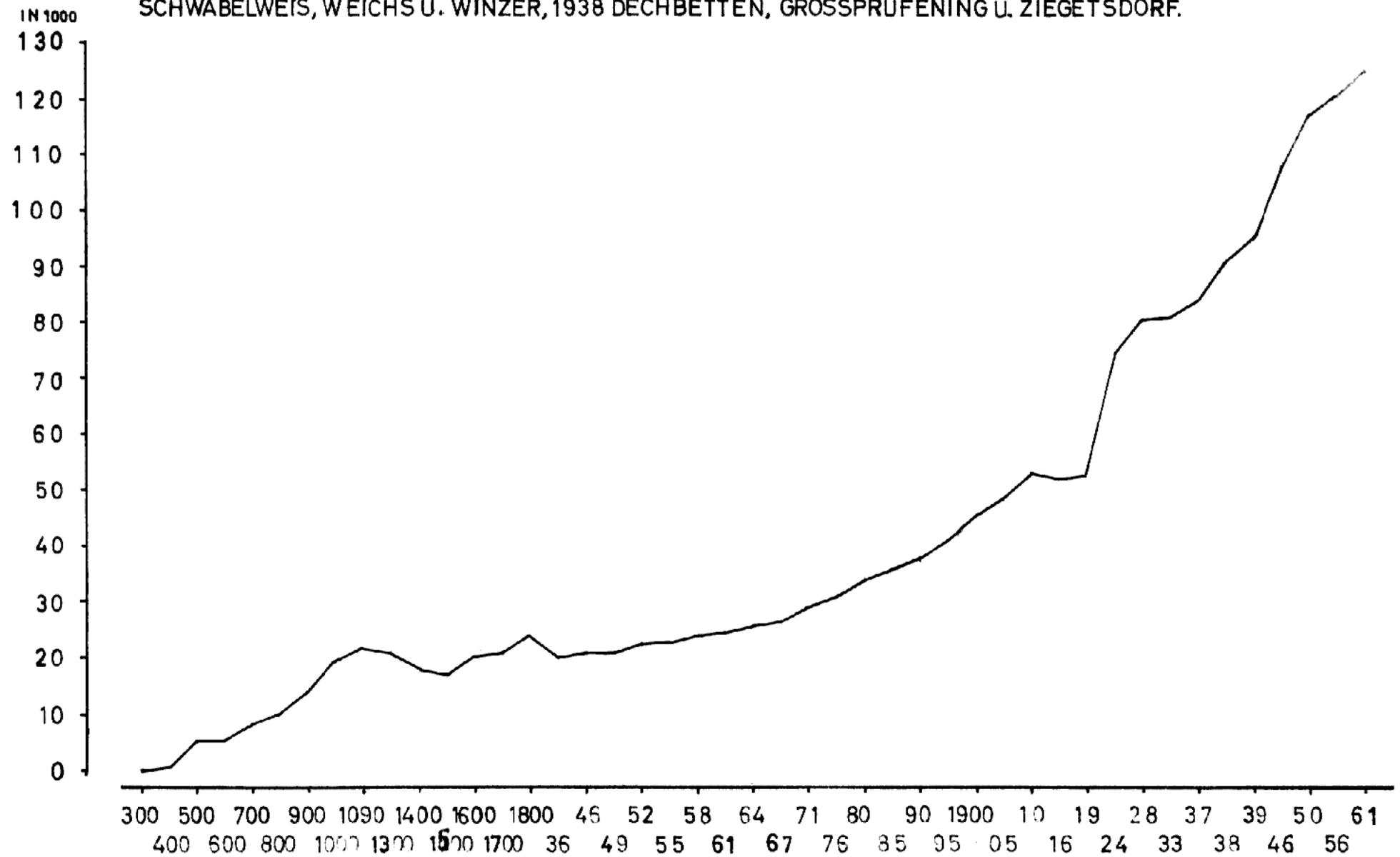
Auffällig ist die große Ausweitung des Stadtgebietes von 2000 auf 4400 ha, welche durch die Eingemeindung der Orte Stadtamhof, Steinweg, Reinhausen, Sallern, Schwabelweis, Weichs und Winzer 1924 bedingt war. Die Einwohnerzahl von Regensburg stieg damals von 56000 auf 76000. Die bebaute Fläche der Stadt wurde gleichzeitig durch die Konradsiedlung und durch größere Bauvorhaben im Südosten (Kasernen) erweitert, wobei auch ein gewisses Wachstum der Stadt entlang der großen südlichen Ausfahrtstrassen eintrat. Erwähnenswert ist ferner, daß die Stadt in dem 1929 erbauten Krankenhaus der Barmherzigen Brüder ihr erstes großes Krankenhaus erhielt.

1963

Die Entwicklung bis 1963 ist durch ein starkes Wachstum der Stadt gekennzeichnet, das durch mehrere Faktoren, wie Bevölkerungszunahme durch den Zustrom der Heimatvertriebenen, beginnende Industrialisierung und anhaltende wirtschaftliche Konjunktur ausgelöst wurde. Dadurch wurde die bebaute Fläche sehr erheblich vergrößert. Neue besiedelte Gebiete entstanden im Westen und Norden der Stadt. Verschiedene Lücken zwischen den Wohnvierteln wurden geschlossen. Die Bebauung entlang der Ausfahrtsstraßen im Stadtsüden hielt genauso weiter an, wie das Wachstum der Außenviertel (Prüfening) und der umliegenden Gemeinden. Größere Flächen im Westen und Osten wurden von neuen Industriebetrieben (Siemenswerke, Teppichwerk, Kleiderfabriken usw.) erworben. Die Stadtsilhouette erhielt durch Kirchenneubauten und Hochhäuser andere Akzente. Die ersten Ansätze zur Neugestaltung des Straßennetzes zeichneten sich bereits ab, nachdem schon vor dem Krieg durch die Nibelungenbrücke die Stadtteile nördlich und südlich der Donau miteinander verbunden wurden. Die Altstadtsanierung, die den einmaligen Bestand der Stadt an historischen Bauwerken erhalten soll, konnte gleichfalls beginnen. Zu diesen sehr weitreichenden Änderungen der Stadtstruktur werden in nächster Zeit noch die Maßnahmen der Universitätsplanung hinzukommen.

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG SEIT DEM JAHRE 300

EINGEMEINDUNGEN: 1878 KUMPFMÜHL, 1904 PRÜLL, 1924 REINHAUSEN, SALLERN, STADTAMHOF, STEINWEG, SCHWABELWEIS, WEICHS U. WINZER, 1938 DECHBETTEN, GROSSPRÜFENING U. ZIEGETSDORF.



H A U P T T E I L

Allgemeiner Hinweis:

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben jeweils auf das Jahr 1963.

Lage, Ortszeit und Ausdehnung

Geographische Lage: 49° 2' nördliche Breite
 12° 4' östliche Länge

Höhe über NN: 333 m Thundorferstraße (amtliche Höhe)
 Höchster Punkt 470 m bei Kirche Keilberg
 Tiefster Punkt 326 m Donauufer Schwabelweis

Die Ortszeit bleibt um 1 2 Minuten hinter der mitteleuropäischen Zeit (MEZ) zurück.

Stadtfarben: Weiß-Rot

Das Stadtgebiet umfaßt 52,1242 qkm = 5212,42 ha. (1 ha = 10 000 qm, 100 ha = 1 qkm). Die Länge der Stadtgrenze beträgt 48 km, die größte Ausdehnung in Nord-Südrichtung 8,9 km, in Ost-Westrichtung 10,2 km.

Die Donau fließt 9 km, der Regen 2,8 km durch das Stadtgebiet.

Die Gesamtfläche verteilt sich auf folgende

Gemarkungen:		Eingemeindet	Einwohner bei d.Eingemeindg.
Regensburg	1 765,068 ha	-	
Dechbetten	289,432 ha	1.4.38	473
Großprüfening	245,220 ha		660
Prüll	222,119 ha	1904	786
Reinhausen	388,023 ha	1.4.24	5 046
Sallern	863,403 ha		1 707
Stadtamhof	26,056 ha		3 949
Steinweg	116,747 ha		3 720
Schwabelweis	728,356 ha		805
Weichs	33,052 ha		1 108
Winzer	482,748 ha		880
Ziegetsdorf	<u>52,204 ha</u>	1.4.38	<u>509</u>
	5 212,428 ha		19 643

Einteilung des Stadtgebietes in 16 Bezirke

Bezirk	Begrenzung	Fläche in ha
1	(Altstadt mit Oberer und Unterer Wöhrd) Villastr.-Gabelsbergerstr.-Sternbergstr.-Bahnlinie Kumpfmühlerstr.-Wittelsbacherstr.-Platz der Einheit-Dr.-Johann-Maier-Str.-Prebrunnallee-Herzogmauer-Donau einschl. Oberer und Unterer Wöhrd.	277,52 ha
2	(Stadtamhof) Nördl.Donauufer von Einmündung Regen in die Donau bis Höhe Pfaffenstein-Gabelung Pfaffensteiner Weg/Frankenstr.-Frankenstr.-Traubengasse-Auf der Grede-Protzenweiher-Dultplatz-westl. Regenufer bis zur Einmündung des Regens in die Donau.	54,60 ha
3	(Steinweg-Pfaffenstein) Am Protzenweiher-Auf der Grede-Traubengasse-Frankenstr.-Anwesen Weigertnördl.Donauufer bis Wehrloch-Wehrlochweg-nordwestl.Stadtgrenze-Westufer Regen-Dultplatz.	174,72 ha
4	(Sallern-Gallingkofen) Nordgaustr.-Einmündung Nordgau-/Amberger Str.-Feldweg zum Regen-ostwärtiges Regenufer bis nördl.Stadtgrenze - nördl. Stadtgrenze-Ödenthal-Bahnlinie Regensburg/Hof bis Nordrand Konradsiedlung-Nordrand Konradsiedlung-Alte Waldmünchner Str.-Kreuzung Nordgau-/Alte Waldmünchner Str.-Nordgaustr.	660,35 ha
5	(Konradsiedlung-Wutzlhofen) Kreuzung Nordgau-/Alte Waldmünchner Str. bis Nordrand Konradsiedlung-Bahnhof Wutzlhofen-Bahnlinie Regensburg/Hof bis Kreuzung Posener Str./Brandlbergerstraße-Brandlberger Str.-Sonnenstr.-Nordgaustr. bis Kreuzung Nordgau-/Alte Waldmünchner Str.	210,60 ha

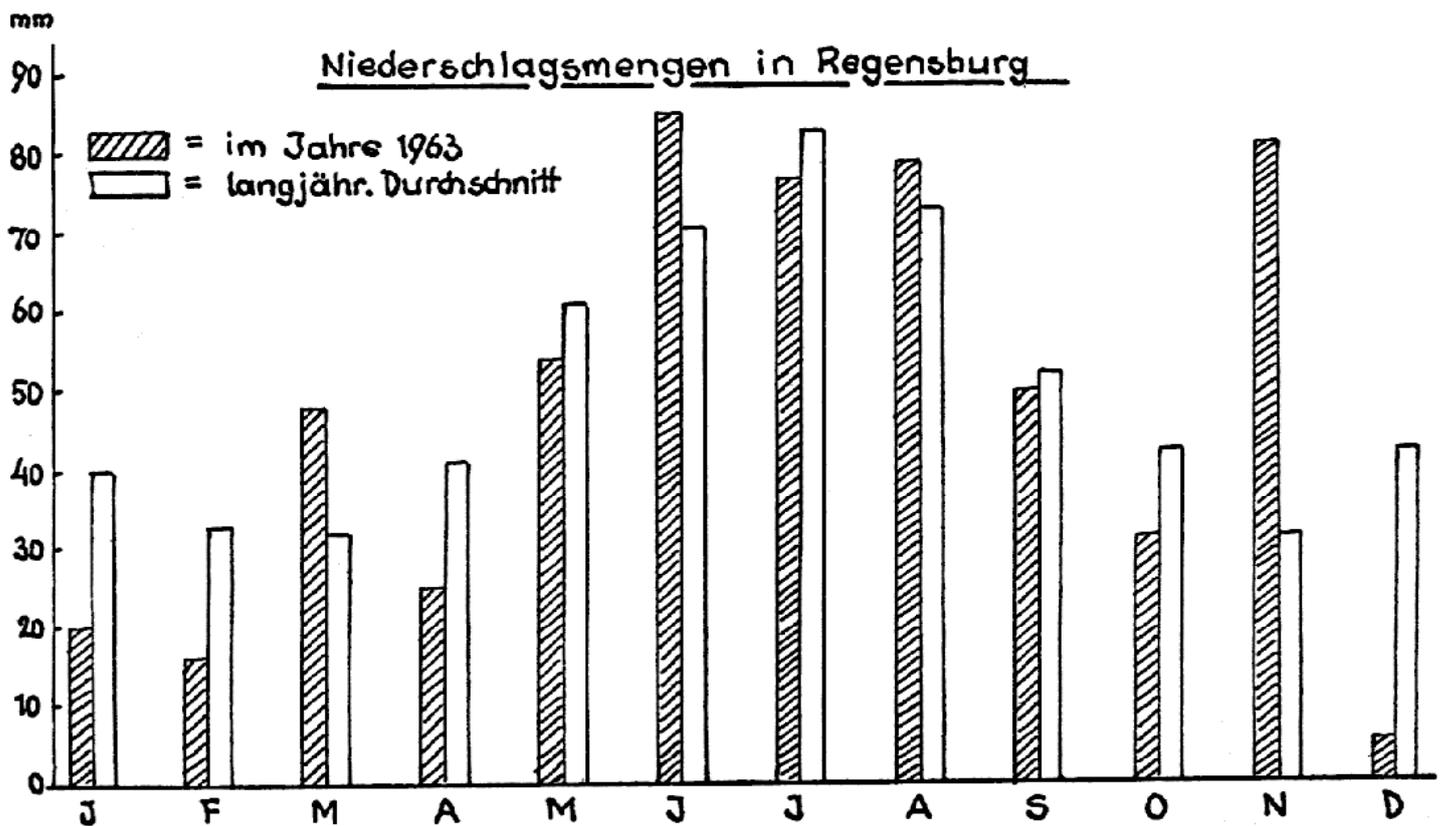
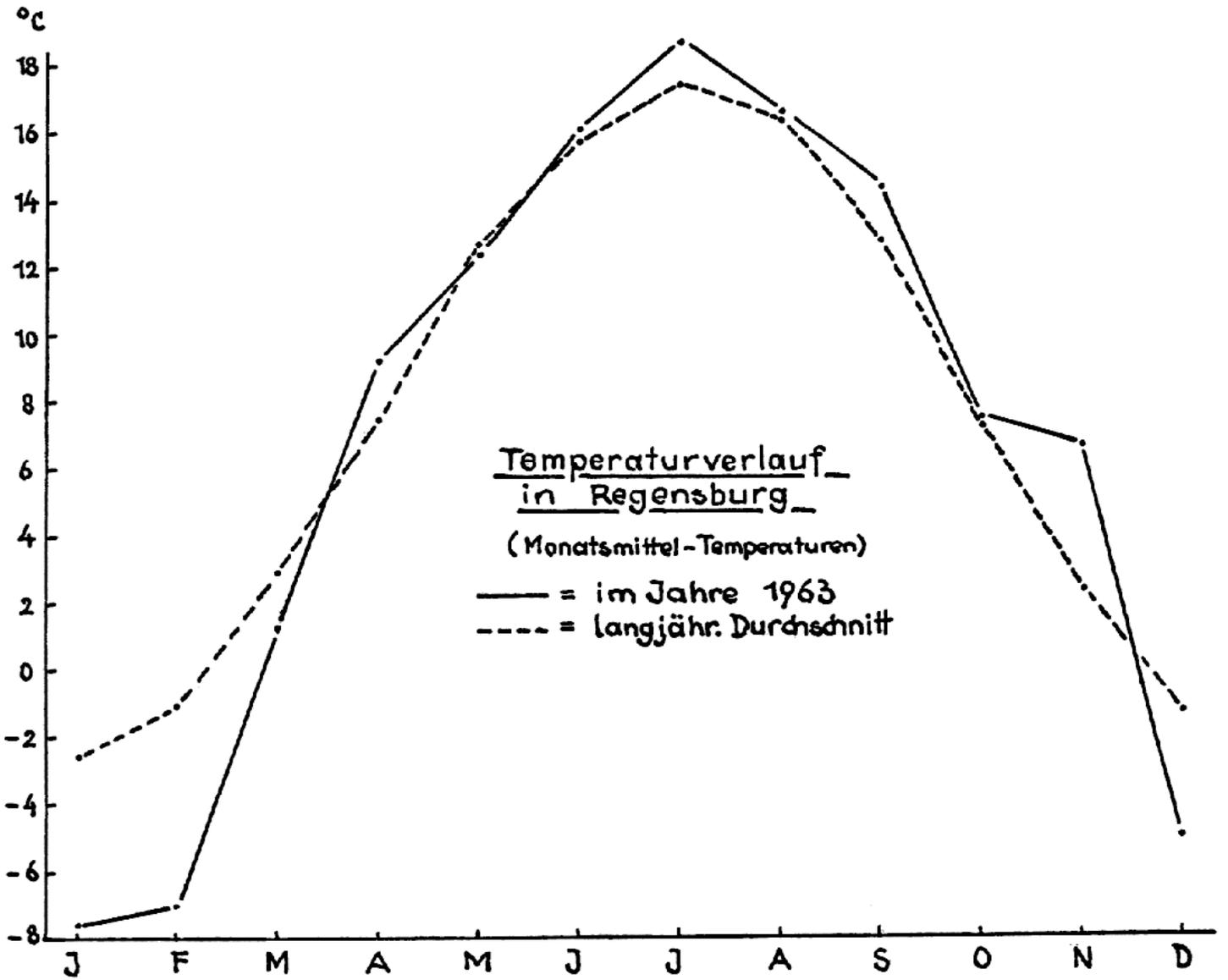
Bezirk	Begrenzung	Fläche in ha
6	(Brandlberg-Keilberg) Unterführung Walhallastr.-Donaustauer Str.-Kalkwerkstr.-Am Keilsteiner Hang-Tegernheimer Keller-ostw.Stadtgrenze-nördl.Stadtgrenze-Bahnlinie Regensburg/Hof von Bahnhof Wutzlhofen bis Unterführung Walhallastr.	566,28 ha
7	(Reinhausen) Neue Regenbrücke-Böhmerwaldstr.-Nordgaustr.bis Kreuzung Nordgau-/Donaustauer Str.-Donaustauer Str. bis Unterführung Walhallastr.-Bahnlinie Regensburg/Hof bis Kreuzung Posenerstr./Brandlbergerstr.-Brandlberger Str.-Nordgaustr.bis Kreuzung Amberger Str. Feldweg zum Regen-ostw.Regenufer bis neue Regenbrücke.	199,68 ha
8	(Weichs) Eisenbahnbrücke Regensburg/Hof-nördl. Donauufer-ostw.Regenufer bis Neue Regenbrücke-Böhmerwaldstr.-Nordgaustr.-Donaustauer Str.bis Unterführung Walhallastr.-Bahnlinie Regensburg/Hof.	151,32 ha
9	(Schwabelweis) Ostw.Stadtgrenze-nördl.Donauufer-Bahnlinie Regensburg/Hof-Donaustauer Str.-Kalkwerkstr.-Michelerstr.-Am Keilsteiner Hang-ostw. Stadtgrenze.	149,44 ha
10	(Ostenviertel) Ostw.Stadtgrenze-Bahnlinie Regensburg/München-Unterführung Sternbergstr.-Sternbergstr.-Gabelsbergerstr.-Villastr.-südl.Donauufer.	477,36 ha
11	(Kasernenviertel) Südl.Stadtgrenze-Unterislinger Weg-Furtmayrstr.-Galgenbergstr.-Galgenberger Brücke -Bahnlinie Regensburg/München-ostw.Stadtgrenze.	286,26 ha

Bezirk	Begrenzung	Fläche in ha
12	(Galgenberg) Furtmayrstr.-Süd -Unterislinger Weg-West-südl.Stadtgrenze-Eisbuckelstr.-Ost-Friedenstr.-Kumpfmühler Brücke-Bahnlinie Regensburg/Nürnberg-Galgenberger Brücke-Galgenbergstr.	230,88 ha
13	(Kumpfmühl-Ziegetsdorf-Neuprüll) Eisbuckelstr.-West-Neuprüller Weg-südl.Stadtgrenze-Wolfsteinerstr.-Ziegetsdorfer Str.-Feldweg nach Königswiesen-Königswiesenweg-Bahnlinie Regensburg/Nürnberg-Kumpfmühler Brücke-Friedenstraße.	373,62 ha
14	(Prüfening-Dechbetten) Bahnlinie Regensburg/Nürnberg-Gabelung Kirchmeierstr./Königswiesenweg-Königswiesenweg-Feldweg von Königswiesen zur Ziegetsdorfer Str.-Ziegetsdorfer Str.-Wolfsteinerstr.-südl.Stadtgrenze-südl.Donauufer-Sinzinger Brücke-Mariaorter-Brücke-Bahnlinie Regensburg/Nürnberg.	389,06 ha
15	(Westenviertel) Mariaorter Brücke-südl.Donauufer-Herzogpark-Frebrunnallee-West-Dr.-Johann-Maier-Str.Süd-Platz der Einheit-Wittelsbacherstr.-Kumpfmühler Str.-Kumpfmühler Brücke-Bahnlinie Regensburg/Nürnberg.	675,64 ha
16	(Ober- und niederwinzer-Kager) Gabelung Wehrloch/Nürnberger Str.-nördl.Donauufer bis westl.Stadtgrenze-westl.Stadtgrenze-nördl.Stadtgrenze-ostw. Stadtgrenze-Wehrlochweg.	335,09 ha
	Regensburg hat einen Flächeninhalt von insgesamt	5 212,42 ha

Witterungsverhältnisse

(Nach Angaben der Wetterwarte Regensburg)

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Luftfeuchtigkeit in %	84	84	81	72	74	73	70	75	81	84	86	89
Höchste Temperatur °C	1.8	0.5	13.0	20.0	24.7	30.5	32.0	32.9	25.0	18.0	16.6	3.0
Tiefste Temperatur °C	- 21.7	-22.7	-17.3	- 2.1	1.8	5.6	8.0	7.6	3.2	- 3.5	- 1.3	-15.7
Mittlere Temperatur °C	- 7.6	- 7.0	1.3	9.3	12.5	16.2	18.8	16.7	14.5	7.5	6.8	- 5.0
Niederschläge, Höhe in mm	20	16	48	25	54	85	77	79	50	31	81	5
Heitere Tage	2	6	4	1	3	2	6	2	4	5	.	7
Trübe Tage	17	12	16	12	14	10	3	11	8	12	18	14
Sommertage	.	.	.	.	.	5	14	9	1	.	.	.
Sonnenscheindauer i.Std.	67	89	125	154	189	215	307	204	164	129	60	75
Bewölkung 0-10	7.4	6.2	7.0	7.1	6.8	6.9	4.6	6.4	5.7	6.1	7.9	6.2
Tage mit Gewittern	.	.	.	1	6	10	6	3	2	.	.	.
Tage mit Nebel	1	6	8	4	6	5	3	2	8	13	8	9
Frosttage	31	28	18	3	.	.	.	.	.	5	3	31
Schneedecke mehr als 0 cm in Tagen	31	28	12	.	.	.	.	.	.	.	.	18
Vorherrsch. Windrichtung	NO	SO	SO	NW	NW	NW	NW	SW	NW	NW	SO	SO



Wasserstand der Donau, der Naab und des Regens

(Nach den Angaben der Wasser- und Schifffahrtsdirektion und des Wasserwirtschaftsamtes)

<u>Pegel:</u> Donau	a: Eiserne Brücke b: Schwabelweis	Wasserstand in cm: h = höchster t = tiefster m = mittlerer	Hochwasser: Donau ab 420 cm Naab ab 150 cm Regen ab 230 cm
Naab:	Pielenhofen		
Regen:	Regenstauf		

	Naab (Pegel Pielenhofen)			Donau a			Regen (Pegel Regenstauf)			Donau b		
	h	t	m	h	t	m	h	t	m	h	t	m
Januar	41	22	33	315	107	217	92	28	62	309	101	229
Februar	38	23	31	225	77	136	88	55	71	208	61	126
März	160	20	77	425	71	227	270	52	113	458	59	236
April	88	36	57	320	220	267	94	39	69	332	222	274
Mai	56	30	45	276	200	230	94	32	55	286	196	234
Juni	64	18	47	278	175	222	143	26	56	288	160	224
Juli	66	27	42	219	158	186	76	22	46	226	144	183
August	44	16	32	254	129	176	68	18	39	263	112	172
September	53	22	37	273	144	186	88	23	42	281	133	183
Oktober	52	32	41	278	127	164	102	23	45	299	108	157
November	117	31	58	300	122	183	155	26	59	327	100	180
Dezember	58	30	41	200	106	150	92	26	46	214	101	143
Durchschn. 1963	-	-	45	-	-	195	-	-	59	-	-	195
" 1962	-	-	56	-	-	191	-	-	73	-	-	193
" 1961	-	-	64	-	-	205	-	-	79	-	-	202

Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren und Geschlecht

Stand: 31.12.1963

Geb. Jahr	Männlich		Weiblich		Gesamt	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
bis 1897	4 861	8.5	8 433	12.3	13 294	10.6
98	547	1.0	775	1.1	1 322	1.1
99	597	1.0	779	1.1	1 376	1.1
1900	590	1.0	821	1.2	1 411	1.1
01	659	1.2	934	1.4	1 593	1.3
02	670	1.2	898	1.3	1 568	1.3
03	694	1.2	925	1.4	1 619	1.3
04	728	1.3	981	1.4	1 709	1.4
05	729	1.3	868	1.3	1 597	1.3
06	738	1.3	1 025	1.5	1 763	1.4
07	735	1.3	1 044	1.5	1 779	1.4
08	806	1.4	1 008	1.5	1 814	1.5
09	842	1.5	1 147	1.7	1 989	1.6
1910	853	1.5	1 175	1.7	2 028	1.6
11	818	1.4	1 078	1.6	1 896	1.5
12	876	1.5	1 096	1.6	1 972	1.6
13	855	1.5	1 150	1.7	2 005	1.6
14	889	1.6	1 129	1.7	2 018	1.6
15	623	1.1	887	1.3	1 510	1.2
16	495	0.9	674	1.0	1 169	0.9
17	423	0.8	684	1.0	1 107	0.9
18	425	0.8	663	1.0	1 088	0.9
19	634	1.1	1 003	1.5	1 637	1.3
1920	853	1.5	1 225	1.8	2 078	1.7
21	836	1.5	1 254	1.8	2 090	1.7
22	742	1.3	1 074	1.6	1 816	1.5
23	687	1.2	1 037	1.5	1 724	1.4
24	648	1.1	1 029	1.5	1 677	1.3
25	721	1.3	1 082	1.6	1 803	1.4
26	707	1.2	934	1.4	1 641	1.3
27	741	1.3	847	1.2	1 588	1.3
28	727	1.3	928	1.3	1 655	1.3
29	741	1.3	770	1.1	1 511	1.2

Geb. Jahr	Männlich		Weiblich		Gesamt	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1930	708	1.2	812	1.2	1 520	1.2
31	639	1.1	707	1.0	1 346	1.1
32	588	1.0	667	1.0	1 255	1.0
33	627	1.1	647	0.9	1 274	1.0
34	677	1.2	782	1.1	1 459	1.2
35	750	1.3	817	1.2	1 567	1.3
36	744	1.3	806	1.2	1 550	1.2
37	783	1.4	888	1.3	1 671	1.3
38	903	1.6	938	1.4	1 841	1.5
39	1 116	2.0	1 016	1.5	2 132	1.7
1940	1 181	2.1	1 053	1.5	2 234	1.8
41	1 241	2.2	1 069	1.6	2 310	1.8
42	1 022	1.8	906	1.3	1 928	1.5
43	983	1.7	1 008	1.5	1 991	1.6
44	1 008	1.8	1 023	1.5	2 031	1.6
45	755	1.3	739	1.1	1 494	1.2
46	964	1.7	943	1.4	1 907	1.5
47	978	1.7	975	1.4	1 953	1.6
48	1 007	1.8	976	1.4	1 983	1.6
49	979	1.7	934	1.4	1 913	1.5
1950	899	1.6	831	1.2	1 730	1.4
51	893	1.6	768	1.1	1 661	1.3
52	908	1.6	799	1.2	1 707	1.4
53	820	1.4	752	1.1	1 572	1.3
54	752	1.3	721	1.1	1 473	1.2
55	772	1.3	746	1.1	1 518	1.2
56	782	1.4	780	1.1	1 562	1.2
57	804	1.4	827	1.2	1 631	1.3
58	802	1.4	791	1.2	1 593	1.3
59	829	1.5	848	1.2	1 677	1.3
1960	845	1.5	808	1.2	1 653	1.2
61	809	1.4	861	1.3	1 670	1.3
62	861	1.5	865	1.3	1 726	1.4
63	947	1.7	854	1.2	1 801	1.4
Gesamt	56 866	100 (45.4)	68 314	100 (54.6)	125 180	100

Wohndichte in den Stadtbezirken

Stand: 31.12.1963

Be- zirk	Fläche in ha	%	Einwohner			%		auf 1 ha treffen	
			männl.	weibl.	Gesamt	1963	1962	1963	1962
1	277,52	5.3	10 848	14 496	25 344	20.2	21.3	91.3	95.9
2	54,60	1.1	1 190	1 672	2 862	2.3	2.4	52.4	54.6
3	174,72	3.4	1 547	1 898	3 445	2.8	2.8	19.7	20.1
4	660,35	12.6	1 027	1 114	2 141	1.7	1.7	3.2	3.3
5	210.60	4.0	5 594	6 048	11 642	9.3	8.6	55.3	51.2
6	566.28	10.9	1 062	1 114	2 176	1.7	1.7	38.4	38.5
7	199.68	3.8	3 739	4 554	8 293	6.6	6.5	41.5	40.7
8	151.32	2.9	590	714	1 304	1.1	1.1	8.6	8.8
9	149.44	2.9	1 194	1 342	2 536	2.0	2.0	17.0	17.0
10	477.36	9.2	3 861	4 336	8 197	6.6	6.7	17.2	17.4
11	286.26	5.5	6 848	8 823	15 671	12.5	12.6	54.7	54.9
12	230.88	4.4	3 006	2 847	5 853	4.7	4.6	25.4	25.0
13	373.62	7.2	8 457	10 059	18 516	14.8	14.7	49.6	49.2
14	389.06	7.5	681	751	1 432	1.1	1.1	3.7	3.7
15	675.64	12.9	6 801	8 044	14 845	11.9	11.5	22.0	21.3
16	335.09	6.4	421	502	923	0.7	0.7	2.8	2.7
Ges.	5212.42	100	56 866	68 314	125 180	100	100	24.0	24.0
			45.4 %	54.6 %	100 %				

Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken im Vergleich zu früheren Jahren

Stand jeweils 31.12.

Be- zirk	1 9 6 3			Vergleich zu				
	männl.	weibl.	Gesamt	1962	1961	1960	1959	1958
1	10 848	14 496	25 344	26 608	27 558	28 692	29 711	30 729
2	1 190	1 672	2 862	2 981	3 067	3 114	3 282	3 382
3	1 547	1 898	3 445	3 505	3 605	3 692	3 898	3 923
4	1 027	1 114	2 141	2 189	2 230	2 282	2 341	2 344
5	5 594	6 048	11 642	10 779	10 634	10 352	10 004	9 374
6	1 062	1 114	2 176	2 183	2 185	2 149	2 099	2 096
7	3 739	4 554	8 293	8 131	8 023	7 716	7 262	7 066
8	590	714	1 304	1 326	1 340	1 308	1 378	1 378
9	1 194	1 342	2 536	2 546	2 558	2 506	2 519	2 463
10	3 861	4 336	8 197	8 326	8 365	8 131	8 481	8 633
11	6 848	8 823	15 671	15 728	15 963	16 717	16 596	15 764
12	3 006	2 847	5 853	5 772	4 610	3 781	3 561	3 185
13	8 457	10 059	18 516	18 365	18 452	18 697	18 795	18 752
14	681	751	1 432	1 431	1 403	1 451	1 487	1 526
15	6 801	8 044	14 845	14 364	14 108	12 912	12 288	11 691
16	421	502	923	908	930	914	930	908
Ges.	56 866	68 314	125 180	125 142	125 031	124 414	124 632	123 214

Ausländer nach Staaten

(einschl. der heimatlosen Ausländer)

Stand jeweils 31.3.

Staatsangehörigkeit	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956
<u>Europa</u>								
Albanien	-	-	-	-	-	-	-	-
Belgien	5	5	5	7	4	7	8	8
Bulgarien	23	24	38	32	34	36	32	32
Dänemark	1	1	1	1	1	1	1	1
Finnland	2	1	1	2	2	2	2	2
Frankreich	35	38	22	28	25	26	26	28
Griechenland	69	67	5	9	8	6	7	6
Großbritannien	9	7	11	12	17	9	8	6
Irland	3	1	-	-	1	2	-	6
Island	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	120	129	87	79	73	69	72	54
Jugoslawien	79	79	55	64	56	66	72	68
Liechtenstein	1	1	1	1	1	1	1	1
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	23	25	25	20	24	23	23	21
Norwegen	4	4	4	4	4	2	2	2
Österreich	567	559	400	368	340	322	370	452
Polen	347	349	382	441	451	481	494	545
Portugal	1	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	15	15	20	22	23	25	26	30
Schweden	3	3	3	3	4	4	5	4
Schweiz	44	45	27	28	24	31	32	31
Spanien	137	141	12	12	12	8	9	8
Tschechoslowakei	6	6	16	25	23	24	28	32

Staatsangehörigkeit	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956
Peru	2	2	1	-	-	-	-	-
Uruguay	1	1	2	2	2	-	-	-
USA	180	178	154	260	217	186	135	87
Venezuela	1	1	-	-	1	-	-	-
Sonstige amerik.Staaten	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Asien</u>								
Afghanistan	-	-	-	-	-	-	-	-
China (Volksrepub- lik u. Taiwan)	3	3	3	2	2	2	1	2
Indien	4	2	2	-	1	1	-	-
Indonesien	1	1	-	-	-	-	-	-
Irak	-	-	-	-	-	-	-	-
Iran (Persien)	2	2	1	5	5	2	2	-
Israel	16	18	20	16	21	18	21	19
Japan	-	1	1	-	-	-	-	2
Jordanien	-	-	-	-	-	-	-	-
Libanon	2	2	2	1	-	-	-	-
Pakistan	1	1	2	-	-	-	-	-
Philippinen	-	-	-	-	-	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-	-	-	-	-	-
Siam (Thailand)	-	-	-	-	-	-	-	-
Syrien	6	3	1	1	-	-	-	-
Sonstige asiat.Staaten	1	2	5	-	2	-	-	1
<u>Australien u.</u>								
<u>Neuseeland</u>	2	2	1	1	-	1	1	-
Staatenlose	56	62	72	51	48	56	57	52
Gesamt:	2168	2173	1765	1891	1838	1839	1831	1910
% d.Ges.Bevoelk.	1.7	1.7	1.4	1.5	1.5	1.5	1.5	1.6

Bevölkerungsbewegung nach Stadtbezirken

Be- zirk	Stand am 1.1.1963			Lebendgeb.			Sterbefälle			Zuzüge			Wegzüge			Stand am 31.12.63			+ -
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	einschl. Umzüge			m	w	ges.	m	w	ges.	
										m	w	ges.							
1	11429	15179	26608	193	164	357	207	235	442	1463	1180	1643	2030	1792	3822	10848	14496	25344	- 1264
2	1260	1721	2981	17	20	37	26	24	50	126	137	263	187	182	369	1190	1672	2862	- 119
3	1565	1940	3505	18	16	34	19	25	44	245	199	444	262	232	494	1547	1898	3445	- 60
4	1042	1147	2189	33	21	54	15	14	29	94	80	174	127	120	247	1027	1114	2141	- 48
5	5166	5613	10779	105	139	244	59	34	93	781	721	1502	399	391	790	5594	6048	11642	+ 863
6	1070	1113	2183	25	27	52	9	7	16	49	38	87	73	57	130	1062	1114	2176	- 7
7	3681	4450	8131	80	82	162	44	50	94	428	451	879	406	379	785	3739	4554	8293	+ 162
8	613	713	1326	16	11	27	10	6	16	47	58	105	76	62	138	590	714	1304	- 22
9	1216	1330	2546	18	31	49	15	8	23	80	76	156	105	87	192	1194	1342	2536	- 10
10	3900	4426	8326	46	38	84	43	46	89	681	484	1165	723	566	1289	3861	4336	8197	- 129
11	6964	8764	15728	118	112	230	82	73	155	1031	839	1870	1183	819	2002	6848	8823	15671	- 57
12	2938	2834	5772	62	37	99	23	15	38	308	272	580	279	281	560	3006	2847	5853	+ 81
13	8351	10014	18365	117	85	202	111	118	229	823	868	1691	723	790	1513	8457	10059	18516	+ 151
14	685	746	1431	12	14	26	3	11	14	68	36	104	81	34	115	681	751	1432	+ 1
15	6582	7782	14364	118	95	213	67	74	141	1134	1063	2197	966	822	1788	6801	8044	14845	+ 481
16	409	499	908	8	3	11	4	4	8	37	43	80	29	39	68	421	502	923	+ 15
Ges.	56871	68271	125142	986	895	1881	737	744	481	7395	6545	1340	7649	6653	14302	56866	68314	125180	+ 38

Bevölkerungsbewegung nach Monaten

Zeit	Stand am 1.d.M.			Lebendgeb.			Sterbefälle			Zuzüge			Wegzüge			+ -
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	
Januar	56 871	68 271	125 142	91	72	163	82	65	147	536	302	838	421	249	670	+ 184
Februar	56 995	68 331	125 326	63	84	147	49	65	114	228	180	408	296	199	495	- 54
März	56 941	68 331	125 272	79	83	162	82	87	169	268	225	493	348	219	567	- 81
April	56 858	68 333	125 191	95	81	176	52	72	124	311	195	506	334	263	597	- 9
Mai	56 878	68 274	125 152	82	75	157	56	66	122	316	214	530	327	279	606	- 41
Juni	56 893	68 218	125 111	84	64	148	55	48	103	220	203	423	327	227	554	- 86
Juli	56 815	68 210	125 025	74	76	150	55	63	118	340	246	586	484	424	908	- 290
August	56 690	68 045	124 735	80	65	145	54	43	97	331	267	598	356	347	703	- 57
September	56 691	67 987	124 678	87	72	159	58	54	112	461	496	957	438	362	800	+ 204
Oktober	56 743	68 139	124 882	94	87	181	73	58	131	643	411	1 054	453	331	784	+ 320
November	56 954	68 248	125 202	81	55	136	55	52	107	373	348	721	372	287	659	+ 91
Dezember	56 981	68 312	125 293	76	81	157	66	71	137	247	257	504	372	265	637	- 113
31.12.63	56 866	68 314	125 180	986	895	1 881	737	744	1 481	4 274	3 344	7 618	4 528	3 452	7 980	+ 38
31.12.62	56 861	68 281	125 142	942	889	1 831	716	698	1 414	4 257	3 287	7 544	4 323	3 527	7 850	+ 111
31.12.61 [†]	56 701	68 330	125 031	914	912	1 826	717	657	1 374	4 129	3 586	7 715	4 452	3 566	8 018	+ 149
31.12.60	56 663	67 751	124 414	890	846	1 736	744	723	1 467	3 833	3 480	7 313	4 229	3 571	7 800	- 218
31.12.59	56 913	67 719	124 632	870	879	1 749	653	659	1 312	4 253	3 778	8 031	3 646	3 404	7 050	+1418
31.12.58	56 089	67 125	123 214	867	802	1 669	670	665	1 335	4 044	3 908	7 952	3 283	3 371	6 654	+1632

* Die Änderung erfolgte aufgrund der Volkszählung

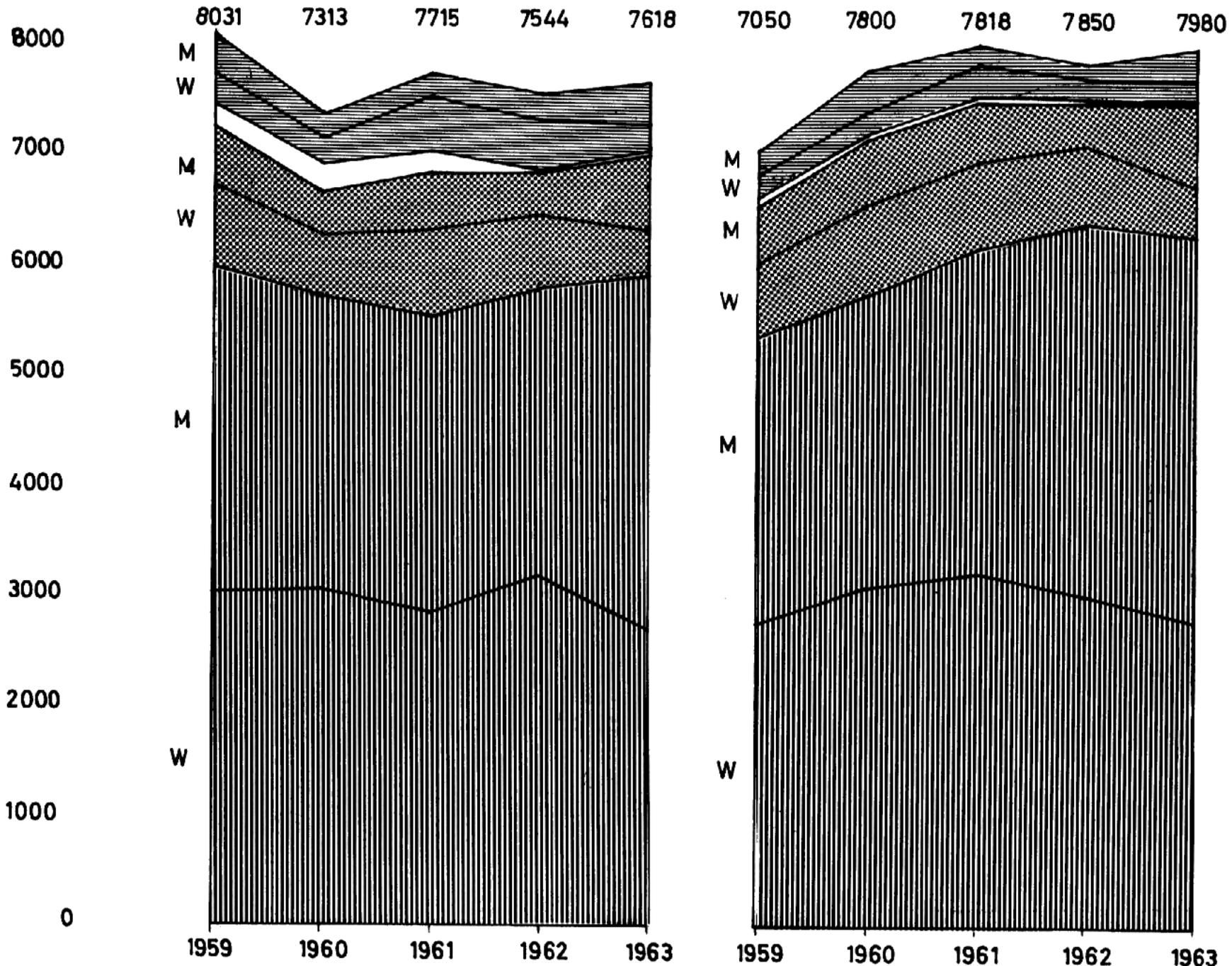
Umzüge
nach Monaten

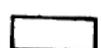
	1963	1962	1961
Jan.	508	456	649
Febr.	695	447	377
März	573	662	628
April	372	398	454
Mai	379	387	487
Juni	361	337	361
Juli	575	457	473
Aug.	428	384	571
Sept.	462	468	611
Okt.	617	636	481
Nov.	525	753	510
Dez.	827	478	445
Ges.	6322	5863	6047

Umzüge nach Stadtbezirken

Aus dem Bezirk	In den Bezirk																1963	1962
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
1	-	46	48	14	294	9	120	14	18	163	211	87	488	10	317	19	1858	1637
2	34	-	16	2	40	1	18	-	2	11	14	5	41	7	20	-	211	131
3	34	11	-	3	46	1	32	7	3	19	31	12	34	1	37	5	276	184
4	22	4	4	-	67	2	10	9	3	6	12	7	10	-	15	3	174	142
5	73	10	28	19	-	2	74	9	1	16	47	14	28	1	32	3	357	372
6	8	-	3	9	11	-	13	1	-	4	3	-	5	-	2	-	59	79
7	57	14	18	20	112	1	-	4	13	20	50	15	27	-	36	5	392	322
8	8	2	-	2	19	-	14	-	1	4	7	2	2	-	12	-	73	60
9	11	-	6	-	22	2	3	-	-	18	10	1	10	-	12	-	95	97
10	105	5	33	8	70	2	36	9	5	-	119	23	62	7	87	-	571	589
11	132	12	17	11	104	1	81	7	6	64	-	78	87	1	107	2	710	746
12	57	2	5	1	96	-	5	-	2	20	58	-	31	3	31	1	312	218
13	107	3	11	4	119	5	45	3	4	24	84	56	-	1	125	5	596	639
14	8	1	-	-	2	2	3	-	-	3	4	-	5	-	21	-	49	53
15	165	19	15	6	74	14	43	3	7	27	66	30	77	9	-	-	555	551
16	5	3	3	-	1	-	4	1	-	3	5	-	1	-	8	-	34	43
1963	826	132	207	99	1077	42	501	67	65	402	721	330	908	40	862	43	6322	-
+ -	-1032	-79	-69	-75	+720	-17	+109	-6	-30	-169	+11	+18	+312	-9	+307	+9	-	-
1962	845	100	132	103	460	52	489	48	95	338	559	1047	699	57	814	25	-	5863
+ -	-792	-31	-52	-39	+88	-27	+167	-12	-2	-251	-187	+829	+60	+4	+263	-18	-	-

ZU- U. WEGZÜGE NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLÄNDERN
 ZUZÜGE (1959 - 1963) WEGZÜGE



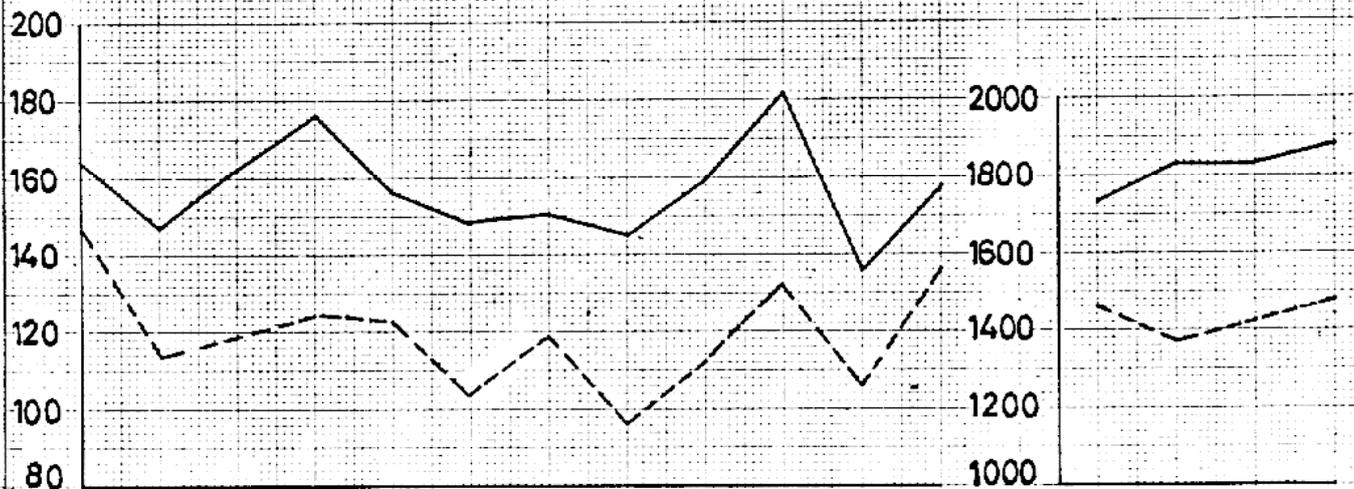
-  BAYERN
-  ÜBR. BUNDES-GEBIET
-  AUSLAND
-  SOWJ. BESETZTE ZONE
- M MÄNNL.
- W WEIBL.

LEBENDGEBURTEN U. STERBEFÄLLE

(———) (- - - -)

JANUAR MIT DEZEMBER 1963

1960 — 1963

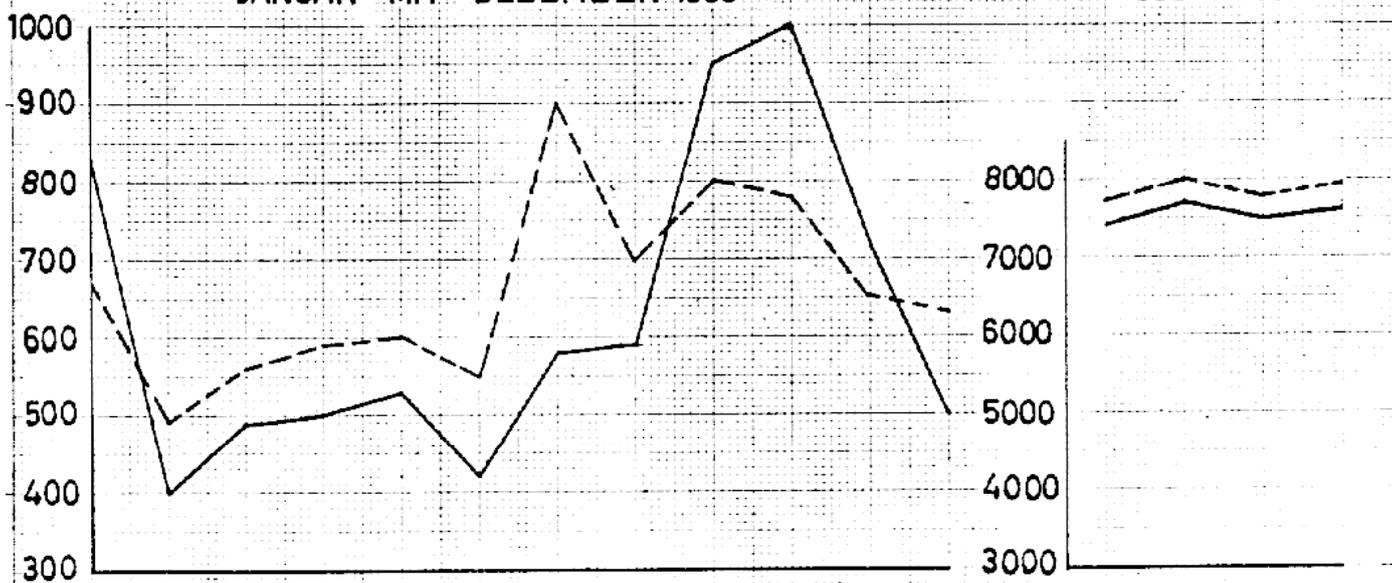


	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	1960	61	62	63
G	163	147	162	176	157	148	150	145	159	181	136	157	1736	1826	1831	1881
S	147	114	169	124	122	103	118	97	112	131	107	137	1467	1374	1414	1481

ZUZÜGE (———) U. WEGZÜGE (- - -)

JANUAR MIT DEZEMBER 1963

1960 — 1963



	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	1960	1961	1962	1963
Z	838	408	493	506	530	423	586	598	957	1054	721	504	7313	7715	7544	7618
W	670	495	567	597	606	554	908	703	800	784	659	637	7800	8018	7850	7980

Eheschließungen nach Alter der Ehepartner

Alter des Mannes	Alter der Frau							1963		1962	
	unter 20	20 b.u. 25	25 b.u. 30	30 b.u. 40	40 b.u. 50	50 b.u. 60	über 60	Ges.	%	Ges.	%
unter 20	20 (-)	9 (2)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	29 (2)	3	24 (2)	2
20 b. unter 25	170 (28)	331 (77)	46 (18)	9 (-)	- (-)	- (-)	- (-)	556 (123)	48	556 (100)	45
25 b. unter 30	29 (11)	181 (38)	71 (21)	22 (12)	- (3)	- (-)	- (-)	303 (85)	26	354 (71)	29
30 b. unter 40	6 (3)	46 (17)	59 (19)	32 (13)	5 (4)	- (-)	1 (-)	149 (56)	13	157 (41)	14
40 b. unter 50	1 (-)	8 (1)	4 (1)	25 (3)	16 (3)	2 (-)	- (-)	56 (8)	4	51 (19)	5
50 b. unter 60	- (-)	- (-)	1 (-)	4 (5)	19 (3)	5 (2)	- (-)	29 (10)	3	48 (7)	3
über 60	- (-)	- (-)	- (-)	1 (-)	11 (1)	15 (3)	6 (-)	33 (4)	3	22 (2)	2
1963	Ges.	226 (42)	575 (135)	181 (59)	93 (33)	51 (14)	22 (5)	7 (-)	1155 (288)	-	-
	%	20	50	16	8	4	2	-	100	-	-
1962	Ges.	215 (37)	621 (128)	201 (33)	105 (35)	40 (6)	21 (2)	9 (1)	-	1212 (242)	100
	%	17	52	16	10	4	1	-	-	-	100

Die jeweils in () gesetzten Zahlen sind Regensburger, die auswärts geheiratet haben und in den übrigen Zahlen nicht inbegriffen.

Eheschließungen nach Wohnsitz der Ehepartner

Wohnsitz des Mannes	W o h n s i t z d e r F r a u				1963		1962	
	Regensburg	übr. Bayern	Bundesrep.	Sonst.	Ges.	%	Ges.	%
Regensburg	815 (38)	95 (125)	7 (27)	5 (1)	922 (191)	80	946 (159)	76
übriges Bayern	151 (65)	22 (6)	1 (2)	- (1)	174 (74)	15	205 (67)	19
Bundesrepublik	16 (14)	3 (1)	7 -	- -	26 (15)	2	25 (8)	2
Sonstige	30 (6)	1 (-)	- (-)	2 (-)	33 (6)	3	36 (8)	3
1963	Ges.	1012 (123)	121 (132)	15 (29)	7 (2)	1155 (286)	-	-
	%	88	11	1	-	-	100	-
1962	Ges.	1065 (119)	130 (98)	13 (24)	4 (1)	-	1212 (242)	-
	%	81	16	3	-	-	-	100

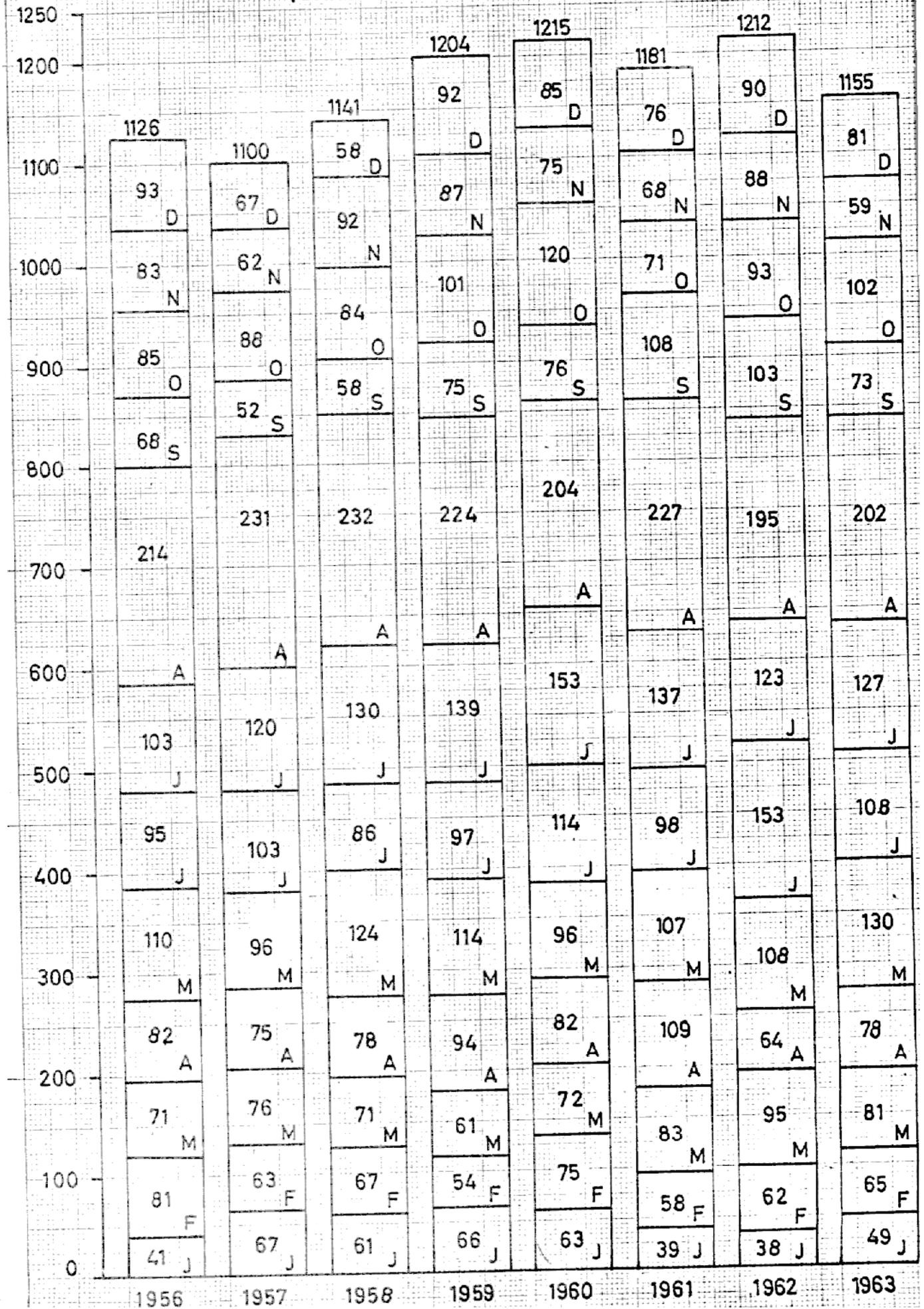
Eheschließungen nach Religion der Ehepartner

Mann		F r a u			1963		1962	
		kath.	evang.	sonst.	Ges.	%	Ges.	%
kath.		808 (164)	116 (35)	3 (13)	927 (212)	80	979 (187)	80
evang.		136 (24)	65 (27)	3 (6)	204 (57)	18	204 (47)	17
sonst.		14 (10)	7 (5)	3 (2)	24 (17)	2	29 (8)	3
1963	Ges.	958 (198)	188 (67)	9 (21)	1155 (286)	-	-	-
	%	83	16	1	-	100	-	-
1962	Ges.	1034 (179)	165 (59)	13 (4)	-	-	1212 (242)	-
	%	84	15	1	-	-	-	100

Eheschließungen nach Nichtheimatvertriebenen, Heimatvertriebenen, Ausländern und Familienstand der Ehepartner

		Frau									1963		1962	
Mann		Nichtheimatvertr.			Heimatvertr.			Ausländer			Ges.	%	Ges.	%
		led.	verw.	gesch.	led.	verw.	gesch.	led.	verw.	gesch.				
Nichtheimatvertr.	led.	868 (226)	8 (2)	39 (6)	12 (7)	1 -	-	5 (3)	-	1 -	934 (244)	81	836 (188)	70
	verw.	27 (4)	9 (1)	12 (3)	-	-	1 -	-	-	-	49 (8)	4	39 (9)	3
	gesch.	48 (14)	7 -	17 (5)	3 -	-	1 -	1 -	-	- (2)	77 (21)	7	68 (14)	6
Heimatvertr.	led.	26 (4)	-	1 (1)	5 -	-	-	1 -	-	-	33 (5)	3	172 (19)	13
	verw.	- (1)	-	-	-	-	-	-	-	-	- (1)	-	16 -	1
	gesch.	1 -	-	5 -	2 -	-	1 -	-	-	-	9 -	1	25 -	2
Ausländer	led.	31 (6)	-	5 -	2 -	-	1 -	4 (1)	1 -	1 -	45 (7)	4	46 (12)	4
	verw.	- -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 -	-
	gesch.	5 -	-	1 -	2 -	-	-	-	-	-	-	8	9 -	1
1963	Ges.	1006 (255)	24 (3)	80 (15)	26 (7)	1 -	4 -	11 (4)	1 -	2 (2)	1155 (286)	-	-	-
	%	87	2	8	2	-	-	1	-	-	-	100	-	-
1962	Ges.	939 (203)	26 (5)	50 (11)	158 (19)	14 (1)	13 (1)	9 (2)	-	3 -	-	-	1212 (242)	-
	%	79	2	4	12	1	1	1	-	-	-	-	-	100

EHESCHLIESSUNGEN SEIT 1956
NACH MONATEN
(OHNE DIE AUSW. GESCHL. EHEN)



Geburten nach Monaten

a) Lebendgeburten

Monat	Ehelich			Unehelich			1963	1962	1961	1960	1959
	m	w	ges.	m	w	ges.					
Jan.	81	60	141	10	12	22	163	157	175	144	147
Febr.	57	75	132	6	9	15	147	143	144	145	170
März	72	73	145	7	10	17	162	150	151	157	137
April	81	70	151	14	11	25	176	139	142	132	165
Mai	74	64	138	8	11	19	157	193	176	154	121
Juni	79	59	138	5	5	10	148	173	133	141	179
Juli	67	68	135	7	8	15	150	175	154	145	133
Aug.	70	62	132	10	3	13	145	147	168	168	145
Sept.	79	65	144	8	7	15	159	141	130	158	146
Okt.	84	76	160	10	11	21	181	144	169	138	129
Nov.	76	53	129	5	2	7	136	121	145	125	144
Dez.	66	73	139	10	8	18	157	148	139	129	133
Ges.	886	798	1684	100	97	197	1881	1831	1826	1736	1749
%	53	47	100	51	49	100	-				
	47	43	90	5	5	10	100				

b) Totgeburten

Jan.	1	1	2	-	-	-	2	2	1	5	3
Febr.	1	1	2	-	-	-	2	2	2	2	2
März	1	1	2	-	-	-	2	1	-	1	2
April	2	1	3	-	-	-	3	2	3	5	2
Mai	1	-	1	-	-	-	1	-	4	3	1
Juni	1	1	2	-	-	-	2	3	2	3	1
Juli	-	1	1	1	-	1	2	2	2	-	2
Aug.	-	1	1	-	-	-	1	-	1	1	4
Sept.	1	-	1	-	-	-	1	2	2	4	-
Okt.	-	2	2	-	-	-	2	4	1	4	1
Nov.	-	-	-	2	-	2	2	1	5	2	4
Dez.	-	-	-	-	1	1	1	1	2	1	1
Ges.	8	9	17	3	1	4	21	20	25	31	23

Lebendgeburten nach Stadtbezirken und Religion

Bez.	Katholisch			Evangelisch			Sonstig			1963		1962	
	m	w	Ges.	m	w	Ges.	m	w	Ges.	Ges.	%	Ges.	%
1	177	138	315	10	22	32	6	4	10	357	19	317	17
2	17	18	35	-	1	1	-	1	1	37	2	47	3
3	14	15	29	3	-	3	1	1	2	34	2	52	3
4	31	19	50	2	-	2	-	2	2	54	3	57	3
5	93	118	211	4	13	17	8	8	16	244	13	197	11
6	22	25	47	1	1	2	2	1	3	52	3	52	3
7	69	69	138	5	6	11	6	7	13	162	9	150	8
8	15	8	23	-	2	2	1	1	2	27	1	24	1
9	13	24	37	1	4	5	4	3	7	49	3	40	2
10	33	30	63	7	2	9	6	6	12	84	4	104	5
11	83	92	175	29	14	43	6	6	12	230	12	240	13
12	49	32	81	3	3	6	10	2	12	99	5	113	6
13	106	74	180	4	5	9	7	6	13	202	11	217	12
14	7	12	19	2	-	2	3	2	5	26	1	27	1
15	93	79	172	15	14	29	10	2	12	213	11	179	10
16	6	2	8	1	-	1	1	1	2	11	1	15	1
1963	Ges.	828	755	1583	87	87	174	71	53	124	1881		
	%	52	48	100	50	50	100	57	43	100			
		44	40	84	5	5	10	3	3	6	100		
1962	Ges.	785	738	1523	97	98	195	60	53	113		1831	
	%	52	48	100	49	51	100	53	47	100			
		43	40	83	5	6	11	3	3	6			100

Eheliche Lebendgeburten nach Geburtenfolge u. Ehedauer

Ehedauer	Das wievielte Kind:						1963		1962		
	1.	2.	3.	4.	5.	6.u.m.	Ges.	%	Ges.	%	
unter 1	371	25	3	-	-	-	399	24	404	25	
1 - 2	147	65	11	2	-	-	225	13	236	15	
2 - 3	83	79	16	1	-	-	179	11	179	11	
3 - 4	57	81	22	3	-	1	164	10	151	9	
4 - 5	31	56	31	4	4	-	126	7	110	7	
5 - 6	16	58	23	10	2	1	110	7	90	6	
6 - 7	13	44	30	13	3	3	106	6	77	4	
7 - 8	8	28	23	12	2	3	76	5	71	4	
8 - 9	8	17	25	7	7	1	65	4	49	3	
9 - 10	1	12	15	6	2	3	39	2	43	3	
10 - 11	7	15	15	8	3	3	51	3	48	3	
11 - 12	2	10	6	3	-	3	24	1	36	2	
12 - 15	1	14	21	7	8	12	63	4	61	4	
15 u.m.	1	8	19	5	7	17	57	3	58	4	
1963	Ges.	746	512	260	81	38	47	1 684			
	%	44	31	15	5	2	3		100		
1962	Ges.	706	504	231	82	33	57		1 613		
	%	44	31	14	5	2	4				100

Lebendgeburten nach geburtenfolge und Alter der Mutter

	Das wievielte Kind																			
	Ehelich										Unehelich									
	1.	2.	3.	4.	5.	6. u.m.	1963		1962		1.	2.	3.	4.	5.	6. u.m.	1963		1962	
							Ges.	%	Ges.	%							Ges.	%	Ges.	%
unter 17	5	-	-	-	-	-	5	-	1	-	15	1	-	-	-	-	16	8	6	3
17 b.u. 20	82	18	4	-	-	-	104	6	114	7	58	5	-	-	-	-	63	32	71	32
20 b.u. 22	103	40	11	2	-	-	156	9	179	11	22	6	-	-	-	-	28	14	42	19
22 b.u. 24	158	76	21	2	2	1	260	15	276	17	17	5	2	-	-	-	24	12	28	13
24 b.u. 26	147	88	29	10	2	1	277	17	213	13	7	2	1	1	-	-	11	5	24	11
26 b.u. 28	89	86	36	7	2	2	222	13	216	14	9	3	3	1	-	-	16	8	12	6
28 b.u. 30	58	64	27	18	9	3	179	11	141	9	3	-	-	-	-	-	3	2	7	3
30 b.u. 35	64	88	75	24	10	15	276	16	281	17	11	1	-	-	2	1	15	8	15	7
35 b.u. 40	30	42	41	13	7	12	145	9	140	9	11	1	2	-	-	1	15	8	6	3
40 b.u. 45	10	10	15	5	6	13	59	4	51	3	3	1	2	-	-	-	6	3	7	3
über 45	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1963	Ges.	746	512	260	81	38	47	1684				156	25	10	2	2	2	197		
	%	44	31	15	5	2	3		100			79	13	5	1	1	1		100	
1962	Ges.	706	504	231	82	33	57		1613		159	37	18	1	-	3			218	
	%	44	31	14	5	2	4			100	73	17	8	-	-	2				100

Uneheliche Lebendgeburten nach Alter und Beruf der Mutter

Alter der Mutter	Beruf der Mutter								1963		1962	
	Arbeiterin	Hausangestellte	Angest.im Hotel-und Gastw.Gew.	Verkäuferin	Kaufm. u.Büroangest.	Technische Angest.	Sonst. Berufe	Ohne Beruf	Ges.	%	Ges.	%
unter 17	9	1	-	2	1	-	2	1	16	8	6	3
17 bis unter 20	21	4	-	15	10	-	10	3	63	32	71	32
20 bis unter 22	6	4	2	7	6	1	1	1	28	14	42	19
22 bis unter 24	9	2	4	2	2	1	3	1	24	12	28	13
24 bis unter 26	3	-	-	1	3	-	2	2	11	5	24	11
26 bis unter 28	6	2	1	-	2	-	3	2	16	8	12	6
28 bis unter 30	1	-	1	-	-	-	-	1	3	2	7	3
30 bis unter 35	8	-	1	-	-	2	1	3	15	8	15	7
35 bis unter 40	4	-	2	-	1	-	3	5	15	8	6	3
40 bis unter 45	-	3	-	-	1	-	-	2	6	3	7	3
45 und darüber	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1963	Ges.	67	16	11	27	26	4	25	21	197		
	%	34	8	6	13	13	2	13	11		100	
1962	Ges.	91	24	14	19	26	4	18	22		218	
	%	42	11	6	9	12	2	8	10			100

Sterbefälle nach Monaten, Geburtsjahr, Geschlecht

Geb. Jahr	Geschl.	M o n a t												Ges.	Ins- ges.	%
		Jan.	Febr.	Mä	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez			
bis 1897	m	49	28	61	33	32	28	27	24	28	44	29	41	424	937	63.3
	w	41	49	62	52	44	29	45	25	37	39	33	57	513		
1898	m	1	4	4	1	1	-	3	-	3	2	-	2	21	31	2.1
	w	-	2	-	1	3	2	-	1	-	-	1	-	10		
1899	m	2	2	-	1	-	1	1	1	1	1	1	-	11	24	1.6
	w	2	2	1	1	3	1	-	1	1	-	1	-	13		
1900	m	2	-	-	1	1	2	1	1	-	2	-	1	11	21	1.4
	w	1	1	1	1	-	-	3	-	1	1	1	-	10		
1901	m	3	1	2	-	3	1	2	2	2	-	3	2	21	33	2.2
	w	1	1	1	2	1	1	-	1	1	-	3	-	12		
1902	m	2	1	1	-	3	5	-	1	3	1	1	1	19	27	1.8
	w	2	-	3	1	-	-	-	-	1	-	-	1	8		
1903	m	-	3	2	1	1	2	2	1	2	1	1	-	16	23	1.7
	w	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	1	2	7		
1904	m	-	1	-	-	3	2	4	1	-	1	1	2	15	26	1.8
	w	1	-	3	1	1	2	-	1	1	-	1	-	11		
1905	m	-	2	-	-	1	-	1	-	-	3	-	1	8	16	1.1
	w	1	1	3	-	-	-	1	-	1	1	-	-	8		
1906	m	3	-	1	-	1	-	3	3	2	-	1	2	16	25	1.1
	w	-	1	-	-	1	1	-	3	1	1	1	-	9		
1907	m	2	-	2	-	1	2	1	1	2	1	1	1	14	24	1.6
	w	2	-	2	3	-	-	1	1	1	-	-	-	10		
1908	m	1	-	-	1	-	-	2	1	2	1	4	-	12	21	1.4
	w	-	-	-	4	2	1	-	-	-	1	1	-	9		
1909	m	1	1	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	5	11	0.8
	w	-	-	1	-	1	1	-	-	1	1	1	-	6		
1910	m	2	-	-	2	2	-	-	2	1	-	-	-	9	16	1.1
	w	-	-	1	-	1	1	-	1	1	1	-	1	7		
1911	m	1	-	-	-	-	-	-	3	-	1	1	2	8	15	1.0
	w	-	1	-	1	1	2	-	-	-	1	1	-	7		

Geb. Jahr	Geschl.	M o n a t												Ges.	Ins-ges.	%
		Jan	Feb	Mä	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez			
1912	m	-	-	1	1	-	1	1	-	-	-	2	1	7	9	0.6
	w	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	2		
1913	m	2	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	5	11	0.8
	w	-	-	2	1	-	-	1	-	1	-	1	-	6		
1914	m	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	3	8	0.6
	w	-	-	-	1	-	-	1	1	1	-	1	-	5		
1915	m	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	7	0.5
	w	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	1	-	4		
1916	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1		
1917	m	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	2	4	9	0.6
	w	1	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	1	5		
1918	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	0.3
	w	1	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	4		
1919	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	4	0.3
	w	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3		
1920	m	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	3	3	0.2
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
1921	m	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	7	0.5
	w	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	4		
1922	m	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	4	7	0.5
	w	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	3		
1923	m	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	1	6	8	0.5
	w	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	2		
1924	m	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	5	0.3
	w	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4		
1925	m	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2	-	-	4	6	0.4
	w	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	2		
1926	m	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	3	4	0.3
	w	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1		
1927	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	0.1
	w	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
1928	m	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	2	4	0.3
	w	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	2		
1929	m	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	3	0.2
	w	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	2		
1930	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	0.2
	w	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	3		

Geb. Jahr	Ge-schl.	M o n a t												Ges.	Ins-ges.	%	
		Jan	Feb	Mä	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez				
1931	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	0.1
	w	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-				
1932	m	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	3	3	0.3	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1933	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1		
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1934	m	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	3	3	0.2	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1935	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1		
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-					
1936	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	0.2	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1937	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1		
	w	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-					
1938	m	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	3	0.3	
	w	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-					
1939	m	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	3	3	0.3	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-					
1940	m	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	4	4	0.3	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-					
1941	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	4	4	0.3	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-					
1942	m	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	2	2	0.1	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1943	m	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	3	3	0.3	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1944	m	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1945	m	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	2	0.1	
	w	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-					
1946	m	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	3	0.3	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1					
1947	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1		
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1948	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1		
	w	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-					
1949	m	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3	3	0.5	
	w	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-					

Sterbefälle nach Stadtbezirken, Religion und Geschlecht

Bezirk	Katholisch			Evangelisch			Sonstig			1963		1962		
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	Ges.	%	Ges.	%	
1	169	190	359	26	41	67	13	3	16	442	30	395	28	
2	25	22	47	1	2	3	-	-	-	50	3	59	4	
3	19	24	43	-	1	1	-	-	-	44	3	48	3	
4	12	14	26	3	-	3	-	-	-	29	2	36	2	
5	47	32	79	9	1	10	3	1	4	93	6	86	6	
6	8	7	15	1	-	1	-	-	-	16	1	10	1	
7	41	41	82	3	8	11	-	1	1	94	6	94	7	
8	10	6	16	-	-	-	-	-	-	16	1	10		
9	13	9	22	1	-	1	1	-	1	24	2	26	2	
10	28	38	66	11	6	17	4	2	6	89	6	70	5	
11	65	60	125	14	9	23	3	4	7	155	11	150	11	
12	20	11	31	3	1	4	-	2	2	37	3	52	4	
13	95	105	200	11	10	21	5	3	8	229	15	192	14	
14	3	10	13	-	-	-	-	1	1	14	1	15	1	
15	53	56	109	8	16	24	5	3	8	141	10	162	11	
16	4	4	8	-	-	-	-	-	-	8	-	9	-	
1963	Ges.	612	629	1241	91	95	186	34	20	54	1481			
	%	49	51	100	49	51	100	63	37	100				
		41	43	84	6	7	13	2	1	3		100		
1962	Ges.	586	597	1183	88	87	175	42	14	56		1414		
	%	50	50	100	50	50	100	75	25	100				
		42	42	84	6	6	12	3	1	4				100

Todesursachen der ortsansässigen Gestorbenen

	Jan.	Feb.	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt.	Nov.	Dez.	1963		1962		1961		1960		
													Ges.	%	Ges.	%	Ges.	%	Ges.	%	
Typhus u. Paratyphus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	
Tbc. der Atmungsorgane	2	-	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	8	-	18	1	17	1	15	1
Tbc. anderer Organe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krebs u. andere bösartige Neubildungen	23	20	29	19	29	28	21	25	23	27	24	26	296	20	261	18	245	17	295	20	
Gehirnblutung	9	8	6	10	9	2	10	5	6	3	3	11	82	6	90	6	111	8	117	8	
Herzkrankheiten	47	34	67	37	30	31	32	28	34	40	26	51	457	31	501	37	453	34	447	30	
Lungenentzündung	14	14	20	10	8	1	11	3	11	10	10	7	119	8	110	8	104	8	124	9	
Altersschwäche	7	9	8	2	8	2	8	4	6	6	9	11	80	6	47	3	41	3	93	6	
Selbstmord	1	-	4	-	3	2	2	2	2	2	2	-	20	1	16	1	18	1	25	2	
Verunglückungen	3	-	1	1	5	1	4	2	2	5	6	5	35	2	52	3	54	4	62	4	
Sonstige Ursachen	41	29	33	44	29	35	29	27	28	38	27	24	384	26	319	23	331	24	289	20	
Gesamt:	147	114	169	124	122	103	118	97	112	131	107	137	1481	100	1414	100	1374	100	1467	100	

Ehescheidungen nach Alter und Religion der Ehepartner

Mann		Frau												Ges.	1962
		20 - 30			30 - 40			40 - 50			über 50				
		k	ev	s											
20 - 30	k	26	4	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	33	35
	ev	2	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	8	6
	s	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
30 - 40	k	20	1	-	12	2	1	2	1	-	-	-	-	39	32
	ev	1	1	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	7	5
	s	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	3
40 - 50	k	1	3	-	8	1	-	6	1	-	1	-	-	21	26
	ev	1	-	-	1	2	-	2	1	-	-	1	-	8	6
	s	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2	1
über 50	k	-	-	-	2	-	-	6	-	1	5	-	-	14	16
	ev	-	-	-	-	1	-	1	1	-	1	3	-	7	3
	s	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt		52	13	1	27	13	1	17	4	2	8	4	-	142	
1962		49	7	-	34	6	2	26	3	3	5	-	-		135

Ehescheidungen

nach Alter

Mann	Frau				1963		1962	
	20-30	30-40	40-50	üb. 50	Ges.	%	Ges.	%
20 - 30	37	5	-	-	42	30	43	33
30 - 40	24	21	3	-	48	33	40	28
40 - 50	5	12	11	3	31	22	33	24
üb. 50	-	3	9	9	21	15	19	15
1963	Ges.	66	41	23	12	142		
	%	46	30	16	9	100		
1962	Ges.	56	42	32	5		135	
	%	42	30	24	4			100

nach Religion

Mann	Frau			1963		1962	
	k	ev	s	Ges.	%	Ges.	%
k	92	13	2	107	75	108	80
ev	10	19	1	30	21	21	15
s	2	2	1	5	4	6	5
1963	Ges.	104	34	4	142		
	%	73	24	3	100		
1962	Ges.	114	16	5		135	
	%	84	12	4			100

Ehescheidungen nach Ehedauer und Anzahl der Kinder

Anzahl der Kinder	Ehedauer						1963		1962	
	-2	2 - 5	5 - 10	10-15	15 - 20	20 - mehr	ges.	%	ges.	%
0	9	14	11	8	4	1	47	33	46	34
1	5	10	16	7	3	2	43	30	50	38
2	1	10	6	4*	2	6	29	21	27	20
3	-	3	5	4	2	2	16	11	7	5
4	-	-	1	-	-	2	3	2	2	1
5	-	-	-	-	1	-	1	1	3	2
6 u.mehr	-	-	-	-	-	3	3	2	-	-
1963 ges.	15	37	39	23	12	16	142			
1963 %	11	26	28	16	8	11		100		
1962 ges.	18	38	32	22	17	8			135	
1962 %	13	29	24	16	12	6				100

Ehescheidungen nach Wohnsitz der Ehepartner

	1963		1962	
	Mann	Frau	Mann	Frau
Regensburg	104	115	108	108
übr. Bayern	27	16	15	19
Bundesrep.	4	8	5	6
Sonstig.	7	3	7	2
Gesamt	142		135	

Ehescheidungen nach Nichtheimatvertr. (NH),
Heimatvertr. (H). und Ausländern (A)

mann	Frau			Ges.	1962
	NH	H	A		
NH	106	6	-	112	106
H	14	7	-	21	23
A	4	-	5	9	6
Ges.	124	13	5	142	
1962	116	16	3		135

Kirchenaustritte nach Religion, Geschlecht und Familienstand

Reli- gion	Ge- schl	Fam. Std.	M o n a t												Ges.	1962
			Jan	Feb	Mä.	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.		
katholisch	männl.	l.	1	-	-	-	1	1	1	-	1	2	-	-	7	8
		vh.	1	1	1	2	1	1	1	1	1	2	2	7	21	9
		vw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
		g.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
		ges.	2	1	1	2	2	2	2	1	2	4	2	8	29	18
	weibl.	l.	1	1	1	-	-	2	-	-	1	1	-	2	9	12
		vh.	-	1	2	2	1	1	4	2	2	-	-	4	19	11
		vw.	-	1	-	2	-	-	1	-	-	-	1	-	4	7
		g.	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
		ges.	1	3	3	4	1	3	5	3	3	1	1	6	34	30
	Ges.		3	4	4	6	3	5	7	4	5	5	3	14	63	
1962		5	3	1	5	6	5	5	6	3	3	3	3		48	
evangelisch	männl.	l.	-	-	1	2	-	-	1	2	1	-	-	-	7	17
		vh.	3	-	-	1	1	-	1	-	2	1	-	1	10	5
		vw.	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
		g.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
		ges.	3	-	1	4	1	-	2	2	3	1	-	1	18	25
	weibl.	l.	1	-	1	1	1	3	2	1	1	-	-	2	13	10
		vh.	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	1	-	4	9
		vw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
		g.	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	2
		ges.	1	-	1	2	2	3	2	2	1	1	1	2	18	22
	Ges.		4	-	2	6	3	3	4	4	4	2	1	3	36	
1962		2	2	3	1	3	14	3	3	4	2	5	5		47	
sonstig	männl.	l.	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
		vh.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1
		vw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		g.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		ges.	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	2	1
	weibl.	l.	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
		vh.	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	4	1
		vw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		g.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		ges.	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	5	2
	Ges.		2	-	-	-	-	-	-	3	-	2	-	7		
1962		-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	3	

Auf 1000 Einwohner trafen:

Jahr	Einwohner insgesamt	auf 1000 Einwohner		
		Eheschließungen	Geburten	Sterbefälle
1880	34 516	8.0	34.1	31.5
1885	36 093	6.4	30.9	29.9
1890	37 934	8.2	30.7	30.8
1895	41 471	7.0	32.9	27.9
1905	48 801	7.8	28.0	25.2
1910	52 624	8.0	26.0	21.5
1916	52 100	5.1	13.7	21.6
1917	52 700	5.6	14.5	23.5
1918	52 200	6.4	14.7	26.3
1919	52 690	13.4	21.6	21.9
1920	53 400	13.3	27.5	19.6
1921	54 100	10.4	26.6	20.3
1922	54 800	9.0	22.4	19.7
1923	55 500	8.0	20.8	20.8
1924	74 500	6.0	22.0	17.8
1925	77 567	6.5	21.3	17.3
1926	78 800	6.4	20.2	14.9
1927	79 700	6.9	19.0	14.9
1928	80 611	8.0	19.4	13.0
1929	81 360	7.3	19.2	17.2
1930	81.985	7.7	18.4	14.4
1931	81 798	7.4	16.8	14.5
1932	81 919	6.8	16.4	14.9

Jahr	Einwohner insgesamt	auf 1000Einwohner		
		Eheschließungen	Geburten	Sterbefälle
1933	81 359	9.2	16.4	13.6
1934	81 330	11.5	19.5	14.6
1935	82 218	9.4	20.3	16.9
1936	82 749	9.3	21.4	16.3
1937	84 465	8.7	21.1	16.6
1938	91 677	9.9	21.6	16.6
1939	97 969	12.4	24.2	17.8
1940	99 706	9.8	24.3	18.4
1941	101 593	7.7	23.4	18.6
1942	99 908	8.9	19.8	20.7
1943	101 662	7.5	19.5	26.2
1944	102 536	7.0	18.2	24.4
1945	130 106	5.9	12.2	25.6
1946	134 231	11.1	21.3	21.9
1947	139 646	10.0	20.8	17.6
1948	138 121	9.8	19.7	14.5
1949	138 542	8.4	16.9	12.0
1950	118 969	9.2	17.5	13.6
1951	121 171	8.6	17.0	14.2
1952	122 509	8.9	17.2	12.6
1953	123 367	8.2	13.2	10.4
1954	123 769	8.2	13.1	9.8
1955	124 216	8.7	13.2	9.9
1956	120 414 *)	9.3	13.9	11.1

*) Auf Grund der Wohnungszählung vom September 1956

Jahr	Einwohner insgesamt	auf 1000 Einwohner		
		Eheschließungen	Geburten	Sterbefälle
1957	121 582	9.0	14.1	10.9
1958	123 214	9.2	13.5	10.8
1959	124 632	9.6	14.0	10.5
1960	124 414	9.7	13.9	11.7
1961	125 031	9.4	14.6	11.0
1962	125 142	9.6	14.6	11.3
1963	125 180	9.2	15.0	11.8

	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Ärzte	Bei der Statist.			2.7	2.4	2.5	2.4
Zahnärzte	Abteilung nicht			1.0	0.8	1.0	0.8
Krankenpflegepersonen	erfaßt			4.7	4.9	5.1	5.6
Krankbetten einschließlich Nervenkrankenhaus	28.9	29.5	29.4	28.9	28.5	28.5	28.4
ausschließlich Nervenkrankenhaus	18.1	18.1	18.1	17.8	17.8	17.6	17.5
Pkw	57.3	63.2	74.1	89.7	99.1	116.7	129.9
Lkw	14.2	14.6	15.1	16.1	17.1	16.9	18.0
Kräder (ohne Moped)	23.6	18.8	16.3	14.9	10.3	8.5	6.8

G e s u n d h e i t s w e s e n

(nach Berichten des Staatl. Gesundheitsamtes)

	Jan	Feb	Mä.	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez.	1963	1962
1. Erkrankungs- fälle v. über- tragbaren an- zeigepflich- tigen Krank- heiten														
Diphtherie	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	12
Genickstarre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	6
Kindbettfieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keuchhusten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Scharlach	4	2	-	1	2	5	4	3	5	3	33	12	74	74
Typhus und Paratyphus	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	2	3
Kinderlähmung	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Malaria	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krätze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Tuberkulo- senstatistik														
a) Bestand an aktiv er- krankten Per- sonen am Mo- natsende bzw. Jahres- ende insges.	678	703	736	742	741	738	744	744	747	749	707	705	705	662
davon														
offene Tbc. der Atmungs- organe	321	325	325	325	325	325	328	325	325	307	305	308	308	315
aktiv ge- schlossene Tbc. der At- mungsorgane	299	318	347	351	345	339	337	337	339	356	321	322	322	279
aktiv Tbc. sonstiger Organe	58	60	64	66	71	74	79	82	83	86	81	75	75	68
b) Gesamtzahl der im Be- richtsmon. untersuchten Perw. einschl. Reihenunters.	463	352	488	558	632	602	578	453	450	758	597	1037	6968	6856

Ärzte, Zahnärzte und Heilpraktiker

a) <u>Ärzte</u>	31.12.1962			31.12.1963		
	m	w	ges	m	w	ges
Ärzte mit allgemein-ärztlicher Tätigkeit einschl. der in einer Fachausbildung befindlichen Ärzte u. Fachärzte, die eine allgemeinärztliche Praxis ausüben	133	28	161	120	31	151
Als Fachärzte tätig insgesamt:	136	21	157	134	21	155
Davon Fachärzte für:						
Innere Krankheiten	31	3	34	32	3	35
Lungenkrankheiten	11	-	11	11	-	11
Kinderkrankheiten	6	8	14	7	7	14
Chirurgie	14	1	15	12	1	13
Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe	11	3	14	11	3	14
Urologie oder Krankh. d. Harnwege	4	-	4	3	-	3
Nerven- und Gemütskrankheiten	13	4	17	14	4	18
Neuro-Chirurgie	-	-	-	-	-	-
Orthopädie	8	-	8	8	-	8
Augenkrankheiten	7	1	8	7	2	9
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	7	-	7	7	-	7
Haut- u. Geschlechtskrankheiten	6	-	6	6	-	6
Mund- und Kieferkrankheiten	5	-	5	3	-	3
Röntgen- u. Strahlenheilkunde	6	-	6	6	-	6
Anästhesie	1	-	1	-	-	-
Laboratoriumsdiagnostik	3	1	4	4	1	5
Pathologie	3	-	3	3	-	3
Ärzte	269	49	318	254	52	306
darunter: Ärzte mit Amtsarztexamen (Physikatsprüfung)	19	1	20	27	1	28

Ärzte mit Amtsarztexamen:	20	28
Ärzte mit allgem. Tätigkeit	7	13
Ärztin mit allgem. Tätigkeit	1	1
Fachärzte	12	14

	m	w	ges.	m	w	ges.
b) <u>Zahnärzte</u>	107	19	126	92	11	103
c) <u>Heilpraktiker</u>	2	3	5	2	3	5

Apotheken

	31.12.1962			31.12.1963		
Vollapotheken	24			24		
Dispensieranst.in Krankenhäusern	1			1		
<u>Apothekenpersonal</u>	m	w	ges	m	w	ges
Approbierte Apotheker	21	29	50	19	23	42
Apotheken - Assistenten	1	9	10	-	9	9
Kandidaten	-	-	-	2	1	3
Praktikanten	4	9	13	4	12	16
Nichtpharm. Personal	-	56	56	5	64	69

Krankenpflegepersonal und Hebammen

	m	w	ges	m	w	ges
Krankenschwestern und Krankenpfleger	107	312	419	107	334	441
darunter ausschließlich in der Geisteskrankenpflege tätig	72	65	137	86	67	153
Kinderkrankenschwestern	-	86	86	-	105	105
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Anerkennung	32	112	144	26	123	149
darunter ausschließlich in der Geisteskrankenpflege tätig	23	74	97	16	70	86
Hebammen	-	15	15	-	16	16
Krankenpflegeschüler	29	81	110	33	57	90
Praktikanten	•	•	•	6	12	18
Kinderkrankenschwesternschülerinnen und - praktikan-tinnen	-	50	50	-	46	46
Säugl- und Kinderpflegerinnen	•	•	•	-	34	34

Belegung der Krankenanstalten

Zeit	Zahl der Betten	Verpfl. Tage	Beleg. pro Tag	Verpfl. Kranke	Krankenstand				Belegung in %
					Beginn d.Mts.	Zugang	Abgang	Ende d.Mts.	
Januar	3557	99893	3241	5678	2736	2941	2267	3410	91.1
Februar	3562	100031	3426	5940	3410	2529	2458	3481	96.2
März	3574	102454	3480	6226	3481	2744	2774	3451	97.4
April	3580	101026	3276	6250	3451	2798	2904	3345	91.5
Mai	3584	99684	3289	5983	3345	2630	2967	3008	91.8
Juni	3523	95700	3103	5365	3008	2356	2292	3072	88.1
Juli	3530	97554	3254	5887	3072	2819	2667	3224	92.2
August	3548	98613	3179	5875	3224	2655	2740	3139	89.6
Sept.	3543	97017	3221	5564	3139	2427	2366	3200	90.9
Oktob.	3526	98233	3242	5815	3200	2629	2687	3142	91.9
Novemb.	3547	98790	3261	5779	3142	2625	2535	3232	91.9
Dezemb.	3518	93848	3027	5350	3232	2107	2609	2730	86.0
1963	3549 ¹	1182843 ²	3249 ¹	69712 ²	2736 ³	31260 ⁴	31266 ²	2730 ⁴	91.5
1962	3577	1169278	3230	68755	2678	30732	30674	2736	90.3
1961	3559	1177951	3222	68254	2789	30215	30326	2678	90.5
1960	3600	1171893	3193	67416	2780	29240	29231	2789	88.7
1959	3665	1194054	3288	68142	2841	29522	29583	2780	89.7
1958	3646	1177587	3218	60282	2817	27915	27891	2841	88.3
1957	3513	1184136	3250	66144	2777	28155	28115	2817	92.5
1956	3505	1179238	3224	66017	2674	27501	27398	2777	92.0
1955	3437	1145457	3128	63870	2716	26812	26854	2674	91.0

1) Jahresdurchschnitt

2) Absolut

3) Stand jeweils am 1.1.

4) Stand jeweils am 31.12.

Allg. Ortskrankenkasse, Innungs- und Betriebskrankenkassen

Stand jeweils 1. d. Monats

Zeit	Allg.Ortskrankenkasse 1)				Innungs- u. Betriebskr. K.			
	Mitgl. insges. <u>ausschl.</u> Rentner	Davon Pflicht- <u>vers.</u>	Kranke der Pflicht- <u>vers.</u>	in %	Mitgl. insges. <u>einschl.</u> Rentner	Davon Pflicht- <u>vers.</u>	Kranke der Pflicht- <u>vers.</u>	in %
Januar	77 501	61 715	2 231	3.62	4 721	4 172	159	3.81
Februar	77 440	61 475	3 173	5.16	4 894	4 176	258	6.17
März	77 909	61 945	3 454	5.58	4 881	4 156	305	7.33
April	78 307	62 365	2 654	4.26	4 799	4 141	192	4.63
Mai	78 431	62 533	2 385	3.81	4 732	4 073	206	5.05
Juni	78 850	62 934	2 225	3.54	4 673	4 013	171	4.26
Juli 2)	66 090	52 698	1 939	3.68	4 660	3 986	184	4.61
August	65 847	52 445	2 068	3.94	4 672	3 999	192	4.80
Septemb.	66 548	53 078	1 925	3.63	4 746	4 066	161	3.95
Oktober	67 051	53 575	2 117	3.95	3 329	2 850	115	4.05
Novemb.	66 953	53 474	2 150	4.02	3 224	2 689	138	5.13
Dezemb.	67 111	53 716	2 462	4.58	5 102	4 365	174	3.98

Monatsdurchschnitt:

1963	72 336	57 662	2 398	4.2	4 537	3 890	187	4.8
1962	77 285	61 375	2 843	4.6	5 033	4 405	251	5.7
1961	76 469	60 537	2 737	4.5	5 007	4 398	242	5.5
1960	77 281	61 361	2 730	4.4	3 912	3 382	185	5.5
1959	78 311	62 032	2 514	4.0	3 601	3 142	125	4.0
1958	79 832	63 104	2 509	4.0	3 482	3 065	120	3.9
1957	81 214	63 780	2 545	4.0	3 412	3 021	129	4.3
1956	94 516	64 102	2 231	3.5	3 005	2 659	114	4.3

1) Zum Bezirk der Allgemeinen Ortskrankenkasse gehören: Regensburg Stadt, die Verwaltungsstellen Burglengenfeld, Kelheim (bis 1.7.63) und Schwandorf, sowie der Bezirk Regensburg-Land und der Amtsgerichtsbezirk Nittenau vom Landkreis Roding.

2) Ab 1.7.1963 hat Kelheim eine selbständige AOK. Mitglieder- und Krankenstand sind in obigen Zahlen nicht mehr enthalten.

Untersuchungen der Städt. Untersuchungsanstalt

(a) untersucht (b) beanstandet		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	1963	1962	1961
Fleisch-,Wurst-u. Fischwaren	a	-	-	-	-	-	-	12	5	6	12	10	2	47	31	14
	b	-	-	-	-	-	-	3	-	2	1	1	-	7	2	-
Milch-u.Molkerei- produkte	a	16	16	35	26	23	46	40	50	9	8	26	1	296	345	287
	b	-	-	-	2	-	17	10	9	1	-	1	-	40	8	8
Margarine,Speise- fette und Öle	a	4	4	5	4	4	-	4	8	6	14	3	-	56	63	12
	b	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	1	-
Brot,Backwaren, Mehl und Produkte	a	-	-	-	-	2	-	3	6	2	2	-	-	15	164	206
	b	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	2	2	1
Wein,Bier,Brannt- wein und alkohol- freie Getränke	a	19	-	-	-	15	15	43	6	-	9	5	1	113	271	157
	b	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1	4
Gewürze, Würzen, Essig	a	-	1	-	-	-	-	1	8	2	1	2	-	15	176	89
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
Fruchtsäfte,Gelee, Marmelade, Obst u. Trockenobst	a	-	-	-	-	-	-	5	4	-	3	16	-	28	20	23
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	10	-	6
Honig, Zucker- waren	a	3	-	-	-	-	-	1	6	2	1	-	-	13	282	147
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	3	1
Konserven, Dauer- waren	a	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-	-	4	115	33
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Kaffee, Tee und Kakaowaren	a	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	9	45	19
	b	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	3	-	-
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	a	-	1	9	-	8	-	2	-	-	2	1	-	23	204	113
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
Sonstige Waren	a	3	4	1	22	-	16	4	2	9	5	11	5	82	117	81
	b	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
Textilwaren	a	-	-	1	-	16	-	-	31	-	14	-	-	62	36	33
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizinische Untersuchungen	a	21	28	21	20	14	25	12	3	12	19	13	27	215	431	362
	b	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	3	4

1) Ab 1. Januar 1964 verstaatlicht.

Einsatz der Sanitätskolonne des Bayer. Roten Kreuzes

Zeit	Krankentransporte						Unfälle			Kranke		a.d. T.vst.	Tot ange- trof.	Blin- der Alarm
	Ins- ges.	Davon bei		in km			Verk.	Betr.	Sonst.	Inf.	Geist.			
		Tag	Nacht	0-6	6-20	20 M:				Kranke				
Januar	1 030	930	100	365	370	295	44	134	834	9	9	4	-	1
Februar	913	811	102	340	346	227	43	138	711	10	11	1	1	1
März	851	741	110	311	350	190	49	91	696	7	8	-	1	-
April	877	760	117	351	305	221	45	92	717	12	11	1	3	1
Mai	864	741	123	321	314	229	71	119	652	15	7	-	4	-
Juni	760	639	121	229	326	205	66	120	547	18	9	1	3	-
Juli	875	750	125	302	327	246	74	141	640	13	7	1	3	-
August	806	696	110	259	335	212	69	131	582	17	7	1	3	1
September	817	709	108	250	348	219	68	129	598	16	6	-	4	1
Oktober	865	769	96	240	383	242	65	128	646	21	5	-	5	2
November	791	683	108	262	314	215	60	99	615	14	3	2	2	-
Dezember	870	770	100	296	356	218	31	137	665	30	7	1	6	1
1963	10 319	8 999	1 320	3 526	4 074	2 719	685	1 459	7 903	182	90	12	35	8
1962	10 424	9 083	1 341	3 625	4 016	2 783	559	793	9 291	220	94	8	28	17
1961	11 150	9 666	1 484	4 481	3 824	2 845	648	796	10 766	274	110	10	28	42
1960	11 832	10 236	1 596	5 119	4 018	2 695	-	-	11 462	277	93	-	-	-
1959	11 292	9 731	1 561	4 591	3 803	2 898	-	-	10 946	236	110	-	-	-

Blutspendedienst des Bayer. Roten Kreuzes

Monat	Frischblut		Konserven					
	Spenden	ccm	für Regensburger Krankenanstalten		nach Würzburg geliefert		G e s a m t	
			Zahl	ccm	Zahl	ccm	Zahl	ccm
Januar	4	2 360	121	60 500	-	-	121	60 500
Februar	9	4 570	129	64 500	-	-	129	64 500
März	2	1 040	133	66 500	-	-	133	66 500
April	8	3 950	146	73 000	-	-	146	73 000
Mai	4	1 660	163	81 500	178	89 000	341	170 500
Juni	5	2 780	148	74 000	-	-	148	74 000
Juli	2	1 220	221	110 500	-	-	221	110 500
August	5	2 470	163	81 500	137	68 500	300	150 000
September	3	1 070	134	67 000	120	60 000	254	127 000
Oktober	1	420	207	103 500	-	-	207	103 500
November	6	2 960	165	82 500	-	-	165	82 500
Dezember	5	2 100	142	71 000	333	166 500	475	237 500
1963	54	26 600	1 872	936 000	768	384 000	2 640	1 320 000
1962	53	28 100	1 542	771 000	1 808	904 000	3 350	1 675 000

Bestattungen

Zeit	Friedhof													Gesamt
	Obere Stadt	Untere Stadt	Stadthof- Steinweg	Reinhausen	Sallern	Schwabelweis	Winzer	Dechbetten	Keilberg	Ziegetsdorf	Prot.Zentral- friedhof	Israel.Friedhof	Kloster Friedh.	
Januar	64	46	19	15	1	5	1	1	-	1	17	-	-	170
Februar	58	38	15	14	2	-	-	-	3	-	13	-	-	143
März	57	47	12	17	1	2	-	1	-	1	25	-	-	163
April	56	33	11	17	2	1	-	2	3	-	21	-	1	147
Mai	34	44	10	11	1	1	-	2	2	1	15	-	1	122
Juni	40	35	8	11	-	-	-	2	1	1	13	-	-	111
Juli	42	38	11	13	3	2	-	-	1	1	15	-	-	126
August	50	48	15	11	1	-	-	1	-	1	15	-	-	142
Septemb.	34	29	11	11	3	1	-	-	3	2	16	-	1	111
Oktober	49	37	14	19	2	1	-	1	-	2	25	-	-	150
November	35	42	10	6	-	1	1	1	-	2	16	-	-	114
Dezember	43	52	7	16	2	2	1	1	-	1	9	-	-	134
1963	562	489	143	161	18	16	3	12	13	13	200	-	3	1 633
1962	524	495	149	155	24	19	5	27	12	17	168	1	5	1 601
1961	506	454	124	140	27	16	11	15	19	4	185	-	2	1 503
1960	528	478	145	174	13	22	9	21	11	10	209	1	2	1 623
1959	434	412	131	143	23	20	7	15	9	11	198	1	1	1 405
1958	481	465	131	141	19	16	5	19	12	11	207	-	6	1 513
1957	560	416	117	148	33	17	3	25	11	12	219	2	2	1 565
1956	502	444	123	135	25	29	8	20	14	8	191	-	1	1 500
1955	466	412	122	128	25	22	6	15	18	16	183	1	4	1 418
1954	496	399	102	118	13	14	5	17	6	11	205	-	11	1 397
1953	494	464	113	148	22	14	10	15	11	18	177	-	4	1 490
1952	446	467	113	113	18	20	7	11	14	14	198	1	6	1 428

Hallenbad

(eröffnet im November 1955)

Schwimmbecken: 2

Brausen: 43

Zeit	B a d e g ä s t e			
	insges.	davon		
		Erwachsene	Jug.u.Kind.	Vereine
Januar	16 269	9 710	3 928	2 631
Februar	13 605	8 584	4 017	1 004
März	22 915	16 755	3 517	2 643
April	19 194	10 328	6 290	2 576
Mai	21 590	11 639	7 369	2 582
Juni	14 321	7 212	5 421	1 688
Juli	8 933	4 087	3 407	1 439
August	1 962	981	771	210
September	18 331	8 882	7 254	2 195
Oktober	24 631	12 733	8 441	3 457
November	22 816	12 962	8 154	1 700
Dezember	14 747	10 145	2 324	2 278
1963	199 314	114 018	60 893	24 403
1962	211 027	118 165	61 438	31 424
1961	221 505	102 879	85 344	33 282
1960	215 603	104 278	83 146	28 179
1959	202 877	97 475	84 933	20 469
1958	200 082	147 664	34 293	18 125
1957	193 260	145 031	29 316	18 913
1956	205 235	160 856	28 315	16 064

1) Bis 1958 wurden hier nur die Schulen erfaßt.

Sportvereine

In der Stadt Regensburg wurden am 1.1.63 bei 58 Vereinen
13 984 Erwachsene und 4 362 Jugendliche betreut. In den
58 Sportvereinen wurden nachstehende Sportarten ausgeführt:

Sportart	Kinder bis 14 Jhr.		Jugendl. 14 - 18 Jhr.		Erwachsene				Ins- gesamt
	m	w	m	w	18 - 21 Jhr.		über 21 Jhr.		
					m	w	m	w	männl.
1. Basketball	-	-	3	-	7	-	10	-	20
2. Billard	-	-	-	1	2	1	30	-	34
3. Bob, Rodel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Boxen	-	-	19	-	21	-	72	-	112
5. Eissport	-	-	14	17	26	43	120	80	290
6. Fechten	-	-	2	2	10	6	15	7	42
7. Fußball	504	-	551	-	394	-	2774	56	4279
8. Handball	16	2	111	21	165	50	417	78	860
9. Hockey	5	3	12	4	14	6	28	4	76
10. Judo	-	-	6	-	14	-	7	-	27
11. Kanusport	1	1	8	-	28	10	202	46	296
12. Kegeln	-	-	-	-	10	-	556	109	675
13. Leichtath.	121	55	153	49	175	55	370	69	1047
14. Radsport	4	1	13	-	9	-	54	2	83
15. Reiten	4	7	8	4	1	5	94	68	191
16. Rollschuh	6	14	2	8	-	-	4	6	40
17. Rudern	-	-	33	12	44	15	239	80	423
18. Schach	-	-	1	-	18	-	125	3	147
19. Schwerath.	4	-	57	-	73	-	172	2	308
20. Schwimmen	371	323	592	230	501	235	929	424	3605
21. Segeln	-	-	-	-	81	15	1016	34	1146
22. Skisport	2	4	15	21	41	52	140	100	375
23. Tennis	6	6	40	44	51	58	340	244	789
24. TT	20	3	65	18	68	51	225	75	525
25. Turnen	359	604	301	223	296	177	640	567	3167
26. Turnspiele	6	5	41	9	39	24	168	45	337
27. Versehrte	-	-	-	-	15	-	158	-	173
28. Wandern	-	-	140	112	206	116	383	151	1108
29. Flugsport	-	-	-	-	20	4	140	25	189
insgesamt:	1429	1028	2187	775	2329	923	9428	2275	20374

Lastenausgleich

	1963	1962	1961	1960	1959	1958
a) Eingereichte Anträge auf Schadenfeststellung nach dem Feststellungsgesetz am Jahresende	24 070	23 590	23 025	22 284	21 519	20 474
b) Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente lfd. Fälle (Parteien) am Jahresende	1 827	2 182	2 231	2 261	2 400	2 383
Laufender Aufwand hierfür in 1000 DM	2 809	2 827	2 555	2 612	2 233	2 116
c) Hausratentschädigung (Hausrathilfe) eingereichte Anträge am Jahresende	17 001	16 934	16 789	16 577	16 276	15 897
hiervon wurden als 1.u.2.Rate bewilligt	-	-	-	-	-	-
hiervon wurden als 1.-3.Rate bewilligt	38 771	38 270	37 983	37 141	35 803	29 684
Summe der bewilligten Beträge in 1000 DM	15 299	15 165	15 019	14 688	14 182	11 557
d) Aufbaudarlehen für gewerbl. Wirtschaft u. freie Berufe (ohne Landwirtschaft) eingereichte Anträge am Jahresende	1 367	1 341	1 317	1 281	1 210	955
hiervon wurden bewilligt	345	343	338	334	327	273
Summe der bewilligten Beträge in 1000 DM	1 834	1 820	1 787	1 765	1 730	1 445
e) Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau eingereichte Anträge am Jahresende	3 473	3 332	3 145	2 998	2 681	2 007
hiervon wurden bewilligt	2 910	2 819	2 755	2 607	2 385	1 112
Summe der bewilligten Beträge in 1000 DM	8 076	7 666	7 381	6 724	5 726	4 173
f) Erfüllung der Hauptentschädigung bewilligte Anträge am Jahresende	4 245	3 528	2 354	-	-	-
Erfüllung durch Zahlung in 1000 DM	14 192	12 463	7 363	-	-	-

Teil I: Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem BSHG sowie sonstige Leistungen

A. Sozialhilfe — ohne die unter B, C und D nachzuweisenden Leistungen

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Sozialhilfe									
	ohne Hilfe für Zugewanderte				für Zugewanderte				insgesamt (Sp. 1 bis 4)	
	außerhalb von Anstalten		in Anstalten		außerhalb von Anstalten		in Anstalten		DM	Pf
	DM	Pf	DM	Pf	DM	Pf	DM	Pf		
	1		2		3		4		5	
Ausgaben ¹⁾										
Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 11 ff.)²⁾										
1. Laufende Leistungen	1527.309,39		—		23.320,40		—		1550.629,79	
2. Einmalige Leistungen										
a) an Empfänger laufender Leistungen	177.166,97		—		4.451,12		—		181.618,09	
b) an sonstige Hilfeempfänger	141.515,07		—		1.930,38		—		143.445,45	
3. Laufende und einmalige Leistungen in Anstalten	—		252.838,81		—		6.922,10		259.760,91	
(1 bis 3 insgesamt)	1845.991,43		252.838,81		29.701,90		6.922,10		2135.454,24	
Hilfe in besonderen Lebenslagen (§§ 27 ff.)³⁾										
4. Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage (§ 30)										
a) Darlehen (§ 30 Abs. 3)	670,00		—		—		—		670,00	
b) Sonstige Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1.892,73		—		—		—		1.892,73	
(4) zusammen	2.562,73		—		—		—		2.562,73	
5. Ausbildungshilfe (§§ 31 ff.)										
a) Darlehen (§ 34)	240,00		—		—		—		240,00	
b) Sonstige Ausbildungshilfe (§§ 31, 33)	23.220,80		2.176,00		2.520,12		840,00		28.756,92	
(5) zusammen	23.460,80		2.176,00		2.520,12		840,00		28.996,92	
6. Vorbeugende Gesundheitshilfe (§ 36)	29.025,57		—		842,39		—		29.867,96	
7. Krankenhilfe (§ 37)	163.291,61		101.079,15		2.009,03		214,10		266.593,89	
8. Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen (§ 38)	3.540,55		965,40		116,47		—		4.622,42	
9. Eingliederungshilfe für Behinderte (§§ 39 ff.)										
a) Ärztl. Behandlung, Körperersatzstücke, orthopädische und andere Hilfsmittel (§ 40 Abs. 1 Nr. 1 und 2)	638,50		—		—		—		638,50	

b) Schulausbildung und berufliche Maßnahmen (§ 40 Abs. 1 Nr. 3 bis 5)	-	-	-	-	-	-
c) Sonstige Eingliederungshilfe (§ 40)	-	-	-	-	-	-
(9) zusammen	-	-	-	-	-	-
10. Blindenhilfe (§ 67)	-	-	-	-	-	-
11. Hilfe zur Pflege (§§ 68, 69)						
a) Pflegegeld (§ 69 Abs. 3)	59.230,09	—	-	—	-	59.230,09
b) Sonstige Hilfe zur Pflege	205,10	-	-	-	-	205,10
(11) zusammen	59.435,19	-	-	-	-	59.435,19
12. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§§ 70, 71)	1.526,07	-	78,00	-	-	1.604,07
13. Hilfe für Gefährdete (§§ 72, 73)	-	-	-	-	-	-
14. Altenhilfe (§ 75)	215,60	-	-	-	-	215,60
15. Sonstige Hilfe (§ 27 Abs. 2)	17,90	-	-	-	-	17,90
16. Ausgaben insgesamt (Ziff. 1 bis 15)	2129.705,95	357.059,36	35.267,91	7.976,20	-	2530.009,42
Einnahmen						
17. Kostenbeitrag bzw. Aufwandsersatz (§§ 11 Abs. 2, 29, 43, 74)	271,67	-	-	-	-	271,67
18. Kostenersatz (§ 92)	8.392,54	-	451,01	-	-	8.843,55
19. Ersatzleistungen (§§ 90, 91, 140)						
a) von Unterhaltspflichtigen (§§ 90, 91)	51.312,12	9.580,05	1.242,04	620,90	-	62.755,11
b) von Sozialleistungsträgern (§§ 90, 140 BSHG; § 1531 RVO; § 94 AVAVG; § 292 Abs. 3 u. 4 LAG)	70.122,24	208.437,20	10.118,27	2.025,50	-	290.703,21
c) von sonstigen anderen (§ 90 BSHG; Art. 3 der deutsch-schweiz. Fürsorgevereinbarung v. 14. 7. 1952 — BGBl. 1953 II S. 31)	30.111,21	2.170,15	1.023,66	-	-	33.305,02
20. Tilgung von Darlehen (§§ 80 Abs. 3, 84, 89)	240,00	-	-	-	-	240,00
21. Zinsen von Darlehen (§§ 80 Abs. 3, 84, 89)	-	-	96,00	-	-	96,00
22. Einnahmen insgesamt (Ziff. 17 bis 21)	160.449,78	220.187,40	12.930,98	2.646,40	-	396.214,56
Reine Ausgaben						
23. Reine Ausgaben insgesamt (Ziff. 16 abzüglich Ziff. 22)	1969.256,17	136.871,96	22.336,93	5.329,80	-	2133.794,86

*) Einschl. Darlehen gem. § 89 BSHG. — *) Nur reine Hilfe zum Lebensunterhalt, ohne Leistungen zum Lebensunterhalt die kraft Gesetzes mit Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden sind. —
 *) Einschl. der Hilfe zum Lebensunterhalt, soweit sie kraft Gesetzes mit einer anderen Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist.

noch Teil I: Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem BSHG sowie sonstige Leistungen
C. Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe

Art der Leistung	Ausgaben		Einnahmen		Reine Ausgaben	
	DM	PF	DM	PF	DM	PF
	1		2		3	
1. Krankenversorgung gemäß LAG (§ 278 Abs. 3 und 4 LAG)						
a) für Zugewanderte (ohne Tbc-Kranke)	1.713,83		428,47		1.285,36	
b) für zugewanderte Tbc-Kranke	-		-		-	
c) für Tbc-Kranke (ohne Zugewanderte) ¹⁾	-		-		-	
d) für Sonstige ¹⁾	202.020,19		39.397,98		162.622,21	
(1) zusammen	203.734,02		39.826,45		163.907,57	
2. Geschlechtskrankenfürsorge (Ges. v. 23. 7. 1953)						
a) für Zugewanderte	-		-		-	
b) für Sonstige	621,34		-		621,34	
(2) zusammen	621,34		-		621,34	
3. Sozialhilfe (einschl. Tbc-Hilfe) sowie Lagermäßige Unterbringung für Flüchtlinge aus Ungarn mit Ausnahme der Aussiedler	178,00		-		178,00	
4. Weihnachtsbeihilfen	102.850,00		-		102.850,00	
5. Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland (§§ 119, 146 BSHG; Art. 3 der deutsch-schweiz. Fürsorgevereinbarung vom 14. 7. 1952, BGBl. 1953 II S. 81)						
a) Leistungen zu Lasten der überörtlichen Träger der Sozialhilfe	-		-		-	
b) Leistungen zu Lasten des Bundes (ohne Aufstockungszuschuß)	-		-		-	
c) Aufstockungszuschuß des Bundes ²⁾	-		-		-	
(5) zusammen	-		-		-	
B. Krankenversorgung gemäß LAG (§ 278 Abs. 3 und 4 LAG) für Deutsche im Ausland	-		-		-	

¹⁾ Ohne die Anwendungen für Empfänger von Unterhaltshilfe, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben (vgl. Md. Nr. 6). — ²⁾ Nur vom überörtlichen Träger Freiburg auszufüllen.

D. Sonstige einzeln abzurechnende Leistungen sowie Leistungen für Zugewanderte insgesamt

Art der Leistung	Ausgaben		Einnahmen		Reine Ausgaben	
	DM	PF	DM	PF	DM	PF
	1		2		3	
1. Mit dem Bund verrechnungsfähige Leistungen der Jugendhilfe nach dem JWG für Zugewanderte	690,00		164,25		525,75	
2. Rückführung oder Rückkehr von Evakuierten aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	-		-		-	
3. Rückführung von Deutschen aus dem Ausland	15.745,51		-		15.745,51	
4. Leerzeile	-		-		-	
5. Leistungen für Zugewanderte insgesamt (A 16, 22, 23, Spalten 3 und 4 + B 6, 13, 14 Spalten 5 und 6 + C 1a und b, 2a Spalten 1 bis 3 + D 1 Spalten 1 bis 3) - 4	45.647,94		16.170,10		29.477,84	
6. Leerzeile						

Teil I: Ausgaben und Einnahmen der Kriegsopferversorge gem. §§ 25 bis 27 e BVG¹⁾

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Kriegsopferversorge					
	aus Bundesmitteln		aus sonstigen Mitteln		Insgesamt	
	DM	Pf	DM	Pf	DM	Pf
	1		2		3	
Ausgaben						
1. Berufsfürsorge (§ 26)						
a) Berufliche Fortbildung, Umschulung, Ausbildung sowie Schulausbildung	-		-		-	
b) Beihilfen zur Beschaffung, Unterhaltung und zum Betrieb eines Kraftfahrzeuges für Beschädigte	-		-		-	
c) Darlehen zur Beschaffung, Unterhaltung und zum Betrieb eines Kraftfahrzeuges für Beschädigte	-		-		-	
d) Sonstige Beihilfen	-		-		-	
e) Sonstige Darlehen	-		-		-	
(1) zusammen	-		-		-	
2. Erziehungsbeihilfen an Beschädigte für Kinder (§ 27)						
a) Erziehungsbeihilfen (ohne Hochschulstudium)	82.718,04		-		82.718,04	
b) Erziehungsbeihilfen zum Hochschulstudium	-		-		-	
(2) zusammen	82.718,04		-		82.718,04	
3. Erziehungsbeihilfen an Waisen (§ 27)						
a) Erziehungsbeihilfen (ohne Hochschulstudium)	92.644,09		-		92.644,09	
b) Erziehungsbeihilfen zum Hochschulstudium	-		-		-	
(3) zusammen	92.644,09		-		92.644,09	
4. Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 27 a Abs. 1) (laufende und einmalige Leistungen) ohne Hilfe für Zugewanderte						
a) für Beschädigte	-		26.214,04		26.214,04	
b) für Hinterbliebene	-		155.990,30		155.990,30	
(4) zusammen	-		182.204,34		182.204,34	
5. Erholungsfürsorge (§ 27 a Abs. 2)						
a) für Beschädigte	-		1.209,00		1.209,00	
b) für Hinterbliebene	-		3.534,00		3.534,00	
(5) zusammen	-		4.743,00		4.743,00	
6. Wohnungsfürsorge (§ 27 a Abs. 3)						
a) Beihilfen	-		1.380,91		1.380,91	
b) Darlehen	-		3.196,00		3.196,00	
(6) zusammen	-		4.576,91		4.576,91	
7. Sonstige Hilfen (§ 27 b)						
a) Beihilfen	-		23.190,03		23.190,03	
b) Darlehen	-		21.210,51		21.210,51	
(7) zusammen	-		44.400,54		44.400,54	

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Kriegsopferfürsorge					
	aus Bundesmitteln		aus sonstigen Mitteln		insgesamt	
	DM	Pf	DM	Pf	DM	Pf
	1		2		3	
8. Leerzeile Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 27a Abs.1) f. Zugewanderte	-	—	-		-	
9. Ausgaben insgesamt (Ziff. 1 bis 8)						
a) Beihilfen (Ziff. 1 a, b, d; 2 bis 5; 6 a, 7 a; 8)	175.362,	13	211.518,	28	386.880,	41
b) Darlehen (Ziff. 1 c, e, 6 b, 7 b; 8)	-		24.406,	51	24.406,	51
(9) zusammen	175.362,	13	235.924,	79	411.286,	92
10. Von den Ausgaben (Ziff. 9) entfielen auf						
a) Sonderfürsorgeberechtigte	-		-		-	
b) Sonstige Berechtigte	-		-		-	
Einnahmen						
11. Einnahmen (§ 27 e) und Rückerstattungen von Leistungen (§ 32 VO zur Kriegsopferfürsorge)	5.245,	76	73.580,	03	78.825,	79
12. Tilgung von Darlehen (§§ 26, 27 a Abs. 3, 27 b)	-		28.308,	00	28.308,	00
13. Zinsen von Darlehen (§§ 26, 27 a Abs. 3, 27 b)	-		-		-	
14. Leerzeile Einnahmen und Rückerstattungen v. Leistungen f. Zugewanderte (Ziff. 8)	—		-		-	
15. Einnahmen insgesamt (Ziff. 11 bis 14)	5.245,	76	101.888,	03	107.133,	79
Reine Ausgaben						
16. Reine Ausgaben insgesamt (Ziff. 9 abzüglich Ziff. 15)	170.116,	37	134.036,	76	304.153,	13
17. Weitere Leistungen der Träger der Kriegsopferfürsorge Weihnachtsbeihilfen			18.040,	00	18.040,	00

1) Einschl. Leistungen für Berechtigte nach § 80 SVG, §§ 4 und 5 HHG und § 33 des Gesetzes über den zivilen Ersatzdienst. Die Leistungen für Berechtigte im Ausland werden von den zuständigen Hauptfürsorgestellen in gleicher Form auf besonderem Blatt nachgewiesen.

Teil II: Empfänger von Kriegsopferfürsorge gem. §§ 25 bis 27 e BVG¹⁾

A. Empfänger laufender Leistungen

Art der Leistungen nach dem BVG	Zahl der Empfänger am Ende des Berichtsjahres	
	insgesamt	darunter Sonderfürsorgeberechtigte
	1	2
1. Berufsfürsorge (§ 26)		
a) Hilfe zur beruflichen Fortbildung, Umschulung, Ausbildung sowie Schulausbildung für Beschädigte	-	-
b) Hilfe zur Unterhaltung und zum Betrieb von Kraftfahrzeugen für Beschädigte	-	-
c) sonstige Leistungen	-	-
2. Erziehungsbeihilfen (§ 27)		
a) Erziehungsbeihilfen für Kinder von Beschädigten ohne Hochschulstudium (Zahl der Kinder)	55	-
b) Erziehungsbeihilfen für Kinder von Beschädigten zum Hochschulstudium (Zahl der Kinder)	-	-
c) Erziehungsbeihilfen an Waisen ohne Hochschulstudium	49	—
d) Erziehungsbeihilfen an Waisen zum Hochschulstudium	-	—
3. Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 27 a Abs. 1)		
a) für Beschädigte	13	-
b) für Hinterbliebene	23	—
4. Sonstige Hilfen (§ 27 b)	5	-

B. Einmalige Leistungen

Art der Leistungen nach dem BVG	Zahl der Fälle im Laufe des Berichtsjahres	
	insgesamt	darunter Sonderfürsorgeberechtigte
	1	2
5. Berufsfürsorge (§ 26)		
a) Hilfe zur beruflichen Fortbildung, Umschulung, Ausbildung sowie Schulausbildung für Beschädigte	-	-
b) Beihilfen und Darlehen zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen für Beschädigte	-	-
c) sonstige Leistungen	-	-
6. Erholungsfürsorge (§ 27 a Abs. 2)		
a) für Beschädigte	7	-
b) für Hinterbliebene	29	—
7. Wohnungsfürsorge (§ 27 a Abs. 3) Beihilfen und Darlehen	19	-

¹⁾ Einschl. Leistungen für Berechtigte nach § 80 SVG, §§ 4 und 5 HHG und § 33 des Gesetzes über den zivilen Ersatzdienst. Die Leistungen für Berechtigte im Ausland werden von den zuständigen Hauptfürsorgestellen in gleicher Form auf besonderem Blatt nachgewiesen.

Richtsätze der offenen Fürsorge in DM mtl. jeweils am 31.12.

	1961	1960	1959	1958	1957
Alleinst.mit eig.Haushalt	86	78	75	75	75
Haushaltungsvorstand	74	70	67	67	65
Angeh.über 14 Jahre	61	57	54	54	50
Angeh. von 7 - 14 Jahren	54	50	47	47	45
Angeh.bis 7 Jahre	40	36	36	36	35
Pflegekinder in Regensb.b.Verw.	75	65	60	60	55
Pflegekinder ausw.in fremd.Pflege	80	70	65	65	60

Regelsätze ab:

	<u>1.10.1962</u>	<u>1.1.1964</u>
<u>Alleinstehende</u>	100	103
<u>Angehörige:</u>		
ab 18.Lebensjahr	76	79
ab 14.bis zum vollend.17.Lebensj.	85	87
ab 7. bis zum vollend.13.Lebensj.	70	72
bis zum vollendeten 6.Lebensj.	45	46
<u>Pflegekinder:</u>		<u>ab 1.4.1963</u>
ab 14.Lebensjahr	90	} je 110
ab 7.bis zum vollend.13.Lebensj.	85	
bis zum vollendeten 6.Lebensj.	80	

Versicherungswesen

	1959	1960	1961	1962	1963
Rentenanträge aus eigener Arbeiterrentenversicherung	818	878	850	751	718
Hinterbliebenenrentenanträge aus der Arbeiterrentenversicherung	340	421	333	358	304
Ruhegeldanträge aus eigener Angestelltenversicherung	313	341	257	253	271
Hinterbliebenenrentenanträge aus der Angestelltenversicherung	137	144	140	145	139
Arbeiterrentenversicherungskarten umgetauscht	8721	9799	8520	7198	7548
Arbeiterrentenversicherungskarten neu ausgestellt	2168	2097	2305	2129	1939
Angestelltenversicherungskarten umgetauscht	5210	4817	4902	4671	4798
Angestelltenversicherungskarten neu ausgestellt	1903	1872	1930	1791	1814
Einvernahmen bei der Untersuchung von Arbeitsunfällen im Amt und Einvernahmen in Krankenanstalten oder Privatwohnungen bei Arbeitsunfällen	1162	1060	1007	930	842
Rentnerkontrollen auf Grund Rechtshilfeersuchen der Versicherungsträger	444	507	582	534	508
Entgegennahme eidesstattlicher Erklärungen	222	341	388	349	374
Entgegennahme wahrheitsgemäßer Erklärungen	514	235	244	253	242
Erledigung von Rechtshilfeersuchen von Behörden und Versicherungsträgern	1136	1636	1911	1311	1681
Entgegennahme und Vorbehandlung von Nachversicherungsanträgen und von Anträgen auf Wiederherstellung verlorener Versicherungsunterlagen	33	26	34	25	43
Schriftliche Rechtsauskünfte an Privatpersonen	153	175	142	130	139
Rentenvorberechnungen	389	358	264	223	216
Verwaltungsakte (Bescheide)	.	.	.	.	30
Rentenanträge auf Grund zweiseitiger Staatsverträge	.	.	.	.	45
Überprüfung von Feststellungsbogen (Av und ArV)	.	.	.	.	473
Blindengeldanträge	.	.	.	.	2

Name des Heimes	Bettenzahl	Insassen			Selbstbes.			v. Wohlfahrtsamt eingew.			Alterstufen														
		Davon			m	w	ges	m	w	ges	unter 60			60 - 70			70 - 80			80 - 90			über 90		
		Ges.	m	w							m	w	ges	m	w	ges	m	w	ges	m	w	ges	m	w	ges
Städt. Altersheim Rosenwirtsgarten	54	51	11	40	10	34	44	1	6	7	1	2	3	1	4	5	4	14	18	5	19	24	-	1	1
Bürgerheim Kumpfmühl	103	94	26	68	21	51	72	5	17	22	1	1	2	1	9	10	12	31	43	1	15	36	1	2	3
Bürgerstift St. Michael	120	119	29	90	27	72	99	2	18	20	1	2	3	2	10	12	14	34	48	1	12	53	1	2	3
Städt. Altersheim Regendorf	77	75	17	58	8	17	25	9	41	50	1	9	10	6	12	18	7	23	30	3	11	14	-	3	3
Evangel. Alterstift Emmerausplatz 10	40	40	8	32	4	26	30	4	6	10	1	1	2	-	2	2	2	14	16	2	16	18	2	-	2
Evangel. Altersheim Obere Bachgasse 22	35	35	3	32	3	28	31	-	4	4	-	-	-	-	4	4	1	21	22	2	7	9	-	-	-
Evangel. Frauenstift St. Oswald Weißgerbergraben 3	24	24	-	24	-	14	14	-	10	10	-	-	-	-	4	4	-	10	10	-	8	8	-	2	2
Diakonissenhaus Dillbeckerstraße 6	22	22	3	19	3	17	20	-	2	2	-	-	-	-	-	-	1	12	13	2	7	9	-	-	-
Elfenbathinon Reitzstraße 7-9	60	60	9	51	8	49	57	1	2	3	-	-	-	-	3	3	4	20	24	1	1	28	2	3	5
St. Katharina Hospitalstiftung Am Brückenfuß 1	73	73	17	56	17	49	66	-	7	7	-	2	2	4	16	20	3	16	19	8	22	30	-	2	2
Marienverein e.V. Ostengasse 36	42	42	-	42	-	39	39	-	3	3	-	-	-	-	7	7	-	20	20	-	15	15	-	2	2
Rot-Kreuz-Heim Rilkestraße 8	108	108	26	82	25	68	93	2	13	15	-	2	2	10	15	25	15	35	48	4	1	1	-	1	1
Alterswohnheim d. Arbeiter- wohlfahrt Brennesstraße 2	95	94	29	65	22	47	69	7	18	25	-	2	2	1	8	9	10	25	35	17	31	48	-	-	-
Liebfrauenheim Richard-Wagner-Str. 17	27	27	-	27	-	26	26	-	1	1	-	-	-	-	2	2	-	16	16	-	9	9	-	-	-
St. Josefsheim Agidienplatz 6	67	67	3	64	3	60	63	-	4	4	2	2	4	-	8	8	-	23	23	1	26	27	-	5	5
Gesamt	947	931	181	750	151	597	748	31	152	183	7	23	30	25	104	129	71	314	385	69	289	358	6	23	29

Altersheime (Stand vom 31.12.1965)

Wohnungssuchende der Rangstufe 1

a) <u>Nach Familienstand</u>	1963	1962	1961
Alleinstehende	328	356	346
Ehepaare	934	857	735
Ehepaare mit 1 Kind	962	918	779
Ehepaare mit 2 Kindern	637	607	581
Ehepaare mit 3 und mehr K.	438	439	430
	3 299	3 177	2 871

b) <u>Nach Berufen</u>	1963	1962	1961
Arbeiter	1 666	1 596	1 513
Angestellte	441	446	439
Beamte	329	282	291
Selbständige Berufe	122	131	95
Rentner	597	564	456
Sonstige	144	158	93
	3 299	3 177	2 887

Von den Wohnungssuchenden sind:

Heimatvertriebene	614	613	572
SBZ-Flüchtlinge	11	23	64
Sachgeschädigte	32	29	29
Schwerbeschädigte	158	123	105
Spätheimkehrer	60	64	75
Räumungsfälle	80	81	80
Tbc-Fälle	41	41	56
Bisher untergebracht in:			
Notwohnungen	137	125	149
Einsturzgef. Häusern	9	6	16
	1 143	1 105	1 146

Wohnungsbau 1962

(nach Berichten des Statistischen Landesamtes)

Rohzugang an Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau

	Gebäude bzw. Baumaß- nahmen	Woh- nungen	von den Wohnungen hatten							Von den Wohnun- gen hatten Koch- nischen
			1	2	3	4	5	6	7 u.mehr	
			Wohnräume einschl. Küchen							
<u>Insgesamt</u>	358	1 103	12	30	177	535	275	48	26	48
Nichtwohnbau	51	8	-	-	2	2	3	1	-	1
Wohnbau	307	1 095	12	30	175	533	272	47	26	47
davon Behörden und Verwaltungen	50	188	-	-	-	68	115	4	1	-
Gem.Wohn-u.ländl.Siedlungs- untern.	56	406	10	4	77	248	54	5	8	42
Freie Wohnungsunternehmen	5	78	-	1	35	37	4	1	-	-
Erwerbs-u.Wirtschaftsunter- nehmen	30	57	-	-	4	23	30	-	-	-
Private Haushaltungen	166	366	2	25	59	157	69	37	17	5
<u>Zugang durch Neubau</u>										
Insgesamt	321	1 043	12	27	142	517	272	48	25	48
Nichtwohnbau	44	7	-	-	2	2	2	1	-	1
Wohnbau	277	1 036	12	27	140	515	270	47	25	47

Rohzugang an Wohngebäuden nach Bauherren und nach der Art der Gebäude

	Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche qm	Nutzflä. qm	umbauter Raum in 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten in 1000 DM
<u>Insgesamt</u>	277	1 036	78 309	798	387.6	27 847.6
<u>davon Behörden und Verwaltungen</u>	49	187	13 730		66.9	4 672.2
Mehrfamilienhäuser	20	158	11 352		48.6	3 390.5
Einfamilienhäuser	29	29	2 378		18.3	1 281.7
davon Einfamilienh.mit 1 Wohnung	29	29	2 378		18.3	1 281.7
<u>Gem.Wohn-u.ländl.Siedlungsunterneh.</u>	55	378	26 719	81	121.3	8 583.0
Mehrfamilienhäuser	41	362	25 079		112.9	7 981.2
Einfamilienhäuser	14	16	1 640	81	8.4	601.8
davon Einfamilienh.mit 2 Wohnungen	2	4	328	81	1.8	141.8
Einfamilienh.mit 1 Wohnung	12	12	1 312		6.6	460.0
<u>Erwerbs-und Wirtschaftsunternehmen</u>	30	57	5 274		28.6	2 216.5
mehrfamilienhäuser	3	30	2 088		10.0	719.5
Einfamilienhäuser	27	27	3 186		18.6	1 497.0
davon Einfamilienh.mit 1 Wohnung	27	27	3 186		18.6	1 497.0

	Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche qm	Nutzfläche qm	umbauter Raum in 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten in 1000 DM
<u>Freie Wohnungsunternehmen</u>	5	78	5 541		23.7	1 800.9
Mehrfamilienhäuser	4	77	5 441		23.1	1 764.9
Einfamilienhäuser	1	1	100		-.6	36.0
davon Einfamilienh.mit 1 Wohnung	1	1	100		-.6	36.0
<u>Private Haushalte *</u>	138	336	27 045	717	147.1	10 575.0
Mehrfamilienhäuser	35	183	12 659	60	59.9	4 374.9
Einfamilienhäuser	102	151	14 263	599	86.3	6 141.1
davon Einfamilienh.mit 2 Wohng.	49	98	8 029	256	46.7	3 308.4
Einfamilienh.mit 1 Wohnung	53	53	6 234	343	39.6	2 832.7
Bauernhäuser	1	2	123	58	-.9	59.0
<u>* Die Bauherren waren:</u>						
Selbständig berufstätig	64	210	16 107	340	82.6	6 077.5
Beamte und Angestellte	47	75	6 667	177	39.9	2 832.3
Arbeiter	8	17	1 231		6.6	420.7
Sonstige private Bauherren	19	34	3 040	200	18.0	1 244.5

Rohzugang an Wohngebäuden nach Bauherren und nach der Zahl der Wohnungen

	von den Gebäuden hatten Wohnungen										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10-19	20 u. mehr
Insgesamt	122	52	16	7	3	20	-	32	1	20	4
davon Behörden und Verwaltungen	29	-	-	-	-	9	-	8	-	3	-
Gem.Wohn-u.ländl. Siedlungsuntern.	12	2	1	1	-	8	-	21	-	8	2
Freie Wohnungsunternehmen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Erwerbs-und Wirtschaftsunternehmen	27	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-
Private Haushaltung.	53	50	15	6	3	3	-	2	1	5	-
und zwar:											
Selbständig berufst.	20	16	10	6	1	3	-	2	1	5	-
Beamte u.Angestellte	24	20	2	-	1	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	1	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige private Bauherren	8	9	1	-	1	-	-	-	-	-	-

Rohzugang an Wohnungen in Wohngebäuden im Neu- und Wiederaufbau
nach ihrer Ausstattung und nach Bauherren

	freifinanz.u.steuervergünst.Wohnungsbau					öffentl.geförd.sozialer Wohnungsbau				
	Zahl der Wohnungen	davon Wohnungen mit				Zahl der Wohnungen	davon Wohnungen mit			
		Ofenheizung u. Badezimmer	Ofenheizung ohne Badezimmer	Zentralheizung und Badezimmer	Zentralheizung ohne Badezimmer		Ofenheizung und Badezimmer	Ofenheizung ohne Badezimmer	Zentralheizung und Badezimmer	Zentralheizung ohne Badezimmer
Zugang durch Neu-u.Wiederaufbau										
<u>Insgesamt</u>	662	335	1	320	6	374	334	-	40	-
davon Behörden und Verwaltungen	163	147	-	16	-	24	24	-	-	-
Gem.Wohn- und ländl. Siedlungsunternehm.	105	58	-	47	-	273	249	-	24	-
Freie Wohnungsunternehmen	43	1	-	42	-	35	35	-	-	-
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	45	11	-	34	-	12	12	-	-	-
Private Haushaltungen	306	118	1	181	6	30	14	-	16	-

Rohzugang an öffentlich geförderten Wohnungen im Wohnbau

(Voll- und teilgeförderte Baumaßnahmen zusammen)

	Gebäude bzw. Baumaß- nahmen	Woh- nung.	von den Wohnungen hatten							Von den Wohnun- gen hatten Kochn.
			1	2	3	4	5	6	7 u.mehr	
			Wohnräume einschl. Küchen							
<u>Insgesamt</u>	70	400	10	4	65	238	68	6	9	42
Wohnbau	70	400	10	4	65	238	68	6	9	42
davon Behörden und Verwaltungen	4	24	-	-	-	-	24	-	-	-
Gen.Wohn-u.ländl.Siedlungsun- ternehmen	41	294	10	4	40	200	35	-	5	42
Freie Wohnungsunternehmen	1	35	-	-	21	14	-	-	-	-
Erwerbs-u.Wirtschaftsunternehm.	1	12	-	-	3	6	3	-	-	-
Private Haushaltungen	23	35	-	-	1	18	6	6	4	-
<u>Zugang durch Neu- und Wiederaufbau</u>										
<u>Insgesamt</u>	68	398	10	4	64	237	68	6	9	42
Wohnbau	68	398	10	4	64	237	68	6	9	42
davon Behörden und Verwaltungen	4	24	-	-	-	-	24	-	-	-
Gen.Wohn-u.ländl.Siedlungsun- ternehmen	41	294	10	4	40	200	35	-	5	42
Freie Wohnungsunternehmen	1	35	-	-	21	14	-	-	-	-
Erwerbs-u.Wirtschaftsunternehm.	1	12	-	-	3	6	3	-	-	-
Private Haushaltungen	21	33	-	-	-	17	6	6	4	-

Rohzugang an Wohngebäuden des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues

	vollgeförderte Baumaßnahmen					
	Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche qm	Nutzflä. qm	umbauter Raum in 1000 obm	veranschlagte reine Baukosten in 1000 DM
<u>Insgesamt</u>	62	374	25 430	57	121.0	8 516.2
davon Behörden und Verwaltungen	4	24	1 904	-	9.2	652.0
Gem.Wohn-u.ländl.Siedlungsunternehmen	38	273	18 117	-	83.8	5 877.5
Freie Wohnungsunternehmen	1	35	2 104	-	9.0	693.9
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehm.	1	12	817	-	4.0	258.0
Private Haushaltungen	18	30	2 488	57	15.0	1 034.8
und zwar:						
Selbständig berufstätig	3	9	624	-	3.1	230.0
Beamate und Angestellte	11	13	1 228	14	8.3	578.0
Arbeiter	2	4	312	-	1.7	110.8
Sonstige private Bauherren	2	4	324	43	1.9	116.0

Baufertigstellungen im Jahre 1963

Nichtwohngebäude		Wohngebäude						
Zahl der Gebäude	Umbauter Raum 1000 cbm	Zahl der Gebäude	Umbauter Raum	mit Wohnungen	darunter von gemeinn. Wohnungsuntern.	mit Wohnungen		
						1	2	3 u. mehr
54	237.4	239		978	585	118	35	86

Wohnungen					Wohnräume		
Insg.	davon mit....Wohnungen				Insg.	davon	
	1.od.2	3	4	5 u.m.		Küchen	Zimmer
985	19	253	461	532	4 027	976	3 051

Fertiggestellte Wohnungen von 1958 - 1963

Fertiggestellte Wohnungen							Wohnungsbestand am 31.12.1963				
1958	1959	1960	1961	1962	1963		Insg.	davon			
					Zahl	auf 1000 Einw.		Altbau		Neubau	
								insg.	vor 1870 erbaut	Zahl	%
1 363	1 238	1 137	1 074	1 103	985	8	40 100	24 240	6 830	15 860	40

Stadt - Theater

Spielzeit 1962/63 (6.9.62 - 30.6.63)

Plätze 650

Anzahl der Aufführungen während der Spielzeit 1962/63: 339

davon	Oper	Operette	Schauspiel	Sonst. Veranstaltg.
in Regensburg	121	93	91	20
in Amberg	-	-	-	-
in Deggendorf	-	-	1	-
in Straubing	4	3	4	-
in Weiden	1	-	1	-
Gesamt:	126	96	97	20

<u>Spielzeit 1962/63.</u>	Auffg.	%	Einnahmen	%	Besucher	%
Oper	126	37,17	191 780	40,0	41 445	35,65
Operette	96	28,32	155 752	32,49	33 798	29,08
Schauspiel	97	28,61	106 100	22,13	29 753	25,60
Sonst. Veranstalt.	20	5,90	25 805	5,38	11 241	9,67
Gesamt:	339	100	479 437	100	116 237	100

<u>Vergleichszahlen Spielzeit 1961/62</u>						
Oper	111	34,26	167 808	37,93	40 243	35,61
Operette	101	31,18	160 155	36,20	36 422	32,33
Schauspiel	94	29,01	90 510	20,46	27 583	24,42
Sonst. Veranstalt.	18	5,55	23 946	5,41	8 745	7,74
Gesamt:	324	100	442 419	100	112 993	100

Aufgliederung der Besucherzahlen

	1962/63	%	1961/62	%
Oper	41 445	35,65	40 243	35,62
Operette	33 798	29,08	36 422	32,23
Schauspiel	29 753	25,60	27 583	24,41
Sonst.Veranstalt.	11 241	9,67	8 745	7,74
	116 237	100	112 993	100
davon entfallen auf:				
Voll bezahlt	27 916	24,02	26 709	23,64
Platzmiete	38 449	33,08	34 731	30,74
25 % Ermäßigung	5 606	4,82	5 638	4,99
Erm.-Karten f.Mitgl.	1 442	1,24	1 390	1,23
Frei-Karten f.Mitgl.	4 077	3,51	4 909	4,34
Besucherring	9 706	8,35	8 806	7,79
Theatergemeinde	5 061	4,35	5 866	5,19
Volksbühne	6 365	5,47	6 842	6,06
Theater der Jugend	9 518	8,19	7 520	6,66
Studenten	2 933	2,52	3 641	3,22
Ostzone (40 %)	-	-	1	-
Bundeswehr (40 %)	600	0,52	702	0,62
Abstecher	4 564	3,93	6 238	5,52
	116 237	100	112 993	100

Vergleichsweise Übersicht über die Zahl der Aufführungen pro Inszenierung

Spielzeit	1962/63	1961/62	1960/61	1959/60
Zahl der aufgef.Stücke	25	25	25	27
Zahl der Vorstellungen	339	324	321	328
Aufführungszahl pro Inszenierung (Ausnutzungsfaktor)	13,56	12,96	12,84	13,62

Einnahmeabrechnung f.d.Spielzeit

Vergleich

	1962/63	1961/62	1960/61
abger.Platzmieten	194 507	167 049	144 284
Kartenverkauf	263 233	253 701	264 844
Garderobekarten	21 918	21 631	21 525
Programme	11 403	11 338	10 997
	491 061	453 719	441 650
abzügl.Alterversorg.	11 624	11 299	11 282
= Einnahmen	479 437	442 420	430 368
	=====	=====	=====
Verfügbare Plätze	219 588	210 308	208 233
abzügl.unverkauft	89 596	83 672	81 900
	129 992	126 636	126 333
	=====	=====	=====
Belegung in %	59,20	60,22	60,67

Oper

	Aufführungen	Einnahmen DM	Besucherzahlen
Rigoletto	23	41 539	9 171
Verkaufte Braut	22	36 110	8 339
Cosi fan tutte	19	29 534	6 530
Madame Butterfly	13	20 001	4 439
Orpheus u.Eurydike	16	19 862	3 963
Turandot	13	17 650	3 706
Ariadne auf Naxos	11	13 855	2 509
Idomeneo	6	9 854	2 036
Fra Diavolo	3	3 375	752
	126	191 780	41 445

Pro Vorstellung

	Einnahmen DM	Besucherzahlen
Rigoletto	1 806	398
Verkaufte Braut	1 641	379
Cosi fan tutte	1 554	343
Madame Butterfly	1 538	341
Idomeneo	1 642	339
Turandot	1 357	285
Ariadne auf Naxos	1 259	228
Orpheus u.Eurydike	1 241	247
Fra Diavolo	1 125	250

Gesamtergebnis

	1962/63	1961/62	1960/61	1959/60
Zahl d.aufgef.Opern	9	9	8	8
Zahl d.Opernvorstellung.	126	111	106	102
Einnahmen pro Vorstellg. DM	1 522,07	1 511,70	1 417,80	1 258,00
Einnahmen pro Besucher DM	4,63	4,17	4,19	4,03
Besucher pro Vorstellung	328,93	362,5	338,1	312,5
Durchschnittl.Aufführungs- zahl pro Inszenierung (Ausnutzungsfaktor)	14,0	12,3	13,3	12,8

Operette

	Aufführungen	Einnahmen DM	Besucherzahlen
Land des Lächelns	21	39 631	8 311
Vetter aus Dingsda	19	32 846	7 329
Zirkusprinzessin	18	31 253	6 742
Orpheus i.d.Unterwelt	17	24 130	5 410
Der arme Jonathan	16	19 468	4 085
Peppina	5	8 424	1 921
	96	155 752	33 798

Pro Vorstellung

	Einnahmen DM	Besucherzahlen
Land des Lächelns	1 887	395
Zirkusprinzessin	1 736	374
Vetter aus Dingsda	1 728	385
Peppina	1 684	384
Orpheus i.d.Unterwelt	1 419	318
Der arme Jonathan	1 216	226

Gesamtergebnis

	1962/63	1961/62	1960/61	1959/60
Zahl d.aufgef.Operetten	6	6	5	8
Zahl d.Operettenvorstellungen	96	101	90	104
Einnahmen pro Vorstellung DM	1 622,42	1 585,60	1 653,20	1 478,30
Einnahmen pro Besucher DM	4,61	4,40	4,26	4,12
Besucher pro Vorstellg.	352,06	360,6	378,8	359,1
Durchschnittl.Aufführungszahl pro Inszenierung (Ausnutzungsfaktor)	16,0	16,8	18,0	13,0

Schauspiel

	Aufführungen	Einnahmen DM	Besucherzahlen
3 Mann auf 1 Pferd	22	22 181	6 007
Prinz v.Homburg	16	18 931	5 934
Rose Bernd	14	12 468	3 076
Caligula	13	15 589	4 539
Anderra	13	14 866	4 438
Patsy	11	12 968	3 472
Gelehrte Frauen	8	9 077	2 287
	97	106 080	29 753

Pro Vorstellung

	Einnahmen DM	Besucherzahlen
Caligula	1 199	349
Prinz v.Homburg	1 184	370
Patsy	1 178	315
Anderra	1 143	341
Gelehrte Frauen	1 134	285
3 Mann auf 1 Pferd	1 008	273
Rose Bernd	890	219

Gesamtergebnis

	1962/63	1961/62	1960/61	1959/60
Zahl d.aufgef.Schauspiele	7	7	9	8
Zahl d.Schauspielvorstellungen	97	94	105	99
Einnahmen pro Vorstellung DM	1 093,81	962,80	999,98	857,20
Einnahmen pro Besucher DM	3,57	3,28	3,23	3,0
Besucher pro Vorstellung	306,73	293,4	309,6	285,3
Durchschnittl.Aufführungszahl pro Inszenierung (Ausnutzungsfaktor)	13,86	13,4	11,7	12,4

Sonstige Veranstaltungen

	Aufführungen	Einnahmen DM	Besucherzahlen
Der kleine Muck	11	12 208	5 142
Symphoniekonzerte	8	12 265	5 581
Rundfunkkonzert	1	1 332	518
	20	25 805	11 241

Pro Vorstellung

	Einnahmen DM	Besucherzahlen
Symphoniekonzerte	1 533	697
Rundfunkkonzert	1 332	518
Der kleine Muck	1 109	467

Gesamtergebnis

	1962/63	1961/62	1960/61	1959/60
Zahl d.aufgef.Veranstaltungen	3	3	3	3
Zahl d.Aufführungen	20	18	20	23
Einnahmen pro Veranstaltung DM	1 290,26	1 330,30	1 314,20	1 057,60
Einnahmen pro Besucher DM	2,30	2,74	2,75	2,42
Besucher pro Veranstaltung	562,05	485,8	478,2	437,2
Durchschnittl.Aufführungszahl pro Inszenierung (Ausnutzungsfaktor)	6,67	6,0	6,7	7,7

Bibliotheken und Archive

Bibliothek bzw. Archiv	Bestand an Bänden	Sach - Gebiete	Zahl der		
			Neuerw.	Benützer	entl. Bände
<u>Öffentlich:</u> Staatliche Bibliothek	103 049	Altbestand 15.-18.Jh. Gegw.: alte Fächer, außer Speziallit., die in anderen Rgbg. Bibl. gesammelt wird; Karten, Notenwerke	5 549	10 127	9 102
Fürstl. Thurn- und Taxische Hofbibliothek	161 000	Geschichte, historische Hilfswissenschaften, Kunst, Post- und Verkehrsgeschichte	556	nicht erfaßt	
Bibliothek der Phil. Theol. Hochschule	65 000	Philosophie, Theologie, Pädagogik, Psychologie, Geschichte, Kirchengeschichte, Physik, Mathematik, Biologie, Geographie, Klassische und neue Philologie	3 500	nicht erf.	2 513 außer Seminare
Bibliothek der Pädag. Hochschule	15 200	Pädagogik, Psychologie, Philosophie, Politische Wissenschaften, Religionspädagogik, Soziologie, Jugendbücher, Musik, Kunst- und Werkerziehung, Sport	2 158	12 200	8 900
Bischöfl. Proskesche Musikbibliothek	20 000	Mss. u. Drucke älterer und neuerer Musik, Musiksammlung, Mettenleiter Musikbibliothek Frz. X. Haberl		nicht erfaßt	
Bibliothek d. Museums der Stadt Regensburg	10 000	Allgem. Kunstgeschichte, Kunst- u. Kulturgeschichte, Süddeutschl. insbes. von Regensburg, Niederbayern u. d. Oberpfalz	287	-	-

Bibliothek bzw. Archiv	Bestand an Bänden	Sach - Gebiete	Zahl der		
			Neuerw.	Benützer	entl. Bände
Stadtarchiv	7 000	Geschichte Regensburgs. Kommunale Verwaltung	700	1 000	-
Stadtbücherei	29 826	Geh. Unterhaltungslit. u. Fachbücher aus allen Wissensgebieten zur per- sönlichen Weiterbildung	3 068	30 941	77 352
Bibliothek des Deutsch- Amerikanischen Instituts	14 806	Amerikakunde, Sozialkunde Lit. zur Erlernung der engl. Sprache, Jugend- bücher, Nachschlagewerke, 100 Zeit- schriften und Zeitungen	857	22 678	38 371
Fürstl. Thurn- und Taxis- sches Zentralarchiv	3 400 lfd. Meter	Familienarchiv, Postarchiv, bayer. u. württemb. Herrschaftsarchive, Karten u. Plansammlungen		nicht erfaßt	
<u>Nicht öffentlich:</u> Schotten-Bibliothek	35 000	vornehml. älteres Schrifttum der Philosophie und Theologie	150	9	35
Archiv des bischöfl. Ordinariats		Akten der allgem. geistl. Verwaltung, Urkunden und Akten der Dekanate und Pfarreien			
<u>Vereinsbibliotheken:</u>					
Bibliothek des Historischen Vereins 29 500, Bibliothek der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft 10 000, Bibliothek des Naturwissenschaftl. Vereins 10 000.					

Ausstellungen

Veranstalter	Titel	Dauer	Besucher
Städt. Museum	Filmkunst im Plakat	2.1. - 12.2.63	1 372
	50 Jahre Englische Druckkunst	15.2. - 17.3.63	1 860
	Joachim Berthold Zeichnungen und Plastik	19.4. - 19.5.63	1 433
	Zur Musikgeschichte d. 18. Jhr. aus Regensburger Sammlungen	24.5. - 23.6.63	3 900
	Oskar Kreibich Gemälde	30.6. - 4.8.63	2 954
	Ostdeutsche Galerie	20.9. - 1.12.63	4 277
	Donauwaldgruppe	11.12. - 31.1.64	1 012
Staatl. Bibliothek	Oberpfälzische Komponisten zur Zeit Mozarts	10.6. - 6.7.63	1 213
	Lyrik und Prosa aus Nordostbayern	7.11. - 31.12.63	950
Fürst von Thurn - und Taxis	Immerwährender Reichstag und kaiserliches Prinzipalkommissariat	25.9. - 29.9.63	2 400

Ausstellungen

Veranstalter	Titel	Dauer	Besucher
Deutsch-Amerik. Institut	Ludwig Bemelmans	3.4.63 - 4.5.63	4 500
	35 DAI Kunstausstellung-Malerei, Graphik, Plastik deutscher und amerik. Künstler	15.5.63 - 8.6.63	3 000
	Kinderzeichnungen aus New Canaan	7.6.63 - 2.7.63	2 800
	New Yorker Impressionen - Photos von Hanns Hubmann, Zeichnungen von Robinson	25.7.63 - 13.8.63	2 000
	Frank Lloyd Wright - Bauten der letzten zehn Jahre	15.8.63 - 12.10.63	5 200
	Amerikanische Druckgraphik von heute	5.12.63 - 31.12.63	3 200

Städtische Museen: Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlung,
Kunsthalle, Reichstagsmuseum , Kepler-Gedächtnishaus

	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Besucher insges.	45 569	54 077	50 775	58 825	67 701	65 990
davon: Erwachsene	19 655	29 036	28 969	31 357	39 104	40 368
Schulklassen	346	455	494	494	570	412
Schüler	25 914	25 041	21 806	27 468	28 597	25 622

Schulen
Volksschulen-Schuljahr 1963/64

Schule	Schulaufsichtsbezirk I																			Klassen	
	1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		zus.		insg.	1962	
	Kn/Mä	Kn/Mä	Kn/Mä	Kn/Mä	Kn/Mä	Kn/Mä	Kn/Mä	Kn/Mä	Kn/Mä	Kn/Mä	Kn/Mä	Kn/Mä	Kn/Mä	Kn/Mä	Kn/Mä	Kn/Mä	Kn/Mä				
Pestalozzi II	46	43	45	33	34	-	16	23	25	12	-	37	-	31	-	-	166	179	345	312	
Pestalozzi I KA	45	-	45	-	45	-	45	-	35	-	38	-	23	-	26	-	302	-	302	340	
Pestalozzi I KB	50	-	49	-	42	-	46	-	38	-	37	-	26	-	26	-	314	-	314	304	
Domschule	-	-	-	-	18	-	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70	-	70	61	
Pestalozzi I MA	-	46	-	33	-	42	-	44	-	41	-	45	-	33	-	38	-	322	322	335	
Pestalozzi I MB	-	84	-	66	-	86	-	45	-	38	-	-	-	34	-	38	-	391	391	378	
V.d.Tann Kn.	17	19	12	17	23	15	23	14	25	-	25	-	24	-	-	-	149	65	214	265	
V.d.Tann Mä.	26	33	13	21	14	21	16	13	-	34	-	36	-	31	-	26	69	215	284	268	
Hi.Weitoldstr.	9	8	11	7	13	12	10	12	7	14	9	10	9	11	9	11	77	85	162	186	
Hi.Wolfgang	6	2	5	3	7	3	11	7	5	8	6	8	8	3	2	-	50	34	84	81	
Hi.Klarenanger	7	6	14	7	8	3	14	8	12	7	13	6	-	-	-	-	68	37	105	106	
Hi.Nord	15	10	13	8	13	12	17	14	16	14	6	6	6	6	-	-	86	70	156	207	
Hi.Steinweg	4	4	11	3	-	-	6	2	5	2	11	9	4	-	-	-	41	20	61	.	
Hi.Karthaus	5	4	5	4	9	2	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	27	11	38	38	
St.Klara	-	74	-	44	-	60	-	44	-	44	-	50	-	31	-	37	-	384	384	405	
Hohes Kreuz	25	24	20	16	19	13	11	18	12	15	10	15	16	12	-	-	113	113	226	224	
Konrad Kn.	92	12	76	-	47	-	40	-	58	18	42	26	40	17	44	-	439	73	512	479	
Konrad Mä.	-	101	-	74	22	70	24	57	-	44	-	40	-	36	-	39	46	461	507	442	
Schwabelweis	26	17	20	17	14	12	16	11	12	18	5	13	11	8	-	-	104	96	200	207	
Keilberg	26	25	15	19	17	16	13	19	17	9	6	13	12	13	13	9	119	123	242	247	
	399	512	354	372	345	367	368	332	267	318	208	314	179	266	120	198	2240	2679	4919	4885	

Schule		Klassen																insg.	1962		
		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.				zus.	
		Kn/	Mä	Kn/	Mä	Kn/	Mä	Kn/	Mä	Kn/	Mä	Kn/	Mä	Kn/	Mä	Kn/	Mä	Kn/	Mä	insg.	1962
Augustensch.Kn.		60	17	40	-	38	-	32	-	34	-	33	-	20	-	19	-	276	17	293	346
Augustensch.Mä.		-	36	-	48	-	32	-	35	-	35	-	36	-	30	-	22	-	274	274	320
Wolfgang Kn.I		70	-	39	-	45	-	43	-	35	-	34	-	23	-	27	-	316	-	316	339
Wolfgang Kn.II		40	-	32	-	45	-	43	-	29	-	31	-	21	-	24	-	265	-	265	290
Wolfgang Mä.I		-	72	-	39	-	39	-	34	-	39	-	33	-	30	-	25	-	311	311	296
Wolfgang Mä.II		-	37	-	41	-	44	-	36	-	42	-	31	-	25	-	25	-	281	281	321
Wolfgang ev.		9	21	11	12	16	13	11	19	12	15	16	15	-	-	29	-	104	95	199	223
Kreuzsch.Kn.		47	-	37	-	37	-	30	-	36	-	28	-	31	-	21	-	267	-	267	338
Kreuzsch.Mä.		16	62	11	61	22	53	10	47	-	30	-	33	-	15	-	14	59	315	374	317
Engelburgersch.		22	22	34	22	23	26	25	22	13	13	14	10	9	8	7	7	147	130	277	288
Klarenanger		62	-	55	-	56	-	65	-	42	-	44	-	25	-	32	-	381	-	381	428
Sta./Stei.Kn.		24	24	20	19	20	14	17	19	29	-	20	-	21	-	22	-	173	76	249	262
St./Stei.Mä.		16	24	20	20	16	17	16	19	-	24	-	25	-	25	-	28	68	182	250	282
Reinhausen		42	30	27	34	25	27	37	25	28	29	17	27	-	57	54	-	230	229	459	464
Sallern		16	14	13	11	14	15	5	11	10	10	12	10	9	10	5	6	84	87	171	171
Weichs		11	14	8	8	9	9	8	6	7	7	10	11	-	-	-	-	53	55	108	111
Winzer		2	7	4	5	8	1	4	2	3	6	2	3	7	2	-	-	30	26	56	64
H.H.kath.		54	49	36	32	35	37	25	29	21	27	18	23	35	-	-	42	224	239	463	429
H.H.ev.		34	30	25	16	27	30	28	27	21	16	22	18	20	20	12	12	189	169	358	363
West		54	41	34	28	28	29	28	25	20	21	18	11	16	17	14	13	212	185	397	367
Ziegetsdorf		5	4	7	6	2	5	4	4	2	4	1	4	4	5	2	2	27	34	61	68
SchAB II		584	504	453	402	466	391	431	360	342	318	320	290	241	244	268	196	3105	2705	5810	6084
" I		399	512	354	372	345	367	368	332	267	318	208	314	179	266	120	198	2240	2679	4919	4885
Gesamt:		983	1016	807	774	811	758	799	692	609	636	528	604	420	510	388	394	5345	5384	10729	10969

Hochschulen und höhere Lehranstalten

S c h u l e	Träger	Hörer bzw. Schüler							Lehrkräfte			Hörsäle bzw. U-Räume
		Zahl				Religion			m	w	ges.	
		m	w	ges.	davon ausw.	kath.	ev.	sonst.				
<u>Hochschulen:</u>												
1. Philosophisch-theologische Hochschule	Staat	167	7	174	3	171	3	-	23	2	25	5
2. Pädagogische Hochschule	Staat	408	332	740	613	714	25	1	15	3	18	7 im Gbde. 17 außerh.
3. Johannes Kepler Polytechnikum	Bez. Opf.	896	8	904	686	664	230	10	37	-	37	32
<u>Höhere Lehranstalten:</u>												
1. Albertus-Magnus-Gymnasium	Staat	631	53	684	414	609	73	2	39	1	40	23
2. Albrecht-Altdorfer-Gymnasium	Staat	766	93	859	197	687	165	7	37	5	42	33
3. Musikgymnasium der Regens- burger Domspatzen	Stif- tung	257	-	257	216	254	3	-	16 (25)	1 (1)	17 (26)	15
4. Städt.Mädchengymnasium mit Oberrealschule	Stadt	-	605	605	133	432	164	9	7	24	31	18
5. Oberrealschule	Staat	1014	15	1029	191	804	216	9	55	5	60	45
6. Mädchenrealgymnasium und Dt. Gymnasium der Engl. Fräulein	Priv.	-	512	512	167	509	3	-	3 (1)	24 (5)	27 (6)	23
7. Wirtschaftsoberrealschule	Stadt	66	19	85	46	62	22	1	9 (6)	- (1)	9 (7)	10

Mittlere Lehranstalten und Berufsschulen

S c h u l e	Träger	Hörer bzw. Schüler							Lehrkräfte			Hörsäle bzw. U-Räume
		Zahl				Religion			m	w	ges.	
		m	w	ges.	davon ausw.	kath.	ev.	sonst.				
<u>Mittlere Lehranstalten:</u>												
1. Handelsschule f. Mädchen	Stadt	-	212	212	62	163	49	-	4	3	7	7
2. Staatl. Mittelschule für Knaben, Am Judenstein 1	Stadt u. Staat	405	-	405	171	342	58	5	17	2	19	13
3. Staatl. Mittelsch. f. Knaben (Albert-Schweitzer-Schule)	Stadt u. Staat	400	-	400	140	343	56	1	21	1	22	20
4. Mittelschule d. Armen Schwestern für Mädchen Niedermünster	Priv.	-	509	509	152	430	79	-	2	23	25	15
5. Mittelschule der Engl. Frl. für Mädchen	Priv.	-	265	265	98	265	-	-	-	13 (8)	13 (10)	14
6. Private Schulen Pindl	Priv.	425	177	602	263	513	83	6	17	7	24	13
7. Private Handelsschule Breitschaft	Priv.	209	166	375	274	347	27	1	8 (14)	2 (2)	10 (16)	10
<u>Berufsschulen:</u>												
1. für Knaben (Kerschensteiner-Berufssch.)	Stadt	4685	425	5110	2833	4558	526	26	62	1	63	32
2. für Mädchen	Stadt	28	3094	3122	567	2868	250	4	20 (18)	20 (18)	40 (36)	29

Die in () gesetzten Lehrkräfte sind nebenamtlich beschäftigt.

Fachschulen

S c h u l e	Träger	Hörer bzw. Schüler							Lehrkräfte			Hörsäle bzw. U-Räume
		Zahl				Religion			m	w	ges.	
		m	w	ges.	davon ausw.	kath.	ev.	sonst.				
<u>Fachschulen:</u>												
1. Frauenfachschule	Stadt	-	66	66	34	53	12	1	-	4	4	3
2. Grundausbildungslehrgang Klinik St. Hedwig	Priv.	-	31	31	22	30	-	1	1	4	5	2
3. Säuglingsschwesternschule Klinik St. Hedwig	Priv.	-	41	41	35	34	1	-	2	2	4	2
4. Krankenpflegeschule (männl. u. weibl.) der Barmh. Brüder	Priv.	16	20	36	-	35	1	-	4	1	5	2
5. Massage-Schule der Barmh. Brüder	Priv.	8	9	17	6	16	-	1	3	1	4	1
6. Kirchenmusikschule	Stif- tung	21	24	45	42	45	-	-	7	1	8	4
7. Landwirtschaftsschule	Ldkrs. Rbgg.	46	19	65	65	64	1	-	5	3	8	4
8. Eisenbahnfachschule	Bundes- bahn	628	8	636	347	nicht erfaßt			41	-	41	12
9. Bayer. Landesfeuerwehrs- schule	Staat	1870	-	1870	1870		"	"	9	-	9	3
10. Berlitz-Sprachen-Schule	Priv.	14	21	35	18	28	7	-	5	2	7	7
11. Lehrlingsschule der Bauinnung	Priv.	41	-	41	34	41	-	-	4	-	4	3
12. Priv. technische Lehranstalt Eckert	Priv.	225	4	229	145	123	104	2	47	1	48	5

Berufswahl der Abiturienten der höheren Schulen

	Albertus Magnus Gymnasium	Albrecht Altdorfer Gymnasium	Oberrealschule	Musikgymnasium Rgb. Domschatzen	Städt. Wirtschafts- Oberrealschule	Städt. Mädchen- realgymnasium	Institut der Engl. Fräulein	Gesamt:
Abiturienten insges.	34	62	73	11	31	34	35	280
Davon haben sich ent- schieden für:								
Architektur	-	3	1	-	2	1	-	7
Bankfach	-	-	1	-	1	-	-	2
Betriebswirtschaft	-	1	3	-	7	-	-	11
Bibliothekfach	-	1	-	-	-	1	2	4
Biologie	3	1	-	-	-	-	-	4
Brauereifach	-	-	5	-	-	-	-	5
Bundeswehr	1	7	4	-	1	-	-	13
Chemie	-	-	-	1	1	-	-	2
Dipl. Handelslehrer	-	-	-	-	3	-	-	3
Dipl. Ingenieur	-	5	7	-	1	-	-	13
Dipl. Kaufmann	-	1	-	-	3	-	-	4
Dolmetscher	-	-	1	-	1	1	-	3
Elektroassistentin	-	-	-	-	-	1	-	1
Finanzverwaltung	-	1	2	-	-	-	-	3
Flugsicherungsdienst	-	-	1	-	-	-	-	1
Fürsorgerin	-	-	-	-	-	1	-	1
Geschichte	-	-	1	-	-	-	-	1
Gewerbelehrer	-	-	-	-	1	-	-	1
Hoch- und Tiefbau	-	-	-	-	-	1	-	1
Höheres Lehramt	4	9	2	5	-	5	7	32
Hotelfach	-	-	-	-	-	1	-	1
Journalistik	-	1	2	-	-	-	1	4
Kirchenmusik	-	-	-	1	-	-	-	1
Kunstgeschichte	1	-	-	-	-	2	-	3
Landwirtschaft	-	1	-	-	-	-	-	1
Mathematik	-	1	1	-	-	-	-	2
Medizin	1	8	2	1	1	-	4	17

	Albertus Magnus Gymnasium	Albrecht Altdorfer Gymnasium	Oberrealschule	Musikgymnasium Rg. Domspatzen	Städt. Wirtschafts- oberrealschule	Städt. Mädchen- realgymnasium	Institut der Engl. Fräulein	Gesamt:
Abiturienten insges.	34	62	73	11	31	34	35	280
Davon haben sich ent- schieden für:								
Metallkunde	-	-	1	-	-	-	-	1
Mittelschullehramt	-	-	7	-	-	-	2	9
Pharmazie	1	-	-	-	-	1	2	4
Physik	2	1	3	-	-	-	-	6
Postbeamte	-	-	-	-	-	1	-	1
Psychologie	-	1	-	-	-	-	-	1
Publizistik	-	-	-	-	-	1	-	1
Rechtswissenschaften	3	3	-	-	1	-	-	7
Staatswissenschaften	-	-	-	-	1	-	-	1
Steuerberater	-	-	-	-	1	-	-	1
Technik	-	-	1	-	-	-	-	1
Theologie	10	-	-	1	-	-	-	11
Tiermedizin	-	1	-	-	-	-	-	1
Volksschullehramt	5	10	10	1	4	6	14	50
Volkswirtschaft	-	2	4	-	1	-	1	8
Wirtschaftsjurist	-	-	-	-	1	-	-	1
Zahnmedizin	-	-	1	1	-	-	-	2
ohne Angabe	3	4	13	-	-	11	2	33

Die Schüler und Studierenden nach Altersgruppen
(nach den Ergebnissen der Volkszählung am 6.6.61)

Alter in Jahren	männlich	weiblich	insgesamt
5 bis unter 6	9	5	14
6 " " 10	2 377	2 263	4 640
10 " " 14	3 564	3 270	6 834
14 " " 15	891	787	1 678
15 " " 16	366	325	691
16 " " 17	415	320	735
17 " " 18	405	241	646
18 " " 19	250	141	391
19 " " 20	267	107	374
20 " " 21	257	98	355
21 " " 25	696	188	884
25 " " 30	141	12	153
30 " " 35	21	4	25
35 und mehr	4	5	9
ohne Angabe	11	3	14
Schüler und Studierende insgesamt	9 674	7 769	17 443

Berufswünsche der Schulentlassenen seit 1954/55
im Bezirk des Arbeitsamtes Regensburg

Schulentlassene - Aufgliederung der männlichen Personen

Schul- jahr	Volksschüler		Schüler v. Mittelsch. u. höh. Lehranstalten					
	insges.	in %	^{omH} insges.	in %	^{mmR} insges.	in %	Abitur insges.	in %
1954/55	1901	83,4	164	7,2	180	7,9	34	1,5
1955/56	1504	80,1	99	5,2	131	7,0	124	7,7
1956/57	1334	76,1	138	7,8	127	7,2	154	8,9
1957/58	1519	80,0	86	4,5	140	7,4	153	8,1
1958/59	1022	71,0	86	6,0	140	9,7	191	13,3
1959/60	1068	70,8	74	4,9	171	11,3	199	13,0
1960/61	1522	74,2	94	4,6	229	11,2	204	10,0
1961/62	1629	75,3	88	4,1	229	10,6	217	10,0
1962/63 ⁺)	2258	74,2	149	4,9	349	11,4	287	9,5

Schulentlassene - Aufgliederung der weiblichen Personen

1954/55	1878	84,4	56	2,5	281	12,7	-	-
1955/56	1379	80,2	27	1,6	261	15,2	53	3,0
1956/57	1302	77,1	73	4,3	263	15,6	51	3,0
1957/58	1472	79,5	37	2,0	280	15,1	64	3,4
1958/59	1126	74,4	32	2,1	287	19,0	69	4,5
1959/60	1130	74,0	36	2,3	281	18,4	81	5,3
1960/61	1525	78,5	35	1,8	295	15,2	88	4,5
1961/62	1645	83,1	35	1,7	243	12,2	61	3,0
1962/63 ⁺)	2163	79,6	104	3,8	343	12,6	109	4,0

+) Nach dem Gebietsstand vom 1.4.1963 (AA Rgsbg. u. ehem. AA Neumarkt)

Berufswünsche der Knaben

Entwicklung in den wesentlichsten Gruppen seit 1954/55
(= Effektivzahlen)

Berufs- gruppe	Berichtsjahr								
	62/63 ⁺	61/62	60/61	59/60	58/59	57/58	56/57	55/56	54/55
Metall	786	664	649	520	574	815	765	821	1006
Kaufm.	467	421	293	232	254	272	285	346	405
Elektr.	335	224	250	179	175	212	197	182	268
Ingen.u.Techn.	314	272	226	207	227	237	198	171	128
Bauberufe	274	189	160	180	201	302	356	480	606
Nahrung u. Genuß	162	114	97	101	109	153	156	197	278
Holzberufe	40	38	39	29	42	82	75	114	180
Übrige	494	324	606	352	615	676	606	588	680
Kein bes. Beruf	603	551	498	327	376	391	302	389	335
zus.	3475	2797	2818	2327	2573	3140	2940	3288	3886

Berufswünsche der Mädchen

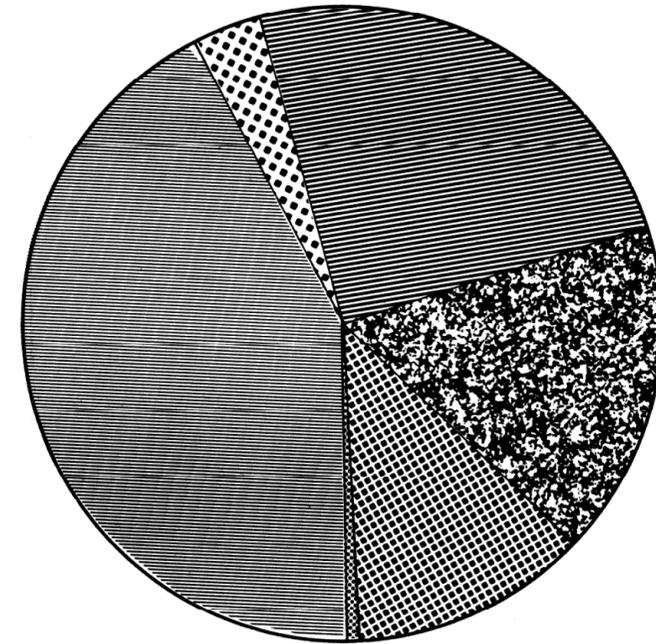
Entwicklung in den wesentlichsten Gruppen seit 1954/55
(= Effektivzahlen)

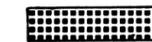
Berufs- gruppe	Berichtsjahr								
	62/63 ⁺	61/62	60/61	59/60	58/59	57/58	56/57	55/56	54/55
Kaufm. Bürober. ohne Verk.			565	542	584	749	744	774	461
Einzel- handel einschl. Verk.i. Nahr.Hdw.	1046	869	346	312	417	518	503	671	993
Hauswirt- schaft	490	402	305	237	295	327	389	471	527
Gesundh.	167	179	262	233	329	383	341	397	411
Textil	223	214	157	185	194	253	202	346	489
Übr.Berufe	611	453	332	262	297	289	284	347	419
Kein best. Beruf	464	368	325	280	342	496	567	509	619
Zus.	3001	2485	2292	2051	2458	3015	3030	3515	3919

+) Nach dem Gebietsstand vom 1.4.1963 (AA Røsbø. u. ehem. AA Neumarkt)

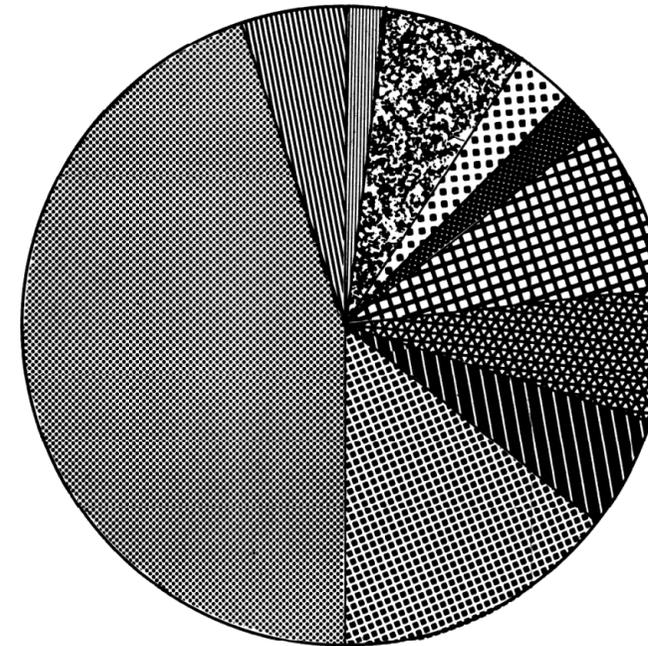
ORDENTLICHER HAUSHALTSPLAN 1964 DER STADT REGENSBURG

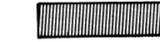
EINNAHMEN 71.79 MILL. DM



-  REALSTEUERN
30.51 MILL. DM 42.50 %
-  SONSTIGE STEUERN UND
STEUERÄHNLICHE EINNAHMEN
2.39 MILL. DM 3.32 %
-  ZUWEISUNGEN VON BUND, LAND
SONSTIGEN GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN
17.28 MILL. DM 24.07 %
-  GEBÜHREN, ENTGELTE, STRAFEN
12.48 MILL. DM 17.37 %
-  ANDERE EINNAHMEN AUS
VERWALTUNG U. BETRIEB
8.81 MILL. DM 12.29 %
-  EINNAHMEN AUS DER
VERMÖGENSBEWEGUNG
0.32 MILL. DM 0.45 %

AUSGABEN 71.79 MILL. DM



-  PERSÖNLICHE AUSGABEN
32.22 MILL. DM 44.88 %
-  ZUWEISUNGEN U. UMLAGEN
3.82 MILL. DM 5.32 %
-  STEUERBETEILIGUNGSBETRÄGE
1.50 MILL. DM 2.09 %
-  SOZIALLEISTUNGEN, RENTEN
UND GELDZUWENDUNGEN
5.26 MILL. DM 7.33 %
-  UNTERHALT U. INSTANDSETZUNG
VON UNBEWEGLICHEM VERMÖGEN
2.12 MILL. DM 2.95 %
-  ALLGEMEINE SÄCHLICHE
AUSGABEN
1.64 MILL. DM 2.28 %
-  SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGS-
U. ZWECKAUSGABEN
6.12 MILL. DM 8.53 %
-  ANTEILBETRÄGE AN DEN AO.
HAUSHALTSPLAN
4.74 MILL. DM 6.60 %
-  SCHULDZINSEN
4.09 MILL. DM 5.70 %
-  AUSGABEN DER VERMÖGENS-
BEWEGUNG
10.28 MILL. DM 14.32 %

Realsteuerhebesätze, Steuersätze für andere gemeindliche Steuern und Abgaben u. Reinigungsgebührensätze i.d. Zeit vom II. Halbjahr 1948 - 1963

1. Realsteuern:

	Gewerbesteuer	Zweitstellensteuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Grundsteuer C
II./1948	300 v.H.	390 v.H.	120 v.H.	230 v.H.	
ab 1.1.1950			180 v.H.	250 v.H.	
ab 1.1.1961					1000 v.H.
ab 1.1.1963					800 v.H.
ab 1.1.1964					-- v.H.

2. Sonstige gemeindliche Steuern und Abgaben:

	Getränkesteuer	Speiseeissteuer	Vergnügungssteuer	Notgroschen
ab 1.8.1950	10 v.H.			
ab 1.1.1959			20 v.H. <u>brutto</u> bzw. 15 v.H. <u>brutto</u>	
ab 16.7.1949		10 v.H.		
ab 26.5.1949				-- 10 DM pro Karte
Hundeabgabe		Normalsatz		
ab 1963		30.-- DM		

Bemerkung: Sonderregelungen bestehen für eingemeindete Gebiete - Kager, Oberwinzer und Niederwinzer

3. Reinigungsgebühren:

(Straßenreinigungs-, Kanalbenutzungs- und Müllabfuhrgebühren)

Hebesatz

ab 1.10.1958	310 v.H.
ab 1.1.1964:	

Straßenreinigungsgebühren:

Quadratmeter Reinigungsfläche

Reinigungsklasse 1	1.25 DM
Reinigungsklasse 2	-.75 DM
Reinigungsklasse 3	-.25 DM

Kanalbenutzungsgebühren:

Kubikmeter Wasserverbrauch: -.22 DM

Müllabfuhrgebühren:

Tonne: 36.-- DM

jährlich bei wöchentlich einmaliger Abholung

Grundbesitz der Stadt nach Art der Nutzung
(in vollen ha)

Art der Nutzung	Grundbesitz	Davon außerhalb d. Stadtgeb.
1. Bebaute Fläche (Haus- und Hofräume, Haus- und Ziergärten, Ruinengrundstücke, Baustellen, Lager und Ladeplätze u. dergl.)	227	-
2. Straßen-, Platz und Wegeland, sonstiges Verkehrsgelände	372	-
3. Öffentliche Parks und sonstige Grünanlagen, Spiel- u. Sportplätze (auch priv.) Friedhöfe	94	-
4. Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen (Ackerland, Erwerbsgartenland, Wiesen, Viehweiden, Weinberge, Obstanlagen, Baumschulen usw.)	529	221
5. Forsten und Holzungen (auch wenn abgeholzt, aber zur Wiederaufforstung bestimmt)	262	234
6. Öffentliche Gewässer (Seen, Flüsse, Kanäle und Bäche)	1	-
7. Sonstige Flächen (Ödland, Unland, Sandgruben, nicht öffentl. Gewässer und dergl.)	20	-
	1 505	455

Straßen und Kanalnetz im Stadtgebiet in km

Befestigte Straßen im Stadtgebiet	251,140 km
davon von der Gemeinde zu unterhalten	237,957 km
nicht zu unterhalten	13,183 km
Befestigungsart der von der Gemeinde zu unterhaltenen Straßen:	
Schwere Decken einschl. Kopfsteinpflaster	40,262 km
Mittelschwere Decken	98,620 km
Leichte Decken	99,075 km
Radwege	15,700 km
Länge des Kanalnetzes	175,700 KM

Personalstand der Stadtverwaltung

Stand am: 1.4.1964

Angestelltenverhältnis, Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppe	Ins- gesamt	Davon	
		m	w
<u>Beamte in Besoldungsgruppen</u>			
B	1	1	-
A 16 bis A 13	113	88	25
A 12 bis A 9	282	256	26
A 8 bis A 5	500	485	15
A 4 bis A 1	2	2	-
Beamtenanwärter	25	19	6
Beamte zusammen	923	851	72
<u>Angestellte in Vergütungs- gruppen des BAT</u>			
I bis III und ÜT	26	17	9
IV und V	89	80	9
VI bis VIII Kr.c, Kr.d.	690	392	298
IX und X	98	29	69
Kaufm.Lehrlinge	12	12	-
Künstl.Personal Theater	135	97	38
außerdem			
Nicht ständig beschäft.Angest.	2	-	2
Teilbeschäftigte Angestellte	11	1	10
Angestellte zusammen	1063	628	435
<u>Arbeiter</u>			
Vollbeschäftigte	1007	882	125
Handwerkerlehrlinge	7	7	-
außerdem			
Nicht ständig beschäft.Arb.	87	61	26
Teilbeschäftigte Arbeiter	350	8	342
Arbeiter zusammen	1451	958	493
Bedienstete insgesamt	3437	2437	1000

Aufgliederung nach Verwaltungszweigen und Altersgruppen

Verwaltungszweig:	Ges.	Davon		Davon:								
				Beamte			Angest.:			Arbeiter		
				m	w	ges	m	w	ges	m	w	ges	m	w
Allgemeine Verwaltung	156	94	62	58	51	7	78	41	37	20	2	18
Öffentl.Sicherheit u. Ordnung	497	429	68	401	395	6	71	31	40	25	3	22
Schulen	330	125	205	139	90	49	49	34	15	142	1	141
Kultur	247	160	87	7	7	-	170	115	55	70	38	32
Fürsorge und Jugendhilfe	172	69	103	47	41	6	77	27	50	48	1	47
Gesundheits- und Jugendpflege	170	25	145	9	9	-	97	14	83	64	2	62
Bau- und Wohnungsbauwesen	290	258	32	66	66	-	81	62	19	143	130	13
Öffentl.Einrichtungen ¹⁾	697	548	149	121	121	-	166	89	77	410	338	72
Wirtschaftliche Unternehmen	25	24	1	-	-	-	7	7	-	18	17	1
Finanzen u. Steuern	100	69	31	55	52	3	45	17	28	-	-	-
Eigenbetriebe	747	634	113	18	17	1	218	191	27	511	426	85
Evang.Stift.Verw. (ohne Ärzte, Pflege- u.Hauspersonal)	6	2	4	2	2	-	4	-	4	-	-	-
Gesamt:	3437	2437	1000	923	851	72	1063	628	435	1451	958	493

1) einschl.Stadtspar-
kasse

Altersgruppen:

unter 20	97	27	70	3	1	2	62	10	52	32	16	16
20 - 25	298	150	148	60	56	4	138	23	115	100	71	29
25 - 30	332	206	126	64	56	8	105	29	76	163	121	42
30 - 35	329	241	88	70	65	5	62	38	24	197	138	59
35 - 45	963	715	248	274	258	16	252	168	84	437	289	148
45 - 55	794	621	173	291	270	21	239	196	43	264	155	109
55 - 60	390	296	94	112	103	9	114	89	25	164	104	60
60 - 65	234	181	53	49	42	7	91	75	16	94	64	30
und älter (z.B.Museums- wärter u.a.)												
Gesamt	3437	2437	1000	923	851	72	1063	628	435	1451	958	493

Nicht inbegriffen sind:

das Personal des Stadtlagerhauses und der Stadtbau-GmbH., die auf Pauschalvergütung beschäftigten Ärzte, Praktikanten usw., die nebenamtlich tätigen Lehrkräfte und die an den städtischen Krankenhäusern tätigen Ordensfrauen.

Fremdenverkehr

Angekommene Fremde

	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	Camping		
									1963	1962	1961
<u>A. Inland</u>											
Aus Bayern	45371	52685	44956	44607	46560	48089	49368	36852			
Aus dem übrigen Deutschland	55978	61418	70580	61829	61108	59055	56264	71019	1775	2642	2657
<u>B. Saargebiet</u>	-	-	-	-	-	-	139	34	-	-	-
<u>C. Ausland</u>											
Belg.-Luxemburg	348	476	322	481	568	393	709	620	74	78	54
Dänemark	1219	1034	748	1323	871	792	598	558	252	281	383
Finnland	188	50	103	36	71	17	83	102	33	33	54
Frankreich	946	720	721	828	758	366	511	416	126	163	107
Griechenland	142	83	61	53	39	40	40	53	-	1	-
Großbritannien u. Nordirland	1468	848	817	1226	917	821	855	421	181	202	109
Irland	17	12	5	13	7	6	10	3	-	-	-
Island	25	-	1	-	5	4	12	3	3	-	-
Italien	603	465	354	425	559	483	417	570	10	9	4
Niederlande	1496	1505	1289	1155	674	694	724	584	524	628	353
Norwegen	308	119	91	96	96	32	75	93	22	30	48
Österreich	3324	3356	2948	3005	3511	3599	2472	2003	122	137	171
Polen	21	33	12	8	46	19	25	16	2	-	3
Portugal	86	21	14	43	17	9	25	-	-	-	-
Übertrag:	111540	122825	123022	115128	115807	114419	112327	113347	3124	4204	3943

	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	Camping		
									1963	1962	1961
Übertrag:	111540	122825	123022	115128	115807	114419	112327	113347	3124	4204	3943
Schweden	495	364	394	385	587	534	621	1089	133	151	127
Schweiz	498	654	558	452	550	521	518	441	4	14	11
Sowjet-Union	2	3	1	4	11	14	14	6	-	-	-
Spanien	133	56	57	32	43	36	31	65	-	6	-
Tschechoslowakei	65	42	24	30	27	31	60	30	-	-	-
Türkei	47	61	22	16	34	21	23	9	-	-	-
Übriges Europa	301	314	274	205	145	128	207	85	-	-	2
Afrika	60	55	46	54	42	55	55	40	2	5	12
Asien	132	136	99	54	151	111	78	60	3	-	5
Australien	26	41	19	25	32	38	27	14	10	11	13
Kanada	56	57	43	63	62	44	45	33	-	6	3
Süd/Mittelamerika	218	120	145	162	93	114	115	89	5	-	1
Ver.Staaten v.Amerik.	1365	1340	1414	1663	1076	702	726	937	12	22	38
<u>D. Ohne Angabe des Wohnsitzes</u>	12	5	1	-	5	-	16	18	-	-	-
<u>E. Angek.Fremde insgesamt</u>	114950	126073	126119	118273	118665	116768	114863	116248	3293	4155	4477
Davon Ausländer	13589	11965	10837	11837	10997	9624	9092	8343	1518	1777	1498
<u>F. Außerdem in Jugendherbergen</u>											
a) Deutschland	7137	10031	9102	8143	10229	11133	11550	12133			
b) Ausland	542	745	883	643	541	591	627	633			
Gesamt:	7679	10776	9985	8786	10770	11724	12177	12766			

Übernachtungen

A. Inland	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	Camping		
									1963	1962	1961
Aus Bayern	72931	77758	61662	63706	66056	70806	72417	57525			
Aus dem übrigen Deutschland	86619	84339	100608	95135	92373	85573	77274	90831	2650	3473	3857
B. Saargebiet	-	-	-	-	-	-	207	67	-	-	-
C. Ausland											
Belgien-Luxemburg	428	620	385	568	727	497	864	732	118	94	61
Dänemark	1271	1087	825	1384	908	825	625	656	257	322	401
Finnland	200	87	121	38	81	18	104	105	33	33	54
Frankreich	1251	945	2066	3130	954	550	588	504	154	237	190
Griechenland	195	93	83	159	51	46	47	83	-	4	-
Großbritannien und Nordirland	1763	1092	1146	1556	1278	1055	1298	516	194	434	127
Irland	21	10	5	15	11	11	11	3	-	-	-
Island	41	-	1	-	5	4	16	4	3	-	-
Italien	949	738	575	780	1090	914	705	721	19	9	4
Niederlande	1737	1872	1656	1386	873	861	842	719	576	758	386
Norwegen	469	131	122	110	131	66	88	129	22	34	48
Österreich	4050	4233	3626	3807	4351	4323	3143	2608	143	148	176
Polen	53	61	31	14	68	33	31	23	2	-	3
Portugal	97	44	14	43	26	9	25	-	-	-	-
Übertrag:	172075	173110	172926	171831	168983	165591	158285	155226	4171	4923	5494

	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	Camping		
									1963	1962	1961
Übertrag:	172075	173110	172926	171831	168983	165591	158285	155226	4171	5970	4923
Schweden	1540	1509	1616	1586	637	585	645	1757	151	159	127
Schweiz	815	2803	1747	655	779	705	666	716	4	20	11
Sowjet-Union	2	12	1	4	11	14	42	6	-	-	-
Spanien	240	64	88	53	77	74	32	77	-	6	-
Tschechoslowakei	103	53	29	34	37	43	74	31	-	-	-
Türkei	75	98	85	20	68	96	28	9	-	-	-
Übriges Europa	549	454	392	272	199	269	380	139	-	-	2
Afrika	77	84	115	58	42	102	90	64	2	5	15
Asien	192	279	215	93	208	308	139	108	3	-	5
Australien	96	53	31	68	91	77	144	16	10	19	13
Kanada	72	65	63	93	84	74	78	37	-	6	3
Süd/Mittelamerika	335	140	390	250	106	194	147	178	5	-	1
Ver.Staaten v.Amerika	2125	1765	1913	2082	1580	1230	1081	1339	12	22	42
D. Ohne Angabe des Wohnsitzes	17	14	2	-	5	-	16	3	-	-	-
E. Übernachtungen insgesamt	178313	180503	179613	177099	172907	169362	161847	159706	4358	6207	5142
Davon Ausländer	18746	18383	17343	18258	14478	2983	11949	11283	1708	2310	1669
F. Außerdem in Jugendherbergen											
a) Deutschland	14517	17727	17705	18220	22061	21566	23141	21425			
b) Ausland	1522	836	1247	749	668	593	922	657			
Gesamt:	16039	18563	18952	18969	22729	22159	24063	22082			
Hotels, Gasth.Pens.	48	48	45	45	45	43	38	38			
Betten	1277	1277	1271	1271	1281	1242	1169	1108			

Bundesbahn

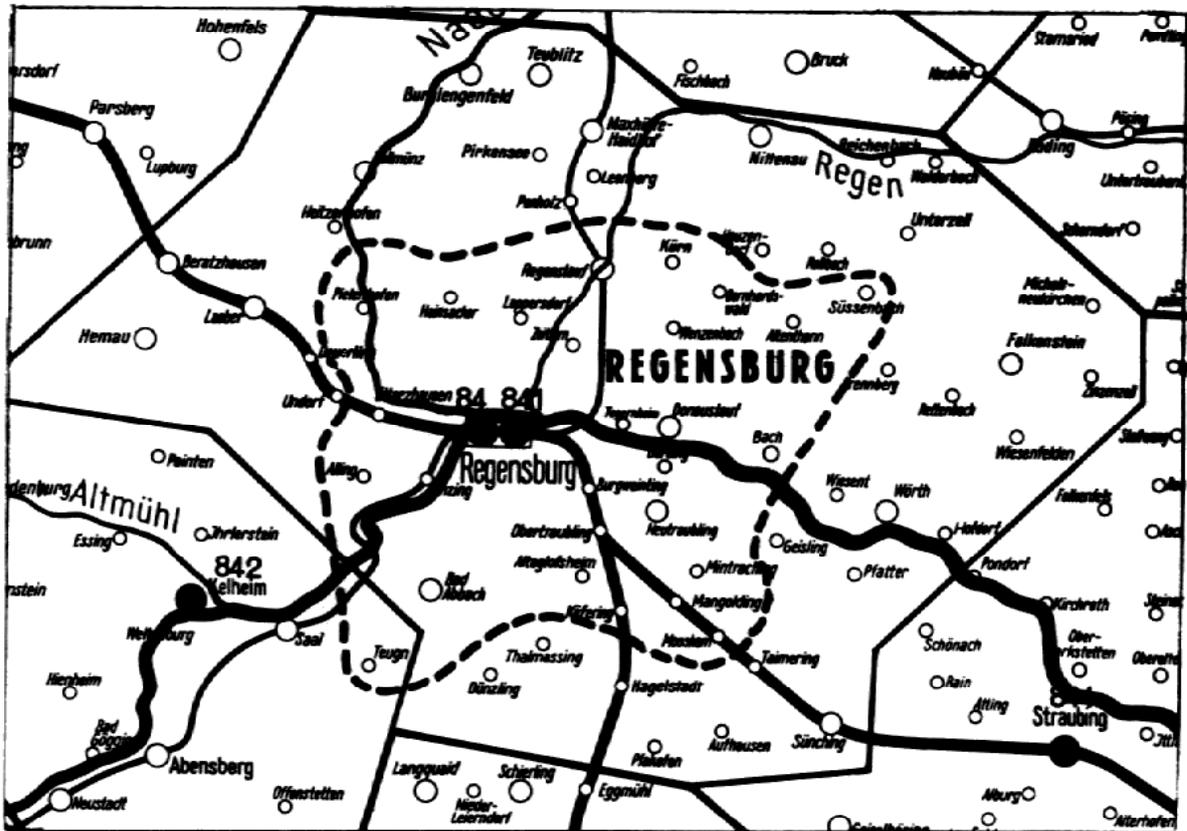
Zeit	Verk. Fahr- karten	Gepäck in to		Expressgut in to		Reisezüge tgl.
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	
Oktober 1962	76 991	35.0	49.0	324.2	242.8	201
November	76 248	25.0	34.6	293.5	259.1	201
Dezember	93 650	29.3	48.0	361.4	324.6	201
Januar 1963	74 572	31.9	38.7	259.8	205.9	201
Februar	67 358	22.4	29.3	222.3	176.5	201
März	75 768	27.8	45.5	265.5	191.1	201
April	92 089	35.1	45.3	278.0	203.9	201
Mai	89 210	28.5	40.5	289.7	226.0	201
Juni	100 235	37.5	51.8	224.2	187.7	202
Juli	104 099	54.4	59.7	283.5	224.8	208
August	108 732	52.4	71.0	274.1	216.4	208
September	96 478	43.4	58.1	275.7	214.8	208
1963	1 055 430	422.7	568.5	3 351.9	2 673.6	2 434
1962	1 046 811	448.1	508.5	3 528.0	2 650.6	2 426
1961	1 042 869	451.9	546.7	3 500.1	2 726.1	2 454
1960	1 036 387	442.0	542.8	3 859.3	3 073.7	2 477
1959	1 043 864	429.8	481.3	3 626.0	2 890.3	-
1958	1 028 170	404.4	423.9	3 319.4	2 445.1	-
1957	1 161 299	446.8	405.6	3 339.4	2 594.1	-
1956	1 115 803	432.9	390.7	3 359.5	2 321.3	-
1955	1 028 980	400.9	463.8	3 229.5	2 394.0	-

Güterverkehr

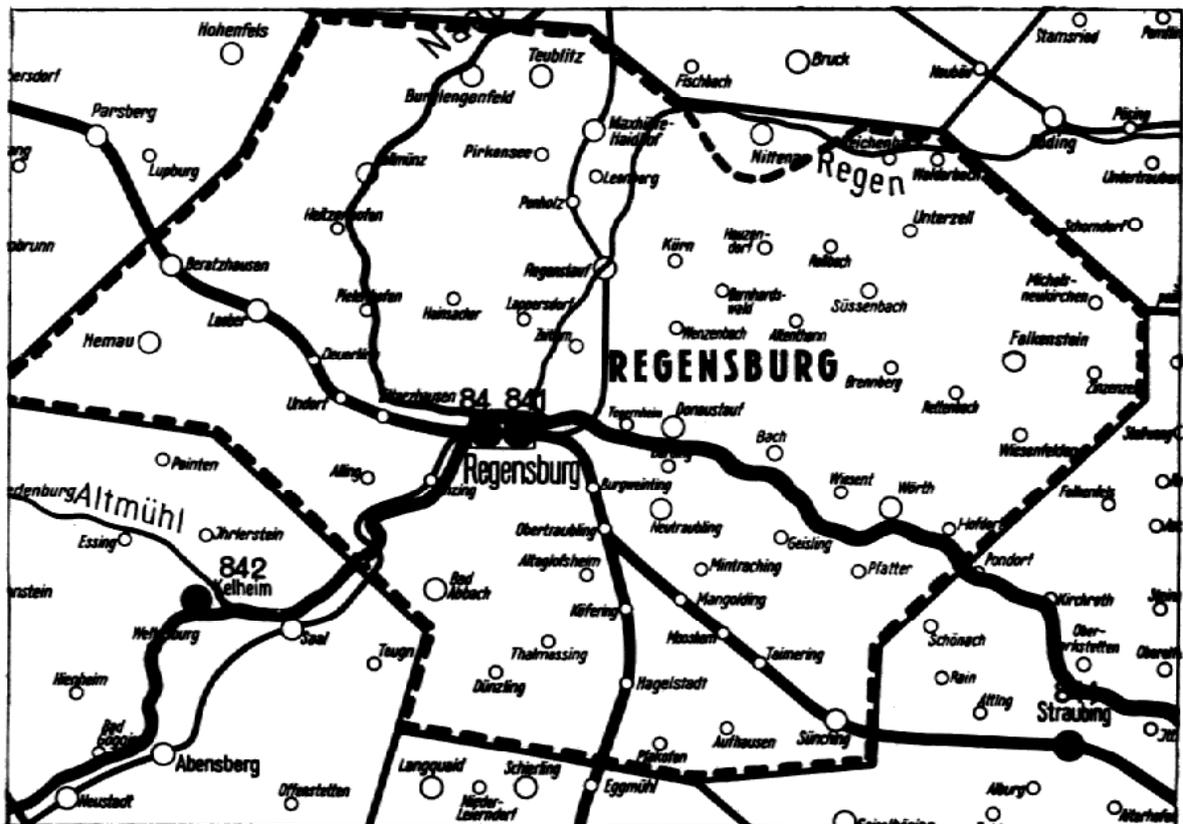
Zeit	Eilstückgut in to		Frachtstückgut in to		Wagenladungen in to		Milohv. Empfang	Gestell- te Güter- wagen
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang		
Oktober 1962	139.7	226.2	1 842.1	2 076.7	125 539.6	314 153.2	22.8	14 220
November	147.7	217.0	1 561.7	1 783.9	115 539.4	366 994.8	25.3	12 979
Dezember	108.5	173.4	1 302.7	1 659.3	58 977.6	169 460.7	23.3	9 343
Januar 1963	104.0	149.4	1 391.7	1 445.6	43 050.2	109 375.7	24.1	8 585
Februar	100.9	139.7	1 296.0	1 405.5	42 192.9	105 237.5	20.0	7 941
März	89.8	265.8	1 480.3	1 642.7	66 353.1	151 781.9	22.2	9 590
April	105.9	161.7	1 527.5	1 707.1	137 194.2	194 952.7	23.0	11 947
Mai	128.9	159.2	1 611.2	1 666.2	155 985.7	229 703.6	28.2	13 763
Juni	109.5	154.8	1 147.7	1 659.4	131 226.2	223 541.7	29.6	11 634
Juli	138.9	163.0	1 460.2	1 777.4	166 879.8	261 486.2	29.2	14 707
August	126.1	157.6	1 534.0	1 645.3	144 455.9	267 584.3	27.0	13 364
September	132.6	162.4	1 497.5	1 874.8	130 518.3	288 311.7	22.8	13 450
1963	1 432.5	2 130.2	17 652.6	20 343.9	1 317 912.9	2 682 584.0	297.5	141 523
1962	1 328.6	2 111.3	18 598.9	20 424.1	1 389 576.8	2 582 465.0	255.1	142 863
1961	1 463.5	1 932.1	20 328.1	20 618.0	1 644 333.0	3 041 087.6	236.3	142 684
1960	1 399.7	2 050.6	20 711.8	20 388.7	1 394 611.8	2 904 182.7	216.6	130 699
1959	1 399.1	2 040.0	21 372.9	19 161.5	1 122 341.3	2 553 431.3	171.5	119 790
1958	1 099.9	1 866.2	20 554.4	18 617.0	943 213.1	2 630 921.0	170.1	120 996
1957	1 099.2	1 741.7	21 388.5	19 048.1	1 101 849.1	2 738 236.4	227.0	129 177
1956	1 039.8	1 544.5	23 080.4	18 580.2	1 055 041.4	2 443 356.0	276.0	124 356
1955	1 032.9	1 859.6	22 959.7	17 586.3	907 570.3	2 061 841.9	241.0	121 235

Bundespost

Die Angaben beziehen sich beim Fernsprechwesen (Sprechstellen, Orts- und Ferngespräche) auf den Anschlußbereich der Knotenvermittlungsstelle Regensburg - - - -



bei allen übrigen Positionen auf den Amtsbereich des Postamtes Regensburg - - - -



Einlieferungen und Eingänge

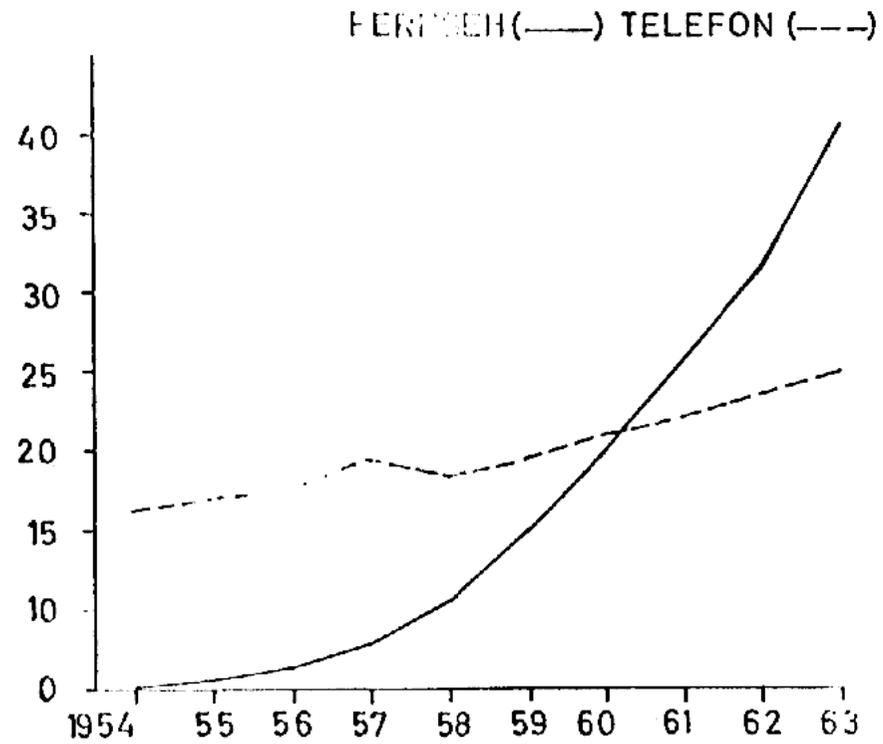
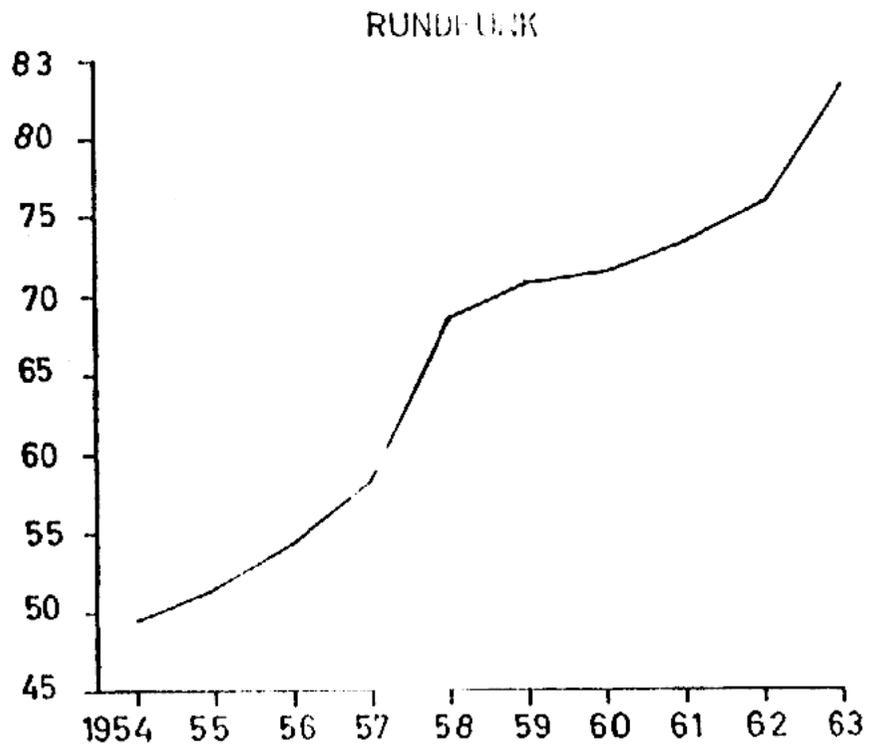
Zeit	Eingelieferte				Zahlk.,Zahl.u.Postanw.		Eingegangene		
	Einschr. Sendung.	Gew.Pakete	Wertpakete	Wertbriefe	Einzahlungen	Auszahlungen	Postauftr.	Briefnachn	Paketnachnahme
Januar	32 605	72 812	1 499	2 445	138 132	63 230	153	23 790	9 308
Februar	2 7 997	66 597	1 361	1 301	137 794	60 802	130	19 236	8 424
März	29 541	71 153	1 429	1 137	154 099	65 700	141	24 141	14 664
April	28 370	71 610	1 334	1 266	139 226	60 720	156	20 328	12 444
Mai	30 967	72 829	1 402	1 159	135 990	64 687	140	21 175	12 963
Juni	26 107	54 421	1 249	1 032	116 605	69 528	153	17 347	7 051
Juli	31 774	62 863	1 524	1 264	138 666	72 538	141	26 933	9 869
August	29 451	58 778	1 405	1 093	125 363	68 092	120	17 472	10 647
September	25 395	69 622	1 587	1 049	129 005	55 516	110	21 225	10 525
Oktober	32 820	86 069	1 629	1 219	157 171	59 910	123	26 892	12 933
November	32 899	96 339	1 085	1 252	151 971	61 410	134	25 913	19 000
Dezember	33 822	110 516	1 099	1 672	163 279	69 454	129	26 820	32 076
1963	316 748	893 609	16 603	15 889	1 687 301	771 587	1 630	271 272	159 904
1962	363 427	859 895	18 366	19 026	1 685 163	787 921	1 670	283 046	180 945
1961	343 702	881 357		19 835	1 647 790	705 500	1 863	252 564	196 156
1960	321 649	820 331	nicht gesondert erfaßt	18 841	1 581 124	634 444	1 968	226 317	152 800
1959	303 216	776 889		18 387	1 400 166	589 626	1 970	176 961	127 602
1958	296 231	739 879		16 910	1 296 267	490 112	1 818	198 909	112 017
1957	287 069	719 969		21 589	1 191 333	474 080	1 935	185 572	141 648
1956	298 950	683 025		20 671	1 194 725	451 965	2 350	169 143	118 098
1955	279 510	635 254		19 626	1 168 893	418 334	-	-	-

Rundfunk- Fernseh- Telefon- und Telegrammverkehr

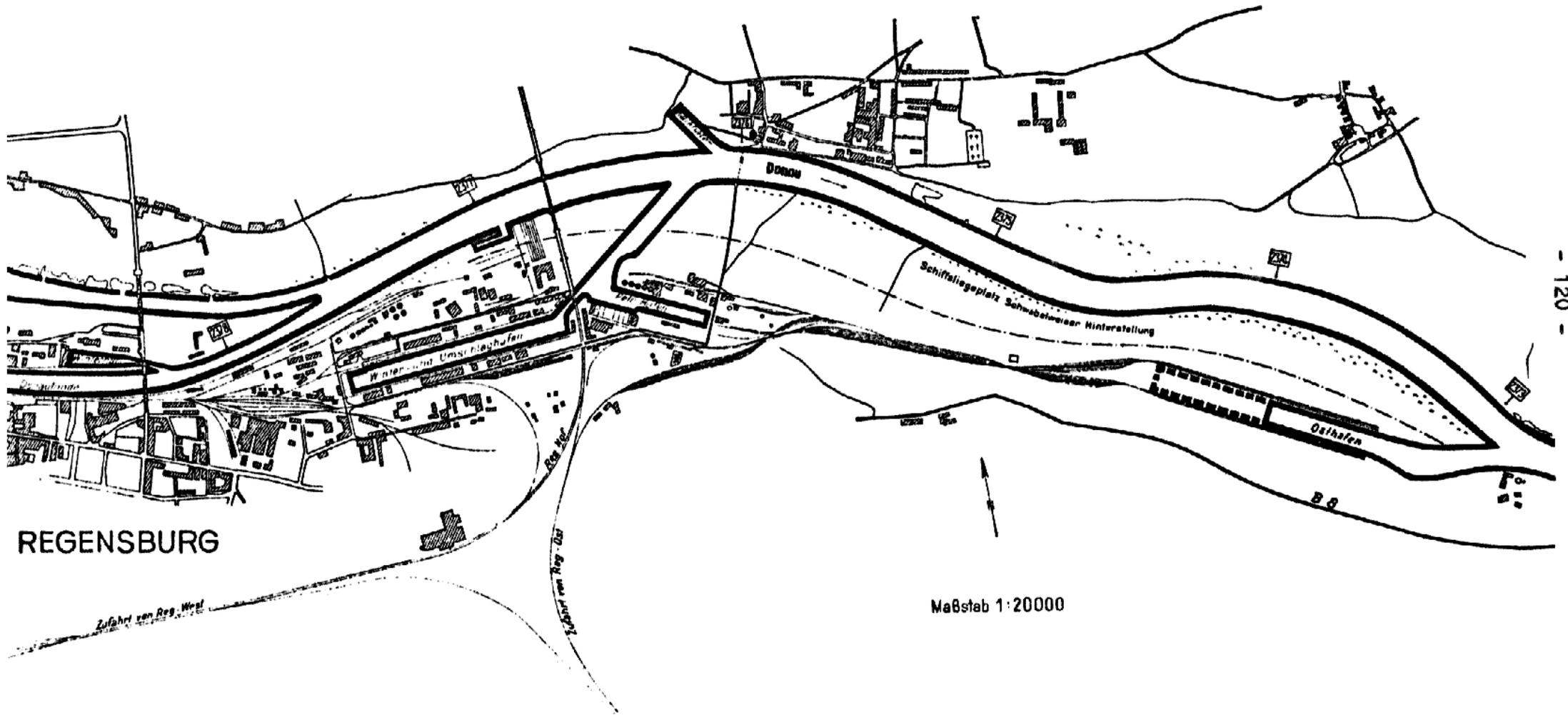
Zeit	Rundf.	Ferns.	Sprechstellen				Orts-	Fern-			Aufgeg.	Eingeg.
	teilnehmer		Haupt-	Neben-	Off.	Ges.	gespräche *			Telegramme		
			anschlüsse				Selbstw.	Handv.	Ges.			
Jan.			8 332	10 220	105	18 657	917 529	405 905	4 063	409 968	6 422	5 759
Febr.			8 381	10 292	105	18 718	621 369	393 622	3 934	397 556	5 910	5 452
März	Meldung erst zum Jahresende		8 503	10 296	105	18 904	800 757	332 348	3 283	335 631	7 292	6 588
April			8 563	10 389	105	19 057	801 743	376 747	3 444	380 191	7 586	7 011
Mai			8 639	10 370	106	19 115	823 813	414 914	4 254	419 168	7 837	6 925
Juni			8 766	10 444	106	19 316	862 128	395 248	3 563	398 811	7 460	6 343
Juli			8 865	10 528	106	19 499	699 866	442 498	3 862	446 360	8 110	7 118
Aug.			8 971	10 528	106	19 605	636 148	410 595	3 491	414 086	8 246	7 772
Sept.			9 048	10 575	107	19 730	622 182	413 810	3 734	417 544	7 294	6 580
Okt.			9 036	10 656	108	19 800	656 504	404 865	3 587	408 452	7 521	6 891
Nov.			9 056	10 755	108	19 919	576 071	418 184	3 441	421 625	6 463	5 823
Dez.	83 491	36 184	9 082	10 787	108	19 977	756 364	435 407	3 585	438 992	7 912	7 245
Stand jeweils am 31.12.							Gesamt					
1963	83 491	36 184	9 092	10 787	108	19 977	8 774 474	4 844 143	44 241	4 888 384	88 053	79 507
1962	76 279	26 773	8 253	10 165	106	18 524	9 012 878	4 366 867	46 868	4 412 735	94 422	85 434
1961	73 434	21 177	bis 1962 nicht ausgeschieden			17 326	8 254 293	bis 1962 nicht ausgeschieden		4 212 161	94 701	86 795
1960	71 580	15 197				16 124	6 690 131			3 297 749	94 395	86 384
1959	70 726	10 252				14 852	7 080 733			2 748 743	91 816	83 893
1958	68 758	5 450				13 753	8 257 500			2 258 746	86 485	78 826
1957	58 309	2 622				14 639	8 175 418			1 934 161	79 116	79 202
1956	54 619	1 175				12 571	8 248 535			1 800 293	67 606	75 777
1955	51 773	352				12 049	8 673 506			1 765 521	70 393	76 333

* Die Zahlen der Orts- und Ferngespräche gelten jeweils für den Vormonat

RUNDFUNK-FERNSEH- U. TELEFONANSCHLÜSSE
IN 1000
1954 - 1963



Hafenanlagen Regensburg



REGENSBURG

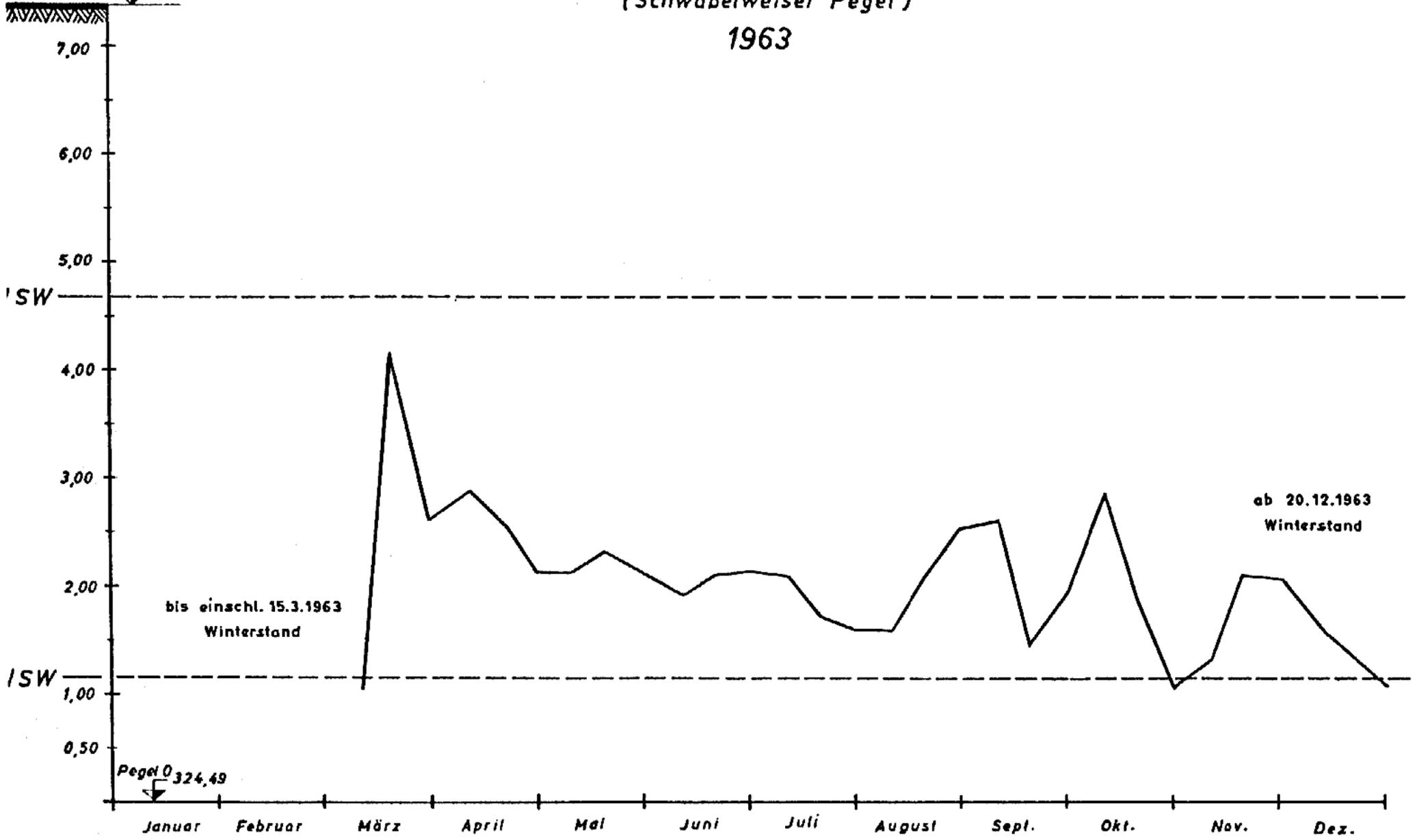
Maßstab 1:20000

Wasserstände im Hafen Regensburg

(Schwabelweiser Pegel)

1963

Kaioberkante $\nabla 7.41 = 331,90$

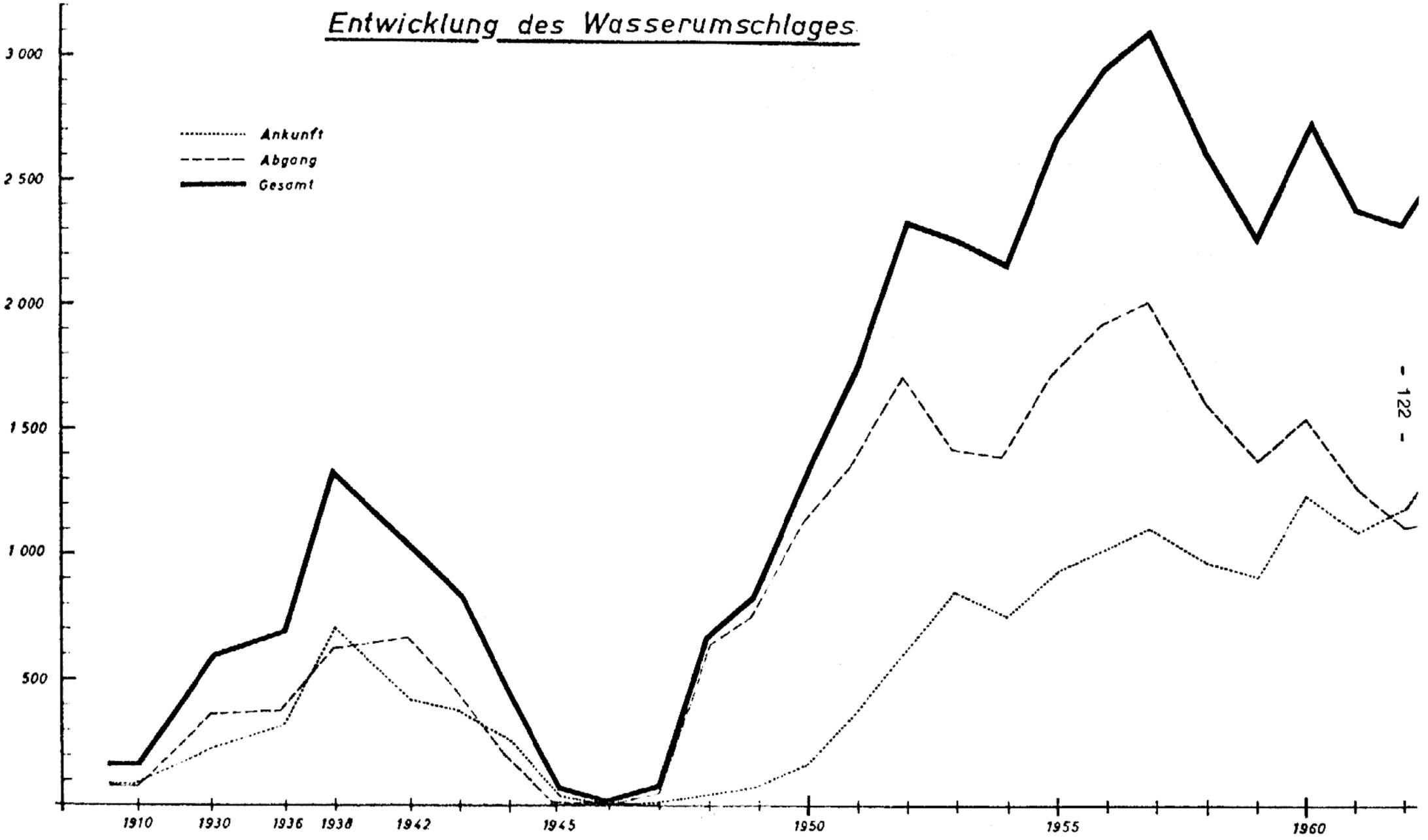


Hafen Regensburg

in 1000 t

Entwicklung des Wasserumschlages

- Ankunft
- - - - Abgang
- Gesamt



Wasserumschlag in Tonnen

Monat	Einladung			Ausladung			Monatsumschlag			Gesamtumschlag		
	1963	1962	1961	1963	1962	1961	1963	1962	1961	1963	1962	1961
Januar	3 970	69 162	71 105	5 755	63 958	53 904	9 725	133 120	125 009	9 725	133 120	125 009
Febr.	421	144 699	83 275	596	102 265	76 042	1 017	216 964	159 317	10 742	350 084	284 326
März	36 401	100 582	146 274	50 263	97 913	105 859	86 664	198 495	252 133	97 406	548 579	536 459
April	107 094	73 961	107 282	175 719	119 741	93 076	282 813	193 702	200 358	380 219	742 281	736 817
Mai	134 291	83 521	128 265	188 321	116 121	102 540	322 612	199 642	230 805	702 831	941 923	967 622
Juni	122 494	94 978	156 195	166 745	104 157	110 252	289 239	199 135	266 447	992 070	1 141 058	1 234 069
Juli	114 710	135 522	113 867	169 637	147 960	110 528	284 347	283 482	224 395	1 276 417	1 424 540	1 458 464
Aug.	149 500	142 374	110 407	181 953	126 146	106 098	331 453	268 520	216 505	1 607 870	1 693 060	1 674 969
Sept.	137 087	113 246	102 939	153 991	112 095	102 076	291 078	225 341	205 015	1 898 948	1 918 401	1 879 984
Okt.	117 978	88 928	81 154	160 728	95 489	86 635	278 706	184 417	167 789	2 177 654	2 102 818	2 047 773
Nov.	109 611	75 721	97 376	145 332	85 931	86 941	254 943	161 652	184 317	2 432 597	2 264 470	2 232 090
Dez.	111 488	29 295	79 419	83 195	32 142	61 732	194 683	61 437	141 151	2 627 280	2 325 907	2 373 241

	1963		1962		1961	
	to	%	to	%	to	%
Talverkehr	1 145 045	43.6	1 121 988	48.2	1 277 558	53.8
Bergverkehr	1 482 235	56.4	1 203 919	51.8	1 095 682	46.2
Insgesamt	2 627 280	100	2 325 907	100	2 373 241	100

Leistung der Hafeneisenbahn

	1963		1962		1961		1960	
	Wagen	to	Wagen	to	Wagen	to	Wagen	to
I. Gesamtverkehrsaufk.								
1. Beförder.bel.Wagen	124 973		114 180		117 918		129 006	
2. Beförder.gütermengen		3 043 431		2 706 604		2 722 398		2 972 569
3. Aufgliederung								
a) Umschl.Schiff/Bahn	30 910	773 342	26 592	653 998	29 313	726 425	29 948	737 530
b) Umschl.Bahn/Schiff	42 162	1 088 857	42 307	1 072 657	48 211	1 223 374	58 694	1 459 562
c) Übrige Güter (Anschließer und Lagerei)	51 901	1 181 232	45 281	979 949	40 394	771 599	40 364	775 477
d) Leere Kesselwagen (mit Fbr.abgefert.)	23 105		18 051		17 223		20 750	
II. Bahnbetriebsleist.:								
a) Behandelte leere und beladene Wagen								
Eingang:	102 934		93 880		96 428		108 300	
Ausgang:	102 501		93 710		96 748		108 941	
b) Den Ladestellen und Anschlüssen <u>zugeführ-</u> <u>te</u> Wagen:	123 845		122 246		122 463		127 616	
c) Von den Ladestellen, und Anschlüssen <u>abge-</u> <u>holte</u> Wagen:	122 793		122 322		122 062		126 661	

Anteil der Flaggen am Güteraufkommen:

Flagge	1963		1962		1961		1960	
	to	%	to	%	to	%	to	%
Deutschland	903 510	34.9	688 461	29.8	599 801	25.4	705 980	26.1
davon: Bay. Lloyd	537 750	20.8	522 662	22.6	502 389	21.3	584 586	21.6
Wallner	117 045	4.5	113 682	4.9	97 412	4.1	121 394	4.5
Kiesb. Almer	248 715	9.6	52 117	2.3	-	-	-	-
Österreich	1 083 733	41.9	1 124 718	48.6	1 253 386	53.2	1 386 075	51.2
davon: I. D. D. S. G.	915 549	35.4	967 471	41.8	1 075 021	45.6	1 206 170	44.6
Cosmos	168 184	6.5	157 247	6.8	178 365	7.6	179 905	6.6
Jugoslawien	359 773	13.9	319 105	13.8	311 368	13.2	509 568	18.9
davon: J. R. B.	358 096	13.8	313 540	13.6	294 154	12.5	482 790	17.9
Dunavski Lloyd	1 677	0.1	5 565	0.2	17 214	0.7	26 778	1.0
Ungarn	199 127	7.7	157 603	6.8	169 016	7.2	68 838	2.5
davon: Mahart	199 127	7.7	257 603	6.8	169 016	7.2	68 838	2.5
Rumänien	19 528	0.8	20 343	0.9	21 102	0.9	29 482	1.1
davon: Navrom	19 528	0.8	20 343	0.9	21 102	0.9	29 482	1.1
Tschechoslowakei	2 362	0.1	3 241	0.1	339	0.1	577	0.2
davon: C. S. D. P.	2 362	0.1	3 241	0.1	339	0.1	577	0.2
UdSSR	18 206	0.7	-	-	-	-	-	-
davon: S. D. G. P.	18 206	0.7	-	-	-	-	-	-
Insgesamt:	2 586 539	100	2 313 471	100	2 355 012	100	2 700 520	100

Schiffsverkehr

Zahl der Schiffe	1963	1962	1961	1960
angekommen	4 954	5 196	5 176	6 014
abgegangen	4 896	5 170	5 153	6 023
Insgesamt:	9 850	10 366	10 329	12 037

Verkehrsbeziehungen

I. Bergverkehr in Tonnen

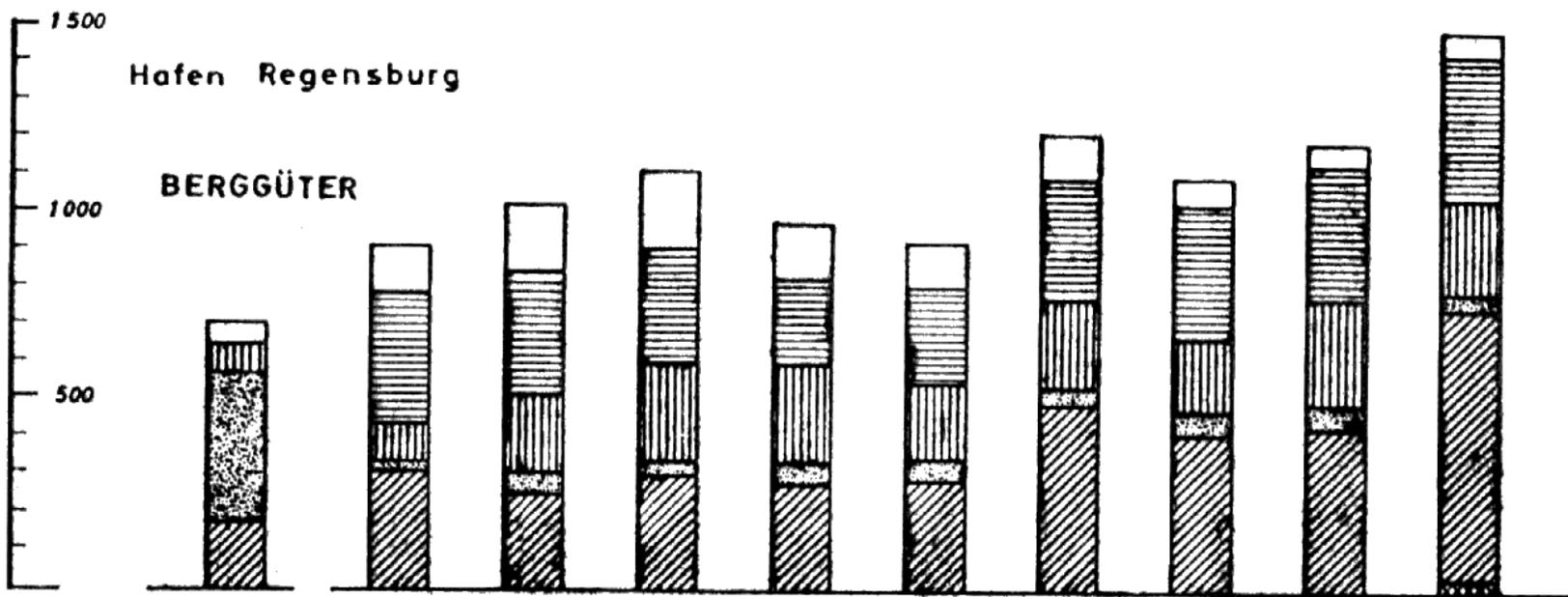
<u>A. Deutscher Import von</u>	1963	1962	1961	1960
Österreich	503 751	556 168	435 224	452 315
Jugoslawien	365 967	337 009	293 321	517 840
Ungarn	224 950	147 256	198 208	73 706
Bulgarien	3 195	9 252	1 707	519
Rumänien	40 886	39 165	46 081	49 367
Sonstige Länder	3 750	2 221	924	1 520
Deutsche Häfen	248 722	52 717	-	577
Insgesamt	1 391 221	1 143 788	975 465	1 095 844

B. Transit nach:

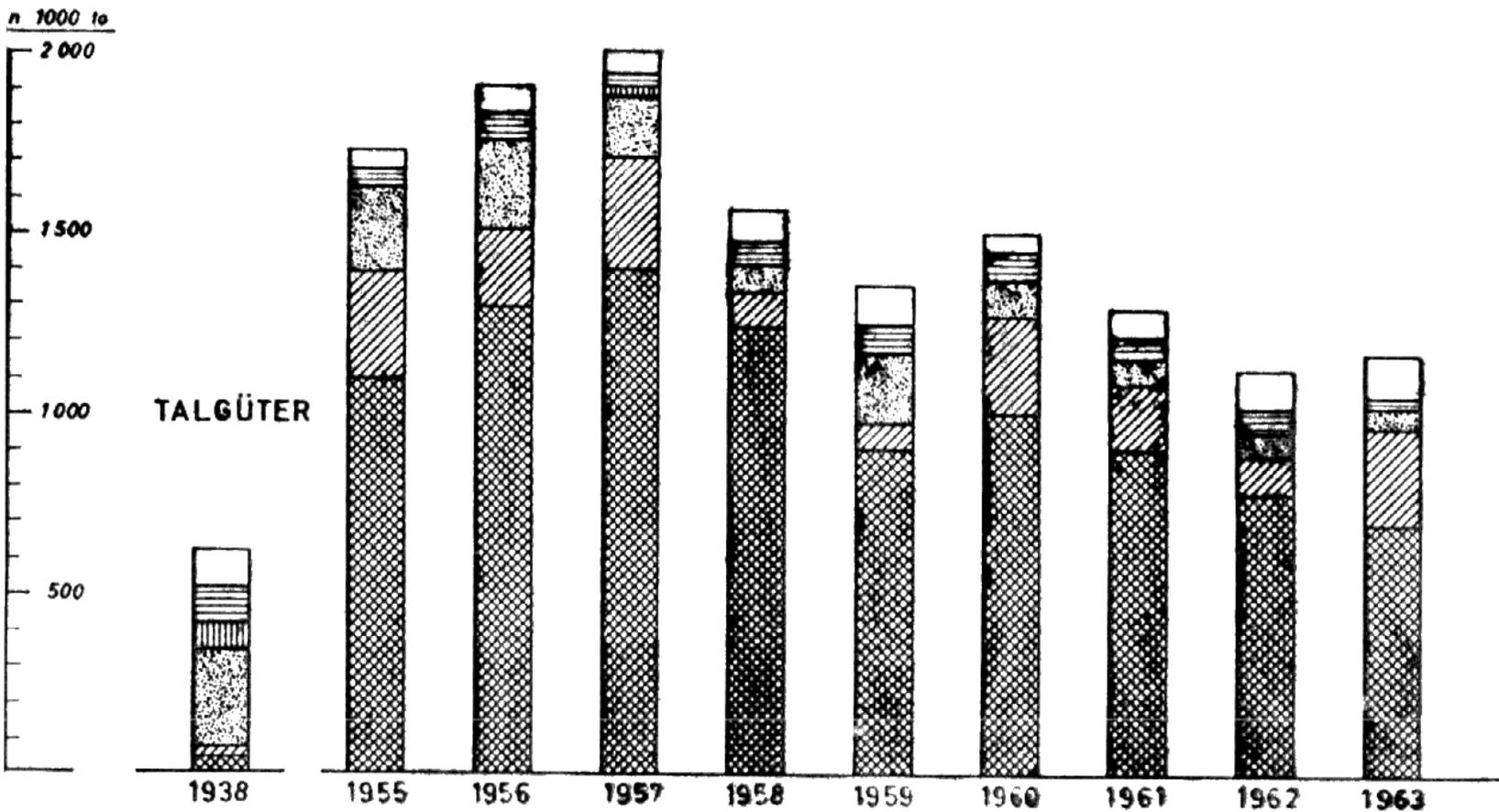
Afrika	4 302	5 132	5 364	5 044
Argentinien	-	347	261	631
Australien	1 452	939	248	192
Belgien	8 371	6 656	26 453	27 658
Brasilien	119	27	204	509
China	-	331	755	1 650
Cuba	-	30	1 423	2 033
Dänemark	5 994	2 502	5 897	6 368
England	30 956	1 869	2 359	3 956
Finnland	2 491	3 319	5 131	2 241
Frankreich	1 267	5 461	4 563	3 405
Holland	1 366	3 939	3 318	2 983
Island	-	-	939	-
Italien	-	67	690	-
Kanada	74	73	119	83
Korea	17	-	-	-
Mexiko	536	78	514	909
Norwegen	12 700	12 846	27 358	31 769
Portugal	412	161	1 138	272
Schweden	13 775	11 110	28 428	30 756
Spanien	1 889	1 961	1 073	255
Thailand	-	121	551	516
USA	4 046	1 842	1 403	1 527
Venezuela	203	590	626	1 640
versch. Länder	1 044	730	1 403	749
Insgesamt	91 015	60 131	120 218	125 146
Summe d. Zufuhr	1 482 235	1 203 919	1 095 683	1 220 990

II. Talverkehr

<u>A. Deutscher Export nach</u>	1963	1962	1961	1960
Österreich	540 665	746 247	804 111	872 272
Jugoslawien	20 036	985	1 653	26 422
Ungarn	56 365	82 424	39 371	13 644
Bulgarien	5 607	22 761	23 159	31 515
Rumänien	2 798	201	1 674	3 903
Sonst. Länder	7 047	1 280	-	-
dtsch. Donauhäfen	3	46	216	51
Insgesamt	632 521	853 944	870 184	947 807
<u>B. Transit von</u>				
Afrika	10 959	7 635	16 230	12 449
Argentinien	3 003	1 339	3 732	37 830
Australien	2 287	3 040	4 870	9 274
Belgien	-	-	1 227	490
Brasilien	163 023	1 018	43 567	12 951
Canada	15 249	13 453	14 620	10 276
Chile	990	322	26	20
China	-	47	197	3 936
Ceylon	1 221	733	384	429
Cuba	-	-	98	-
Dänemark	57	2 577	374	-
England	4 295	8 054	6 909	7 627
Ecuador	80	86	158	159
Frankreich	13 019	11 984	4 432	1 236
Holland	6	593	423	586
Indien	212	401	375	98
Indonesien	67	215	467	208
Iran	27	3 173	-	-
Luxemburg	-	-	-	39
Malaya	3 300	3 933	4 645	5 834
Mexiko	95	98	66	194
Norwegen	37 417	55 355	7 651	74 695
Pakistan	2 773	916	1 606	5 041
Peru	4 958	17 616	7 344	3 296
Philippinen	1 997	4 042	4 184	3 772
Portugal	872	269	440	474
Schweden	45 538	20 922	105 159	161 134
Spanien	182	1 130	200	105
Thailand	587	1 738	-	-
USA	198 074	102 063	172 861	209 725
UdSSR	190	559	284	638
Uruguay	-	187	218	14
sonst. Länder	2 046	4 546	4 628	4 340
Insgesamt	512 524	268 045	407 375	566 870
Summe d. Abfuhr	1 145 045	1 121 989	1 277 559	1 514 677



Verkehrsstruktur



-  Kohle
-  Erze u. Erden
-  Getreide u. andere Nahrungsmittel
-  Mineralöl
-  Eisen u. Metalle
-  Sonstige Güter

53 Jahre Hafenverkehr

1910 - 1963

Jahr	Zahl d. Schiffe		G ü t e r t o n n e n		
	an	ab	an	ab	zus.
1910			90 745,0	78 289,5	169 034,5
1911			76 666,5	85 704,5	162 371,0
1912			102 297,0	141 485,0	243 782,0
1913	968	967	84 744,0	152 962,0	237 670,0
1914	628	634	104 389,0	124 434,0	228 823,0
1915			87 242,7	73 330,4	160 573,1
1916	440	440	28 870,0	82 282,0	111 152,0
1917			44 900,9	51 675,1	96 576,0
1918	534	530	84 946,0	101 449,0	186 395,0
1919	257	264	20 656,0	33 557,0	54 213,0
1920	472	529	18 987,0	141 886,0	160 873,0
1921	293	317	24 267,0	60 128,0	84 395,0
1922	603	720	84 158,0	218 132,0	302 290,0
1923	850	964	109 321,0	196 708,0	306 029,0
1924	1 058	1 040	111 325,0	131 023,0	242 348,0
1925	1 246	1 237	146 406,0	132 863,0	279 269,0
1926	1 515	1 462	218 781,0	188 753,0	407 534,0
1927	1 409	1 377	258 863,0	278 878,0	537 741,0
1928	1 716	1 596	220 666,0	365 525,0	586 191,0
1929	2 433	2 499	226 874,0	352 998,0	579 872,0
1930	1 986	2 001	218 706,0	366 908,0	585 614,0
1931	2 001	1 062	161 507,0	362 331,0	523 838,0
1932	1 622	1 679	144 346,0	301 448,0	445 794,0
1933	1 644	1 612	110 265,0	278 835,0	389 100,0
1934	1 884	1 850	224 409,0	297 779,0	522 188,0
1935	1 996	1 987	225 426,0	323 236,0	548 662,0
1936	2 124	2 083	310 651,0	392 741,0	703 392,0
1937	2 366	2 398	814 342,0	423 899,0	1 270 241,0
1938	3 827	3 765	706 990,0	621 240,0	1 328 230,0
1939	3 629	3 579	548 621,0	746 831,0	1 295 452,0
1940	3 182	3 134	423 241,0	619 081,0	1 042 322,0
1941	3 516	3 476	472 359,0	693 186,0	1 165 545,0
1942	3 154	3 102	417 050,0	673 250,0	1 090 300,0
1943	2 496	2 455	392 450,0	474 732,0	867 182,0
1944	1 119	1 099	275 640,2	201 055,7	476 695,9
1945	346	195	38 679,3	9 771,7	48 451,0
1946	108	106	7 494,2	652,1	8 146,3
1947	485	457	7 321,6	63 587,4	70 909,0
1948	2 287	2 327	19 830,6	666 156,5	685 987,1
1949	3 069	3 089	90 642,0	765 404,5	856 046,5
1950	3 879	3 990	174 175,0	1 147 481,0	1 321 656,0
1951	4 958	4 917	377 599,8	1 385 736,1	1 763 335,9
1952	5 761	5 821	624 678,5	1 712 534,1	2 337 212,6
1953	5 555	5 526	841 407,5	1 448 134,4	2 289 541,9
1954	4 997	5 000	757 414,7	1 415 801,4	2 173 216,1
1955	5 686	5 637	917 775,6	1 736 391,6	2 654 167,2
1956	6 271	6 281	1 024 492,2	1 932 051,5	2 956 453,7
1957	6 888	6 872	1 112 890,6	2 028 402,4	3 141 293,0
1958	5 986	6 024	969 669,1	1 598 421,9	2 568 091,0
1959	5 440	5 513	904 451,1	1 378 850,0	2 283 301,1
1960	6 014	6 023	1 203 458,1	1 497 061,6	2 700 519,7
1961	5 176	5 153	1 088 946,9	1 266 065,3	2 355 012,2
1962	5 196	5 170	1 181 300,3	1 132 170,5	2 313 470,8
1963	4 954	4 896	1 467 989,6	1 118 549,4	2 586 539,0

Zugelassene Kraftfahrzeuge

ausschl. Bahn, Post, vorüberg. stillgel.Kfz., Kfz.-Anhänger

und Streitkräfte

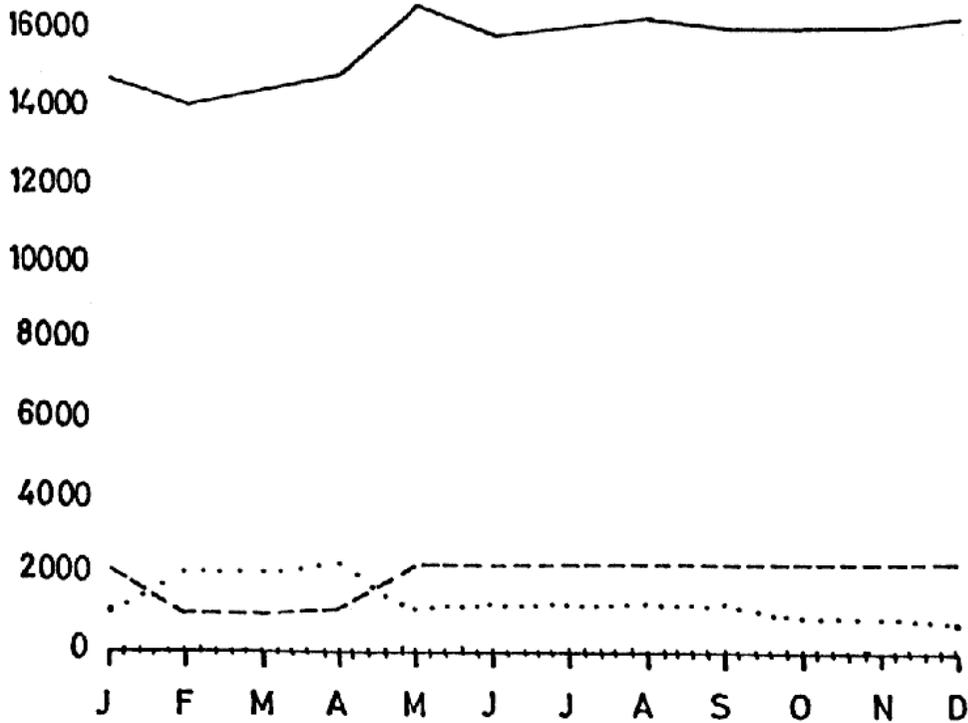
Zeit	PKW	Omni- busse	LKW	Kräder (ohne Mopeds)	Gesamt
Januar	14 712	60	2 112	1 034	17 918
Februar	14 108	61	2 105	1 020	17 294
März	14 474	62	2 176	1 054	17 766
April	14 818	65	2 249	1 168	18 300
Mai	16 675	61	2 224	1 227	20 187
Juni	15 793	58	2 263	1 254	19 368
Juli	16 049	59	2 291	1 226	19 625
August	16 227	63	2 296	1 200	19 786
September	16 179	62	2 269	1 012	19 522
Oktober	16 113	62	2 290	978	19 443
November	16 161	62	2 285	924	19 432
Dezember	16 253	59	2 257	855	19 424

Am 31.12.

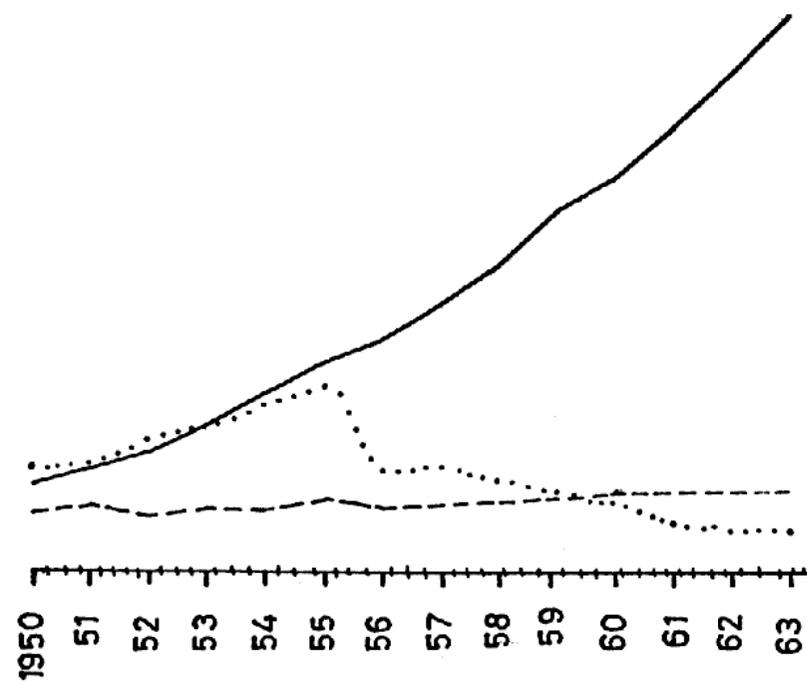
1963	16 253	59	2 257	855	19 424
1962	14 609	57	2 115	1 069	17 850
1961	12 339	57	2 139	1 294	15 829
1960	11 162	54	2 004	1 862	15 082
1959	9 245	49	1 886	2 037	13 217
1958	7 787	45	1 799	2 323	11 954
1957	6 964	39	1 727	2 874	11 604
1956	5 905	43	1 673	2 730	10 351
1955	5 321	40	1 808	4 757	11 926
1954	4 564	36	1 630	4 329	10 559
1953	3 811	23	1 630	3 626	9 090
1952	3 074	26	1 413	3 215	7 728
1951	2 677	29	1 689	2 758	7 153

ZUGELASSENE KRAFTFAHRZEUGE
 (AUSSCHL. BAHN, POST, STREITKRÄFTE, VORÜBERG. STILLGEL. KFZ, KFZ.- ANHÄNGER)
 PKW — LKW - - - KRÄDER OMNIB ———

JANUAR MIT DEZEMBER 1963



1950 - 1963 STAND JEWEILS 31.12



Polizeiliche Kriminalstatistik

- a) = bekanntgewordene Fälle
 b) = aufgeklärte Fälle
 .) = wurden bis 1963 nicht gesondert ausgeschieden

S t r a f t a t	1961			1962			1963		
	a	b	%	a	b	%	a	b	%
Mord und Totschlag	3	1	33	1	1	100	3	3	100
Versucht.Mord u.Totschlag	5	5	100	4	4	100	1	1	100
Kindstötung	-	-	-	-	-	-	1	1	100
Abtreibung	1	1	100	6	6	100	5	5	100
Fahrl.Tötung-nicht i.Verb. m.Verkehrsunf.	11	11	100	16	16	100	9	9	100
Körperverl.m.tödl.Ausgang	-	-	-	-	-	-	3	3	100
Gefährl.u.schwere Körper- verletzung	111	105	94.6	78	74	94.8	123	113	91.9
Notzucht	8	5	62.5	9	8	88.8	18	11	61.6
Unzücht.Handlg.m.Kindern	72	48	66.6	34	33	94.1	73	72	98.6
Unzucht zwischen Männern	20	14	70	5	7	100	50	48	96
Kuppelei	18	15	83.3	26	21	80.8	18	18	100
Zuhälterei	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Erregung geschl.Ärgernisses	-	-	-	-	-	-	92	89	96.7
Alle and.Sittlichk.Delikte	67	59	88	60	54	90	31	31	100
Verbr.u.Vergehen wider der pers.Freiheit	.	.	.	.	.	.	21	21	100
Raub, räub.Erpressung, Auto-Straßenraub	23	23	100	24	21	87.5	10	6	60
Schwerer Diebstahl	426	197	46.2	346	174	50.3	476	231	48.5
Einfacher Diebstahl	1875	494	26.3	2140	934	43.6	1936	827	42.7
Unterschlagung	190	134	70.5	220	157	71.4	294	256	87.1
Begünstigung u.Hehlerei	37	37	100	46	46	100	44	44	100
Betrug	692	673	97.2	853	819	96	1063	1034	97.3
Untreue	11	11	100	13	13	100	13	13	100
Urkundenfälschung	108	108	100	169	167	98.8	181	179	98.9
Vorsätzl.Brandstiftung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrlässige Brandstiftung	6	6	100	15	13	86.7	11	9	81.8

S t r a f t a t	1961			1962			1963		
	a	b	%	a	b	%	a	b	%
Herstellung von Falschgeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbreitung von Falschgeld	3	-	-	3	-	-	5	1	20
Verbr.u.Vergehen im Amt	15	15	100	10	10	100	35	35	100
davon: Einf.u.schwere passive Bestechung	.	.	.	.	.	.	17	18	100
Widerstand gegen die Staatsgewalt	.	.	.	.	.	.	32	32	100
Verbr.u.Vergehen wider die öffentliche Ordnung	.	.	.	.	.	.	58	55	94.8
Alle sonst.Verbr.u.Verg.gem. StGB-ohne Verkehrsdel.	2750	2289	83.2	2486	2190	88.9	896	740	85.2
davon: 1) Beleidigung	-	-	-	-	-	-	184	183	99.5
2) Leichte vorsätzl. Körperverletzung	138	126	93	113	109	96.5	142	136	95.8
3) Sachbeschädigung	.	.	.	.	.	.	991	73	42.7
Verbr.u.Vergehen geg.straf- rechtl.Neben-u.Landesges.	.	.	.	.	.	.	172	173	100
davon: 1) Rauschgiftdel.	3	3	100	-	-	-	2	2	100
2) Konkursdelikte	.	.	.	.	.	.	-	-	-
3) Straftatbestän- de nach UWG	.	.	.	.	.	.	4	4	100
Insgesamt	6455	4254	65.9	6504	4768	72.6	5647	4060	71.9
<u>Aufgliederung der schweren und einfachen Diebstähle</u>									
Gesamtzahl d.schweren und einfachen Diebstähle	2301	691	30.1	2486	1108	44.6	2412	1056	43.8
darin sind enthalten:									
Fahrrad-und-gebrauchs- Diebstahl	389	22	5.6	383	54	14.1	350	42	12
Moped-,Motorrad-und-ge- brauchs-Diebstahl	227	54	23.7	235	70	29.7	189	39	20.6
Kraftwagen-und-gebrauchs- Diebstahl							81	53	65.4
Diebstahl aus Kraftfahr- zeugen	.	.	.	.	.	.	168	43	25.6
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	.	.	.	.	.	.	265	29	10.9

S t r a f t a t	1961			1962			1963		
	a	b	%	a	b	%	a	b	%
Diebstahl aus Kaufhäusern und Selbstbedienungsläden	.	.	.	.	.	.	158	148	93.7
Diebstahl aus Automaten	.	.	.	.	.	.	93	33	35.5
Taschendiebstahl	6	3	50	6	3	50	75	57	76
Sprengstoff-, Munitions- und Waffen-Diebstahl	1	-	-	-	-	-	3	3	100
Schw.Dbst.in Banken, Sparkassen usw.	-	-	-	-	-	-	1	1	100
Schw.Dbst.i.Geschäfts-, Fabrik-, Werkstatt- und Lagerräumen	130	73	56.1	122	72	59	178	93	52.2
Schwerer Diebstahl in Wohnungen	9	6	66.6	15	7	46.7	72	50	69.4
Schwerer Diebstahl in Boden- und Kellerräumen	16	6	37.5	11	2	18.2	14	6	42.9
<u>Aufgliederung der Betrugsfälle</u>									
Gesamtzahl der Fälle von Betrug	.	.	.	.	.	.	1063	1034	97.3
darin sind enthalten:									
Waren- und Warenkreditbetrug	.	.	.	.	.	.	163	158	96.9
Grundstücks-u.Baubetrug	.	.	.	.	.	.	20	19	95
Kautions- und Beteiligungsbetrug	.	.	.	.	.	.	5	5	100
Geld- und Geldkreditbetrug	.	.	.	.	.	.	352	343	97.4
Betrug durch Geschäftsreisende	.	.	.	.	.	.	278	278	100

Verkehrsunfälle

Z e i t	Unfälle insgesamt	Unfälle ohne Pers. Schaden	Getötete	Verletzte
			Personen	
Januar	244	200	1	72
Februar	250	198	-	77
März	182	129	-	64
April	253	177	2	100
Mai	234	145	2	103
Juni	219	155	2	84
Juli	257	166	6	108
August	261	179	-	111
September	283	205	1	97
Oktober	306	221	2	104
November	299	220	2	100
Dezember	283	239	1	54
1963	3071	2234	19	1074
1962	2807	2007	16	956
1961	2743	1810	17	1152
1960	2788	1672	15	1400
1959	2230	1274	21	1165
1958	1973	1099	20	1062
1957	1608	759	21	1013
1956	1660	764	29	1097
1955	1621	731	14	1106
1954	1339	573	26	924
1953	1137	477	22	796
1952	1027	473	8	672
1951	1084	484	14	719
1950	848	-	15	493

Unfallursachen bei:

Zeit	Führer d.Kfz.	Kfz. oder Ladung	Fuß- gänger	Straßen- verhältn.	Witter. Einflüsse	Sonst. Ursachen	Ges.
Jan.	239	2	16	104	2	18	381
Febr.	260	1	11	90	-	12	373
März	178	2	11	28	1	9	229
April	245	7	16	5	2	17	292
Mai	237	-	23	3	-	20	283
Juni	222	2	11	7	-	24	266
Juli	250	4	15	2	2	22	295
August	268	2	12	7	-	13	302
Sept.	289	4	11	9	-	18	331
Okt.	318	5	18	3	2	25	371
Nov.	323	1	17	3	-	18	362
Dez.	290	2	9	49	1	16	367
1963	3110	31	170	310	0	212	3843
1962	2495	23	182	264	15	235	3445
1961	2398	37	213	151	7	54	3235
1960	2303	47	188	132	8	36	3290
1959	1838	36	170	88	11	65	2675
1958	1636	25	177	133	19	103	2539
1957	nicht erfaßt						
1956	1350	33	160	278	31	104	2378
1955	1349	19	176	269	63	104	2364
1954	1201	25	164	189	52	68	2012

Brandschutzamt

Fahrzeugstand am 31.12.1963

Löschfahrzeuge	7
Tragkraftspritzenanhänger	4
Kraftfahrdrehleitern	2
Atemschutzwagen	1
Schlauchkraftwagen	1
Rüstkraftwagen	1
Kommandowagen (Pkw)	1
Fahrzeuge insgesamt:	21
Öffentliche Feuermelder	76
Private Feuermelder	24

Einsätze:

Einsatz zu	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	1963	1962	1961	1960
a) Entstehungsbrand	10	6	3	4	6	3	2	5	2	4	2	2	49	53	38	54
b) Kleinbrand	1	4	3	9	4	4	1	3	4	4	1	6	44	50	61	67
c) Mittelbrand	2	-	1	-	3	-	2	-	-	-	4	1	13	19	19	17
d) Großbrand	4	-	2	1	-	1	-	-	-	2	1	-	11	4	10	7
insgesamt:	17	10	9	14	13	8	5	8	6	10	8	9	117	126	128	145
e) Böswilliger Alarm	1	3	6	3	2	1	3	1	-	2	5	2	29	28	19	14
f) Blinder Alarm	1	2	3	3	3	4	4	6	6	3	3	7	45	45	31	21
insgesamt:	2	5	9	6	5	5	7	7	6	5	8	9	74	73	50	35
g) Hilfeleistungen																
1) Menschenrettung	1	-	-	1	1	2	3	1	-	-	-	2	11	9	4	5
2) Leichenbergung	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	3	6	3	3
3) Wasserschäden	2	-	35	-	-	-	1	1	-	-	-	2	41	11	9	5
4) Sturmschäden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	7	1
5) Verkehrsunfall und-störung	-	1	-	-	3	1	-	2	2	1	-	2	12	11	18	25
6) Gasunfall/Gasausströmung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
7) Tierunfall/Tierbergung	3	-	-	3	1	2	-	2	-	-	-	-	11	19	17	13
8) Sonstiges	23	31	32	25	29	42	36	17	22	31	14	24	326	351	300	246
insgesamt:	29	32	68	30	34	47	40	23	24	33	14	30	404	419	359	299
Einsätze insgesamt	48	47	86	50	52	60	52	38	36	48	30	48	595	618	537	479
Fahrzeugstand	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	21	21	22	22	-
Feuermeldeanlagen	97	97	97	100	101	101	101	101	101	101	101	102	102	97	97	-

Brandstellen und Brandursachen

<u>Brandstellen:</u>	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	1963	1962	1961	1960
a) Wohngebäude einschl. Hochhäuser u.Bar.	5	4	1	1	6	-	2	2	2	1	1	6	31	49	35	41
b) Öff.Geb.u.Anlagen	1	-	-	1	-	-	-	-	1	1	1	-	5	1	3	2
c) Industr.Betriebe, außer chem.Betriebe	-	-	-	-	1	1	-	-	-	4	3	-	9	-	-	3
d) Handels- u.Gewerbe- betriebe	2	3	-	1	3	1	1	-	-	2	2	-	15	4	7	10
e) Chem.Industr.Betr.	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	1
f) Landw.Betriebe	2	-	2	1	-	1	-	1	-	1	1	-	9	3	4	2
g) Lager	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	1	4	5	1	-
h) Bauten u.Anlagen f. Verkehr,Nachr.Wesen u.Energieerzeugung	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	-
i) Verkehrsmittel	3	-	1	-	2	3	2	3	1	-	-	-	15	7	9	16
k) Freiflächen	-	1	4	9	-	2	-	2	1	1	-	2	22	54	67	70
Brandstellen insges.	13	10	9	14	13	8	5	8	6	10	8	9	113	126	128	145

Brandursachen:

a) unvorsichtiger oder fahrl.Umgang mit Feuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	27	34
b) fehlerh.Feuerstätten u.Rauchrohre	4	4	-	2	2	1	1	1	1	-	2	4	22	6	7	7
c) brennbare Flüssigkeiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
d) fehlerhafte elektr. Anlagen	2	-	2	-	1	1	2	2	1	1	-	-	12	11	3	4
e) sonst.techn.Fehler	2	4	1	1	2	1	-	1	-	3	2	1	18	7	6	8
f) Zerknall	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	2	2	-	1
g) Selbstentzündung	-	-	-	-	2	2	1	1	1	-	1	1	9	11	19	31
h) Blitzschlag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
i) Spiel von Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	10
k) Flugfeuer,Funkenflug	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
l) Sonstig	2	2	1	2	3	2	-	1	1	1	1	1	17	17	51	44
m) Schornstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
n) Brandstiftung																
1. fahrlässig	3	-	5	8	2	1	1	1	2	3	2	1	29	31	-	-
2. vorsätzlich	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	1	4	3	-	-

Brandmeldungen

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	1963	1962	1961	1960
Bei Tag (6-20 Uhr)	9	7	4	11	9	5	2	5	1	7	3	6	69	90	82	94
Bei Nacht (20-6 Uhr)	4	3	5	3	4	3	3	3	5	3	5	3	44	36	46	51
Gesamt:	13	10	9	14	13	8	5	8	6	10	8	9	113	126	128	145

Brandschäden in DM

Stadtgebiet:

	unbeweglich	beweglich	lebend	Gesamt	Durchschn. je Brand
1963	79 640	552 545	50	632 235	6 322
1962	13 430	22 393	.	35 823	326
1961	253 620	713 825	.	967 445	12 403
1960	777 290	588 310	.	1 365 600	15 137
1959	227 870	109 270	.	337 140	2 882
1958	107 795	18 765	.	126 560	1 782
1957	145 670	180 815	.	326 485	4 534

Außerhalb d. Stadtgeb.:

1963	288 500	247 900	25 000	561 400	43 184
1962	125 000	53 500	.	178 500	11 156
1961	137 200	88 150	.	225 350	4 507
1960	490 200	106 100	.	596 300	10 842
1959	7 15 000	2 19 000	.	934 000	22 829
1958	70 000	25 000	.	95 000	47 500
1957	10 400	11 500	.	21 900	3 129

Einsatz der Freiw. Feuerwehr

1961	Art	Ort	Löschgruppe	Stärke
26.3.61	Mittelbrand	Köfering, Gut Lerchenfeld	Schwabelweis	2/6
8.7.61	Großbrand	Furtmayrstr. 10	Schwabelweis	1/7
28.7.61	Großbrand	Brunnleite 1	Schwabelweis Sallern Weichs Altstadt	1/14 1/11 1/8 -/2
13.10.61	Großbrand	Auweg 11 b	Schwabelweis Weichs	1/9 1/6
30.11.61	Großbrand	Daimlerstr.	Schwabelweis Weichs Sallern	2/12 1/6 2/6

1962

6. 1.62	Entsteh. Brand	Ambergerstr. 134	Sallern	.
20. 2.62	Großbrand	Lappersdorf, Regensburgerstr. 1	Schwabelweis	10
20. 4.62	Tierhilfe	Schwabelweis	Schwabelweis	.
19. 5.62	Tierhilfe	Tegernheimerweg	Schwabelweis	1/3
16. 6.62	Großbrand	Wöhrdstr. 60a	Schwabelweis Sallern	2/9 1/7

1963

3. 4.63	Kleinbrand	Donaustauer Str. 378	Schwabelweis	3
1. 6.63	Großbrand	Tegernheim 16	Schwabelweis	1/8
20. 7.63	Blinder Alarm	Weinbergweg	Schwabelweis	1/4
12. 9.63	Kleinbrand	Donaustauer Str.	Schwabelweis	7
5. 10.63	Großbrand	Kareth, Oppersdorfer- Straße 15	Schwabelweis	1/11
21. 10.63	Großbrand	Donaustauer Str. 185a	Schwabelweis Sallern Weichs Keilberg Winzer	1/13 1/10 1/12 1/8 1/7
15. 12.63	Entsteh. Brand	Frob.-Forster-Str.	Schwabelweis	1/9

Einsatz der Landesfeuerweherschule:

1961	Art	Ort	Stärke
23. 2.61	Großbrand	Alteglofsheim	2/10
26. 3.61	Mittelbrand	Köfering, Gut Lerchenfeld	3
28.7. 61	Großbrand	Brunnleite 1	3
13.10.61	Großbrand	Auweg 11 b	1/ 5
30.11.61	Großbrand	Daimlerstr.	1/11

1962

2. 2.62	Mittelbrand	Dechbettenerstr.37	6
20. 2.62	Großbrand	Lappersdorf, Regensburgerstr. 1	18
16. 5.62	Großbrand	Wöhrdstr. 60a	3
12. 9.62	Kleinbrand	Gut Hauzenstein	1

1963

17. 1.63	Mittelbrand	Langenerling	6
13. 3.63	Großbrand	Niedertraubling 8	1
14. 3.63	Großbrand	Embach 22	1
5.10.63	Großbrand	Kareth, Oppersdorfer Str. 15	2

Arbeitsmarkt im Bezirk des Arbeitsamtes Regensburg

(Stadt- und Landkreis Regensburg)

Zeit	Arbeitslose			Offene Stellen			Beschäftigte *) Arbeiter, Angest. Beamte		
	Ges.	Davon		Ges.	Davon		Ges.	Davon	
		m	w		m	w		m	w
Januar	4 830	3 895	935	2 321	1 023	1 298	-	-	-
Februar	4 869	3 938	931	2 905	1 487	1 418	-	-	-
März	1 333	921	412	2 834	1 465	1 369	82 760	53 759	29 001
April	615	370	245	2 733	1 446	1 287	-	-	-
Mai	863	475	388	4 220	2 432	1 788	-	-	-
Juni	677	401	276	4 622	2 532	2 090	83 438	54 542	28 896
Juli	460	276	184	3 611	1 931	1 680	-	-	-
August	379	220	159	3 622	1 864	1 758	-	-	-
Sept.	421	242	179	3 691	1 851	1 840	85 616	55 636	29 980
Oktob.	431	244	187	3 171	1 435	1 736	-	-	-
Novemb.	500	299	201	2 432	853	1 579	-	-	-
Dezemb.	1 734	1 183	551	1 999	482	1 517	83 636	53 724	29 912
Stand jeweils am 30.9.									
1963	421	242	179	3 691	1 851	1 840	85 616	55 636	29 980
1962	396	213	183	3 676	2 045	1 631	84 251	55 150	29 101
1961	302	216	86	2 837	1 587	1 250	81 211	53 460	27 751
1960	305	159	146	1 927	1 056	871	78 819	52 322	26 497
1959	543	291	252	1 081	550	431	79 830	53 036	26 794
1958	2 064	1 000	1 064	941	698	243	73 899	48 264	25 635
1957	3 117	1 549	1 568	897	435	462	68 276	44 331	23 945

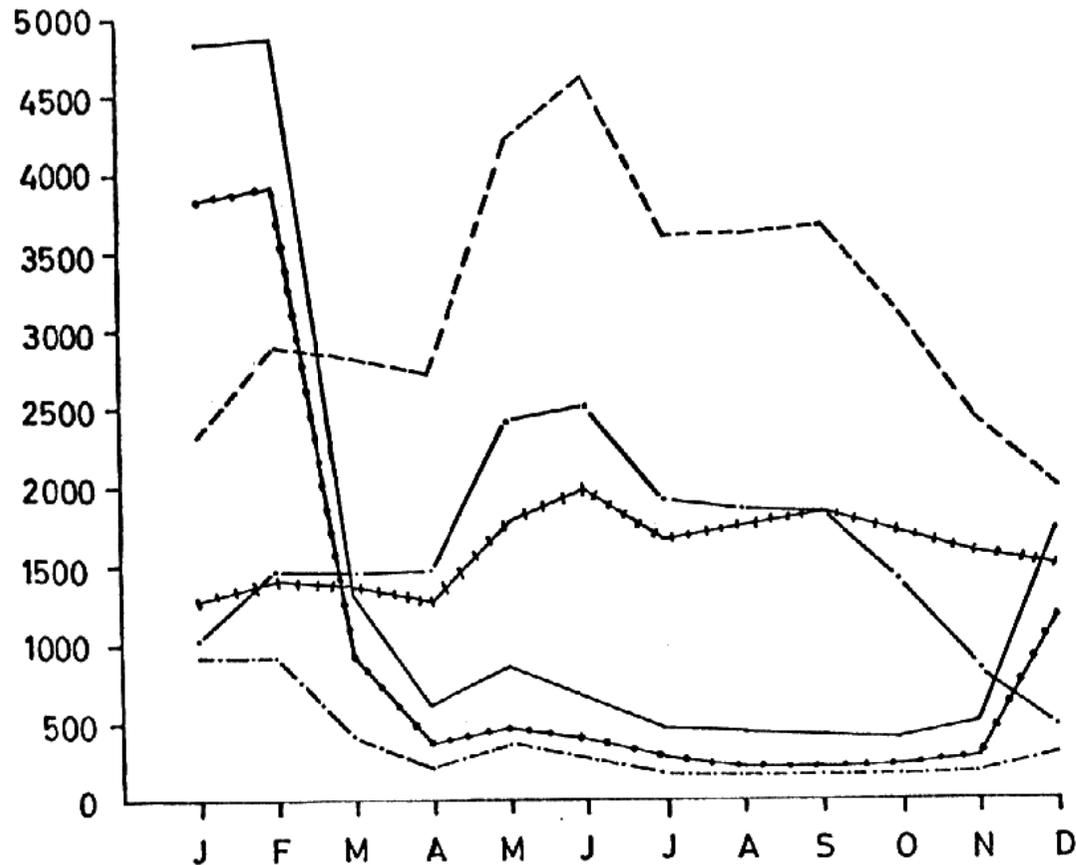
*) Werden nur vierteljährlich gemeldet

ARBEITSMARKT IM BEZIRK DES ARBEITSAMTES REGENSBURG
(STADT- U LANDKREIS REGENSBURG)

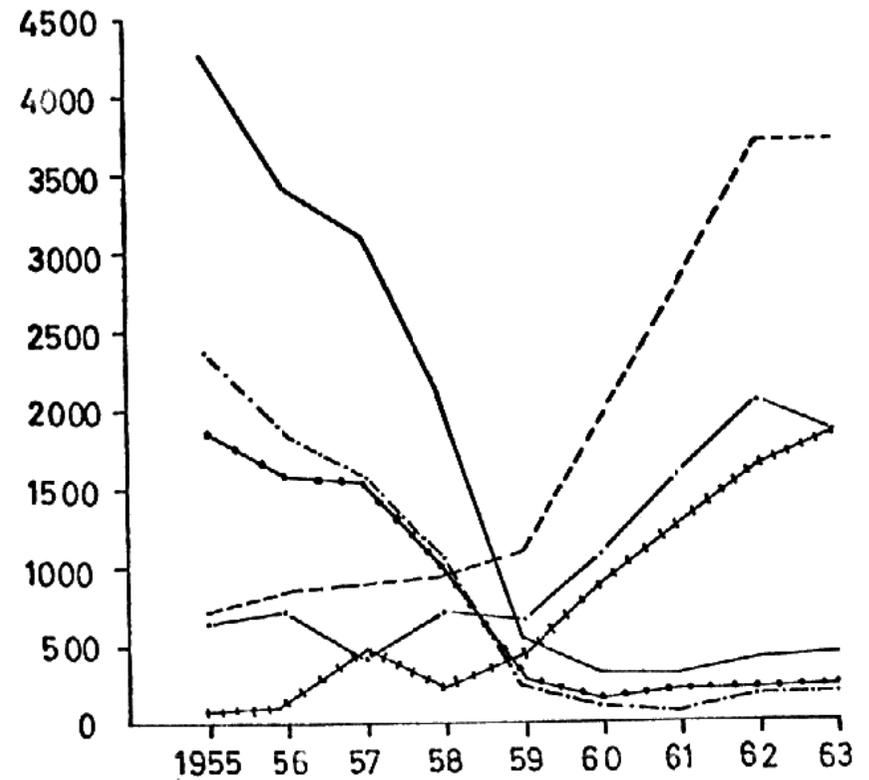
ARBEITSLOSE = Männl.(↔↔) weibl.(---) gesamt (—)

OFFENE STELLEN = männl.(——) weibl.(++++) gesamt.(---)

JANUAR MIT DEZEMBER 1963



1955 - 1963
(STAND JEWEILS 30.9)



Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten
(Entnommen aus den Berichten des Bayer. Stat. Landesamtes)

Zeit	Betriebe	Beschäftigte			Geleist. Arb. Std. einschl. Lehrl. Std. in 1 000	Löhne	Gehälter	Umsatz
		Insg.	Angestellte	Arbeit. u. gew. Lehrl.					in 1 0 0 0 DM
Januar	112	17 481	3 027	14 454	2 356	6 896	2 289	28 884
Februar	112	17 380	3 026	14 354	2 223	6 437	2 266	25 965
März	113	17 272	3 038	14 234	2 237	6 465	2 358	30 316
April	113	17 001	2 994	14 007	2 229	6 757	2 319	34 378
Mai	113	16 816	2 972	13 844	2 280	7 049	2 339	35 559
Juni	113	16 815	2 977	13 838	2 069	6 866	2 343	29 096
Juli	113	17 000	3 005	13 995	2 328	7 244	2 377	41 184
August	113	17 063	3 018	14 045	2 204	7 253	2 457	39 101
September	113	17 525	3 127	14 398	2 392	7 483	2 486	40 151
Oktober	114	17 754	3 157	14 597	2 622	8 087	2 479	44 099
November	114	17 918	3 165	14 753	2 523	7 923	2 614	39 732
Dezember	115	17 835	3 149	14 686	2 270	7 559	2 807	32 951
<u>Stand am 31.12.</u>					<u>Jahresleistung:</u>			
1963	115	17 835	3 149	14 686	27 733	86 019	29 134	421 416
1962	113	17 609	3 038	14 571	28 324	81 480	26 072	376 098
1961	110	16 816	2 797	14 019	26 988	69 140	22 067	373 380
1960	112	15 772	2 449	13 323	24 724	57 028	17 982	353 156
1959	113	13 473	2 224	11 249	21 976	46 399	15 633	337 597
1958	112	12 477	2 287	10 190	21 746	41 526	15 149	311 431

Die Großhandels-Niederlassungen von Unternehmen des Großhandels und ihre Beschäftigten am 30.9.1960
sowie ihr Umsatz 1959 nach Wirtschaftsgruppen

(Ergebnis des Handelszensus 1960)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgruppe	Niederlassungen	Beschäftigte	Umsatz
		Zahl		1 000 DM
40 0	Waren verschiedener Art	1	.	.
40 1	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemittel sowie lebende Tiere	35	352	56 511
40 2	Textile Rohstoffe und Halbwaren, Häute und Felle	5	41	7 226
40 4	Technische Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi	2	.	.
40 5	Kohle, sonstige Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse	21	390	69 926
40 6	Erze, Eisen, NE-Metalle und Halbzeug	6	222	16 104
40 7	Holz, Holzhalbwaren, Baustoffe und Installationsbedarf	23	403	50 042
40 8	Schrott und sonstige Abfallstoffe	34	120	5 761
41 1	Nahrungs- und Genußmittel	107	666	70 684
41 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikel sowie Schuhe	24	145	8 310
41 3	Eisen- und Metallwaren sowie Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	17	128	6 347
41 4	Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie Musikinstrumente	23	172	17 690
41 6	Fahrzeuge und Maschinen	41	704	47 141
41 7	Technischer Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	32	213	13 551
41 8	Pharmazeutische und kosmetische Erzeugnisse, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	12	478	28 607
41 9	Papier, Papierwaren und Druckerzeugnisse	19	146	5 969
40/41	Großhandel insgesamt:	402	4 188	404 380

Die Einzelhandels-Niederlassungen von Unternehmen des Einzelhandels, deren Beschäftigte
am 30. September 1960 und Umsätze 1959 nach Wirtschaftsgruppen

(Ergebnis des Handelszensus 1960)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgruppe	Niederlassungen	Beschäftigte	Umsatz 1 000 DM
		Zahl		
43 0	Waren verschiedener Art	9	825	42 393
43 1	Nahrungs- und Genußmittel	540	1 537	57 071
43 2	Bekleidung, Wäsche, Sportartikel und Schuhe	203	1 347	50 994
43 3	Eisen- u. Metallwaren sowie Hausrat und Wohnbed. aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik, Holz	53	354	20 067
43 4	Elektrotechn., feinmechan. u. optische Erzeugnisse, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie Musikinstrumente	61	391	13 472
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnisse	59	155	3 955
43 6	Pharmazeut., orthopäd., medizin. und kosmetische Artikel sowie Putz- u. Reinigungsmittel	65	290	9 478
43 7	Brenn- und Kraftstoffe	24	86	3 245
43 8	Fahrzeuge, Maschinen und Büroeinrichtungen	32	663	27 478
43 9	Sonstige Waren	24	106	3 084
43	Einzelhandel insgesamt:	1 070	5 754	231 237

Sparverkehr bei der Städtischen Sparkasse

Zeit	Sparkonten am Monats- bzw. Jahres- ende	in 1 000 DM				Einlagen- stand am Monats-bzw. Jahresende	Mehring u. Minde- rung in %
		Einlagen- stand am 1. d. Mts. bzw. Jahres	Zug.	Abg.			
Januar	48 464	58 520	4 375	2 480	60 415	+ 3.24	
Februar	48 688	60 415	3 263	1 624	62 054	+ 2.71	
März	49 236	62 054	7 577	2 742	66 889	+ 7.79	
April	49 744	66 889	3 591	2 893	67 587	+ 1.04	
Mai	50 050	67 587	3 548	2 718	68 417	+ 1,27	
Juni	50 453	68 417	2 539	4 119	66 837	- 2.31	
Juli	50 626	66 837	5 110	2 769	69 178	+ 3.50	
August	50 739	69 178	3 871	3 278	69 771	+ 0.86	
September	50 899	69 771	3 577	2 463	70 885	+ 1.60	
Oktober	51 208	70 885	3 623	3 057	71 451	+ 0.80	
November	51 452	71 451	3 163	2 815	71 799	+ 0.49	
Dezember	52 301	71 799	6 841	4 691	73 949	+ 3.00	
1963	52 301	58 520	51 078	35 649	73 949	+ 26.36	
1962	48 216	50 005	39 222	30 707	58 520	+ 17.02	
1961	45 794	43 623	32 267	25 885	50 005	+ 14.62	
1960	43 381	37 560	27 073	21 010	43 623	+ 16.14	
1959	38 483	30 196	26 101	18 737	37 560	+ 24.38	
1958	37 040	24 106	21 011	14 921	30 196	+ 25.26	
1957	35 344	19 496	16 065	11 455	24 106	+ 23.64	
1956	33 629	16 941	12 523	9 968	19 496	+ 15.08	

Städt. Schlacht- und Viehhof

Auftrieb, Abtrieb, Schlachtungen

Art	Zeit	Markt- auftr.	Zufuhr		Gesamt	Abtrieb	Schlachtungen	
			Sonst.	Ausl.			1963	1962
Großvieh	Jan.	3 126	144	1 081	4 351	1 502	2 849	1 716
	Febr.	2 834	620	988	4 442	1 916	2 526	1 511
	März	2 423	123	799	3 345	1 179	2 166	1 765
	April	2 715	122	803	3 640	1 325	2 315	1 473
	Mai	2 273	365	588	3 226	1 383	1 843	1 960
	Juni	2 038	125	436	2 599	1 105	1 494	1 746
	Juli	2 189	74	255	2 518	1 104	1 414	1 576
	August	2 637	103	416	3 156	1 230	1 926	2 556
	Sept.	2 231	148	388	2 767	168	2 599	1 929
	Okt.	2 708	266	-	2 974	1 143	1 831	3 097
	Nov.	2 418	174	-	2 592	1 152	1 440	2 690
	Dez.	2 418	210	-	2 628	1 043	1 585	2 324
	Ges.	30 010	2 474	5 754	38 238	14 250	23 988	
1962	28 945	4 711	5 368	39 024	14 865		24 343	

Kälber	Jan.	1 235	27	-	1 262	86	1 176	763
	Febr.	881	25	-	906	46	860	543
	März	776	23	-	799	67	732	559
	April	797	109	-	906	16	890	617
	Mai	715	85	-	800	40	760	812
	Juni	681	27	-	708	25	683	640
	Juli	673	30	-	703	67	636	623
	August	890	27	-	917	141	776	779
	Sept.	804	46	-	850	233	617	727
	Okt.	1 093	313	-	1 406	693	713	1 013
	Nov.	796	38	-	834	194	640	720
	Dez.	890	103	-	993	182	811	780
	Ges.	10 231	853	-	11 084	1 790	9 294	
1962	9 011	449	-	9 460	884		8 576	

Auftrieb, Abtrieb, Schlachtungen

Art	Zeit	Markt- auftr.	Zufuhr		Gesamt	Abtrieb	Schlachtungen	
			Sonst.	Ausl.			1963	1962
Schweine	Jan.	7 588	142	-	7 730	1 056	6 674	6 187
	Febr.	5 753	328	-	6 081	676	5 405	5 289
	März	6 773	642	-	7 415	1 373	6 042	5 494
	April	7 584	364	-	7 948	1 132	6 816	5 514
	Mai	6 522	513	-	7 035	1 133	5 902	7 266
	Juni	6 576	431	-	7 007	1 219	5 788	5 327
	Juli	5 510	314	-	5 824	556	5 268	5 125
	August	7 883	340	-	8 223	1 304	6 919	6 333
	Sept.	6 903	296	400	7 599	1 190	6 409	5 586
	Okt.	7 743	1 242	-	8 995	1 128	7 657	7 035
	Nov.	6 021	2 425	-	8 446	1 000	7 446	5 844
	Dez.	6 599	1 371	-	7 970	625	7 345	5 553
	Ges.	81 455	8 408	400	90 263	12 392	77 871	
	1962	78 143	5 970	645	84 758	14 205		70 553

Schafe	Jan.	38	446	-	484	-	484	15
	Febr.	53	6	-	59	-	59	17
	März	116	-	-	116	14	102	77
	April	55	-	-	55	-	55	26
	Mai	54	5	-	59	3	56	26
	Juni	50	11	-	61	1	60	32
	Juli	28	12	-	40	1	39	49
	August	28	22	-	50	-	50	40
	Sept.	46	36	-	82	-	82	54
	Okt.	48	45	-	93	-	93	117
	Nov.	99	12	-	111	1	110	131
	Dez.	86	5	-	91	1	90	28
	Ges.	701	600	-	1 301	21	1 280	
	1962	566	52	-	618	6		612

Auftrieb, Abtrieb, Schlachtungen

Art	Zeit	Markt- auftr.	Zufuhr		Gesamt	Abtrieb	Schlachtungen	
			Sonst.	Ausl.			1963	1962
Pferde	Jan.	-	4	-	4	-	4	4
	Febr.	-	4	-	4	-	4	5
	März	-	5	-	5	-	5	3
	April	-	3	-	3	-	3	3
	Mai	-	4	-	4	-	4	3
	Juni	-	5	-	5	-	5	3
	Juli	-	8	-	8	-	8	6
	August	-	7	-	7	-	7	4
	Sept.	5	-	-	5	-	5	7
	Oktob.	-	3	-	3	-	3	5
	Nov.	-	2	-	2	-	2	44
	Dez.	-	3	-	3	-	3	2
	Ges.	5	48	-	53	-	53	-
1962	-	53	36	89	-	-	89	

Sonstiges	Jan.	2	142	-	144	-	144	-
	Febr.	-	151	-	151	-	151	173
	März	1	303	-	304	-	304	163
	April	1	68	-	69	-	69	204
	Mai	3	64	-	67	-	67	370
	Juni	3	18	-	21	-	21	159
	Juli	1	15	-	16	-	16	31
	Aug.	-	36	-	36	36	-	67
	Sept.	-	23	-	23	-	23	90
	Okt.	-	62	-	62	-	62	138
	Nov.	2	93	-	95	-	95	8
	Dez.	1	103	-	104	-	104	271
	Ges.	14	1078	-	1 092	36	1 056	.
	1962	32	2007	-	2 039	365	.	1674

Fleischanfall insgesamt und pro Kopf der Bevölkerung in kg

Art	Zeit	Fleisch- anfall	Fleisch- zufuhr	Gesamt	Fleisch- ausfuhr	Verbleib		
						Gesamt	Pro Kopf	
							1963	1962
Rindfleisch	Jan.	711 500	5 091	716 591	441 715	274 876	2.2	2.5
	Febr.	631 750	4 117	635 867	401 938	233 929	1.9	2.9
	März	542 500	4 040	546 540	326 019	220 521	1.8	1.1
	April	536 500	8 748	545 248	187 220	358 028	2.9	1.5
	Mai	500 000	5 781	505 781	340 868	164 913	1.3	2.2
	Juni	376 250	26 048	402 298	78 435	323 863	2.6	2.7
	Juli	354 000	34 663	388 663	136 253	252 410	2.0	0.7
	August	481 250	30 869	512 119	244 406	267 713	2.1	2.9
	Sept.	400 250	6 769	407 019	286 948	120 071	1.0	2.0
	Okt.	433 500	7 016	440 516	178 166	262 350	2.1	2.6
	Nov.	384 250	7 865	392 115	176 271	215 844	1.7	1.6
	Dez.	387 000	8 739	395 739	147 487	248 252	2.9	2.0
	Ges.	5738 750	149 746	5888 496	2945 726	2942 770	24.5	
1962	6086 750	75 295	6162 045	3060 785	3101 260	-	24.7	

Kalbfleisch	Jan.	58 700	4 404	63 104	18 253	44 851	0.4	0.3
	Febr.	43 000	1 376	44 376	9 249	35 127	0.3	0.2
	März	36 600	4 539	41 139	7 510	33 629	0.3	0.3
	April	44 500	9 480	53 980	10 860	43 120	0.3	0.3
	Mai	38 000	4 559	42 559	7 747	34 812	0.3	0.4
	Juni	34 150	4 528	38 678	7 472	31 206	0.2	0.2
	Juli	31 750	3 890	35 640	6 500	29 140	0.2	0.2
	Aug.	38 800	4 099	42 899	12 774	30 125	0.2	0.3
	Sept.	30 800	21 633	52 433	20 004	32 429	0.3	0.3
	Okt.	35 600	4 608	40 208	12 110	28 098	0.2	0.3
	Nov.	31 850	2 477	34 327	10 407	23 920	0.2	0.3
	Dez.	40 550	4 714	45 264	16 208	29 056	0.2	0.4
	Ges.	464 300	70 307	534 607	139 094	395 513	3.1	
1962	456 909	55 593	511 683	82 103	429 580	-	3.5	

Fleischanfall insgesamt und pro Kopf der Bevölkerung in kg

Art	Zeit	Fleisch- anfall	Fleisch- zufuhr	Gesamt	Fleisch- ausfuhr	Verbleib	
						Gesamt	Pro Kopf 1963 | 1962
Schweine- fleisch	Jan.	627 660	12 022	639 682	64 775	574 907	4.6 | 3.8
	Febr.	486 180	6 980	493 160	39 455	453 705	3.6 | 3.3
	März	543 060	12 497	555 557	40 505	515 052	4.1 | 3.4
	April	612 900	15 560	628 460	43 162	585 298	4.7 | 3.4
	Mai	530 010	9 106	539 116	51 470	487 646	3.9 | 4.5
	Juni	519 300	13 515	532 815	32 427	500 388	4.0 | 4.0
	Juli	472 590	9 112	481 702	28 267	453 435	3.6 | 3.6
	Aug.	620 640	11 326	631 966	65 773	566 193	4.5 | 4.4
	Sept.	575 730	13 727	589 457	98 335	491 122	3.9 | 3.9
	Okt.	706 320	25 196	731 516	171 515	560 001	4.5 | 4.9
	Nov.	669 330	24 388	693 718	185 314	508 404	4.0 | 4.1
	Dez.	655 020	15 875	670 895	172 156	498 739	4.9 | 3.9
	Ges.	7018 740	169 304	7188 044	993 154	6194 890	50.3 | -
1962	6071 460	226 504	6297 964	390 787	5907 177	- | 47.2	

Schaf- fleisch	Jan.	1 050	-	1 050	187	863	0.01 | 0.01
	Febr.	1 475	46	1 521	23	1 498	0.01 | 0.01
	März	2 550	-	2 550	346	2 204	0.02 | 0.02
	April	1 350	15	1 365	301	1 064	0.01 | 0.01
	Mai	1 400	-	1 400	21	1 379	0.01 | 0.01
	Juni	1 500	-	1 500	125	1 375	0.01 | 0.01
	Juli	975	347	1 322	217	1 105	0.01 | 0.02
	Aug.	1 250	-	1 250	-	1 250	0.01 | 0.01
	Sept.	2 050	-	2 050	-	2 050	0.02 | 0.02
	Okt.	2 325	-	2 325	52	2 273	0.02 | 0.02
	Nov.	2 750	-	2 750	435	2 315	0.02 | 0.02
	Dez.	2 250	-	2 250	190	2 060	0.02 | 0.01
	Ges.	20 925	408	21 333	1 897	19 436	0.16 | -
1962	15 300	2 847	18 147	2 611	15 536	- | 0.12	

Fleischanfall insgesamt und pro Kopf der Bevölkerung in kg

Art	Zeit	Fleisch- anfall	Fleisch- zufuhr	Gesamt	Fleisch- ausfuhr	Verbleib		
						Gesamt	Pro Kopf	
							1963	1962
Pferde- fleisch	Jan.	1 000	-	1 000	-	1 000	0.01	0.01
	Febr.	1 000	-	1 000	-	1 000	0.01	0.01
	März	1 250	-	1 250	-	1 250	0.01	0.01
	April	750	-	750	-	750	-	0.01
	Mai	1 000	-	1 000	-	1 000	0.01	0.01
	Juni	1 250	-	1 250	-	1 250	0.01	0.01
	Juli	2 000	-	2 000	-	2 000	0.02	0.01
	Aug.	1 750	-	1 750	-	1 750	0.01	0.01
	Sept.	1 250	-	1 250	-	1 250	0.01	0.01
	Oktob.	750	-	750	-	750	-	0.01
	Nov.	500	-	500	-	500	-	0.01
	Dez.	750	-	750	-	750	-	-
	Ges.	13 250	-	13 250	-	13 250	0.09	-
	1962	22 250	-	22 250	9 000	13 250	-	0.11

Sonstiges	Jan.	1 440	6 975	8 415	3 577	4 838	0.04	0.08
	Febr.	1 510	6 451	7 961	3 225	4 736	0.04	0.07
	März	3 040	15 258	18 298	7 569	10 729	0.08	0.13
	April	690	37 572	38 262	18 786	19 476	0.16	0.11
	Mai	670	8 931	9 601	4 469	5 132	0.04	0.12
	Juni	210	19 430	19 640	9 715	9 925	0.08	0.07
	Juli	160	13 267	13 427	6 638	6 789	0.05	0.07
	Aug.	14 666	15 026	29 692	-	29 692	0.24	0.03
	Sept.	230	21 650	21 880	10 825	11 055	0.09	0.05
	Okt.	620	25 263	25 883	12 632	13 251	0.11	0.07
	Nov.	950	18 282	19 232	9 141	10 091	0.08	0.06
	Dez.	1 040	27 832	28 872	13 916	14 956	0.11	0.08
	Ges.	25 226	215 937	241 163	100 493	140 670	1.12	-
	1962	20 370	196 372	216 742	99 426	117 316	-	0.94

Milchversorgung
durch die Milchwerke

Mo- nat	in 1 000 Liter						in 1000 kg	
	Anlieferung				Rücklief. an Erz.	Verbleib	Herstellung von	
	Stadtkr.	Ldkr.	Sonstig.	Gesamt			Butter	Käse
Jan.	57	3 305	3 188	6 550	2 318	4 232	277	45
Febr.	52	3 274	2 939	6 265	2 173	4 092	267	45
März	62	4 884	2 286	7 232	2 469	4 763	303	52
April	60	3 677	3 321	7 058	2 411	4 647	289	51
Mai	80	3 858	4 052	7 990	2 481	5 509	330	55
Juni	75	3 798	3 929	7 802	2 416	5 386	320	48
Juli	65	3 489	3 902	7 456	2 427	5 029	308	47
Aug.	60	3 210	3 875	7 145	2 427	4 718	297	45
Sept.	57	3 063	3 681	6 801	2 370	4 431	285	36
Okt.	59	3 207	3 851	7 117	2 495	4 622	297	43
Nov.	58	2 926	3 541	6 525	2 450	4 075	279	47
Dez.	60	3 014	3 647	6 721	2 559	4 162	295	33
Ges.	745	41 705	42 212	84 662	28 996	55 666	3 547	547
1962	893	37 434	38 913	77 240	26 970	50 270	3 221	485

Zum unmittelbaren Verzehr abgegeben (in 1000 Liter) und pro Kopf (in Liter)

Monat	Trinkmilch				Sahne		Buttermilch		Magermilch		Kakao	
	offen		in Flaschen und Tetra		Ges.	p.K.	Ges.	p.K.	Ges.	p.k.	Ges.	p.K.
	Ges.	p.K.	Ges.	p.K.								
Jan.	188	1.5	612	4.9	16	0.1	21	0.2	3	0.02	28	0.2
Febr.	183	1.5	564	4.5	18	0.1	22	0.2	5	0.04	35	0.3
März	195	1.6	610	4.9	20	0.2	28	0.2	8	0.06	37	0.3
April	199	1.6	619	4.9	24	0.2	37	0.3	7	0.06	19	0.2
Mai	220	1.8	680	5.4	26	0.2	53	0.4	7	0.06	36	0.3
Juni	181	1.4	585	4.7	30	0.2	60	0.5	7	0.06	21	0.2
Juli	211	1.7	689	5.5	33	0.3	84	0.7	8	0.06	20	0.2
Aug.	192	1.5	645	5.2	25	0.2	54	0.4	8	0.06	5	0.04
Sept.	184	1.5	630	5.1	25	0.2	26	0.2	7	0.06	30	0.2
Okt.	192	1.5	615	4.9	20	0.2	18	0.1	8	0.06	38	0.3
Nov.	191	1.5	599	4.8	20	0.2	20	0.2	9	0.07	36	0.3
Dez.	176	1.4	569	4.5	21	0.2	16	0.1	7	0.05	25	0.2
Ges.	2 312	18.5	7 417	59.3	278	2.3	439	3.5	84	0.66	330	2.7
1962	2 516	20.2	7 046	56.3	234	2.0	443	3.5	75	0.80	313	2.5

Gasversorgung

Straßenrohrnetz: 187 km

Hausanschlüsse: 7 345 Zähler: 24 822

Leuchten der Straßenbeleuchtung: 1 248

Beleuchtete Straßen: 73,1 km

		1949	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Kohleneinsatz	1 000 t	19,7	33,7	36,1	40,2	39,9	39,8	40,9
Kokserzeugung	1 000 t	14,0	26,5	29,0	33,5	32,0	31,5	32,5
Kokserübrigung	1 000 t	8,3	20,2	23,3	28,5	26,6	26,1	27,3
Teererzeugung	1 000 t	0,8	1,5	1,4	1,7	1,5	1,5	1,6
Benzolerzeugung	t	106	157	191	225	217	196	109
Verkauf	Millobm	8,86	13,5	13,7	14,0	13,0	13,6	14,7
Ausgelegtes Mitteldrucknetz	km	6,5	21,8	22,7	22,7	23,5	23,5	24,2
Ausgelegtes Niederdrucknetz	km	109,8	151,8	156,9	159,1	160,2	160,7	162,5
Gesamtnetz	km	116,3	173,6	179,6	181,8	183,7	184,2	186,7
Installierte Zähler	Zahl	17 445	25 297	25 627	25 420	25 155	24 936	24 822
Nutzabgabe je Ein- wohner und Jahr	cbm	75	110	120	117	111	109	118

Stromversorgung

Das Gebiet südlich der Donau wird von den Stadtwerken (Elektrizitätswerk) und das nördlich der Donau von der Energieversorgung (Obag) versorgt. Die in () gesetzten Zahlen sind der Anteil der Obag.

Leitungsnetz: (Systemlänge) 639 km (195 km) *) Hausanschlüsse: 13 017 (5 866) *) Zähler: 49 604 (11 511)
 Leuchten der Straßenbeleuchtung: 2 517 Beleuchtete Straßen: 130,2 km Verkehrszeichen: 186

		1949	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Installierte Umspannleistung 35 kV	MV	10	20	20	55	55	55	55
Selektiv- und Trafostationen 20/11	kV	79	144	155	202	216	223	231
Installierte Trafoleistung	kW	18 430	47 331	51 150	61 965	67 750	74 560	79 869
Strombeschaffung im Jahr Mill.	kWh	28,2	56,5	60,6	68,3	77,1	86,6	95,6
Maximale Leistung	kW	7 600	15 507	16 310	17 800	20 080	21 760	25 080
Benutzungsstunden	h	3 707	3 641	3 720	3 835	3 854	3 981	3 981
Ausgelegtes Leitungsnetz Systemlänge	km	232,2	308	335,5	342,3	349,2	362,3	437,8
Installierte Zähler	Zahl	23 836	33 519	34 575	5 585	36 371	37 360	38 093
<u>Verkauf:</u>								
Elektrizitätswerk		-	-	-	-	72,8	82,6	90,7
Energieversorg. Ostbayern		-	-	-	-	41,8	47,4	51,9
Ges. in Mill.	kWh	-	-	-	-	114,6	130,0	142,6
Je Einwohner	kWh	-	-	-	-	963,0	1 071,1	1 137,2

*) Zahlen für 1962. Für 1963 liegen keine Angaben vor.

Wasserversorgung

Rohrnetz

274 km

Hausanschlüsse: 11 578

Zähler: 11 889

	1949	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Wassergewinnung Mio cbm	8,8	7,1	8,0	8,9	7,8	8,2	8,8
Ausgelegtes Rohrnetz km	200	247	257	260	265,3	271,5	274,9
Hochspeicher cbm	3 635	10 835	10 835	12 835	12 835	15 835	15 385
Tiefspeicher cbm	-	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Installierte Zähler Zahl	7 648	10 135	10 511	10 987	11 284	11 583	11 889
Nutzabgabe je Einwohner und Tag Liter	-	-	147	152	146	157	167

Müllabfuhr

	1963	1962	1961
Zahl der an die Müllabfuhr angeschlossenen Einwohner	120 000	119 000	118 000
Zahl der vorhandenen bebauten Grundstücke	12 500	11 500	11 000
Zahl der an die Müllabfuhr angeschlossenen bebauten Grundstücke	10 075	9 600	9 200
Gewicht der abgefahrenen Müllmenge in to. (ohne gesondert abgef. Industrieabfälle)	28 655	32 708	35 000
Menge des abgefahrenen Mülls in cbm (ohne gesondert abgef. Industrieabfälle)	107 000	105 000	105 000
Menge und Gewicht des abgefahrenen Straßenkehrrechts:			
a) Gewicht in to	8 100	8 300	5 300
b) Menge in cbm	9 700	7 300	7 300
Sammelfahrzeuge: Anzahl	zehn	neun	
Fahrzeugart	=	Mercedes-Kuka Müllwagen ohne Einrichtung zur staubfreien Beladung	
Antriebsart	=	Diesel	
Fassungsvermögen in cbm	6 - 25	6 - 8	
Gesamtzahl der von allen Fahrzeugen durchschnittlich in einer Woche zurückgelegten km	3 105	2 758	2 720
Anzahl der Gefäßentleerungen je Woche	23 300	21 770	21 000
Mittlere Transportweite je Fahrt aus den Sammelbezirken zu den Entladestellen:	7.8 km	7 km	7 km

Preisindex

(4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalt mittleren Einkommens des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes mit Lebenshaltungsausgaben von rund 570.- DM mtl.nach den Verbrauchsverhältnissen 1958)

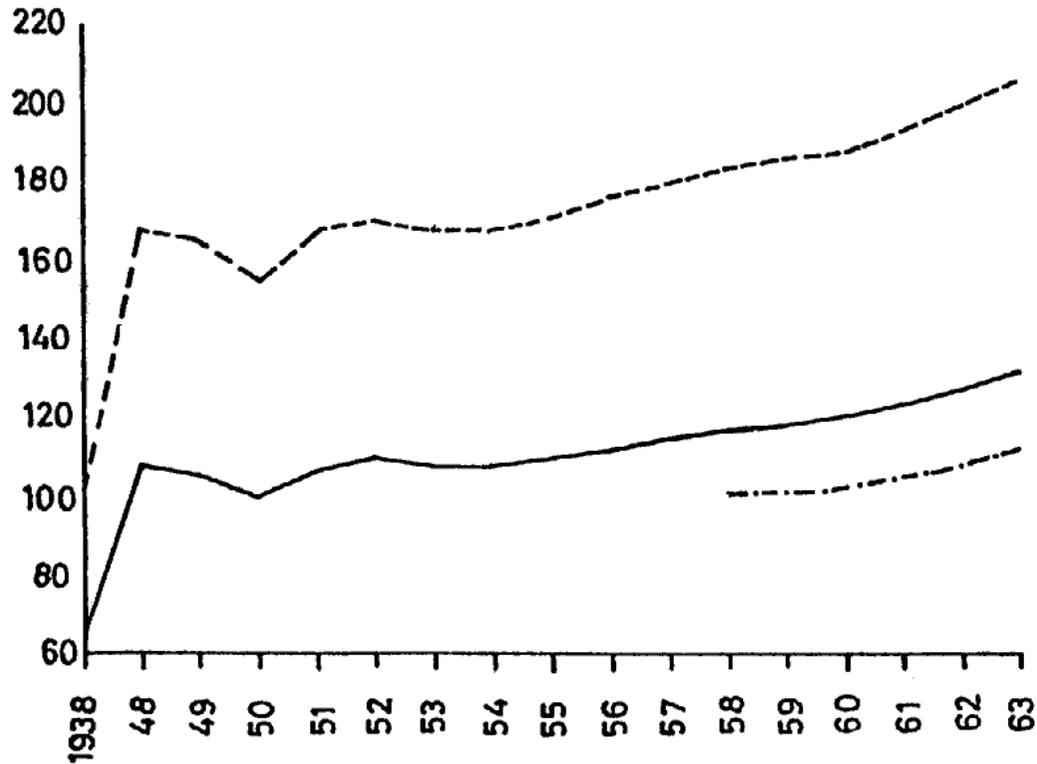
(Nach Berichten des Bayer.Stat.Landesamtes)

Jahres- durchschnitt	Gesamtlebenshaltung		
	1950 = 100	1938 = 100	1958 = 100
1938	64,1	100	-
1948 2.HjD	108,0	168,3	-
1949	106,7	166,3	-
1950	100	155,8	-
1951	107,8	168,0	-
1952	110,0	171,5	-
1953	108,1	168,5	-
1954	108,2	168,7	-
1955	110,0	171,5	-
1956	112,9	176,0	-
1957	115,2	179,5	-
1958	117,7	183,4	-
1959	118,8	185,2	-
1960	120,5	187,9	-
1961	123,6	192,6	105,0
1962	127,9	199,5	108,7
1963 Jan.	130,7	203,9	111,1
Febr.	132,4	206,4	112,5
März	132,8	207,2	112,9
April	132,7	207,0	112,8
Mai	132,2	206,2	112,4
Juni	132,0	205,9	112,2
Juli	131,3	204,8	111,6
Aug.	130,5	203,5	110,9
Sept.	130,9	204,2	111,3
Okt.	131,9	205,7	112,1
Nov.	132,4	206,4	112,5
Dez.	133,2	207,7	113,2
Durchschnitt 1963	131,9	205,7	112,1

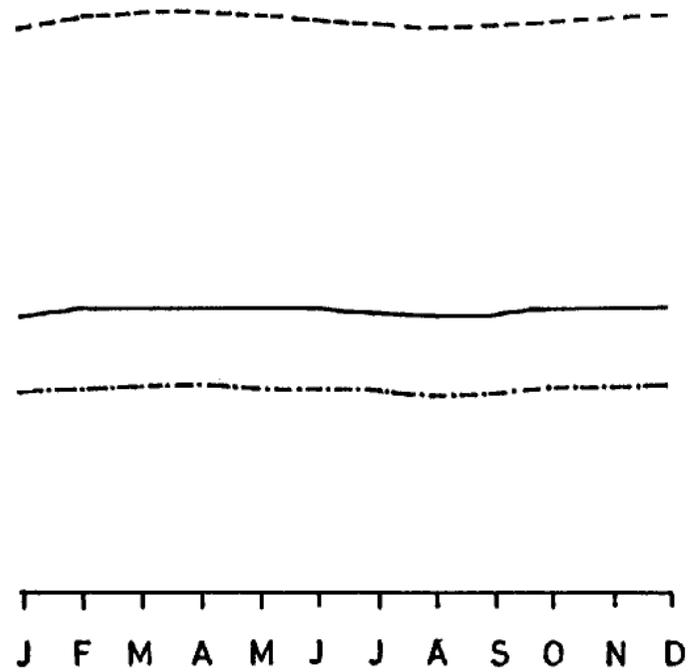
PREISINDEX FÜR LEBENSHALTUNGSKOSTEN

1938 = 100 (---) 1950 = 100 (—) 1958 = 100 (— · —)

JAHRESDURCHSCHNITT 1938 - 1963



JANUAR MIT DEZEMBER 1963



Baupreisindex 1958 = 100

Jahresdurchschnittszahlen

1913	29	1930	49	1947	61
1914	31	1931	45	1948	81
1915	35	1932	38	1949	76
1916	38	1933	36	1950	72
1917	47	1934	38	1951	84
1918	66	1935	38	1952	89
1919	108	1936	38	1953	86
1920	309	1937	39	1954	87
1921	520	1938	39	1955	91
1922	-	1939	40	1956	94
1923	-	1940	40	1957	97
1924	40	1941	42	1958	100
1925	49	1942	46	1959	105
1926	48	1943	47	1960	113
1927	48	1944	48	1961	121
1928	50	1945	49	1962	132
1929	51	1946	53		

Vierteljahreszahlen

1959		1961	
Februar	102	Februar	117
Mai	105	Mai	118
August	106	August	125
November	108	November	126
1960		1962	
Februar	110	Februar	127
Mai	113	Mai	133
August	114	August	133
November	116	November	135
		1963	
		Mai	140
		August	142
		Nov.	145

(Nach Berichten der Obersten Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern)

A n h a n g

Die Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben
(Ergebnisse der Volkszählung am 6.6.1961)

Als Erwerbspersonen sind hier Männer und Frauen ausgewiesen, die zum Zeitpunkt der Volkszählung in irgendeiner Weise (haupt- oder nebenberuflich) im Erwerbsleben standen oder die sich als Arbeitslose oder Arbeitsuchende bezeichnet haben. Die Dauer der Wochenarbeitszeit spielte hierbei keine Rolle. Personen, die mehrere Erwerbstätigkeiten ausübten, erscheinen im folgenden nur mit ihrer überwiegenden Berufstätigkeit.

Mithelfende Familienangehörige sind Personen, die im Betrieb des Ehemannes, Vaters oder Sohnes mitarbeiten, ohne in einer Krankenkasse oder Altersversicherung selbst pflichtversichert zu sein.

Zu den Arbeitern zählen auch Heimarbeiter.

Die Zahl der Lehrlinge (einschließlich Anlernlinge und Praktikanten) umfaßt gewerbliche Lehrlinge, die der sozialen Stellung nach zu den Arbeitern gehören, sowie kaufmännische und technische Lehrlinge, die zu den Angestellten zählen.

Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben und nach Altersjahren

Alters- jahr	Erwerbstätige			Erwerbslose			Nichterwerbspersonen			Gesamt-Bevölkerung		
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.
o.A.	27	22	49				13	25	38	40	47	87
00	-	-	-	-	-	-	845	837	1 682	845	837	1 682
01	-	-	-	-	-	-	859	817	1 676	859	817	1 676
02	-	-	-	-	-	-	801	804	1 605	801	804	1 605
03	-	-	-	-	-	-	821	813	1 634	821	813	1 634
04	-	-	-	-	-	-	787	777	1 564	787	777	1 564
05	-	-	-	-	-	-	773	753	1 526	773	753	1 526
06	-	-	-	-	-	-	789	740	1 529	789	740	1 529
07	-	-	-	-	-	-	734	736	1 470	734	736	1 470
08	-	-	-	-	-	-	786	763	1 549	786	763	1 549
09	-	-	-	-	-	-	796	737	1 533	796	737	1 533
10	-	-	-	-	-	-	766	766	1 532	766	766	1 532
11	-	-	-	-	-	-	887	816	1 703	887	816	1 703
12	-	-	-	-	-	-	999	840	1 839	999	840	1 839
13	-	-	-	-	-	-	966	880	1 846	966	880	1 846
14	134	148	282	-	1	1	900	797	1 697	1 054	946	1 980
15	365	406	771	3	2	5	372	350	702	740	738	1 478
16	501	616	1 117	1	4	5	422	335	757	924	955	1 879
17	669	806	1 475	8	5	13	412	261	673	1 089	1 072	2 161
18	724	798	1 522	5	7	12	264	173	437	993	978	1 971
19	915	886	1 801	10	4	14	274	170	444	1 199	1 060	2 259

Alters- jahr	Erwerbstätige			Erwerbslose			Nichterwerbspersonen			Gesamt-Bevölkerung		
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.
20	926	863	1 789	10	6	16	275	201	476	1 211	1 070	2 281
21	980	925	1 905	9	11	20	269	254	523	1 258	1 190	2 448
22	900	821	1 721	7	3	10	210	296	506	1 117	1 120	2 237
23	828	688	1 516	8	6	14	159	299	458	995	993	1 988
24	704	599	1 303	5	4	9	106	275	381	815	878	1 693
25	760	516	1 276	4	6	10	83	327	410	847	849	1 696
26	688	453	1 141	4	1	5	56	362	418	748	816	1 564
27	642	399	1 041	1	3	4	30	338	368	673	740	1 413
28	628	310	938	2	2	4	30	351	381	660	663	1 323
29	576	314	890	4	3	7	32	386	418	612	703	1 315
30	654	359	1 013	7	4	11	32	426	458	693	789	1 482
31	713	345	1 058	3	8	11	24	472	496	740	825	1 565
32	768	360	1 128	4	2	6	24	511	535	796	873	1 669
33	738	403	1 141	2	2	4	39	479	518	779	884	1 663
34	658	415	1 073	2	-	2	33	518	551	693	933	1 626
35	694	415	1 109	2	4	6	40	583	623	736	1 002	1 738
36	638	438	1 076	3	2	5	34	629	663	675	1 069	1 744
37	657	445	1 102	5	1	6	36	586	622	698	1 032	1 730
38	717	433	1 150	3	1	4	36	628	664	756	1 062	1 818
39	787	492	1 279	1	-	1	44	708	752	832	1 200	2 032
40	794	502	1 296	6	3	9	45	751	796	845	1 256	2 101

Alters- jahr	Erwerbstätige			Erwerbslose			Nichterwerbspersonen			Gesamt-Bevölkerung		
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.
41	792	473	1 265	4	4	8	48	769	817	844	1 246	2 090
42	431	249	680	4	-	4	20	477	497	455	726	1 181
43	413	236	649	2	5	7	19	408	427	434	649	1 083
44	432	282	714	-	1	1	18	405	423	450	688	1 138
45	496	278	774	1	7	8	25	474	499	522	759	1 281
46	781	375	1 156	9	5	14	39	761	800	829	1 141	1 970
47	845	348	1 193	5	2	7	44	722	766	894	1 072	1 966
48	863	398	1 261	5	5	10	47	795	842	915	1 198	2 113
49	774	331	1 105	8	6	14	64	741	805	846	1 078	1 924
50	847	353	1 200	8	4	12	54	800	854	909	1 157	2 066
51	774	364	1 138	3	2	5	61	805	866	838	1 171	2 009
52	772	348	1 120	4	2	6	94	731	825	870	1 081	1 951
53	735	302	1 037	3	4	7	67	720	787	805	1 026	1 831
54	697	298	995	5	1	6	74	767	841	776	1 066	1 842
55	665	216	881	6	5	11	90	707	797	761	928	1 689
56	654	251	905	7	1	8	92	733	825	753	985	1 738
57	616	252	868	7	2	9	131	726	857	754	980	1 734
58	606	221	827	5	1	6	125	695	820	736	917	1 653
59	569	180	749	8	2	10	151	783	934	728	965	1 693
60	461	150	611	4	1	5	152	723	875	617	874	1 491

Alters- jahr	Erwerbstätige			Erwerbslose			Nichterwerbspersonen			Gesamt-Bevölkerung		
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.
61	472	114	586	9	-	9	192	748	940	673	862	1 535
62	366	89	455	4	-	4	257	709	966	627	798	1 425
63	316	97	413	3	2	5	237	672	909	556	771	1 327
64	254	80	334	2	-	2	258	710	968	514	790	1 304
65	122	66	188	-	-	-	390	708	1 098	512	774	1 286
66	82	54	136	-	-	-	365	682	1 047	447	736	1 183
67	65	37	102	-	-	-	314	569	883	379	606	985
68	76	37	113	-	-	-	342	555	897	418	592	1 010
69	46	36	82	-	-	-	320	538	858	366	574	940
70	43	28	71	-	-	-	266	524	790	309	552	861
71	47	16	63	-	-	-	239	460	699	286	476	762
72	26	12	38	-	-	-	241	461	702	267	473	740
73	21	31	52	-	-	-	235	433	668	256	464	720
74	17	10	27	-	-	-	187	413	600	204	423	627
75	22	11	33	-	-	-	196	350	546	218	361	579
76	10	13	23	-	-	-	179	340	519	189	353	542
77	14	10	24	-	-	-	154	314	468	168	324	492
78	11	4	15	-	-	-	139	311	450	150	315	465
79	10	5	15	-	-	-	124	227	351	134	232	366
80	12	3	15	-	-	-	127	182	309	139	185	324

Alters- jahr	Erwerbstätige			Erwerbslose			Nichterwerbspersonen			Gesamt-Bevölkerung		
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.
81	9	1	10	-	-	-	115	169	284	124	170	294
82	2	2	4	-	-	-	96	166	262	98	168	266
83	2	2	4	-	-	-	84	147	231	86	149	235
84	4	2	6	-	-	-	69	109	178	73	111	184
85	3	-	3	-	-	-	50	93	143	53	93	146
86	1	-	1	-	-	-	36	82	118	37	82	119
87	-	-	-	-	-	-	31	50	81	31	50	81
88	-	-	-	-	-	-	20	38	58	20	38	58
89	1	1	2	-	-	-	11	23	34	12	24	36
90	-	-	-	-	-	-	15	14	29	15	14	29
91	-	-	-	-	-	-	2	15	17	2	15	17
92	-	-	-	-	-	-	3	7	10	3	7	10
93	-	-	-	-	-	-	4	7	11	4	7	11
94	-	-	-	-	-	-	2	5	7	2	5	7
95	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1
96	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	4	4
97	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	1	2
98	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1
99	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1
Gesamt	34 062	20 843	54 905	235	157	392	22 619	47 131	69 750	56 916	68 131	125 047

Erwerbspersonen (ohne Soldaten) nach Wirtschaftsabteilungen

Kennziffer	Wirtschaftsunterabteilung	Erwerbspersonen		
		männl.	weibl.	gesamt
00	Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei	436	461	897
05	Fischerei	1	-	1
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	735	161	896
11	Bergbau	4	-	4
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	387	233	620
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	128	118	246
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkera- mik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	574	92	666
23	Eisen und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung, Schlosserei	254	39	293
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 996	212	2 208
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportge- räten, Spiel- und Schmuckwaren	3 011	1 920	4 931
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 102	470	1 572
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	997	2 349	3 346
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 862	788	2 650
30	Bauhauptgewerbe einschl. Zimmerei und Dachdeckerei	2 092	174	2 266
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe einschl. Bauinstallation	1 012	70	1 082
40/1	Großhandel	2 371	1 248	3 619
42	Handelsvermittlung	454	118	572

Kennziffer	Wirtschaftsunterabteilung	Erwerbspersonen		
		männl.	weibl.	gesamt
43	Einzelhandel	1 459	3 285	4 744
50 7	Deutsche Bundespost	1 443	378	1 821
50 00	Deutsche Bundesbahn	3 158	248	3 406
50 1	Straßenverkehr, Schifffahrt, Luftfahrt und übrige Verkehrsgewerbe	1 310	223	1 533
60	Kreditinstitute	318	341	659
61	Versicherungsgewerbe	444	301	745
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	403	1 358	1 761
70 1	Wäscherei und chemische Reinigung, Schornsteinfegergewerbe, Friseurgewerbe	308	791	1 099
70 6/8	Wissenschaft, Bildung, Theater, Film, Rundfunk, Verlagswesen, Presse	1 177	1 112	2 289
71 0/1	Gesundheits- und Veterinärwesen	584	1 214	1 798
71 2/7	Rechts- und Wirtschaftsberatung, Architektur- und Ingenieurbüros, Wirtschaftswerbung, Grundstückswesen, Vermögensverwaltung	452	344	796
71 8	Fotografisches Gewerbe und sonstige Dienstleistungen	247	96	343
80 0	Christliche Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	193	1 62	355
80 1/7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	168	239	407
85	Private Haushalte	4	967	971
90-96	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	3 498	1 372	4 870
	Ohne Angabe des Wirtschaftszweigs	148	116	264
	Gesamt:	32 730	21 000	53 730

Erwerbspersonen (ohne Soldaten) nach Stellung im Beruf und die Schüler und Studierenden

% Zahlen: a = zur männlichen, weiblichen und gesamten Bevölkerung

b = zur Zahl der Erwerbstätigen

c = zur Zahl der Erwerbstätigen in den einzelnen Gruppen

	männlich			weiblich			Gesamt					
	Zahl	%		Zahl	%		Zahl	%				
Gesamtbevölkerung	56 916	45.5		68 131	54.5		125 047	100				
a) Erwerbspersonen		a	b	c		a	b	c		a	b	c
Insgesamt:	32 730	57.5	60.9	-	21 000	30.8	39.1	-	53 730	43.0	100	-
Davon waren nach der Stellung im Beruf:												
Selbständige	3 630	6.4	11.1	73.0	1 341	2.0	6.4	27.0	4 971	4.0	9.2	100
Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister	2	-	-	50.0	2	-	-	50.0	4	-	-	100
Mithelfende Familienangehörige	182	0.3	0.6	12.0	1 330	2.0	6.3	88.0	1 512	1.2	2.8	100
Beamte	5 648	9.9	17.3	88.4	741	1.1	3.5	11.6	6 389	5.1	11.9	100
Angestellte	8 033	14.1	24.5	49.6	8 168	12.0	38.9	50.4	16 201	13.0	30.2	100
Arbeiter (ohne Heimarbeit.)	13 292	23.4	40.6	63.0	7 801	11.4	37.2	37.0	21 093	16.9	39.3	100
Heimarbeiter	5	-	-	3.0	163	0.2	0.8	97.0	168	0.1	0.3	100
Lehrlinge usw.	1 852	3.2	5.6	57.3	1 382	2.0	6.6	42.7	3 234	2.6	6.0	100
ohne Angabe	86	0.2	0.3	54.4	72	0.1	0.3	45.6	158	0.1	0.3	100
b) Schüler und Studierende unter:												
den Erwerbspersonen	41	0.1	-	-	13	-	-	-	54	-	-	-
den Nichterwerbspersonen	9 633	16.9	-	-	7 756	11.4	-	-	17 389	13.9	-	-

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

% Zahlen: a = zur Zahl der Erwerbstätigen
 b = zur Zahl der Erwerbstätigen in den Hauptgruppen
 c = Verhältnis der Geschlechter in den Unterabteilungen

Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei

	männlich				weiblich				Gesamt			
	Zahl	%			Zahl	%			Zahl	%		
		a	b	c		a	b	c		a	b	c
Insgesamt:	437	1.3	100	48.7	461	2.2	100	51.3	898	1.7	100	100
Davon waren												
Selbständige	175	0.5	40.0	65.0	94	0.4	20.4	35.0	269	0.5	30.0	100
Mithelfende Familienangehörige	58	0.2	13.3	18.7	252	1.2	54.7	81.3	310	0.6	34.5	100
Abhängige	204	0.6	46.7	63.9	115	0.6	24.9	36.1	319	0.6	35.5	100
gehörten zur Wirtschaftsunterabteilung												
Land- und Forstwirtschaft, gewerbl. Gärtnerei	436	1.3	99.8	48.6	461	2.2	100	51.4	897	1.7	100	100
Fischerei	1	-	0.2	-	-	-	-	-	1	-	-	-

Produzierendes Gewerbe

	männlich				weiblich				Gesamt			
	Zahl	%			Zahl	%			Zahl	%		
		a	b	c		a	b	c		a	b	c
Insgesamt:	14 302	43.7	100	68.0	6 742	32.1	100	32.0	21 044	39.2	100	100
Davon waren												
Selbständige, Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister	1 167	3.6	8.2	81.8	260	1.2	3.9	18.2	1 427	2.7	6.8	100
Mithelfende Familienangehörige	30	0.1	0.2	8.0	346	1.7	5.1	92.0	376	0.7	1.8	100
Abhängige	13 105	40.0	91.6	68.1	6 136	29.2	91.0	31.9	19 241	35.8	91.4	100
gehörten zur Wirtschaftsabteilung												
1. <u>Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau</u>												
Insgesamt	739	2.3	5.2	82.1	161	0.8	2.4	17.9	900	1.7	4.3	100
davon gehörten zur Wirtschaftsunterabteilung												
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	735	2.3	5.2	82.1	161	0.8	2.4	17.9	896	1.7	4.3	100
Bergbau	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-

(noch produzierendes Gewerbe)

2. Verarbeitendes Gewerbe
(ohne Baugewerbe)

	männlich				weiblich				Gesamt			
	Zahl	%			Zahl	%			Zahl	%		
		a	b	c		a	b	c		a	b	c
Insgesamt:	10 311	31.5	72.1	62.4	6 221	29.6	92.3	37.6	16 532	30.6	78.6	100
Davon gehörten zur Wirtschaftsunterabteilung												
Chem.Industrie, Mineralölverarb.	387	1.2	2.7	62.4	233	1.1	3.5	37.6	620	1.2	2.9	100
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarb.	128	0.4	0.9	52.0	118	0.6	1.8	48.0	246	0.5	1.2	100
Steine und Erde, Feinkeramik, Glas	574	1.8	4.0	86.2	92	0.4	1.4	13.8	666	1.2	3.2	100
Eisen- und NE-Metallerzeugung	254	0.8	1.7	86.7	39	0.2	0.6	13.3	293	0.5	1.4	100
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 996	6.1	14.0	90.3	212	1.0	3.1	9.7	2 208	4.1	10.5	100
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 011	9.1	21.1	61.1	1 920	9.1	28.4	38.9	4 931	9.1	23.4	100
Holz-, Papier-, Druckgewerbe	1 102	3.4	7.7	70.1	470	2.2	7.0	29.9	1 572	2.9	7.5	100
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	997	3.0	7.0	29.8	2 349	11.3	34.8	70.2	3 346	6.2	15.9	100
Nahrungs- und Genußmittelge-werbe	1 862	5.7	13.0	70.3	788	3.7	11.7	29.7	2 650	4.9	12.6	100

(noch produzierendes Gewerbe)

3. Baugewerbe

	männlich				weiblich				Gesamt			
	Zahl	%			Zahl	%			Zahl	%		
		a	b	c		a	b	c		a	b	c
Insgesamt:	3 104	9.5	21.7	92.7	244	1.2	3.6	7.3	3 348	6.2	15.9	100
Davon gehörten zur Wirtschaftsunterabteilung												
<u>Bauhauptgewerbe</u>	2 092	6.4	14.6	92.3	174	0.9	2.6	7.7	2 266	4.2	10.7	100
<u>Ausbau- und Bauhilfsgewerbe</u>	1 012	3.1	7.1	93.5	70	0.3	1.0	6.5	1 082	2.0	5.2	100
<u>Ohne Angabe</u>												
Insgesamt:	148	0.4	1.0	56.1	116	0.5	1.7	43.9	264	0.5	1.2	100

Handel, Verkehr, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe

	männlich				weiblich				Gesamt			
	Zahl	%			Zahl	%			Zahl	%		
		a	b	c		a	b	c		a	b	c
Insgesamt:	10 957	33.5	100	64.1	6 142	29.2	100	35.9	17 099	31.8	100	100
Davon waren												
Selbständige	1 404	4.3	12.8	69.7	610	2.9	9.9	30.3	2 014	3.7	11.8	100
Mithelfende Familienangehörige	61	0.2	0.6	12.7	419	2.0	6.8	87.3	480	0.9	2.8	100
Abhängige	9 492	29.0	86.6	65.0	5 113	24.3	83.3	35.0	14 605	27.2	85.4	100
gehörten zur Wirtschaftsabteilung												
4. <u>Handel</u>												
Insgesamt:	4 284	13.1	39.1	47.9	4 651	22.1	75.7	52.1	8 935	16.6	52.3	100
Davon gehörten zur Wirtschaftsunterabteilung												
Großhandel	2 371	7.2	21.6	65.5	1 248	5.9	20.3	34.5	3 619	6.7	21.2	100
Handelsvermittlung	454	1.4	4.2	79.4	118	0.6	1.9	20.6	572	1.1	3.3	100
Einzelhandel	1 459	4.5	13.3	30.8	3 285	15.6	53.5	69.2	4 744	8.8	27.8	100

(noch Handel, Verkehr, Kreditinstitute usw.)

5. <u>Verkehr und Nachrichten- übermittlung</u>	männlich				weiblich				gesamt			
	Zahl	%			Zahl	%			Zahl	%		
		a	b	c		a	b	c		a	b	c
Insgesamt:	5 911	18.1	53.9	87.4	849	4.0	13.8	12.6	6 760	12.6	39.5	100
Davon gehören zur Wirtschafts- unterabteilung												
Bundespost	1 443	4.4	13.1	79.2	378	1.8	6.2	20.8	1 821	3.4	10.9	100
Bundesbahn	3 158	9.6	28.8	92.7	248	1.2	4.0	7.3	3 406	6.3	19.9	100
Verkehr (ohne BP und BB)	1 310	4.1	12.0	85.5	223	1.0	3.6	14.5	1 533	2.9	9.0	100
6. <u>Kreditinstitute und Ver- sicherungswesen</u>												
Insgesamt:	762	2.3	7.0	54.3	642	3.1	10.5	45.7	1 404	2.6	8.2	100
Davon gehören zur Wirtschafts- unterabteilung												
Kreditinstitute	318	1.0	2.9	48.3	341	1.6	5.6	51.7	659	1.2	3.9	100
Versicherungsgewerbe	444	1.3	4.1	59.6	301	1.5	4.9	40.4	745	1.4	4.3	100

Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)

	männlich				weiblich				Gesamt			
	Zahl	%			Zahl	%			Zahl	%		
		a	b	c		a	b	c		a	b	c
Insgesamt:	7 034	21.5	100	47.9	7 655	36.5	100	52.1	14 689	27.3	100	100
Davon waren												
Selbständige, Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister	886	2.7	12.6	70.0	379	1.8	5.0	30.0	1 265	2.4	8.6	100
Mithelfende Familienangehörige	33	0.1	0.5	95.3	313	1.5	4.0	4.7	346	0.6	2.4	100
Abhängige	6 115	18.7	86.9	46.8	6 963	33.2	91.0	53.2	13 078	24.3	89.0	100
gehörten zur Wirtschaftsabteilung												
7. <u>Dienstleistungen, soweit nicht an anderer Stelle genannt</u>												
Insgesamt:	3 171	9.7	45.1	39.2	4 915	23.5	64.2	60.8	8 086	15.0	55.0	100
Davon gehörten zur Wirtschaftsunterabteilung												
Gaststätten- u. Beherbergungsw.	403	1.2	5.7	22.9	1 358	6.5	17.6	77.1	1 761	3.3	12.0	100
Reinigung u. Körperpfl.	308	0.9	4.4	28.0	791	3.8	10.3	72.0	1 099	2.0	7.5	100
Wissensch., Bildung, Kunst u. Puplicist.	1 177	3.6	16.8	51.4	1 112	5.3	14.6	48.6	2 289	4.3	15.6	100
Gesundh. u. Vetrinärw.	584	1.8	8.3	32.5	1 214	5.8	15.9	67.5	1 798	3.3	12.2	100
Rechts- u. Wirtschaftsber.	452	1.4	6.4	56.8	344	1.6	4.5	43.2	796	1.5	5.4	100
Sonstige Dienstleistg.	247	0.8	3.5	72.0	96	0.5	1.3	28.0	343	0.6	2.3	100

(noch sonstige Wirtschaftsbereiche)

8. <u>Organisationen ohne Erwerbs-</u> <u>charakter u. Private Haushalte</u>	männlich				weiblich				Gesamt			
	Zahl	%			Zahl	%			Zahl	%		
		a	b	c		a	b	c		a	b	c
Insgesamt:	365	1.1	5.2	21.1	1 368	6.5	17.9	78.9	1 733	3.2	11.8	100
Davon gehörten zur Wirt- schaftsunterabteilung												
Christl.Kirchen, rel. Vereinigungen	193	0.6	2.7	54.4	162	0.8	2.1	45.6	355	0.7	2.4	100
Organisat. d. Wirtschaft ohne Erwerbscharakter	168	0.5	2.4	41.3	239	1.1	3.2	58.7	407	0.7	2.8	100
Private Haushalte	4	-	0.1	0.4	967	4.6	12.6	99.6	971	1.8	6.6	100
9. <u>Gebietskörperschaften und</u> <u>Sozialversicherung</u>												
Insgesamt	3 498	10.7	49.7	71.8	1 372	6.5	17.9	28.2	4 870	9.1	33.2	100

Erwerbspersonen nach der Sozialen Stellung
und Religionszugehörigkeit

Soziale Stellung	Erwerbspersonen (ohne Soldaten)						Vertriebene und Deutsche a.d.SBZ
		insges.	davon waren				
			verheir.	röm.kath.	evang.	Sonstige	
<u>Selbständig</u>	m	3 630	3 197	2 886	593	151	712
	w	1 341	663	1 115	204	22	188
	ges	4 971	3 860	4 001	797	173	900
<u>Selbständiger, alleinschaffend</u>	m	1 039	815	800	182	57	248
	w	668	337	566	91	11	98
	ges	1 707	1 152	1 366	273	68	346
davon:							
a) <u>in landwirtschaftlichem Betrieb</u>	m	12	9	12	-	-	-
	w	31	15	30	1	-	1
	ges	43	24	42	1	-	1
b) <u>in nicht-landwirtschaftlichem Betrieb</u>	m	1 027	806	788	182	57	248
	w	637	322	536	90	11	97
	ges	1 664	1 128	1 324	272	68	345

Soziale Stellung	Erwerbspersonen (ohne Soldaten)					Vertriebene und Deutsche a.d.SBZ	
		insges.	davon waren				
			verheir.	röm.kath.	evang.		Sonstige
<u>Selbständiger nur mit mithelfenden Familienangehörigen</u>	m	493	456	424	51	18	105
	w	162	95	144	15	3	15
	ges	655	551	568	66	21	120
davon:							
a) <u>in landwirtschaftlichem Betrieb</u>	m	86	74	81	5	-	2
	w	37	17	35	2	-	1
	ges	123	91	116	7	-	3
b) <u>in nichtlandwirtschaftlichem Betrieb</u>	m	407	382	343	46	18	103
	w	125	78	109	13	3	14
	ges	532	460	452	59	21	117
davon <u>mit 2 im Betrieb Tätigen</u>	m	361	340	304	41	16	90
	w	113	72	98	12	3	13
	ges	474	412	402	53	19	103
<u>mit 3 und mehr im Betrieb Tätigen</u>	m	44	40	37	5	2	12
	w	12	6	11	1	-	1
	ges	56	46	48	6	2	13
<u>ohne Angabe</u>	m	2	2	2	-	-	1
	w	-	-	-	-	-	-
	ges	2	2	2	-	-	1

Soziale Stellung	Erwerbspersonen (ohne Soldaten)						Vertriebene und Deutsche a.d.SBZ
		insges.	davon waren				
			verheir.	röm.kath.	evang.	Sonstige	
<u>Selbständiger mit familienfremden Arbeitskräften</u>	m	2 098	1 926	1 662	360	76	359
	w	511	231	405	98	8	75
	ges	2 609	2 157	2 067	458	84	434
a) <u>in landwirtschaftlichem Betrieb</u>	m	57	50	53	3	1	-
	w	13	3	13	-	-	-
	ges	70	53	66	3	1	-
b) <u>in nichtlandwirtschaftlichem Betrieb</u>	m	2 041	1 876	1 609	357	75	359
	w	498	228	392	98	8	75
	ges	2 539	2 104	2 001	455	83	434
<u>davon mit 2 bis 9 im Betrieb Tätigen</u>	m	1 456	1 345	1 185	221	50	264
	w	385	178	303	75	7	66
	ges	1 841	1 523	1 488	296	57	330
<u>mit 10 bis 49 im Betrieb Tätigen</u>	m	406	374	303	88	15	62
	w	76	32	60	15	1	7
	ges	482	406	363	103	16	69
<u>mit 50 bis 99 im Betrieb Tätigen</u>	m	71	63	50	19	2	12
	w	12	2	7	5	-	1
	ges	83	65	57	24	2	13

Soziale Stellung	Erwerbspersonen (ohne Soldaten)						Vertriebene und Deutsche a.d.SBZ
		insges.	davon waren				
			verheir.	röm.kath.	evang.	Sonstige	
davon <u>mit 100 bis 499 im Betrieb Tätigen</u>	m	43	40	26	13	4	6
	w	5	3	4	1	-	1
	ges	48	43	30	14	4	7
500 und mehr im Betrieb Tätigen	m	10	9	4	6	-	6
	w	-	-	-	-	-	-
	ges	10	9	4	6	-	6
ohne Angabe	m	55	45	41	10	4	9
	w	20	13	18	2	-	-
	ges	75	58	59	12	4	9
<u>Hausgewerbetreibende</u> <u>Hausgewerbetreibende oder Zwischenmeister</u>	m	2	1	-	2	-	1
	w	2	2	2	-	-	1
	ges	4	3	2	2	-	2

Soziale Stellung	Erwerbspersonen (ohne Soldaten)						Vertriebene und Deutsche a.d.SBZ
		davon waren					
		insges.	verheir.	röm.kath.	evang.	Sonstige	
<u>Mithelfender Familienangehöriger</u>	m	182	94	154	20	8	20
	w	1 330	1 153	1 143	155	32	187
davon:	ges	1 512	1 247	1 297	175	40	207
<u>Mithelfender Familienangehöriger zum Haushalt des Betriebsinhabers gehörend</u>	m	153	71	130	17	6	19
	w	1 221	1 062	1 046	146	29	179
	ges	1 374	1 133	1 176	163	35	198
<u>Mithelfender Familienangehöriger nicht zum Haushalt des Betriebsinhabers gehörend</u>	m	24	22	20	2	2	1
	w	45	30	37	5	3	4
	ges	69	52	57	7	5	5
<u>Mithelfender Familienangehöriger zum Haushalt des Betriebsinhabers gehörend, der Betriebsinhaber ist aber selbst nicht oder nur in zweiter Tätigkeit im Betrieb tätig</u>	m	5	1	4	1	-	-
	w	64	61	60	4	-	4
	ges	69	62	64	5	-	4
<u>Angestellter</u>							
<u>Angestellter</u>	m	8 033	6 112	6 178	1 608	247	1 874
	w	8 168	2 089	6 800	1 307	61	1 576
	ges	16 201	8 201	12 978	2 915	308	3 450

Soziale Stellung	Erwerbspersonen (ohne Soldaten)						Vertriebene und Deutsche a.d.SBZ
		insges.	davon waren				
			verheir.	röm.kath.	evang.	Sonstige	
<u>Beamter</u>	m	5 648	4 988	4 681	889	78	1 000
	w	741	177	642	95	4	150
davon:	ges	6 389	5 165	5 323	984	82	1 150
<u>des einfachen und mittleren Dienstes</u>	m	3 429	3 116	2 951	448	30	549
	w	370	57	324	45	1	71
	ges	3 799	3 173	3 275	493	31	620
<u>des gehobenen Dienstes</u>	m	1 496	1 324	1 181	282	33	299
	w	313	115	269	41	3	75
	ges	1 809	1 439	1 450	323	36	374
<u>des höheren Dienstes</u>	m	716	541	544	157	15	151
	w	57	5	48	9	-	4
	ges	773	546	592	166	15	155
<u>Laufbahngruppe nicht erkennbar</u>	m	7	7	5	2	-	1
	w	1	-	1	-	-	-
	ges	8	7	6	2	-	1

Soziale Stellung	Erwerbspersonen (ohne Soldaten)						Vertriebene und Deutsche a.d.SBZ
		insges.	davon waren				
			verheir.	röm.kath.	evang.			Sonstige
<u>Arbeiter</u>	m	13 297	9 101	11 350	1 694	253	2 824
	w	7 964	3 309	7 029	856	79	1 422
	ges	21 261	12 410	18 379	2 550	332	4 246
davon:							
<u>Arbeiter(ohne Handlanger u.Heimarbeiter)</u>	m	11 446	7 861	9 773	1 484	189	2 396
	w	7 123	2 831	6 305	751	67	1 250
	ges	18 569	10 692	16 078	2 235	256	3 646
<u>Ungelernte Hilfskräfte (Handlanger)</u>	m	1 846	1 238	1 572	210	64	426
	w	678	342	588	80	10	131
	ges	2 524	1 580	2 160	290	74	557
<u>Heimarbeiter</u>	m	5	2	5	-	-	2
	w	163	136	136	25	2	41
	ges	168	138	141	25	2	43

Soziale Stellung	Erwerbspersonen (ohne Soldaten)						Vertriebene und Deutsche a.d.SBZ
		insges.	davon waren				
			verheir.	röm.kath.	evang.	Sonstige	
<u>Lehrlinge</u>	m	1 852	2	1 567	263	22	345
	w	1 382	3	1 160	211	11	268
	ges	3 234	5	2 727	474	33	613
davon:							
<u>kaufmännischer, technischer, Verwaltungslehrling bzw. Anlernling u. dgl.</u>	m	587	2	472	106	9	134
	w	1 046	1	872	165	9	205
	ges	1 633	3	1 344	271	18	339
<u>gewerblicher Lehrling bzw. Anlernling u. dgl.</u>	m	1 265	-	1 095	157	13	211
	w	336	2	288	46	2	63
	ges	1 601	2	1 383	203	15	274
<u>Ohne Angabe</u> ohne Angabe	m	86	30	71	12	3	16
	w	72	14	57	12	3	17
	ges	158	44	128	24	6	33
<u>G e s a m t :</u>	m	32 730	23 525	26 887	5 081	762	6 792
	w	21 000	7 410	17 948	2 840	212	3 809
	ges	53 730	30 935	44 835	7 921	974	10 601

Die Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten

(Ergebnisse der Volkszählung am 6.6.1961)

Als Arbeitsstätte wurden alle nichtlandwirtschaftlichen Betriebe gezählt, in denen am 6.6.1961 mindestens eine Person (einschließlich des Inhabers oder Leiters) regelmäßig tätig war, unabhängig davon, ob diese Tätigkeit haupt- oder nebenberuflich erfolgte und ob sie als Voll- oder Teilbeschäftigung ausgeübt wurde. Ausgeschlossen war nur die Erfassung von ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Anmerkung:

- 1) Arbeitsstätten von Heimarbeitern (ohne fremde Hilfskräfte) sind hier nicht enthalten.
- 2) Das sind Arbeitsstätten, deren Inhaber in die Handwerksrolle eingetragen ist, jedoch ohne handwerkliche Nebenbetriebe.
- 3) Nur soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung fallend.
- 4) Zugleich Unterabteilung.

Nr. der Grund- system- atik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Arbeitsstätten			Beschäftigte				
		insgesamt ¹⁾	und zwar		in allen Arbeitsstätten (Sp.1)		in Arbeitsstätten, die in die Handwerkerrolle eingetragen sind 2)		in einzigen Nieder- lassungen
			in die Handwerks- rolle eingetragen 2)	einzige Nieder- lassungen	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt
Kreisfreie Stadt Regensburg									
00	Land- und Forstwirtschaft ³⁾	5	1	4	9	3	.	.	.
05	Fischerei u. Fischzucht, gewerbl. Gärtnerei und ge- werbl. Tierhaltung ³⁾	44	3	36	145	71	.	.	.
0	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ³⁾	49	4	40	154	74	11	10	92
10	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung	9	-	4	767	153	-	-	219
11	Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	9	-	4	767	153	-	-	219
20	Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	18	2	11	738	303	.	.	.
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	8	2	6	280	135	.	.	.
22	Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden; Fein- keramik und Glasgewerbe	45	16	24	1 151	98	227	9	511
23	Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei u. Stahlver- formung	39	33	36	488	61	235	32	467
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	115	79	88	2 912	242	1 046	78	1 837
25	Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik; H.v.EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuck- waren	117	80	92	6 537	2 926	437	91	852
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	150	100	127	1 999	524	575	70	1 060
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	448	351	416	4 753	3 480	935	561	3 190
28/9	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	241	198	186	2 723	891	1 223	555	1 005
2	VERARBEITENDES GEWERBE (ohne Baugewerbe)	1 181	861	986	21 581	8 660	4 708	1 411	9 290
30	Bauhauptgewerbe	98	74	82	4 999	162	3 032	77	2 801
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	188	173	180	1 621	136	1 359	123	1 526
3	BAUGEWERBE	286	247	262	6 620	298	4 391	200	4 327
40/1	Großhandel	486	28	359	4 635	1 537	544	118	2 295
42	Handelsvermittlung	318	13	305	588	174	29	11	532
43	Einzelhandel	1 283	182	897	6 491	4 129	1 336	551	3 228
4	HANDEL	2 087	223	1 561	11 714	5 840	1 909	680	6 055
5	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG ⁴⁾	293	9	139	9 029	1 041	26	5	1 070
60	Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	46	-	18	675	357	-	-	66
61	Versicherungsgewerbe	110	-	73	1 077	357	-	-	192
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	156	-	91	1 752	714	-	-	258
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht ⁴⁾	1 355	243	1 237	5 626	3 146	1 503	954	4 354
8	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER ⁴⁾	198	-	-	2 413	1 646	-	-	-
90	Gebietkörperschaften	230	-	-	6 904	2 003	-	-	-
96	Sozialversicherung	9	-	-	401	151	-	-	-
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	239	-	-	7 305	2 154	-	-	-
	I n s e s a m t	5 853	1 587	4 320	66 961	23 726	12 548	3 260	25 665

Beschäftigte

Als Beschäftigte galten alle (voll- und teilbeschäftigten) Personen, die am 6.6.1961 in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb standen, d.h. in der Lohn- und Gehaltsliste geführt wurden, ferner die tätigen Inhaber und die mithelfenden Familienangehörigen. Vorübergehend Erkrankte und Urlauber sind ebenfalls mitgezählt worden, nicht dagegen Personen, die den Grundwehrdienst ableisteten.

Anmerkung:

- 1) Arbeitsstätten von Heimarbeitern (ohne fremde Hilfskräfte) sind hier nicht enthalten.
- 2) Ohne beschäftigte Heimarbeiter.
- 3) Nur soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung fallend.
- 4) Zugleich Unterabteilung.

Nr. der Grundsystematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Beschäftigte 1)		davon Sp. 1									
		insgesamt	dar. weiblich	tätige Inhaber		mithelfende Familienangehörige		Besatte und Angestellte (ohne Lehrlinge und dgl.)		Arbeiter 2) (ohne Lehrlinge und dgl.)		Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre	
				insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Kreisfreie Stadt Regensburg													
00	Land- und Forstwirtschaft ³⁾	9	3	2	-	-	-	6	2	1	1	-	-
05	Fischerei u. Fischzucht, gewerbl. Gärtnerei und gewerbl. Tierhaltung ³⁾	145	71	48	20	30	23	4	4	54	22	9	2
0	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ³⁾	154	74	50	20	30	23	10	6	55	23	9	2
10	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung	767	153	1	-	1	1	401	100	257	32	107	20
11	Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	767	153	1	-	1	1	401	100	257	32	107	20
20	Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	738	303	11	2	5	3	180	61	503	224	39	13
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	280	135	5	1	3	3	31	11	232	117	9	3
22	Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	1 151	98	43	2	10	4	139	44	937	47	22	1
23	Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei u. Stahlverformung	488	61	40	6	12	7	48	19	295	22	93	7
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	2 912	242	111	8	44	28	327	101	2 056	89	374	16
25	Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik; H.v.EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren	6 537	2 926	108	12	45	33	1 140	386	4 886	2 460	358	35
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	1 999	524	159	17	43	28	256	120	1 371	300	170	59
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgerbe	4 753	3 480	462	194	80	57	337	170	3 636	2 869	238	190
28/9	Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	2 723	891	264	48	245	195	446	227	1 572	342	196	79
2	VERARBEITENDES GEWERBE (ohne Baugewerbe)	21 581	8 660	1 203	290	487	358	2 904	1 139	15 488	6 470	1 499	403
30	Bauhauptgewerbe	4 999	162	104	12	37	24	328	96	4 380	21	150	9
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	1 621	136	200	13	71	45	86	46	1 038	10	226	22
3	BAUGEWERBE	6 620	298	304	25	108	69	414	142	5 418	31	376	31
40/1	Großhandel	4 635	1 537	468	91	167	123	2 011	857	1 464	257	525	209
42	Handelvermittlung	588	174	317	37	65	51	111	65	63	11	32	10
43	Einzelhandel	6 491	4 129	1 141	546	481	367	2 797	2 173	986	331	1 086	712
4	HANDEL	11 714	5 840	1 926	674	713	541	4 919	3 095	2 513	599	1 643	931
5	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG ⁴⁾	9 029	1 041	160	14	62	40	4 729	612	3 960	360	118	15
60	Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	675	357	15	2	-	-	588	314	33	31	39	10
61	Versicherungsgewerbe	1 077	357	73	6	15	12	895	299	17	10	77	30
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1 752	714	88	8	15	12	1 483	613	50	41	116	40
7	DIENSTLEISTUNGEN, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht ⁴⁾	5 626	3 146	1 368	412	553	445	1 520	891	1 772	1 108	413	290
8	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER ⁴⁾	2 413	1 646	-	-	-	-	1 244	709	981	778	188	159
90	Gebietskörperschaften	6 904	2 003	-	-	-	-	5 166	1 419	1 601	554	137	30
96	Sozialversicherung	401	151	-	-	-	-	343	122	32	26	26	3
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	7 305	2 154	-	-	-	-	5 509	1 541	1 633	580	163	33
	I n s e s a m t	66 961	23 726	5 100	1 443	1 969	1 489	23 133	8 848	32 127	10 022	4 632	1 924

Pendlerbewegung

nach den endgültigen Ergebnissen der Volkszählung am 6.6.1961

Die bei der Volkszählung 1961 ermittelten Pendler sind Berufstätige, Schüler und Studierende (nicht aber Soldaten), die täglich von ihrer Wohnsitzgemeinde in eine andere Gemeinde pendeln, in der ihre Arbeits- oder Ausbildungsstätte liegt. Die innerhalb einer Gemeindegrenze pendelnden Personen sind hierbei nicht berücksichtigt, weil sie auf ihrem Weg keine Gemeindegrenze überschreiten. Ebenfalls nicht hierzu zählen Personen, die einen weiteren Wohnsitz - meist am Ort der Arbeits- oder Ausbildungsstätte - haben und nicht täglich, sondern in größeren Zeitabständen (etwa als sog. Wochenendpendler) zwischen zwei Gemeinden pendeln. Ferner rechnen Berufstätige mit wechselnder Arbeitsstätte, wie Handelsvertreter, Fernkraftfahrer u.ä. nicht zu den Pendlern.

Die Einpendler wurden zum größten Teil bereits im Statist. Jahrbuch 1962 eingehend behandelt. Die damaligen Zahlen stützten sich auf die vom Stat. Landesamt ausgeschriebenen Zählblättchen für die Einpendler aus dem Haupt-einzugsgebiet, nämlich den Landkreisen Regensburg, Burglengenfeld, Kelheim, Mallersdorf, Parsberg, Roding und den Städten Schwandorf und Straubing.

Nachdem nunmehr das endgültige Ergebnis auch für die Auspendler vorliegt, soll nochmals kurz auf die Pendlerbewegung eingegangen werden.

18 544 Einpendlern standen 791 Auspendler gegenüber. Das ergab einen Pendlerüberschuß von 17 755 Personen.

Von den Pendlern waren:

Einpendler 18 544 davon 16 514 = 89 % Berufspendler (Berufstätige) -
11 766 = 71 % Männer und 4 788 = 29 % Frauen - und 2 030 = 11 %
Schüler oder Studierende.

Auspendler 791 davon 763 = 96 % Berufspendler (Berufstätige) - 583 = 76 %
Männer und 180 = 24 % Frauen - und 28 = 4 % Schüler oder Studierende.

Die Berufspendler wurden unter anderem nach Wirtschaftsbereichen, benutzten Verkehrsmitteln und Zeitaufwand für den Arbeitsweg aufgegliedert, die Schüler und Studierenden jedoch nur zahlenmäßig erfaßt. Wie die Auswertung der Zählblättchen für Schüler und Studierende ergab, benutzten von diesen 58 % die Eisenbahn, 26 % den Omnibus, 3,5 % einen Pkw oder ein Krad, 9,5 % das Fahrrad und die restigen 3 % gingen entweder zu Fuß oder machten keine Angaben. Demnach würden sich für die benutzten Verkehrsmittel, die in erster Linie interessieren, folgende Zahlen ergeben:

	Eisenbahn	Omnibus	Pkw oder Krad	Fahrrad	zu Fuß oder o.A.
<u>Einpendler</u>					
Berufstätige	4 644	3 217	6 409	1 854	390
Schüler u. Stud.	1 178	528	71	193	60
Gesamt:	5 822	3 745	6 480	2 047	450
%	31,4	20,2	30,9	11,0	2,4
<u>Auspendler</u>					
Berufstätige	214	147	295	55	52
Schüler u. Stud.	16	7	1	3	1
Gesamt:	230	154	296	58	53
%	29,2	19,4	37,4	7,3	6,7

Die einzelnen Wirtschaftsbereiche umfassen:

Produzierendes Gewerbe: " Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau ", " Verarbeitendes Gewerbe " und " Baugewerbe " .

Handel, Verkehr, Kreditwesen: " Handel ", " Verkehr und Nachrichtenübermittlung " sowie " Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe " .

Private und öffentl. Dienst: " Dienstleistungen ", " Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte " sowie " Gebietskörperschaften und Sozialversicherung " .

Der Wirtschaftsbereich:

" Landwirt- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei " ist wegen der schwachen Besetzung nicht angegeben. Diese Pendler sind in der Spalte " ohne Angabe und Sonstige " enthalten.

Unter " benötigter Zeitaufwand für den Arbeitsweg " ist die Zeit für den einmaligen Hinweg zur Arbeitsstätte zu verstehen.

Herkunfts- bzw. Zielgemeinde	Pendler insges. E=Einp. A=Ausp.		davon				
			insges.	im Wirtschaftsbereich			
				Produ- zieren- des Gewerbe	Handel, Verkehr Kredit- wesen	Private und öffentl. Dienste	ohne Angabe und Sonst
Ldkrs. Regensburg	E 13 623 A 433	12 521 432	7 992 307	3 031 55	1 426 63	72 7	
Ldkrs. Burglengenfeld	E 831 A 51	687 51	476 39	148 2	59 10	4 -	
Ldkrs. Kelheim	E 1 103 A 71	891 68	569 24	227 19	94 24	1 1	
Ldkrs. Mallersdorf	E 309 A 13	226 13	124 2	68 2	33 9	1 -	
Ldkrs. Parsberg	E 1 240 A 31	1 088 30	745 5	253 5	83 20	7 -	
Ldkrs. Roding	E 485 A 16	434 12	274 4	115 2	42 5	3 1	
Stadt Schwandorf	E 123 A 7	64 7	13 1	33 4	18 2	- -	
Stadt Straubing	E 197 A 29	129 27	29 5	70 11	28 11	2 -	
Reg. Bez. Oberbayern	E 19 A 39	16 28	5 10	7 6	3 12	1 -	
Reg. Bez. Niederbayern	E 326 A 46	237 43	89 14	121 7	24 21	3 1	
Reg. Bez. Oberpfalz	E 282 A 32	215 32	92 14	86 6	35 12	2 -	
Sonst. Reg. Bez.	E 6 A 23	6 20	2 7	2 8	2 5	- -	
Gesamt:	E 18 544 A 791	16 514 763	10 410 432	4 161 127	1 847 194	96 10	

Berufspendler										
benutztes Verkehrsmittel					benötigte Zeit f.d. Arbeitsweg					Schüler und Stud.
Eisen- bahn	Omni- bus	Person. Kraftw. Kraftr. Moped	Fahrrad	zu Fuß oder o.A.	15	30	60	90	unt. 15 M. oder o.A.	
					bis unter			und mehr		
					30	60	90			
					Minuten					
2 603 47	2 327 124	5 518 184	1 826 54	247 23	3 378 146	6 702 179	1 602 50	285 21	554 36	1 102 1
255 25	271 2	142 21	10 -	9 3	15 1	296 20	264 17	98 9	14 4	144 -
323 32	306 14	246 19	4 -	12 3	79 6	447 31	277 14	71 14	17 3	212 3
179 11	5 -	36 2	3 -	3 -	8 -	91 6	94 5	28 2	5 -	83 -
716 17	169 2	168 10	1 -	34 1	46 -	460 11	459 11	101 6	22 2	152 1
193 -	106 1	108 10	4 -	23 1	9 -	92 3	188 5	118 2	27 2	51 4
57 3	1 -	6 4	- -	- -	2 -	14 3	41 4	7 -	- -	59 -
95 16	2 2	28 4	- -	4 5	3 1	41 5	49 10	28 8	8 3	68 2
6 13	- -	8 13	1 -	1 2	- -	3 3	2 2	9 20	2 3	3 11
137 27	8 1	62 9	5 -	25 6	7 -	46 3	72 13	79 21	33 6	89 3
79 13	22 1	83 13	- 1	31 4	7 -	33 2	51 11	87 12	37 7	67 -
1 10	- -	4 6	- -	1 4	- -	- 1	5 3	- 10	1 6	- 3
4 644 214	3 217 147	6 409 295	1 854 55	390 52	3 554 154	8 225 267	3 104 145	911 125	720 72	2 030 28

Ergebnisse

der Viehzählung am 3. Dezember 1963

	Pferde					
	Zahl der Pferdehalter	unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 bis noch nicht 3 Jhr.alt	3 bis noch nicht 5 Jhr.alt	5 bis noch nicht 14 Jhr.alt	14 Jahre alt und älter Jhr.
Stadt Regensburg	27	2	7	12	88	10
Landkrs.Rgbg.	736	2	7	53	622	290
Oberpfalz	7 273	71	124	644	6 630	1 990
Bayern	58 173	1 409	2 516	5 670	49 665	22 898

	Rindvieh						
	Zahl der Rindviehh.	Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh				
			3 Monate bis noch nicht 1 Jhr.alt		1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt		
			männl.	weibl.	zur Zucht benutz. Bullen	übr.Jungvieh	
					männl.	weibl.	
Stadt Rgbg.	142	311	141	153	9	181	167
Ldkr.Rgbg.	4 760	8 964	5 310	4 630	148	5 181	3 990
Oberpfalz	41 691	79 764	35 626	36 476	825	23 511	26 739
Bayern	346 707	567 989	273 333	370 058	8 781	221 278	340 772

Pferde Gesamt- zahl der Pferde	Maultiere Maul- esel und Esel	Schafe						Gesamt- zahl der Schafe
		Zahl der Schaf- halt.	unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer		1 Jahr alt und älter		Hammel und übrige Schafe	
			männl.	weibl.	Schaf- böcke	weibl. Schafe		
119	-	5	40	36	3	123	37	239
974	2	52	276	130	9	640	116	1 171
9 459	9	364	1 794	1 604	80	4 218	664	8 360
82 158	351	6 300	25 532	32 441	1 631	83 678	27 859	171 141

Rindvieh							
2 Jahre alte und ältere Tiere							Gesamt- zahl des Rindviehs
zur Zucht benutz. Bullen	Zugochs. und Zug- stiere	übrige Bullen Stiere Ochsen	Kalbin- nen	Kühe			
				nur zur Milchge- winnung	zur Milchg. und Ar- beit	alle übrigen Kühe Schlacht- u. Mastk.	
2	10	50	63	392	124	6	1 609
159	313	1 169	2 073	21 249	1 448	338	54 972
1 030	972	2 436	15 665	166 547	23 981	1 226	414 789
11 512	6 032	22 194	175 148	1 807 648	153 465	15 238	3 973 448

	Schweine					
	Zahl der Schweinehalter	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	Schlacht- u. Mastschweine 1/2 Jahr alt und älter	Zuchtsauen	
					1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt	
					trächtig	nicht trächtig
Stadt Regensburg	180	341	747	2 380	11	19
Landkr. Rgbg.	4 848	17263	22210	5 244	526	321
Oberpfalz	40 761	147112	160900	45 855	3 659	1 975
Bayern	355 335	1217109	1525315	409 483	40 605	23 413

	Federvieh					
	Hühner					
	Zahl der Hühnerhalter	Legehennen			Schlacht- u. Masthähne u. -hühner einschl. der hierfür bestimmten Küken	Sonst. Hähne
		Legehennen		zur Aufzucht als Legehenn. bestimm. Küken u. Junghen. unt. 1/2 Jahr alt		
1 Jahr alt und älter		1/2 Jahr bis 1 Jahr alt				
Stadt Rgbg.	367	3 769	2 001	66	215	266
Ldkrs. Rgbg.	5 877	94 577	106 829	10 492	58 487	5 618
Oberpfalz	52 406	724 040	713 512	48 128	229 435	43 299
Bayern	468 097	6 108 781	7 212 296	773 305	701 542	389 466

Schweine				Ziegen					
Zuchtsauen		Eber 1/2 Jahr alt u. älter	Gesamtz. der Schweine	Zahl der Zie- genhal.	unt. 1 Jahr alt ein- schl. Lämmer	1 Jahr alt und älter		Gesamt- zahl der Ziegen	
1 Jahr alt und älter	trächtig					nicht trächt.	männl.		weibl.
	37	11	3	3 549	34	12	1	50	63
2 373	1 582	220	49 739	188	27	4	291	322	
15 432	8 964	924	384 821	2 622	480	107	4 208	4 795	
168 449	105 691	10 357	3 500 422	22 962	4 648	1 402	36 876	42 926	

Federvieh							Bienen- völker
Hühner	Zahl der Gänse- halter	Gänse einschl. Küken	Zahl der Enten- halter	Enten einschl. Küken	Zahl der Trut- hühner- halter	Trut- hühner einschl. Küken	
Gesamt- zahl der Hühner							
6 317	40	224	39	270	13	76	766
276 003	1 106	9 884	443	3 423	204	1 588	6 313
1 758 414	17 128	120 153	3 219	23 267	1 617	10 578	50 273
15 185 390	72 023	469 794	43 160	355 732	13 056	85 905	432 835

